

DENON

AVR-4520

A/V-RECEIVER MIT NETZWERK

Bedienungsanleitung

☐ SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT:

ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.



Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:

SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.



VORSICHT:

HEISSE OBERFLÄCHE. NICHT ANFASSEN.

Die Oberseite über dem inneren Kühlkörper könnte heiß werden, wenn dieses Produkt dauerhaft betrieben wird.

Kennzeichen für heiße Oberfläche
Berühren Sie keine heißen Bereiche, hier besonders um die Kennzeichnung "Kennzeichen für heiße Oberfläche" und die Oberseite.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittsstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.



VORSICHT:

Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.

Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

• ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht: EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2 und EN61000-3-3. Gemäß den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und EMV Richtlinie 2004/108/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EG zu energieverbrauchsrelevanten Produkten (ErP).

DENON EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.

Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.

Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.



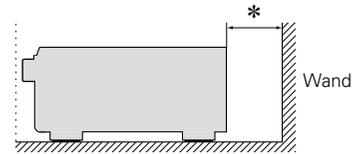
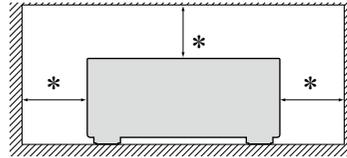
Pb

☐ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.

☐ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



*** Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses DENON-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können. Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte	1
Zubehör.....	2
Merkmale.....	2
Warnhinweise zur Handhabung.....	4

Basisausführung 5

Anschlüsse	6
Wichtige Information.....	6
HDMI-kompatible Geräte anschließen.....	9
Ein HDMI-inkompatibles Gerät anschließen.....	15
Anschließen eines Geräts mit Mehrkanal-Ausgangsanschluss.....	28
Anschließen eines externen Leistungsverstärkers.....	29
Anschließen eines externen Steuerungsgerätes.....	30
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN).....	31
Anschluss des Netzkabels.....	32
Einrichtung	33
Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung).....	33
Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk).....	40
Wiedergabe (Grundfunktionen)	41
Wichtige Information.....	41
Wiedergabe eines Blu-ray Disc/DVD-Players.....	42
Wiedergabe eines Blu-ray Disc-Players, der mit Denon Link HD kompatibel ist.....	42
Wiedergabe von Super Audio CD.....	43
Wiedergabe eines CD-Players.....	43
Wiedergabe eines iPod.....	44
Wiedergabe von USB-Speichergeräten.....	47
Wiedergabe von UKW-Sendungen.....	50
Netzwerkinhalte	61
Wiedergeben von Internetradio.....	61
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien.....	64
Verwenden von Onlinediensten.....	68
Praktische Funktionen.....	76
AirPlay-Funktion.....	82
Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)	84
Auswählen eines Audiomodus.....	84

Anleitung für Fortgeschrittene 90

Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)	91
Lautsprecherinstallation.....	91
Lautsprecheranschluss.....	93
Lautsprecher einrichten.....	99
Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)	102
HDMI-Steuerfunktion.....	102
InstaPrevue-Funktion.....	104
Einschlaffunktion.....	105
Schnellwahl-Funktion.....	106
REC OUT-Modus.....	107
Netzwerk-Steuerfunktion.....	108
Verschiedene Speicherfunktionen.....	110
Wiedergabe in ZONE2/ZONE3/ZONE4 (Separater Raum)	111
Audioausgabe.....	111
Videoausgabe.....	112
Wiedergabe.....	113
Einschlaffunktion.....	113
Detaillierte Einstellungen vornehmen	114
Menüplan.....	114
Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen.....	116
Beispiele für Menüanzeige und Front-Display.....	117
Zeicheneingabe.....	118
Audio.....	120
Video.....	128
Eingänge.....	134
Lautsprecher.....	139
Netzwerk.....	146
Allgemein.....	150
Steuern externer Geräte über die Fernbedienung	157
Registrieren voreingestellter Codes.....	157
Bedienen externer Geräte.....	160
Bedienen von Komponenten.....	161
Bedienen der Lernfunktion.....	163
Verwenden der Makrofunktion.....	165
Festlegen der Zone, deren Betrieb über die Fernbedienung gesteuert wird.....	167
Einstellung der Fernbedienungs-ID.....	167
Einstellung der Anzeigedauer des Fernbedienungsdisplays.....	167
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.....	168
Wiederherstellung der Standardeinstellungen der Fernbedienung.....	168

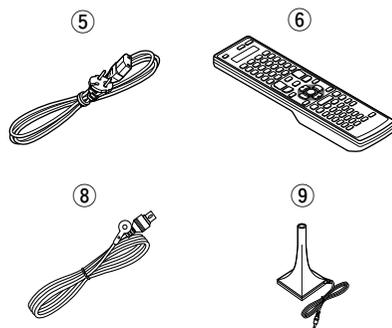
Informationen 169

Bezeichnung und Funktionen der Teile	170
Vorderseite.....	170
Display.....	172
Rückseite.....	173
Fernbedienung.....	174
Sonstige Informationen	176
Informationen über Marken.....	176
Beziehungen zwischen dem Verstärker-Zuweisungsmodus und dem Audioausgang.....	177
Surround.....	184
Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang.....	190
Erklärung der Fachausdrücke.....	193
Fehlersuche	196
Zurücksetzen des Mikroprozessors.....	201
Technische Daten	202

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte.....	1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung)	1
③ Sicherheitshinweise	1
④ Liste der Servicenetze	1
⑤ Netzkabel.....	1
⑥ Fernbedienung (RC-1165).....	1
⑦ LR6/AA-Batterien.....	2
⑧ UKW-Zimmerantenne.....	1
⑨ Einmessmikrofon	1
(ACM1HB)	



Merkmale

Digitaler Video-Prozessor skaliert analoge Videosignale (SD-Auflösung) auf 4K

Dieses Gerät ist mit der Upscaling-Funktion für 4K-Video ausgestattet, die es ermöglicht, analoges oder SD-Video (Standardvideoqualität) in HDMI mit 4K (3840 x 2160 Pixel) auszugeben. Dadurch können das Gerät und ein mit einem einzigen HDMI-Kabel verbundener Fernseher beliebige Videoquellen in präziser HD-Qualität wiedergeben.

Einzigartige Wiedergabetechnologie von DENON in höchster Qualität: "Denon Link HD" (Seite 42)

Beim Anschluss eines mit Denon Link HD kompatiblen Blu-ray Disc-Players von DENON erfolgt ein präzisere Klangzuordnung, wodurch ein klares, dreidimensionales Klangbild entsteht. Da in diesem Gerät die integrierte Schaltung mit demselben Takt wie der Blu-ray Disc-Player arbeitet, entsteht bei der digitalen Audioübertragung weniger Jitter. Dieser Effekt gilt für alle Audioquellen vom Blu-ray Disc-Player.

Der "Hybrid PLL Jitter Reducer" verringert Jitter und Phasengeräusche mit negativen Auswirkungen auf die Klangqualität

Der "Hybrid PLL Jitter Reducer" dieses Geräts optimiert die Klangzuordnung und sorgt so für ein natürliches Klangfeld.

Multi-Zonen-Funktion für 4 Quellen und 4-Zonenausgabe

Dieses Gerät verfügt über eine Multi-Zonen-Funktion, mit der Sie verschiedene Quellen in vier Räumen, einschließlich der MAIN ZONE genießen können.

HDMI-Ausgang für ZONE4

Dieses Gerät besitzt einen HDMI-Ausgang für ZONE4, sodass Sie auch in ZONE4 Video und Audio genießen können. Sie können auch andere Videoquellen als in MAIN ZONE wiedergeben.

Durch getrennte Schaltkreise liefert der Verstärker für alle 9 Kanäle dieselbe Qualität (190 W x 9 Kanäle)

Das Gerät ist mit einem Leistungsverstärker mit klanggetreuer Wiedergabe im Klangmodus und gleicher Qualität und Leistung für alle Kanäle mit hoher Wiedergabetreue zum Original ausgestattet. Der Leistungsverstärker verfügt über eine diskrete Schaltungskonfiguration, durch die eine hochwertige Surround-Wiedergabe erreicht wird.

Unterstützt Internetradio, Musik und Foto-Streaming

Unterstützt AirPlay® (Seite 82)

Sie können verschiedene Inhalte wiedergeben, z. B. Internetradio oder Audiodateien und Fotos, die auf dem Computer gespeichert wurden, außerdem können Sie auf einem TV-Gerät Bilder anzeigen, die auf dem Computer gespeichert sind.

Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone®, iPad®, iPod touch® oder aus iTunes® übertragen können.

Kompatibel mit "Denon Remote App", sodass sich grundlegende Bedienungen des Geräts mit einem iPad, iPhone oder Android-Smartphone ausführen lassen*1

"Denon Remote App" ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie grundlegende Bedienungen über ein iPad, iPhone, Android-Smartphone oder Android-Tablet ausführen können, beispielsweise Ein- und Ausschalten des Geräts, Ändern der Lautstärke und Wechseln der Quelle.

*1 Sie können "Denon Remote App" aus dem iTunes® App Store herunterladen. Das Gerät muss mit einem LAN verbunden sein, und das iPhone/iPod touch muss mit dem gleichen Netzwerk über Wi-Fi (WLAN) verbunden sein.

“Einrichtungsassistent” mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.

Bedienungsfreundliche grafische Oberfläche

Dieses Gerät ist mit einer leicht ablesbaren “grafischen Oberfläche” mit Menüanzeigen und Menüebenen ausgestattet. Die Verwendung von Pegelanzeigen erhöht die Bedienbarkeit dieses Geräts.

HDMI-Anschlüsse ermöglichen Verbindungen mit verschiedenen digitalen AV-Geräten (Eingänge: 7, Ausgänge: 3)

Das Gerät ist mit 7 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen, wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera usw., ausgestattet.

Unterstützt HDMI (3D, ARC, Deep Color, “x.v.Color”, Auto Lip Sync, 4K) und HDMI-Kontrollfunktion (Seite 9)

Außer den Funktionen HDMI 3D und ARC (Audio Return Channel) unterstützt dieses Gerät auch die Video-Durchleitungsfunktion, die Video an den Fernseher ausgibt, ohne die Videoqualität zu ändern, wenn Videosignale von 4K (3840×2160 Pixel) eingehen sowie die Benutzeroberflächen-Überlagerungsfunktion, bei der der 4K-Videobildschirm vom Menübildschirm (Benutzeroberfläche) überlagert wird.

Gleichzeitige Wiedergabe über zwei HDMI-Kanäle (für MAIN ZONE)

Dieses Gerät ist mit zwei HDMI MONITOR-Ausgängen ausgestattet. Sie können einen Ausgang am Projektor und den anderen am TV-Gerät für gleichzeitige Signalausgänge anschließen.

Direkte Wiedergabe für iPod und iPhone via USB (Seite 23)

Musikdaten von einem iPod können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen, ebenso kann ein iPod durch die Fernbedienung dieses Gerätes bedient werden.

Audyssey DSX®

Dieses Gerät verfügt über einen Audyssey DSX®-Prozessor. Wenn Sie Fronthochtöner an dieses Gerät anschließen und die Musik über Audyssey DSX® wiedergeben, erzielen Sie im Höhenbereich bei der Audiowiedergabe mehr Ausdrucksstärke. Durch den Anschluss von Front-Wide-Lautsprechern entsteht im Breitbandbereich bei der Audiowiedergabe mehr Ausdrucksstärke.

DTS Neo:X

Diese Technologie ermöglicht die Wiedergabe von 2-Kanal-Audioquellen oder 7.1/5.1-Mehrkanal-Audioquellen über maximal 11.1-Kanal-Lautsprecher, wodurch ein noch breiteres Klangfeld erzeugt wird.

Audyssey LFC™ (Low Frequency Containment)

Audyssey LFC™ löst die Probleme niederfrequenter Klänge, durch die Personen in Nachbarräumen oder -wohnungen gestört wurden. Audyssey LFC™ überwacht dynamisch die Audioinhalte und entfernt niedrige Frequenzen, die Wände, Decken und Böden durchdringen. Anschließend erfolgt durch psychoakustische Bearbeitung eine Wiederherstellung der wahrgenommenen tiefen Bässe für Hörer in demselben Raum. Das Ergebnis ist ein großartiger Sound, der die Nachbarn nicht mehr stört.

Getrennte Subwoofer und Audyssey Sub EQ HT™

Dieses Gerät hat zwei Subwoofer-Ausgangsmöglichkeiten und kann den Pegel und das Delay eines jeden Subwoofers individuell regeln.

Audyssey Sub EQ HT ermöglicht eine nahtlose Integration, indem zunächst sämtliche Pegel- und Verzögerungsunterschiede zwischen den beiden Subwoofern ausgeglichen werden und dann Audyssey MultEQ® XT 32 gleichzeitig auf beide Subwoofer angewendet wird.

InstaPrevue-Technologie

Zeitgleiche Bild-in-Bild-Vorschau des HDMI-Eingangs von einem AV-Empfänger.

MHL-Funktion (Mobile High-Definition Link)

Sie können Ihr Mobilfunkgerät aufladen, wenn dieses MHL unterstützt, da dieses von diesem Gerät mit Strom versorgt wird, während Video vom mobilen Gerät ausgegeben wird. Sie können über dieses Gerät auch mobile Geräte mit MHL-Unterstützung steuern.

Warnhinweise zur Handhabung

• Vor dem Einschalten des Netzschalters

Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.

- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

• Hinweis zur Kondensation

Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.

• Warnhinweise bezüglich Mobiltelefonen

Die Verwendung eines Mobiltelefons in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Mobiltelefon weiter vom Gerät entfernt.

• Transportieren des Geräts

Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.

• Reinigung

- Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
- Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

Basisausführung

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die Grundfunktionen dieses Geräts erläutert.

- **Anschlüsse**  [Seite 6](#)
- **Einrichtung**  [Seite 33](#)
- **Wiedergabe (Grundfunktionen)**  [Seite 41](#)
- **Netzwerkinhalte**  [Seite 61](#)
- **Auswahl eines Audiomodus (Soundmodus)**  [Seite 84](#)

Anschlüsse

Wichtige Information

Stellen Sie die Anschlüsse vor der Verwendung des Geräts her.

Zur Einrichtung eines Heimkinos zur Wiedergabe qualitativ höherwertiger Video- und Audiodaten, bei der sämtliche Möglichkeiten Ihrer Videogeräte und des Geräts genutzt werden, verbinden Sie dieses über HDMI-Kabel mit allen Videogeräten.

□ HDMI-kompatibles Gerät

Falls Ihr Videogerät keine HDMI-Verbindungen unterstützt, nutzen Sie die folgenden Anschlussmöglichkeiten.

□ HDMI-inkompatibles Gerät

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle an den Anschlüssen DIGITAL AUDIO IN, ANALOG AUDIO IN, COMPONENT VIDEO IN und VIDEO IN zu wechseln.

Einzelheiten zum Zuweisen einer Quelle für einen Anschluss finden Sie unter "Die Quelle für Anschlüsse ändern" ([Seite 15](#)). Die Vorgehensweise beim Einstellen wird unter "Eingangszuordnung" ([Seite 135](#)) beschrieben.

HINWEIS

- Da die Signale nur auf 4K hochskaliert werden, wird das Menü nur auf TV-Geräten angezeigt, die per HDMI mit dem Gerät verbunden sind.
- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Einrichtungsassistent" ([Seite 7](#)), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)
- Schalten Sie während der Ausführung des "Einrichtungsassistent" ([Seite 7](#)) die Stromversorgung angeschlossener Geräte aus.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

□ HDMI-kompatibles Gerät



[Seite 10](#)



[Seite 12](#)



[Seite 12](#)



[Seite 12](#)



[Seite 12](#)



[Seite 12](#)



[Seite 12](#)

□ HDMI-inkompatibles Gerät



[Seite 16](#)



[Seite 17](#)



[Seite 18](#)



[Seite 19](#)



[Seite 20](#)



[Seite 21](#)



[Seite 22](#)



[Seite 23](#)



[Seite 25](#)



[Seite 26](#)



[Seite 27](#)



[Seite 31](#)

□ Andere



[Seite 93](#)

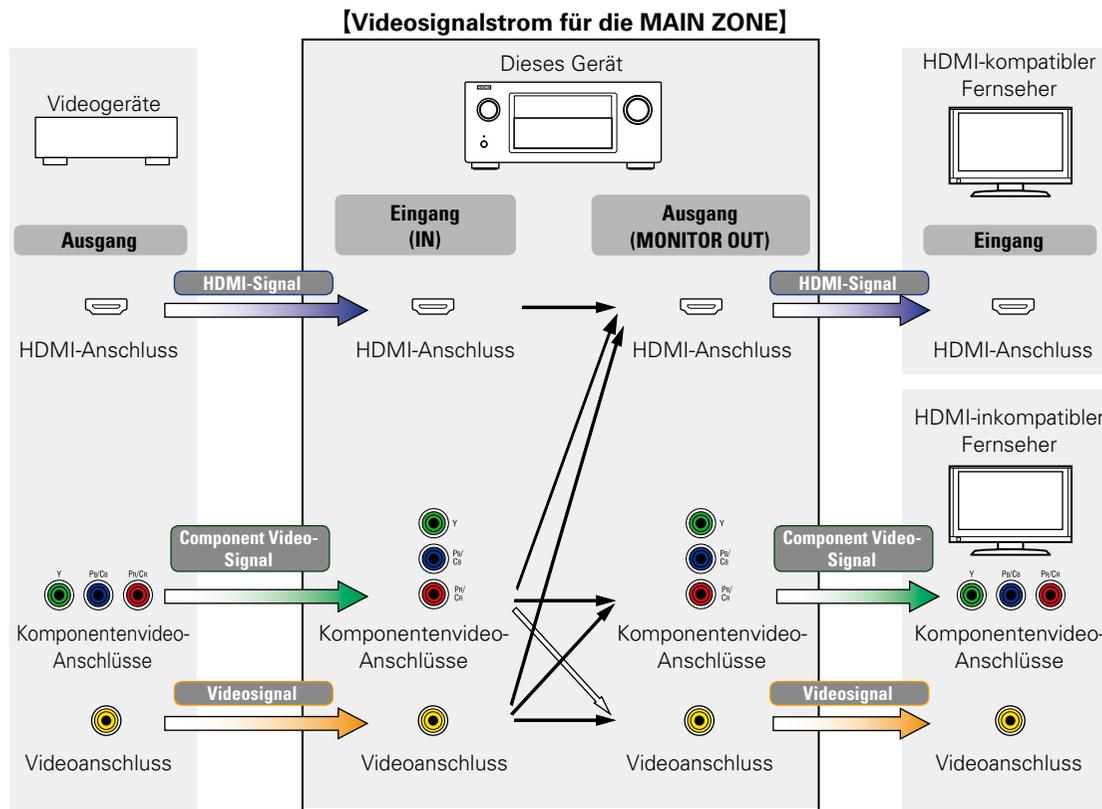


[Seite 32](#)

Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)

Dieses Gerät besitzt drei verschiedene Videoeingangstypen (HDMI, Component Video und Video) und drei verschiedene Videoausgänge (HDMI, Component Video und Video).

Diese Funktion wandelt automatisch verschiedene Videosignalfomate, die in dieses Gerät eingegeben werden, in die Formate um, welche für die Ausgabe der Videosignale von diesem Gerät zu einem Monitor verwendet werden.



⇨ : wenn 480i/576i-Signale eingegeben werden.

Wenn z. B. ein HDMI-kompatibles TV-Gerät über ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden andere Signale als die HDMI-Videosignale automatisch in HDMI-Signale umgewandelt, die dann vom HDMI-Anschluss auf das TV-Gerät ausgegeben werden. Es wird nur eine Art von Videosignalen ausgegeben, sodass also die vom Gerät an das TV-Gerät ausgegebenen Videosignale auch dann nicht geändert werden, wenn die Wiedergabequelle auf ein Gerät geändert wird, das Videosignale in einem anderen Format ausgibt. Sie können daher die Wiedergabe fortsetzen, ohne die Videoeingangsquelle am TV-Gerät ändern zu müssen. Außerdem steigert dies die Videoqualität, da analoge Videosignale wie Video- und Komponentenvideosignale, die in das Gerät eingehen, in digitale HDMI-Videosignale mit höherer Auflösung umgewandelt werden. Wenn ein TV-Gerät keinen HDMI-Anschluss unterstützt, stellen Sie für die Videosignale eine analoge Verbindung zwischen diesem Gerät und dem TV-Gerät her. Dieses Gerät kann keine HDMI-Eingangssignale zu analogen Videosignalen konvertieren. Verwenden Sie daher zum Anschließen eines HDMI-Geräts Component Komponentenvideo- oder Video-Einganganschlüsse. In diesem Fall werden die am Gerät ankommenden Komponentenvideosignale in Videosignale umgewandelt.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor

- Wenn dieses Gerät Videosignale nicht automatisch konvertieren soll, verwenden Sie die folgende Einstellung, um diese Funktion zu deaktivieren.

“**Videokonvertierung**” (☞ Seite 131)

- Wenn Sie die Auflösung der an den Fernseher ausgegebenen Videosignale ändern möchten, verwenden Sie dazu die folgende Einstellung.

“**Auflösung**” (☞ Seite 132)

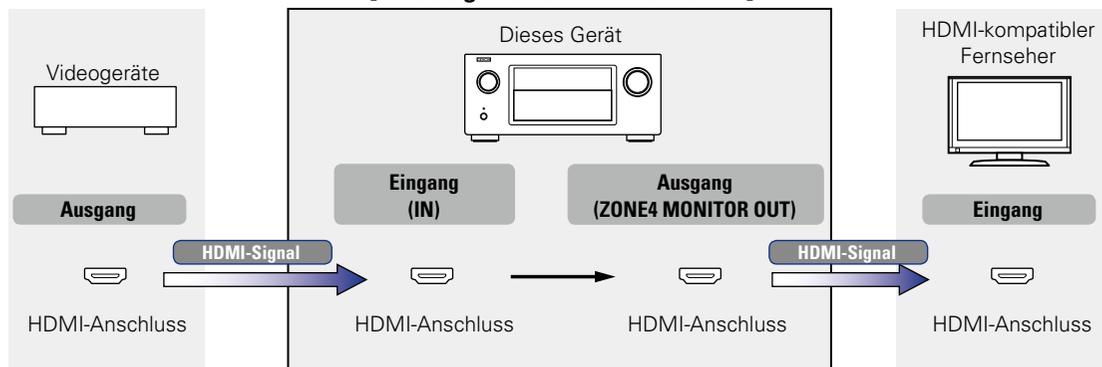


- Die Video-Konvertierungsfunktion unterstützt die folgenden Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC 4.43, PAL-N, PAL-M und PAL-60.
- Die Auflösung der HDMI-kompatiblen TVs kann in “Video” – “HDMI-Monitor 1” oder “HDMI-Monitor 2” (☞ Seite 153) überprüft werden.

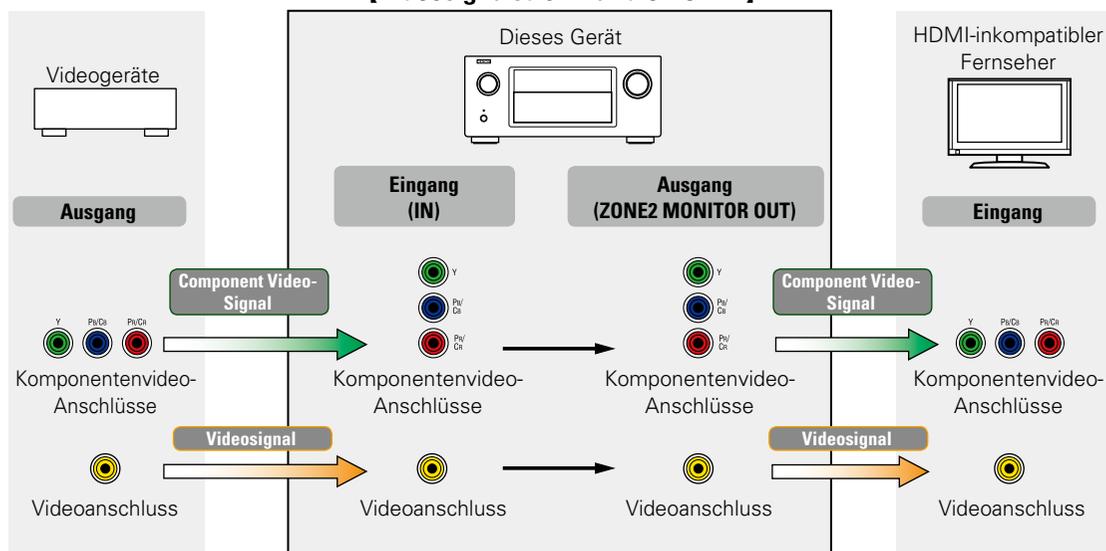
HINWEIS

- **Da die Signale nur auf 4K hochskaliert werden, wird das Menü nur auf TV-Geräten angezeigt, die per HDMI mit dem Gerät verbunden sind.**
- Wenn ein nicht standardkonformes Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion u. U. nicht.

[Videosignalstrom für die ZONE4]



[Videosignalstrom für die ZONE2]



HINWEIS

- HDMI-Signale sind digital. HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden.
- Die HDMI ZONE4-Funktion ist nur mit HDMI 1-6 IN-Anschlüssen kompatibel. Sie ist nicht mit dem HDMI 7 IN-Anschluss verwendbar.

HDMI-kompatible Geräte anschließen

Sie können bis zu zehn HDMI-kompatible Geräte (7 x Eingang/3 x Ausgang) an diesem Gerät anschließen. Wenn ein TV-Gerät an den HDMI ZONE4 OUT-Anschluss angeschlossen wurde, können Sie Video oder Audio von dem an HDMI 1–6 IN-Anschluss angeschlossenem Gerät in ZONE4 wiedergeben ([Seite 111](#)). Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden. Verbindungen über HDMI-Kabel bieten im Gegensatz zu anderen Anschlussmöglichkeiten die folgenden Vorteile.

• Hohe Wiedergabequalität durch die digitale Übertragung von Audio- und Videosignalen

HDMI-Anschlüsse können HD-Video und qualitativ hochwertige Audioformate von Blu-ray Disc-Playern (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, dts-HD, dts-HD Master Audio) übertragen.

HDMI-Anschlüsse übertragen auch die für die Wiedergabe zwischen Geräten erforderlichen Informationen. Die Informationen werden für Urheberrechtsschutz, die Erkennung der Fernseherauflösung, die ARC-Funktion, die HDMI-Steuerungsfunktion usw. verwendet.

• Übertragung von Audio- und Videosignalen über ein einzelnes HDMI-Kabel

Bei den bisherigen Anschlüssen waren mehrere Kabel für Audio- und Videosignale erforderlich, während bei HDMI-Anschlüssen nur noch ein HDMI-Kabel für die Übertragung sämtlicher Audio- und Videosignale benötigt wird. Dies vereinfacht die Verkabelung von Heimkinosystemen erheblich.

• Gegenseitige Steuerung über die HDMI-Steuerungsfunktion ([Seite 102](#))

Das Gerät und das per HDMI angeschlossene HDMI-Gerät können miteinander verbunden werden, um Vorgänge wie Ein- und Ausschalten, Lautstärkeregelung und Wechsel der Eingangsquelle auszuführen.

• Es werden auch weitere Video- und Audiofunktionen wie 3D-Videowiedergabe, Content Type und die ARC-Funktion unterstützt ([Seite 13](#)).



- Es gibt mehrere Versionen des HDMI-Standards. Die unterstützten Funktionen und die Leistung variieren je nach Version. Gerät entspricht dem HDMI-Standard zur Unterstützung der 3D-Wiedergabefunktion. Zur Nutzung dieser Funktionen muss das angeschlossene HDMI-Gerät ebenfalls diese Version des Standards unterstützen. Informationen über die vom angeschlossenen Gerät unterstützten Version des HDMI-Standards finden Sie im Handbuch des Geräts.
- Einige Fernseher unterstützen keine Audioeingabe über HDMI-Anschlüsse. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Fernsehers.

☐ **Vor dem Anschließen dieses Geräts über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher** ([Seite 10](#))

☐ **Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden** ([Seite 11](#))

☐ **Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden** ([Seite 12](#))

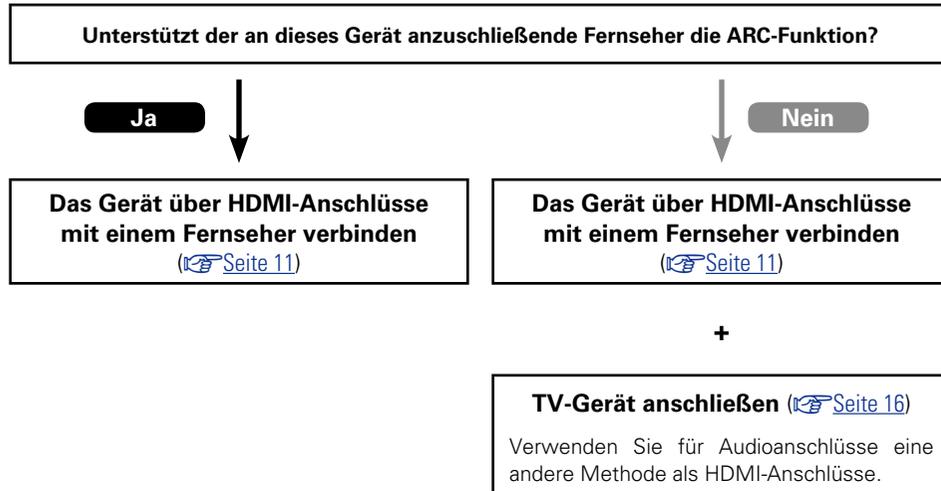
☐ **HDMI-Funktion** ([Seite 13](#))

☐ **Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen** ([Seite 14](#))

Vor dem Anschließen dieses Geräts über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um einen HDMI-kompatiblen Fernseher mit diesem Gerät zu verbinden.

Verwenden Sie die für Ihren Fernseher geeignete Anschlussmethode.



❑ Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Über diese Funktion kann ein TV-Gerät mit einem einzigen HDMI-Kabel Audiodaten "aufwärts" an dieses Gerät übertragen.

Wenn ein Fernseher ohne ARC-Funktion über einen HDMI-Anschluss angeschlossen wird, werden Videosignale des an dieses Gerät angeschlossenen Wiedergabegeräts an den Fernseher übertragen, dieses Gerät kann jedoch nicht den Ton des Fernsehers wiedergeben. Wenn Sie Fernsehsendungen mit Surround-Audio wiedergeben möchten, ist ein separates Audiokabel erforderlich.

Wenn Sie jedoch einen Fernseher mit ARC-Funktion über HDMI-Anschlüsse anschließen, ist kein Audiokabel erforderlich. Audiosignale vom Fernseher können über das HDMI-Kabel an dieses Gerät übermittelt werden. Mit dieser Funktion können Sie über dieses Gerät für den Fernseher Surround-Audio wiedergeben.



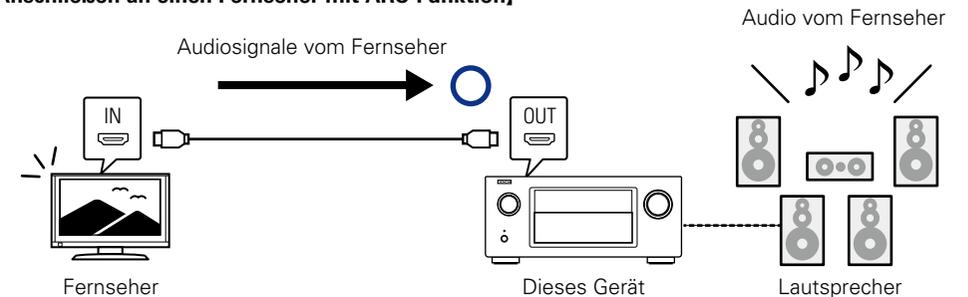
Bei Verwendung der ARC-Funktion schließen Sie ein Gerät mit einem "Standard HDMI cable with Ethernet" oder einem "High Speed HDMI cable with Ethernet" für HDMI an.

Weitere Informationen zu Anschlüssen und Einstellungen für den Fernseher finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers.

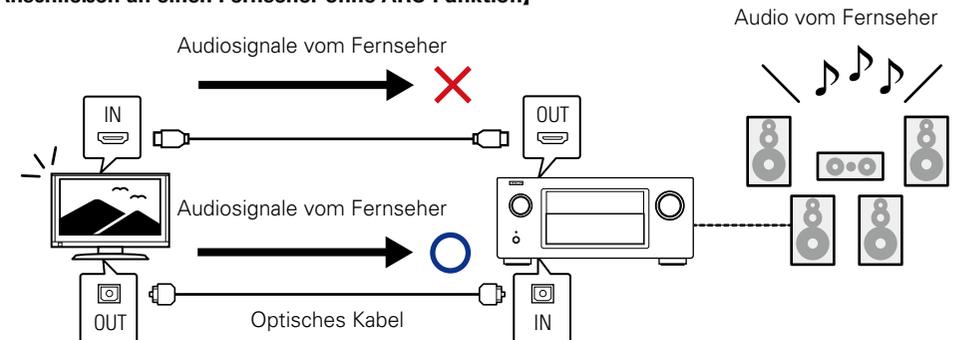
HINWEIS

Der HDMI ZONE4 OUT-Anschluss ist nicht mit der ARC-Funktion kompatibel.

[Anschließen an einen Fernseher mit ARC-Funktion]



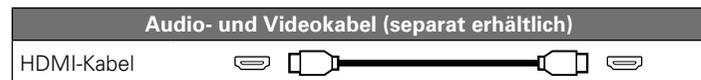
[Anschließen an einen Fernseher ohne ARC-Funktion]



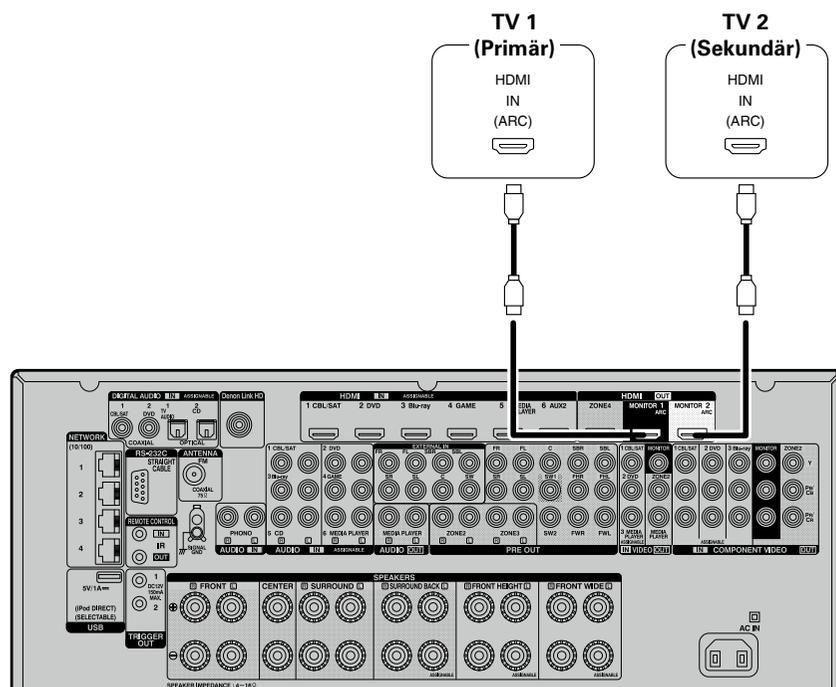
Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Fernseher verbinden

Wenn ein TV-Gerät an den HDMI ZONE4 OUT-Anschluss angeschlossen wurde, können Sie Video oder Audio von dem an HDMI 1–6 IN-Anschluss angeschlossenen Gerät in ZONE4 wiedergeben ([Seite 111](#)).

Anschlusskabel



- Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.



- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden und der Monitor nicht in der Lage ist, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an den Monitor ausgegeben. Audioanschlüsse ([Seite 16](#) "TV-Gerät anschließen").

HINWEIS

- Der HDMI 7 / MHL-Anschluss an der Vorderseite unterstützt die HDMI ZONE4-Funktion nicht.
- Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.
- Wenn Sie ein Fernsehgerät anschließen, das die ARC-Funktion nicht unterstützt, ist neben dem HDMI-Kabel eine separate Verbindung über ein Audiokabel notwendig. Schlagen Sie in diesem Fall unter "TV-Gerät anschließen" ([Seite 16](#)) nach, um etwas über das Anschlussverfahren zu erfahren.**
- Informationen zur ARC-Funktion finden Sie unter "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)" ([Seite 10](#)).**

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Das Verfahren DVI-D (Digital Visual Interface) wird auch für die Videoübertragung mit digitalen Signalen verwendet. Es wurde vorrangig für Computer entwickelt, es sind aber auch einige AV-Geräte wie z. B. Projektoren mit einer solchen Schnittstelle ausgestattet. Die an ein mit der DVI-D-Videoeingabe kompatibles Gerät ausgegebenen HDMI-Videosignale nutzen ein HDMI/DVI-Konversionskabel, das die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umwandelt.

Über den DVI-D-Anschluss können qualitativ hochwertige digitale Signale übertragen werden, dennoch können der Kopierschutz und andere Probleme bei einigen Gerätekombinationen den normalen Betrieb verhindern.

HINWEIS

- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie Audioverbindungen wie in "TV-Gerät anschließen" ([Seite 16](#)) beschrieben her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

Erforderliche Einstellungen bei Verwendung eines TV-Geräts mit Unterstützung der ARC-Funktion

Nehmen Sie bei Verwendung eines TV-Geräts, das die ARC-Funktion unterstützt, folgende Einstellungen vor.

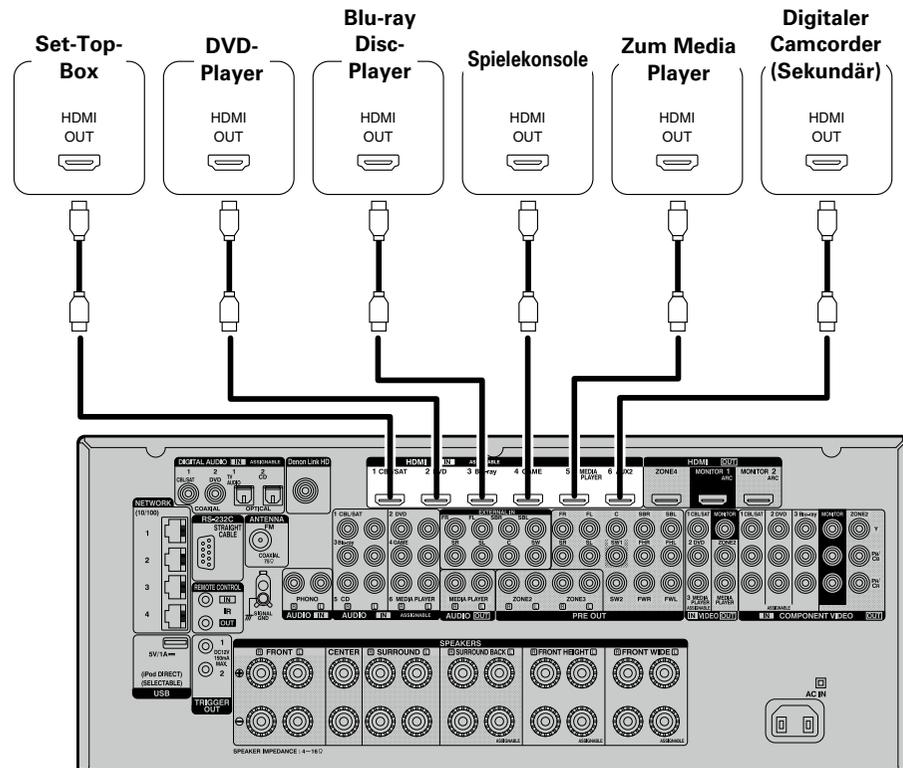
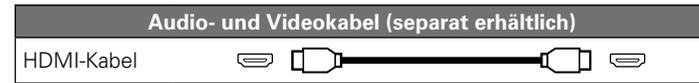
- Stellen Sie "HDMI Steuerung" ([Seite 130](#)) auf "Ein" ein.
- Legen Sie "Kontroll-Monitor" ([Seite 130](#)) auf die Nummer des HDMI MONITOR-Anschlusses fest, an dem das TV-Gerät mit Unterstützung der ARC-Funktion angeschlossen ist.

HINWEIS

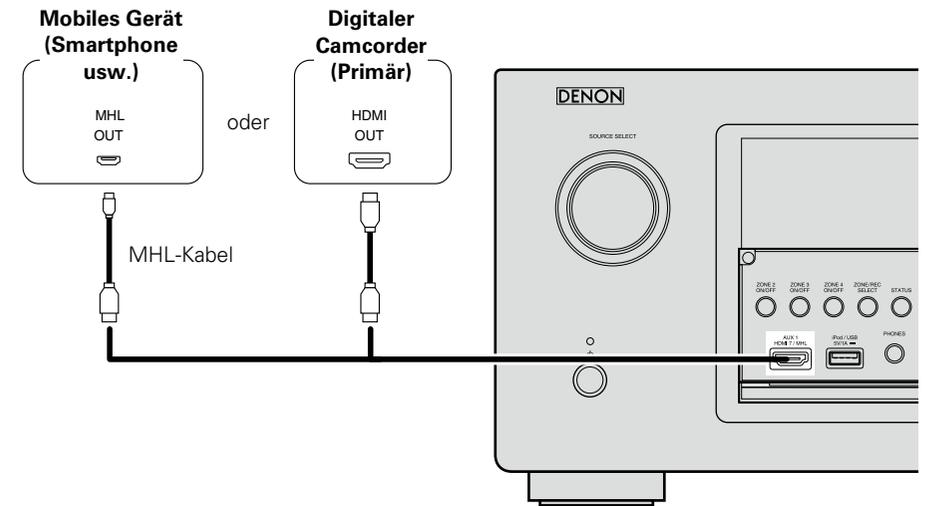
Wenn das TV-Gerät, das die ARC-Funktion unterstützt, an die beiden Anschlüsse HDMI MONITOR 1 und HDMI MONITOR 2 angeschlossen ist, können Sie die ARC-Funktion nicht gleichzeitig verwenden.

Das Gerät über HDMI-Anschlüsse mit einem Videogerät verbinden

Anschlusskabel



[Rückseite]



[Vorderseite]



- Schließen Sie Ihr mobiles Gerät (Smartphone usw.) an den HDMI 7 / MHL-Anschluss an der Vorderseite an.
- Wenn dieses Gerät über HDMI-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist, müssen auch das Gerät und der Fernseher über HDMI-Kabel angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color oder 4K-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein "High Speed HDMI cable" oder "HighSpeed HDMI cable with Ethernet".
- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.

HINWEIS

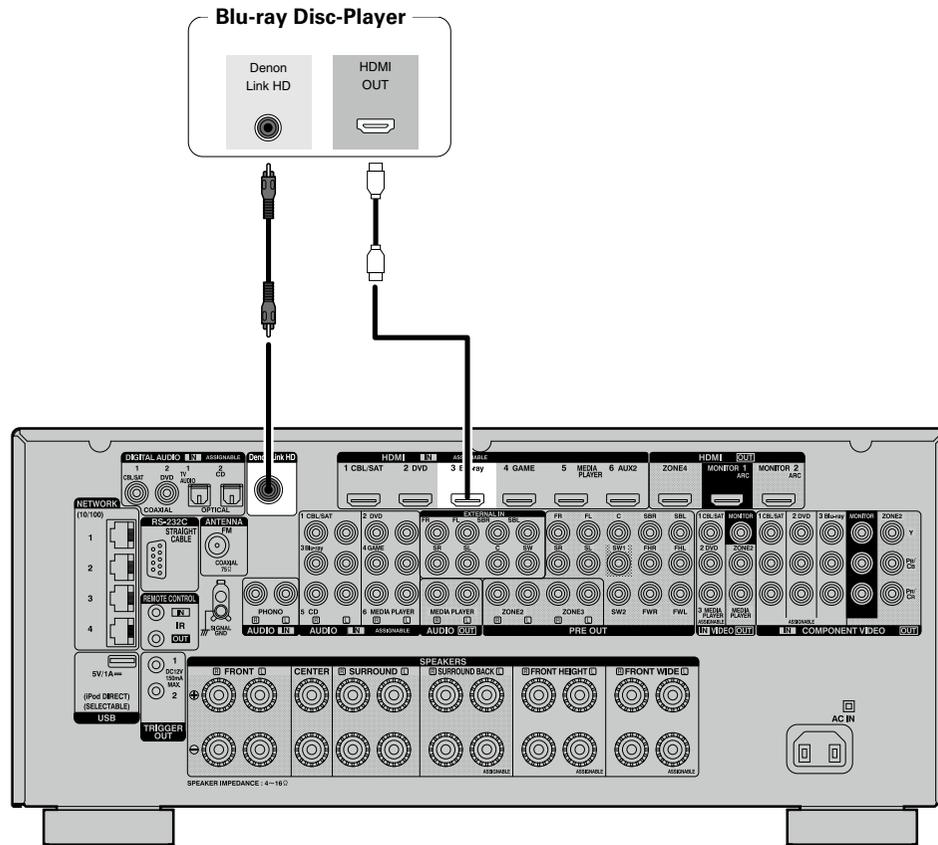
- Der HDMI 7 / MHL-Anschluss an der Vorderseite unterstützt die HDMI ZONE4-Funktion nicht.
- Der HDMI 7 / MHL-Anschluss an der Vorderseite unterstützt die InstaPrevue-Funktion nicht.
- Der HDMI 7 / MHL-Anschluss an der Vorderseite unterstützt die 4K-Funktion nicht.

❑ Anschluss eines mit der Denon Link HD-Funktion kompatiblen Players

Wenn Sie einen Player, der mit der Denon Link HD-Funktion kompatibel ist, über den Denon Link HD-Anschluss anschließen, ist die Wiedergabequalität im Vergleich zu einem reinen HDMI-Anschluss besser.

Weitere Informationen zum Wiedergabeverfahren finden Sie unter "Wiedergabe eines Blu-ray Disc-Players, der mit Denon Link HD kompatibel ist" ([Seite 42](#)).

Stellen Sie bei einer solchen Verbindung "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) auf "D.LINK" ein.



HINWEIS

Der Denon Link HD-Anweisung ist kein Eingangsanschluss für Audiosignale. Audiosignale können nur bei einer Verbindung über den Denon Link HD-Anschluss wiedergegeben werden.

HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

❑ Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard.

Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie einen Fernseher und einen Player, die HDMI-3D-Funktion unterstützen, um eine 3D-Brille.

HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn 3D-Videoinhalte wiedergegeben werden, kann der Menübildschirm oder der Bildschirm Statusanzeige das Bild überlagern. Der Menübildschirm oder der Bildschirm Statusanzeige kann jedoch nicht bestimmte 3D-Videoinhalte überlagern.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

❑ Anmerkungen zur 4K-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Ein- und Ausgabe von 4K-Videosignalen (3840 x 2160 Pixel) nach HDMI-Standard.



Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die 4K-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel: "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel with Ethernet".

❑ HDMI-Durchleitungsfunktion ([Seite 130](#))

Die Signale, die über den HDMI-Eingang eingeht, werden an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet.

□ HDMI-Steuerfunktion (👉 Seite 102)

Mit dieser Funktion können Sie externe Geräte über den Receiver sowie den Receiver über externe Geräte bedienen.

HINWEIS

- Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet möglicherweise nicht, abhängig von dem angeschlossenen Gerät und dessen Einstellungen.
- Sie können keinen Fernseher oder Blu-ray-Disc-Player / DVD-Player bedienen, der nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist.
- Die HDMI ZONE4-Funktion ist nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel. Wenn Sie die HDMI-Steuerung für den ZONE4 HDMI-Monitor aktivieren möchten, legen Sie "Kontroll-Monitor" (👉 Seite 130) auf "ZONE4" fest.

□ Anmerkungen zur Funktion Content Type

Diese Funktion wurde mit dem Standard HDMI eingeführt. Sie nimmt automatisch geeignete Einstellungen für den jeweiligen Video-Ausgabebetyp (Inhaltsinformationen) vor.

HINWEIS

Zum Aktivieren der Funktion Content Type stellen Sie "Video-Modus" auf "Automatisch" (👉 Seite 131).

□ Deep Color (👉 Seite 193)

Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die Deep Color-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel: "High Speed HDMI cable" oder "High Speed HDMI cable with Ethernet".

□ Auto Lip Sync (👉 Seite 129, 193)**□ "x.v.Color", sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color (👉 Seite 193, 195)****□ High Definition digitales Audioformat****□ ARC (Audio Return Channel) (👉 Seite 10)****Kopierschutz**

Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP.

- Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

□ HDMI-Konfig. (👉 Seite 129)

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

- Auto Lip Sync
- Vertikale Streckung
- Pass Through-Quelle
- HDMI-Audioausgang
- HDMI-Durchleitung
- Kontroll-Monitor*
- Videoausgang
- HDMI Steuerung*
- Ausschaltkontrolle

* Für HDMI ZONE4 werden nur diese Elemente unterstützt.

HINWEIS

Für die Ausgabe von Audiosignalen, die über den HDMI-Anschluss an einen per HDMI verbundenen TV eingehen, legen Sie "HDMI-Audioausgang" (👉 Seite 129) auf "TV" fest.

Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.

Ein HDMI-inkompatibles Gerät anschließen

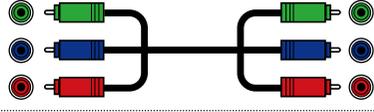
Sie sollten für qualitative Videos und die Surround-Wiedergabe ein HDMI-Kabel verwenden, um das Gerät mit einem TV- oder einem anderen Videogerät zu verbinden (☞ Seite 9 "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

In diesem Abschnitt werden die Anschlussmöglichkeiten von Geräten beschrieben, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.

Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Geräte

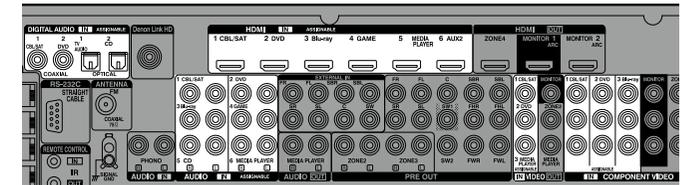
 Seite 16	 Seite 17
 Seite 18	 Seite 19
 Seite 20	 Seite 21
 Seite 22	 Seite 23
 Seite 25	 Seite 26
 Seite 27	 Seite 31

Anschlusskabel

Videokabel (separat erhältlich)	
Komponenten-Videokabel	
Videokabel	
Audiokabel (separat erhältlich)	
Koaxiales Digitalkabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	
Kabel (separat erhältlich)	
Ethernet-Kabel	

Die Quelle für Anschlüsse ändern

Das Gerät ist in der Lage, die Quelle an den Anschlüssen HDMI IN, DIGITAL AUDIO IN, COMPONENT VIDEO IN, VIDEO IN und AUDIO IN zu wechseln.



Als Beispiel dient hier der digitale Audioanschluss für Blu-ray Disc-Player. Die digitalen Audioeingänge auf der Rückseite besitzen keine Eingangsanschluss-Kennzeichnung für Blu-ray Disc-Player (Blu-ray). Bei den Anschlüssen DIGITAL AUDIO IN steht jedoch "ASSIGNABLE", wodurch angegeben wird, dass die Quelle dieser Anschlüsse geändert werden kann. Sie können diesen Anschlüssen Blu-ray Disc-Player zuordnen und sie als Blu-ray Disc-Player verwenden. Wählen Sie "Blu-ray" aus, wenn Sie die Funktionen auf diesem Gerät für die Wiedergabe der an diesen Anschlüssen angeschlossenen Quelle wechseln möchten.

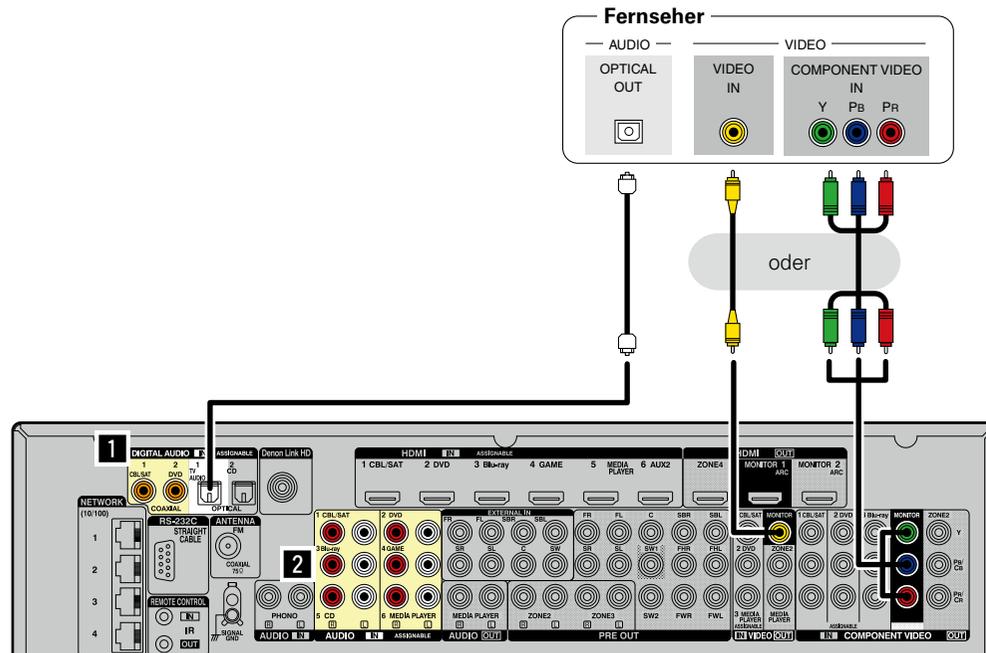
☐ So ändern Sie die Quelle für Anschlüsse (☞ Seite 135)

TV-Gerät anschließen

- In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein TV-Gerät anschließen, das keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).
- Zur Wiedergabe des Fernsehertons verwenden Sie den optischen Digitalanschluss.



Für Video-Anschlüsse siehe "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)" ([Seite 7](#)).



Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "TV AUDIO" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

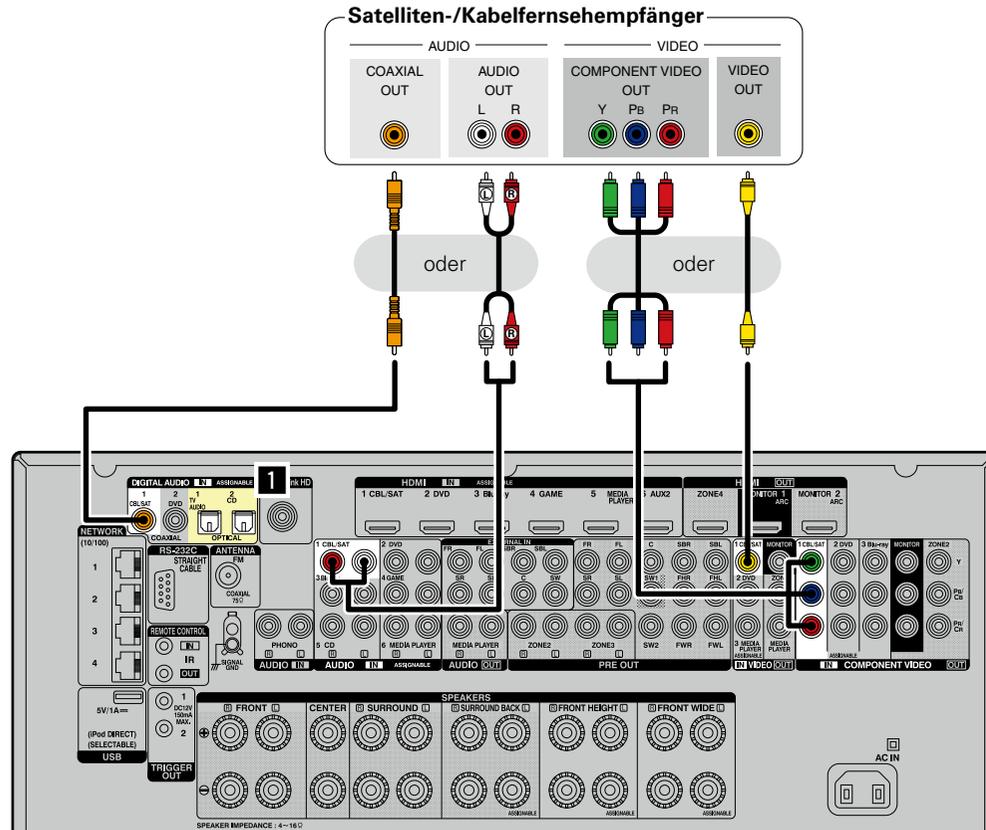
So verwenden Sie Anschlüsse mit **2**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "TV AUDIO" in "Eingangszuordnung" – "ANALOG" ([Seite 136](#)) zu.

Set-Top-Box (Satelliten-/Kabelfernsehempfänger) anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Satellitentuner oder einen Kabelanschluss anschließen, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützen.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).



Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

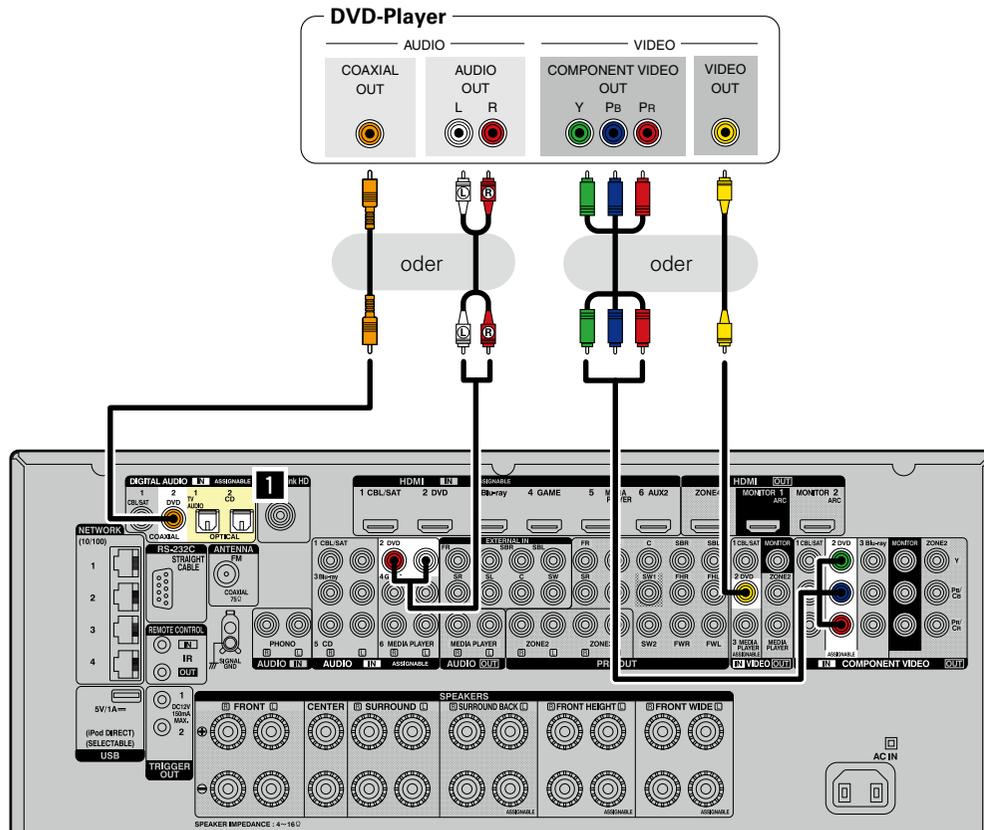
So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "CBL/SAT" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

DVD-Player anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen DVD-Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).



Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

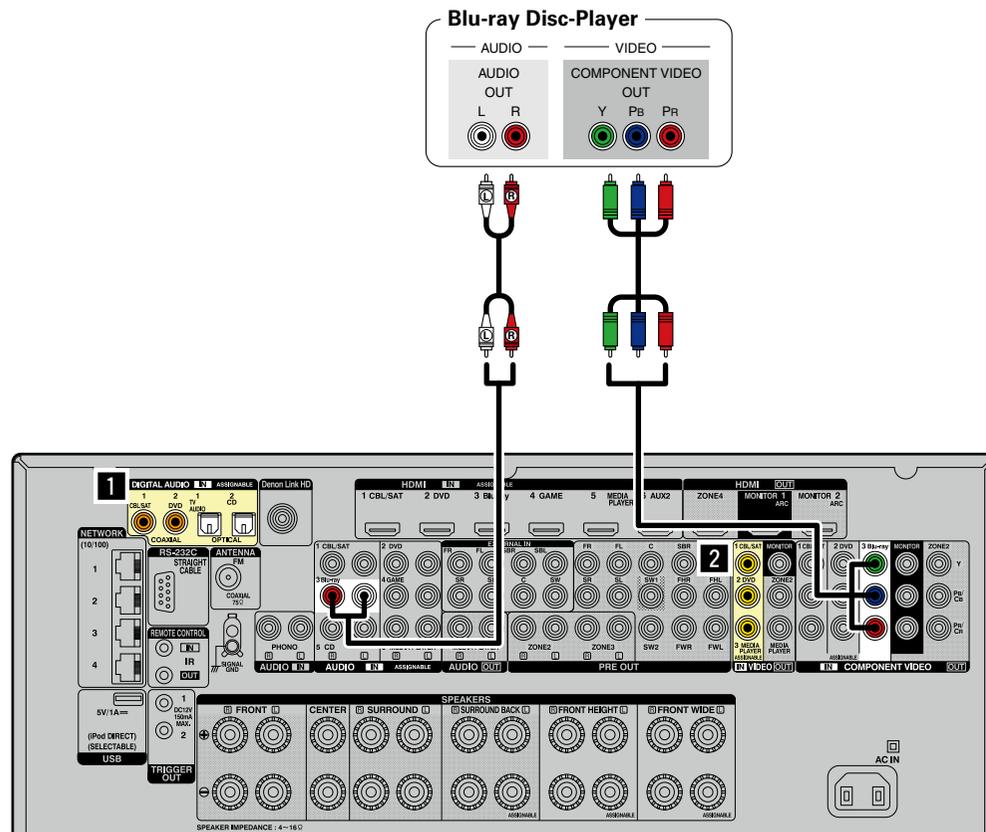
So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "DVD" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

Anschluss eines Blu-ray Disc-Players

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Blu-ray Disc-Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).



Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express) und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung ([Seite 9](#) "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "Blu-ray" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

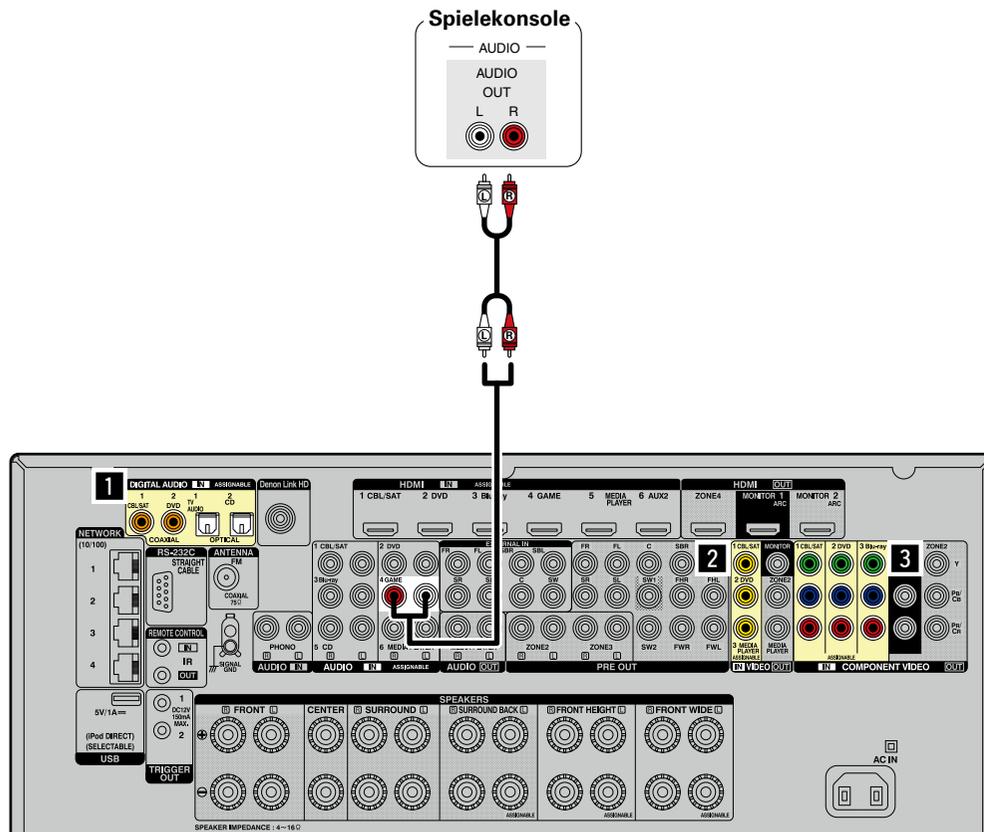
So verwenden Sie Anschlüsse mit **2**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Videokabel angeschlossen ist, unter "Blu-ray" in "Eingangszuordnung" – "VIDEO" ([Seite 136](#)) zu.

Eine Spielekonsole anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine Spielekonsole anschließen, die keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).



Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "GAME" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **2**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Videokabel angeschlossen ist, unter "GAME" in "Eingangszuordnung" – "VIDEO" ([Seite 136](#)) zu.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **3**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Videokabel angeschlossen ist, unter "GAME" in "Eingangszuordnung" – "COMP" ([Seite 136](#)) zu.

Digitalen Camcorder anschließen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein Digitaler Camcorder-Gerät anschließen, das keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.

Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).

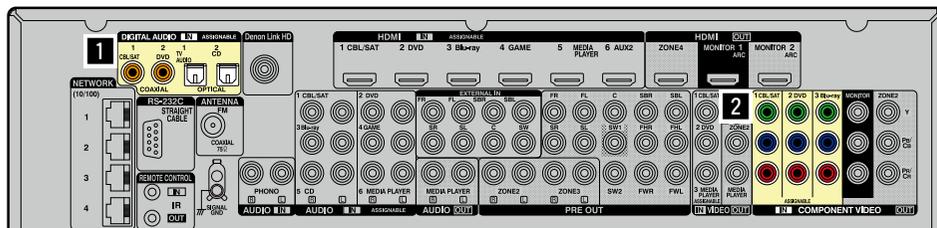
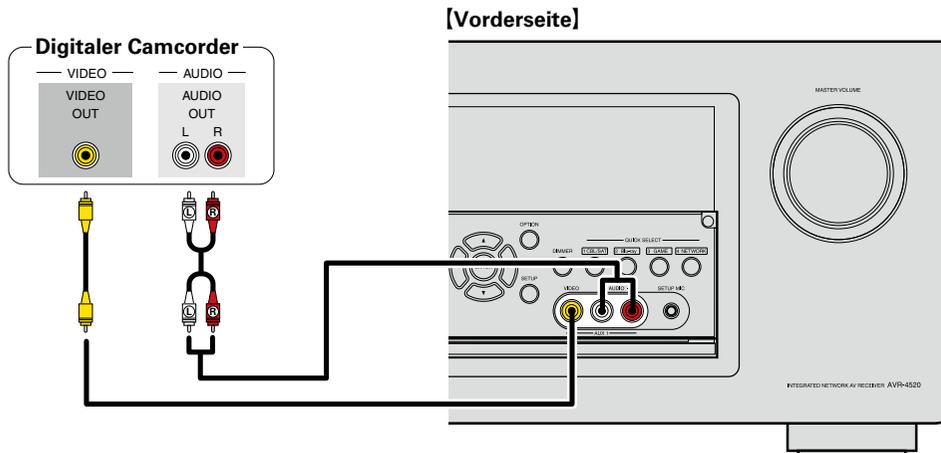
Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "AUX1" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **2**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Videokabel angeschlossen ist, unter "AUX1" in "Eingangszuordnung" – "COMP" ([Seite 136](#)) zu.



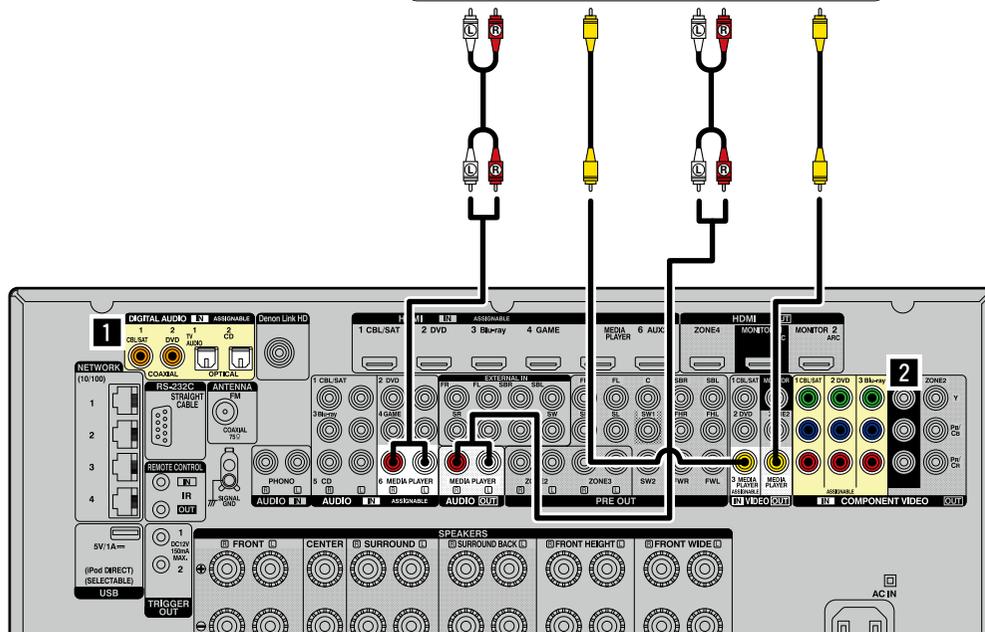
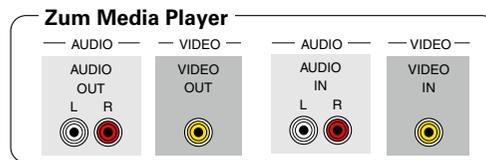
Genießen Sie Spiele, indem Sie eine Spielkonsole über den AUX1-Eingangsanschluss anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf "AUX1" ein.

HINWEIS

Wenn ein nicht standardkonformes Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion ([Seite 7](#)) u. U. nicht. Verwenden Sie in diesem Fall den mit dem Eingangsanschluss übereinstimmenden Monitorausgang.

Media Player anschließen

- In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Media Player anschließen, der keine HDMI-Anschlüsse unterstützt.
Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 9](#)).
- Wenn Analog-Audio abgespielt wird, muss der Analoganschluss verwendet werden.
- Anweisungen hierzu finden Sie unter "REC OUT-Modus" ([Seite 107](#)).



Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **1**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "MEDIA PLAYER" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

So verwenden Sie Anschlüsse mit **2**

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Videokabel angeschlossen ist, unter "MEDIA PLAYER" in "Eingangszuordnung" – "COMP" ([Seite 136](#)) zu.

HINWEIS

Um Videosignale über dieses Gerät aufzunehmen, verwenden Sie für die Verbindung dieses Geräts mit dem Player ein Videokabel.

iPod oder USB-Speichergerät an den iPod/USB-Anschluss anschließen

- Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.
- Bedienungsanleitungen finden Sie unter "Wiedergabe eines iPod" ([Seite 44](#)) oder "Wiedergabe von USB-Speichergeräten" ([Seite 47](#)).



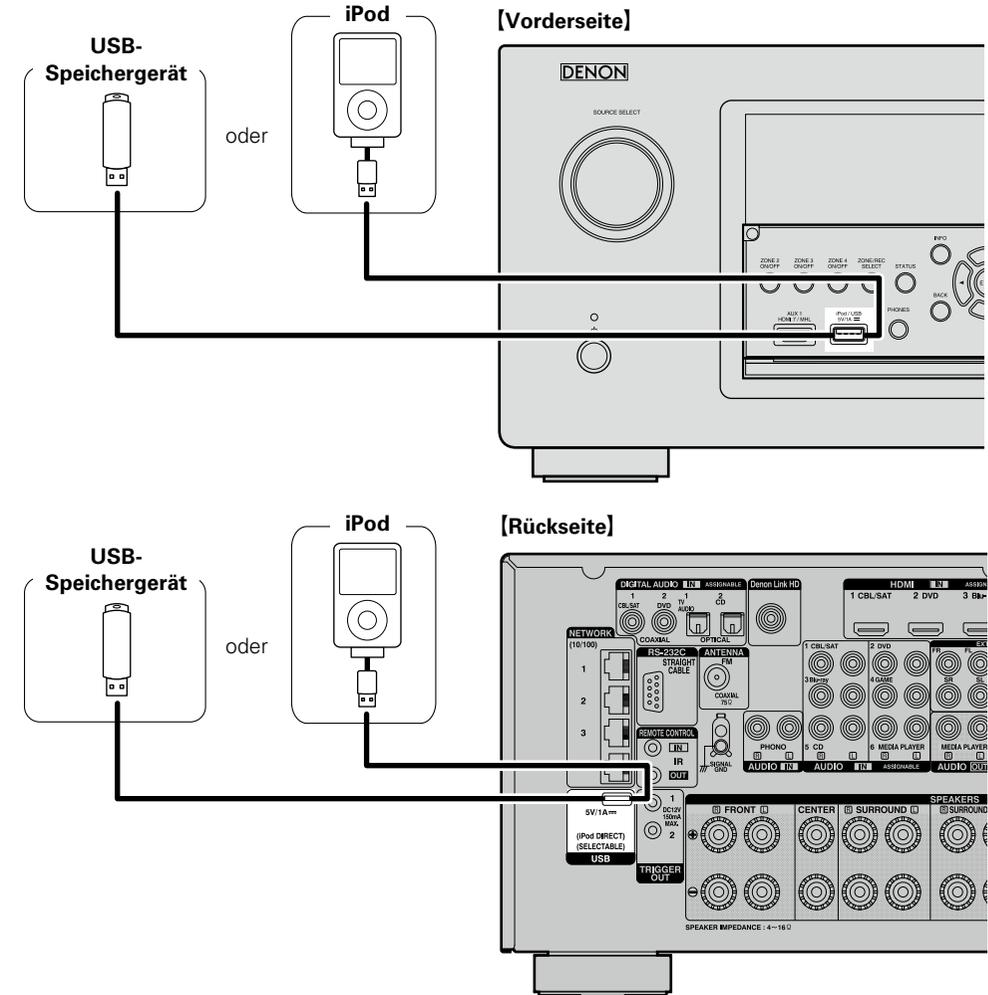
DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

- **Sie können nicht gleichzeitig die USB-Ports an der Vorderseite und an der Rückseite verwenden.** Wählen und verbinden Sie den USB-Port, den Sie verwenden möchten ([Seite 76](#)).
- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, dieses Gerät zu verwenden, wenn es per USB-Kabel an den iPod/USB-Anschluss eines Computers angeschlossen wird.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Beim Anschließen eines iPhone an dieses Gerät muss zwischen dem iPhone und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Es ist möglich, dass dieses Gerät Störungen abgibt, wenn das iPhone näher an das Gerät gehalten wird und auf dem iPhone ein Anruf eingeht.
- Wenn der iPod mithilfe eines handelsüblichen iPod-Kabels angeschlossen wird, das länger als 2 m ist, wird der Ton möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben. Verwenden Sie in diesem Fall ein iPod-Originalkabel oder aber ein Kabel, das kürzer als 1 m ist.

Anschlusskabel

Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.



Unterstützte iPod-Modelle

• iPod classic



iPod classic
80GB



iPod classic
160GB (2007)



iPod classic
160GB (2009)

• iPod nano



iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB



iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB



iPod nano
5th generation (video camera)
8GB 16GB



iPod nano
6th generation
8GB 16GB

• iPod touch



iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB



iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB



iPod touch
3rd generation
32GB 64GB



iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB

• iPhone



iPhone
4GB 8GB 16GB



iPhone 3G
8GB 16GB



iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB



iPhone 4
8GB 16GB 32GB

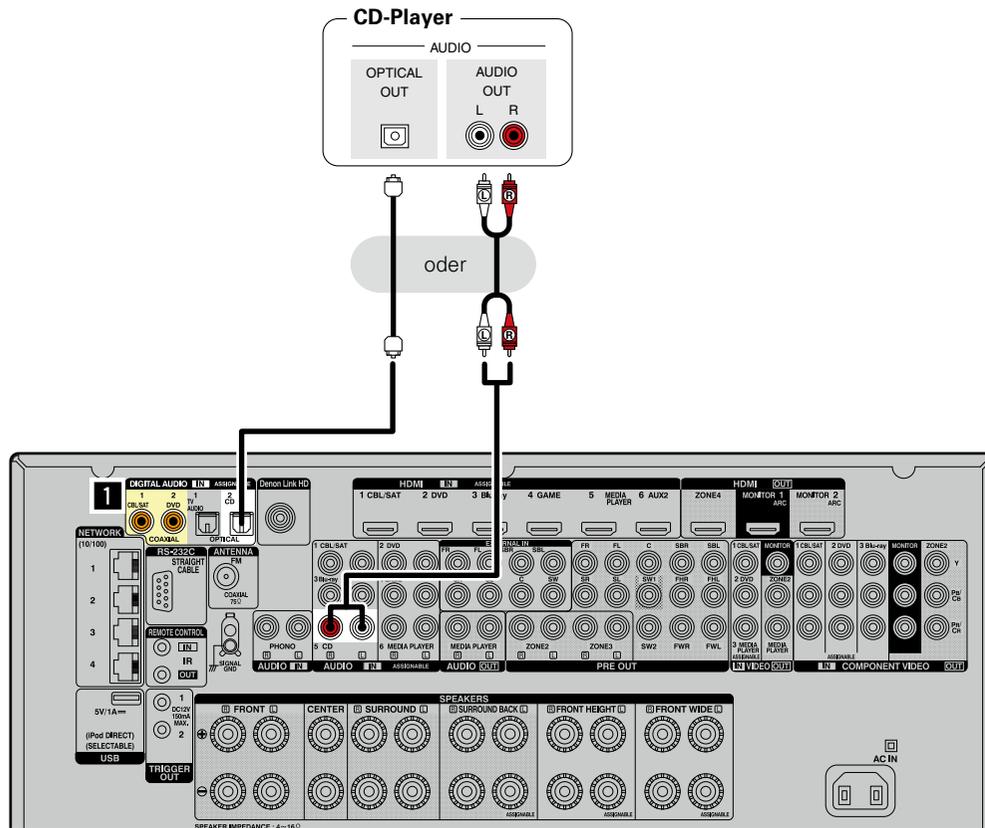


iPhone 4S
16GB 32GB 64GB

(Stand: August 2012)

Anschließen eines CD-Players

Genießen Sie CD-Klang.



Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express), DSD und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung ([Seite 9](#) "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

Sie können auch Anschlüsse für den -Abschnitt im Anschlussdiagramm vornehmen. Für solche Anschlüsse müssen Sie Einstellungen für die Eingänge vornehmen.

So verwenden Sie Anschlüsse mit 1

Weisen Sie einen Anschluss, an den ein Audiokabel angeschlossen ist, unter "CD" in "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" ([Seite 136](#)) zu.

Anschließen eines Plattenspielers

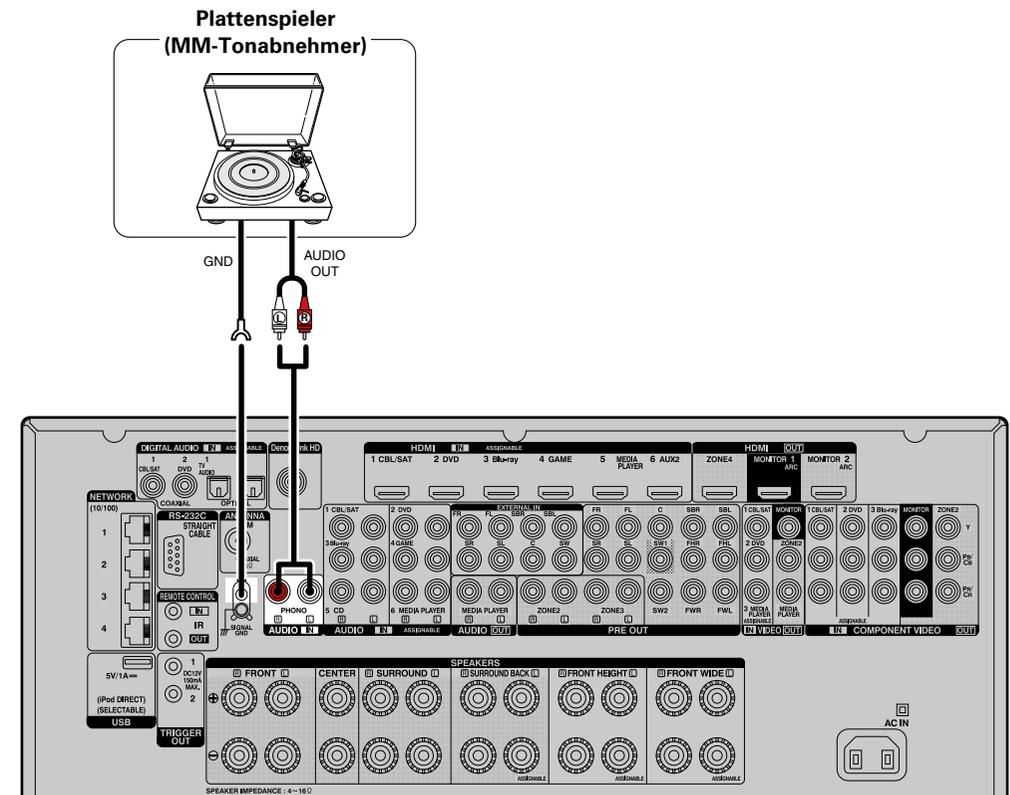
Mit diesem Gerät können Sie Schallplatten hören.



- Dieses Gerät ist kompatibel mit Plattenspielern mit MM-Tonabnehmer. Wenn Sie einen Plattenspieler mit einem MC-Tonabnehmer anschließen, verwenden Sie einen kommerziell erhältlichen MC-Vorverstärker oder einen Aufwärtstransformator.
- Wenn Sie die Eingangsquelle des Geräts auf "PHONO" stellen und die Lautstärke erhöhen, ohne einen Plattenspieler anzuschließen, kann ein "dröhnendes" Geräusch aus den Lautsprechern auftreten.

HINWEIS

Der SIGNAL-GND-Anschluss dieses Geräts ist keine Sicherheitserdung. Schließen Sie diesen an, um Geräusche zu reduzieren, wenn sie übermäßig stark sind. Beachten Sie bitte, dass das Erdungskabel, abhängig vom Plattenspieler, auch den umgekehrten Effekt der Geräuscherhöhung haben kann. In diesem Fall ist es nicht nötig, das Erdungskabel anzuschließen.

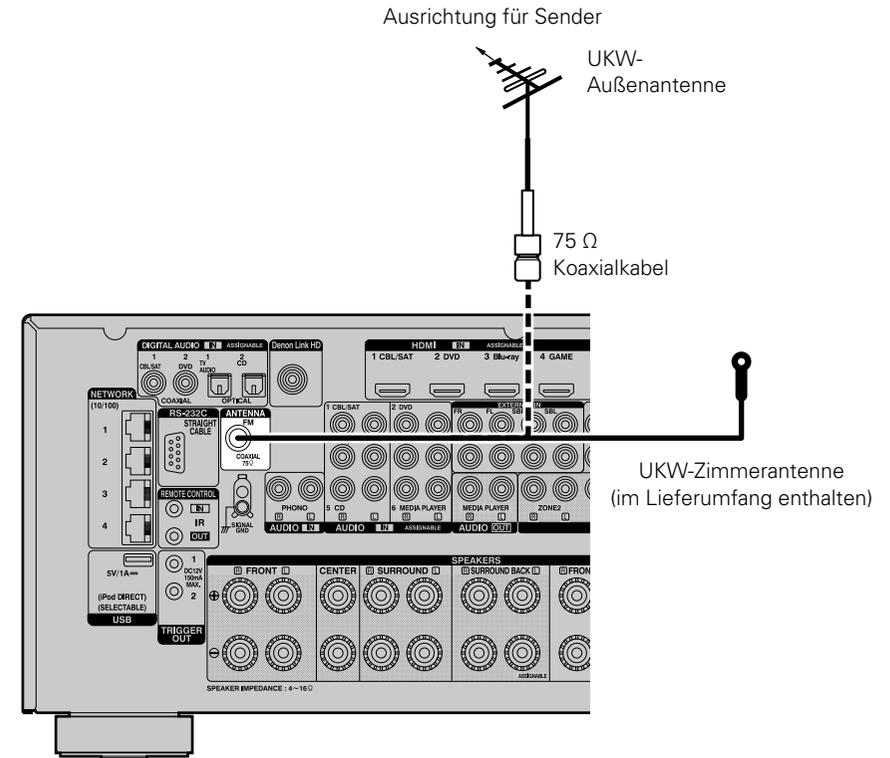


Anschließen einer UKW-Antenne

- Schließen Sie die dem Gerät beiliegende UKW-Antenne an, um Radiosender über das Gerät zu empfangen.
- Wenn der Radioempfang (→ Seite 50 "Wiedergabe von UKW-Sendungen") nach dem Anschließen der Antenne einwandfrei funktioniert, fixieren Sie die Antenne mit Klebeband an einer Stelle, an der das Rauschen am geringsten ist.

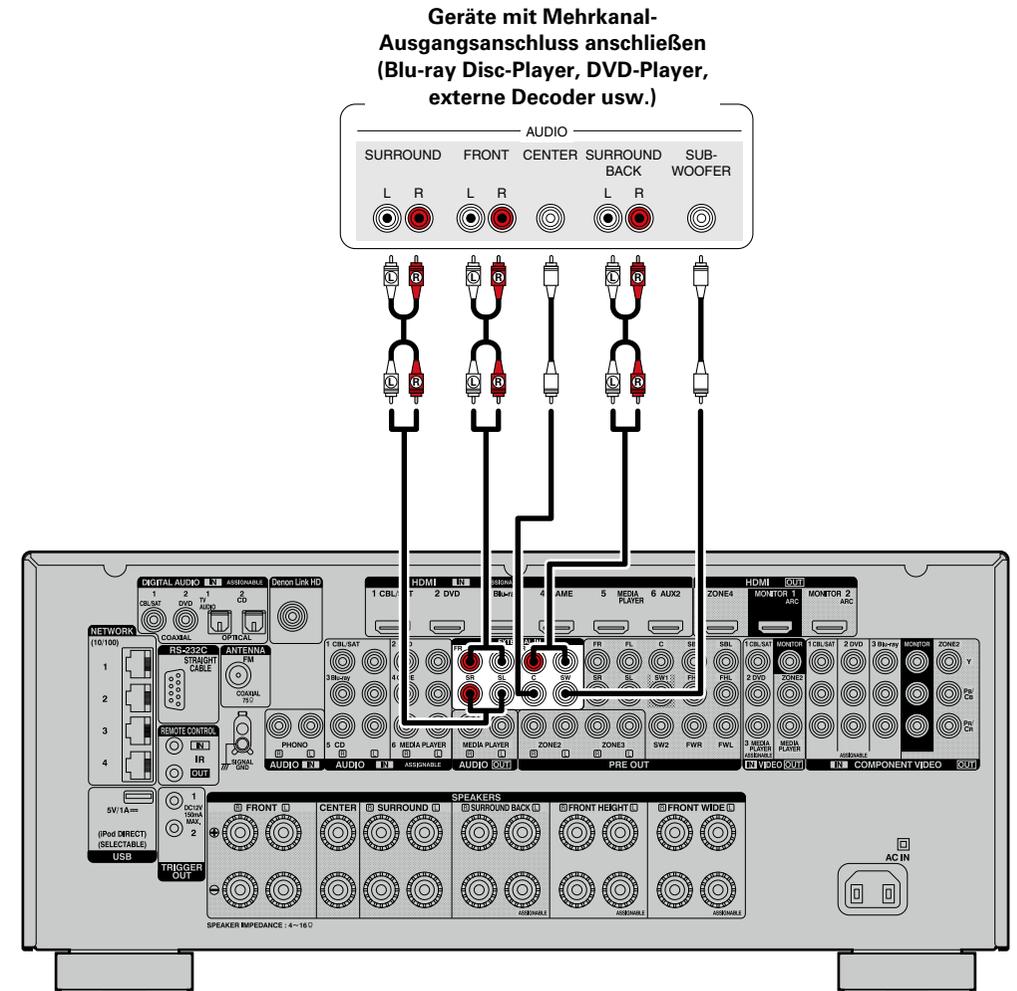
HINWEIS

- Schließen Sie nicht zwei UKW-Antennen gleichzeitig an.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.



Anschließen eines Geräts mit Mehrkanal-Ausgangsanschluss

- Sie können dieses Gerät an einem externen Gerät anschließen, das mit Mehrkanal-Audioausgangsanschlüssen ausgestattet ist, um Musik und Videos wiederzugeben.
- Um analoge Signale wiederzugeben, die über EXTERNAL IN-Anschlüsse eingehen, stellen Sie für "Eingangszuordnung" ([Seite 138](#)) "EXTERNAL IN" ein.
- Das Videosignal kann wie ein Blu-ray Disc-Player/DVD-Player angeschlossen werden ([Seite 18](#) "DVD-Player anschließen", [Seite 19](#) "Anschluss eines Blu-ray Disc-Players").

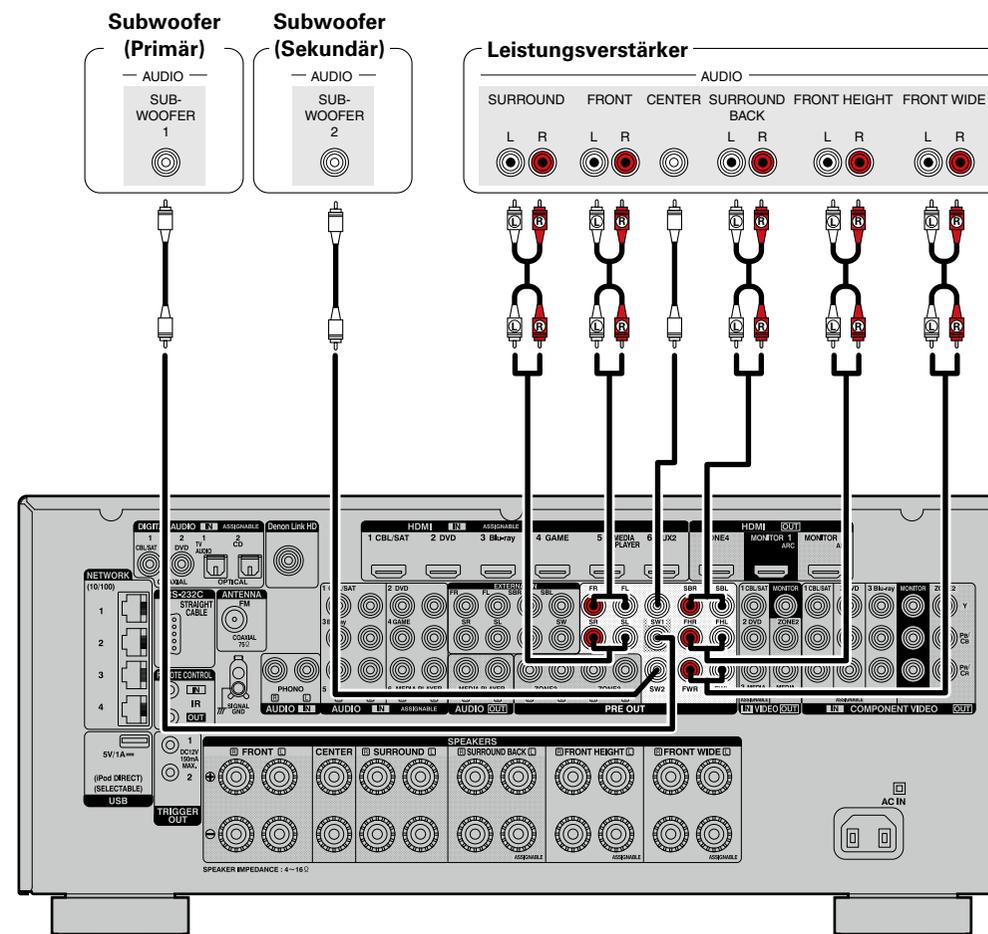


Anschließen eines externen Leistungsverstärkers

- Sie können das Gerät als Vorverstärker einsetzen, indem Sie einen handelsüblichen Leistungsverstärker mit dem Anschluss PRE OUT verbinden. Durch den Anschluss eines Leistungsverstärkers an beide Kanäle erzielen Sie noch mehr Schalldruck.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.



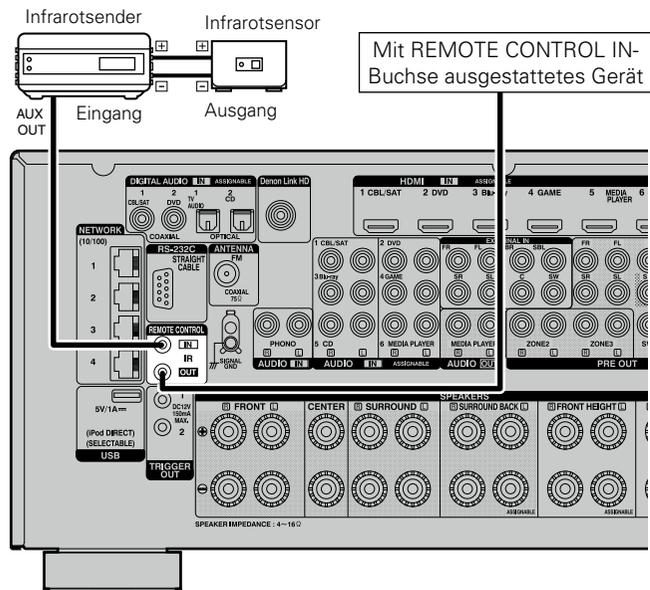
- Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an den linken Kanal (Anschluss L) an.
- Verwenden Sie den Lautstärke-Regler am Subwoofer, um die Lautstärke des Subwoofers zu steuern.
- Sollte die Lautstärke des Subwoofers zu niedrig klingen, verwenden Sie den Lautstärke-Regler, der sich am Subwoofer befindet, um diese anzupassen.



Anschließen eines externen Steuerungsgerätes

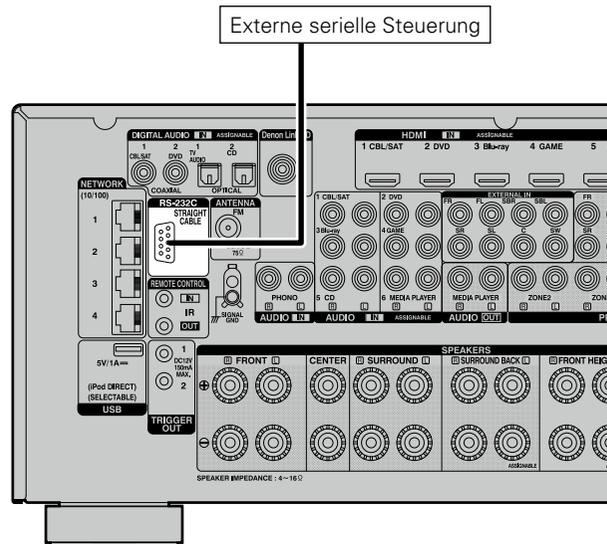
REMOTE CONTROL-Buchsen

Wenn sich das Gerät an einem Platz befindet, der nicht mehr in Reichweite der Fernbedienung liegt, können das Gerät und die damit verbundenen Geräte dennoch mithilfe eines handelsüblichen IR-Empfangsmoduls fernbedient werden. Auf diese Weise lassen sich auch ZONE2, ZONE3 und ZONE4 (anderes Zimmer) fernbedienen.



RS-232C-Anschluss

Wenn Sie ein externes Steuergerät anschließen, können Sie dieses Gerät über dieses steuern (z. B. Stromversorgung, Lautstärke und Wechseln der Eingangsquelle).

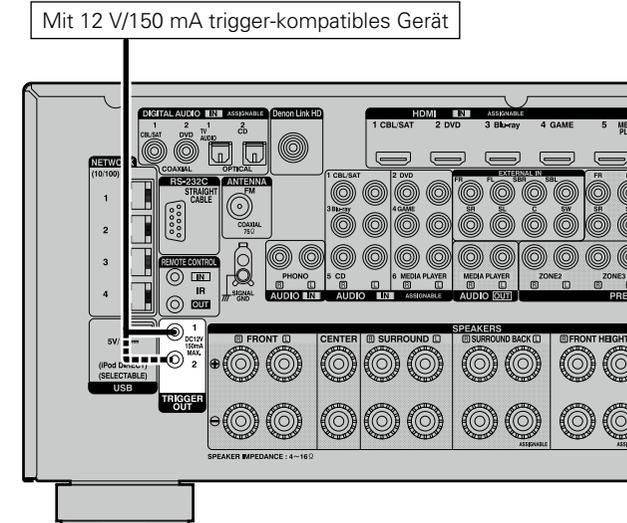


Führen Sie zuvor den unten beschriebenen Vorgang aus.

- 1 Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Schalten Sie das Gerät über die Fernsteuerung aus.
- 3 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

TRIGGER OUT-Buchsen

Wenn ein Gerät mit TRIGGER IN-Buchse angeschlossen ist, lässt sich die Einschalt-/Standbyfunktion des jeweiligen Geräts über dieses Gerät durch die Gerätekopplung betätigen. Über die TRIGGER OUT-Buchse kann ein elektrisches Signal mit maximal 12 V/150 mA zur Verfügung gestellt werden.



HINWEIS

- Benutzen Sie für den Anschluss an den TRIGGER OUT-Buchsen das Monokabel mit Mini-Stecker. Verwenden Sie nicht das Stereokabel mit Ministecker.
- Bei einem Kurzschluss oder wenn die erforderlichen Trigger-Eingangswerte des angeschlossenen Geräts größer als 12 V/150 mA sind, kann die TRIGGER OUT-Buchse nicht genutzt werden. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall ab, und trennen Sie es vom Anschluss.

Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

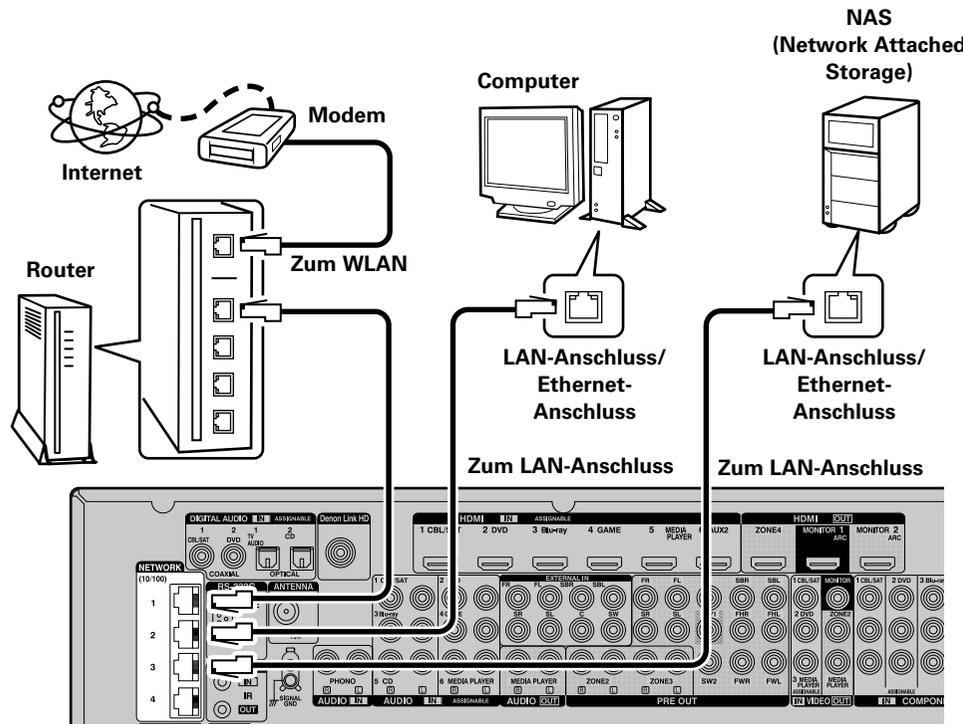
Sie können dieses Gerät an Ihr Heimnetzwerk (LAN) anschließen, sodass die folgenden Wiedergabe- und Bedienoptionen zur Verfügung stehen. Dieses Gerät bietet auch eine Switching Hub-Funktion. Lesen Sie die Informationen auf dieser Seite sorgfältig, bevor Sie Netzwerkeinstellungen für dieses Gerät vornehmen.

- Wiedergabe von Netzwerkaudio wie Internetradio und Musikserver
- Wiedergabe von Musik von Onlinediensten
- AirPlay
- Bedienung dieses Geräts über das Netzwerk

Wenn eine aktualisierte Firmware zur Verbesserung dieses Geräts zur Verfügung steht, können diese Informationen zudem von uns über das Netzwerk auf dem Gerät bereitgestellt werden. Anschließend können Sie die neueste Firmware herunterladen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Menü unter "Update" ([Seite 154](#)).

Es sind Netzwerkeinstellungen erforderlich. Weitere Informationen über die Netzwerkeinstellungen finden Sie im Menü unter "Netzwerk" ([Seite 146](#)).



Die Darstellung oben stellt nur ein Beispiel dar. Schließen Sie das LAN-Kabel an einen NETWORK-Anschlüsse 1-4 an.

Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdienstanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

Systemanforderungen

Breitband-Internetanschluss

Modem

Ein Gerät, das eine Verbindung mit dem Breitbandnetz herstellt und die Internetkommunikation ermöglicht.

Es gibt auch Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

Router

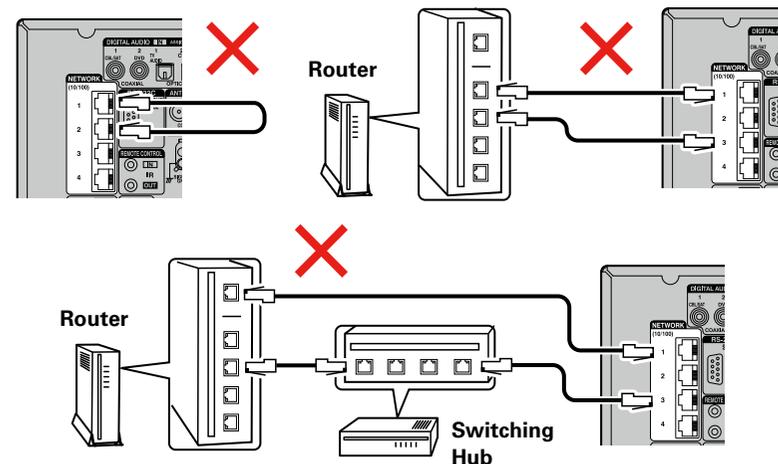
Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server
Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch

Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.

HINWEIS

- Schließen Sie den Router an einen der NETWORK-Anschlüsse des Geräts an. Verwenden Sie darüber hinaus nicht mehr als 2 LAN-Kabel zum Verbinden dieses Geräts mit einem Router.
- Wenn Sie einen Hub an dieses Gerät anschließen, verwenden Sie nur 1 LAN-Kabel pro Hub. Der Anschluss von zwei oder mehr LAN-Kabeln kann zu Fehlfunktionen führen.
- Wenn Sie einen NETWORK-Anschluss als Hub verwenden möchten, legen Sie "Netzwerk" ([Seite 147](#)) im Menü auf "Immer ein" ein.
- Eine Schleifenerkennung ist nicht vorhanden.
- Folgende Anschlussverfahren sollten Sie nicht verwenden.



Ethernet-Kabel

(CAT-5 oder höher empfohlen)

- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Es wird ein herkömmliches geschirmtes Ethernet-Kabel empfohlen. Wenn Sie ein Flachkabel oder ein nicht geschirmtes Kabel verwenden, könnten andere Geräte gestört werden.
- Dieses Produkt entspricht einem Crossover-Kabel.



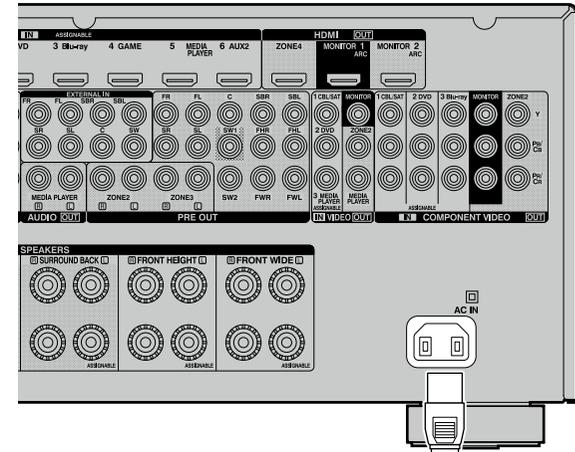
- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Menü "Netzwerk" ([Seite 146](#)) vor.
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor. Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. im Menü "Netzwerk" ([Seite 146](#)) vor.
- Fordern Sie bei einer manuellen Festlegung die entsprechenden Angaben beim Netzwerkadministrator an.

HINWEIS

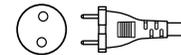
- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig. Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- DENON übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.

Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



Zur Haushaltssteckdose
(230 V Wechselstrom, 50/60 Hz)



Netzstecker
(Im Lieferumfang enthalten)

HINWEIS

- **Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.**
- **Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im "Einrichtungsassistent" ([Seite 7](#)), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)**
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Einrichtung

Im Folgenden wird "Audyssey®-Einmessung" erläutert, eine Funktion, mit der Sie die optimalen Einstellungen für Ihre Lautsprecher automatisch vornehmen können sowie "Netzwerk", das einen Anschluss dieses Geräts an Ihr Heim-Netzwerk (LAN) ermöglicht. Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio wiedergeben.

❑ **Lautsprecheranschluss** (☞ Seite 93)

❑ **Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung)**
(☞ Seite 33)

❑ **Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk)**
(☞ Seite 40)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (☞ Seite 41)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)
(☞ Seite 84)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)
(☞ Seite 102)



Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung)



Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Audyssey®-Einmessung".

Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Mikroskop an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an mindestens sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).

- Beim Ausführen der Audyssey®-Einmessung werden die Funktionen Audyssey MultEQ® XT 32/Audyssey Dynamic EQ®/Audyssey Dynamic Volume® aktiviert (☞ Seite 125, 126).
- Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Lautsprecher" (☞ Seite 139).

HINWEIS

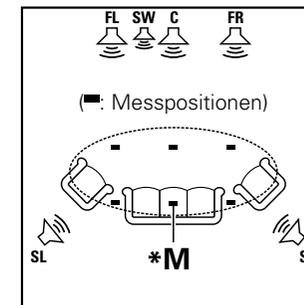
- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, und schalten Sie alle elektronischen Geräte (Fernseher, Radios, Klimaanlage, Leuchtstofflampen usw.) ab. Die Messungen könnten durch die von solchen Geräten abgegebenen Geräusche gestört werden.
- Während der Messung sollten Mobiltelefone aus dem Hörraum entfernt werden. Die Signale von Mobiltelefonen könnten die Messungen beeinträchtigen.
- Trennen Sie das Einmessmikroskop erst vom Gerät, wenn das "Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.
- Stellen Sie während der Messungen weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einmessmikroskop. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während der Messung können laute Töne wiedergegeben werden - dies ist Teil des normalen Vorgangs. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Wenn während der Messung auf der Fernbedienung **VOLUME ▲▼** oder auf dem Hauptgerät **MASTER VOLUME** bedient wird, wird die Messung abgebrochen.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich. Ziehen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie "Audyssey®-Einmessung" verwenden.



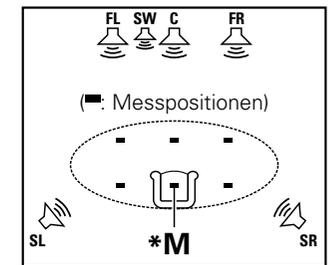
Positionen des Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das kalibrierte Mikroskop nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe **[Beispiel ①]**. Für die besten Ergebnisse empfehlen wir die Einmessung an mindestens sechs Stellen, wie die Abbildung zeigt (bis zu acht Positionen).
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in **[Beispiel ②]**, ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

[Beispiel ①]



[Beispiel ②]



FL Front-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher

SW Subwoofer
SL Surround-Lautsprecher (L)
SR Surround-Lautsprecher (R)

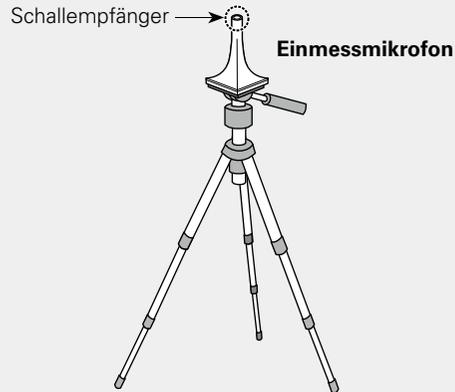
Haupthörposition (*M)

Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie das "Audyssey®-Einmessung" starten, stellen Sie das Einmessmikroskop in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® XT 32 verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

1 Mitgeliefertes Einmessmikrofon einrichten

Befestigen Sie das Mikrofon auf einem Stativ oder Ständer, und installieren Sie es in der Haupthörposition.

Beim Aufstellen des Einmessmikrofons ist darauf zu achten, dass der Schallempfangsteil am Mikrofon auf Ohrhöhe eingestellt ist.



Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, legen Sie das Mikrofon beispielsweise auf einen Hocker.

HINWEIS

- Halten Sie das Einmessmikrofon während der Messungen nicht in der Hand.
- Platzen Sie das Einmessmikrofon nicht in der Nähe einer Rückenlehne oder an der Wand, da das Messergebnis sonst durch Tonreflexionen verfälscht wird.

Informationen zu Audyssey Sub EQ HT™

Audyssey Sub EQ HT™ ermöglicht eine nahtlose Integration, indem zunächst sämtliche Pegel- und Verzögerungsunterschiede zwischen den beiden Subwoofern ausgeglichen werden und dann Audyssey MultEQ® XT 32 gleichzeitig auf beide Subwoofer angewendet wird.

- * Um Audyssey Sub EQ HT™ vorzunehmen, müssen Sie "Messung (2 Lautsp.)" in "Einrichten von "Kanalauswahl"" ([Seite 101](#)) auswählen.

2 Subwoofer einrichten

Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Subwoofers.

□ Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

□ Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Lautstärke:** "12-Uhr-Position"
- **Übergangsfrequenz:** "maximale/höchste Frequenz"
- **Tiefpassfilter:** "Aus"
- **Standby-Modus:** "Aus"

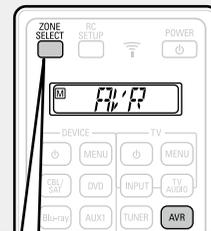
HINWEIS

Wenn vor dem Beginn der Audyssey®-Einmessung gleichzeitig zwei Subwoofer verwendet werden, stellen Sie die Lautstärke der Subwoofer mithilfe von "Subwoofer-Pegel" ([Seite 121](#)) im Menü ein. Die Lautstärke kann nicht für einzelne Subwoofer eingestellt werden.

3 Einrichten des Zonen-Modus

Drücken Sie **ZONE SELECT**, um den Zonenmodus umzuschalten.

Die Anzeige **M** leuchtet auf.



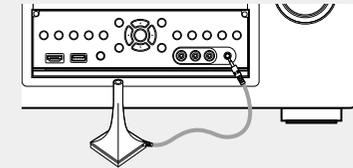
Drücken Sie ZONE SELECT

HINWEIS

Wenn Sie eine Fernbedienung mit voreingestellten Codes verwenden ([Seite 160](#)), drücken Sie vor dem Betrieb **AVR**, um die Fernbedienung auf den AVR-Betriebsmodus einzustellen.

Vorbereitung

4 Schließen Sie das Setup-Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



- In diesem Abschnitt wird die Einrichtung anhand des Beispiels einer 7.1-Kanal-Lautsprecherwiedergabe erläutert. Für andere Einstellungen als die 7.1-Kanal-Lautsprecherwiedergabe wählen Sie "Endstufen-Zuweis." aus und führen die Schritte 3 bis 10 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweis."" ([Seite 99](#)) aus.

Wenn unter "Kanalauswahl" nicht verwendete Kanäle eingestellt sind, kann die Messzeit verkürzt werden. Führen Sie zur Einrichtung die Schritte 13 bis 19 unter "Einrichten von "Kanalauswahl"" ([Seite 101](#)) durch.

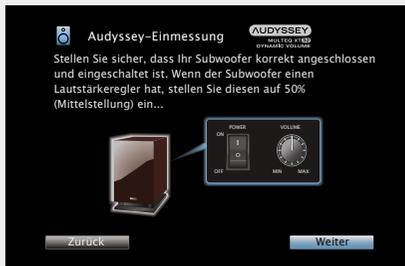
Vorbereitung (Fortsetzung)

5 Wählen Sie “Starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.



6 Wählen Sie “Vor”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm für die Einstellung der Subwoofer-Lautstärke wird angezeigt.



Erkenn. und Messung (Haupt-Hörposition)

Dieser Schritt überprüft automatisch die Lautsprecheranordnung und die Lautsprechergröße und berechnet die Kanalpegel, die Distanz und die Übergangsfrequenz. Damit werden auch Verzerrungen im Hörbereich korrigiert.

7 Wählen Sie “Test starten”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Lautstärkepegel für den Subwoofer wird gemessen.

- Wenn der Lautstärkepegel für den Subwoofer nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lesen Sie unter “Subwooferpegel-Fehlermeldung und Vorgehen zur Anpassung” (Seite 39) nach und passen Sie den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.
- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.
- Um die Messung anzuhalten, wählen Sie “Abbrechen” und drücken dann ENTER.

8 Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.

- Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel, in dem Front- und Center-Lautsprecher, Subwoofer sowie Surround- und Surround-Back-Lautsprecher erkannt wurden.



HINWEIS

Wenn ein angeschlossener Lautsprecher nicht angezeigt wird, ist der Lautsprecher möglicherweise nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

9 Wählen Sie “Vor”, und drücken Sie anschließend ENTER.

HINWEIS

Wenn auf dem TV-Gerät “Achtung!” angezeigt wird:

Lesen Sie unter “Fehlermeldungen” (Seite 38) nach. Überprüfen Sie alle Einträge, und führen Sie die erforderlichen Schritte durch.

Nachdem das Problem behoben wurde, kehren Sie zu “Audyssey®-Einmessung” zurück, und starten Sie den Vorgang erneut.

Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Wählen Sie “Zurück”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Nach dem Ende der Messung

- ① Drücken Sie **BACK**, um den Kontextbildschirm anzuzeigen.
- ② Drücken Sie **<**, wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Lautsprecher erneut einstellen

Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 4.

Messung (2. bis 8. Position)

- In diesem Schritt führen Sie an mehreren Stellen (zwei bis acht) Messungen durch. Diese Stellen stimmen nicht mit der eigentlichen Hörposition überein.
- Es kann nur eine Position gemessen werden, durch die Messung mehrerer Positionen wird jedoch die Genauigkeit der Korrektur der akustischen Verzerrung innerhalb des Wiedergabebereichs verbessert.

10 Stellen Sie das Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie "Weiter", und drücken Sie ENTER.

Die Messung der zweiten Hörposition beginnt. An maximal acht Stellen kann gemessen werden.



- Wenn Sie die Messung der dritten und nachfolgender Hörpositionen überspringen möchten, verwenden Sie $\Delta \nabla$, um "Berechnung" auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**, um mit Schritt 13 fortzufahren.
- Um die zweite Position erneut zu messen, verwenden Sie $\Delta \nabla$, um "Letzt. Test wiederhol." auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.

Berechnung

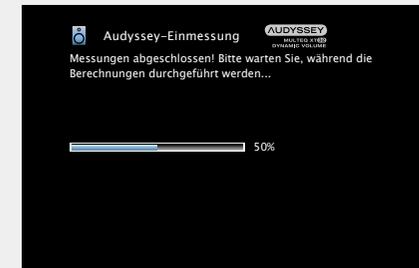
11 Wiederholen Sie Schritt 10, Messpositionen 3 bis 8.

Wenn die Messung von Position 8 abgeschlossen ist, wird eine Meldung "Messungen abgeschlossen." angezeigt.



12 Wählen Sie "Berechnung", und drücken Sie anschließend ENTER.

Die Messergebnisse werden analysiert, und die Frequenz-Rückmeldung jedes Lautsprechers im Hörraum wird bestimmt.



- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Je mehr Lautsprecher und Messpositionen verwendet werden, desto länger dauert die Untersuchung.

Prüfen

13 Wählen Sie mit \triangle/∇ das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie **ENTER**.



- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.
- Wenn Sie einen anderen Punkt überprüfen möchten, drücken Sie **BACK**.

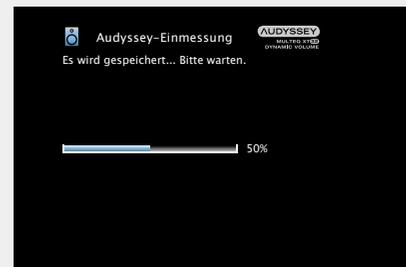
HINWEIS

- Wenn das Resultat vom tatsächlichen Verbindungsstatus abweicht oder die Meldung "Achtung!" zu sehen ist, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" ([Seite 38](#)) nach. Starten Sie das "Audyssey®-Einmessung" anschließend erneut.
- Wenn Sie eine Lautsprecherposition oder -ausrichtung verändern, müssen Sie das "Audyssey®-Einmessung" wiederholen, um eine optimale Equalizer-Korrektur zu erzielen.

Speichern

14 Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Speichern Sie die Messergebnisse.



- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 20 Sekunden.
- Während des Speicherns der Messergebnisse wird "Es wird gespeichert... Bitte warten." angezeigt. Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Speicherung abgeschlossen. Die Audyssey®-Einrichtung ist nun beendet. Bitte trennen Sie das Mikrofon jetzt wieder vom AV-Receiver." angezeigt.

HINWEIS

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

Fertigstellen

15 Ziehen Sie das Einmessmikrofon aus der **SETUP** MIC-Buchse des Gerätes heraus.

16 Stellen Sie **Audyssey Dynamic Volume®** ein.



- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird.

Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

 Beim Einschalten von Dynamic Volume

- Wählen Sie "Ja" über \triangle und drücken Sie anschließend **ENTER**. Das Gerät wechselt anschließend automatisch in den "Mittel" ([Seite 126](#))-Modus.

 Beim Ausschalten von Dynamic Volume

- Wählen Sie "Nein" über ∇ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

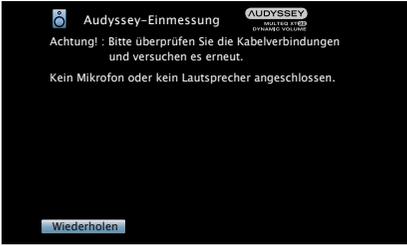
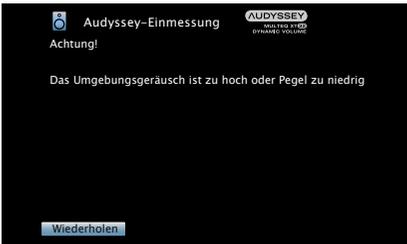
HINWEIS

Nach dem "Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Fehlermeldungen

HINWEIS

- Wenn Audyssey®-Einmessung aufgrund der Lautsprecheraufstellung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie die einzelnen Probleme, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen. Führen Sie Audyssey®-Einmessung anschließend erneut aus.
- Wenn das Ergebnis nach der wiederholten Messung immer noch von der tatsächlichen Anschlussweise abweicht oder die Fehlermeldung immer noch erscheint, sind die Lautsprecher unter Umständen nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus, prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und wiederholen Sie den Messvorgang von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> • Das angeschlossene Einmessmikrofon ist defekt oder ein anderes Gerät als das mitgelieferte Einmessmikrofon ist angeschlossen. • Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das mitgelieferte Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Gerät an. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zimmer gibt es zu viele Geräusche, sodass keine genauen Messungen erfolgen können. • Der Ton aus den Lautsprechern oder dem Subwoofer ist zu leise, so dass keine genauen Messungen erfolgen können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum. • Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist. • Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen. • Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. (Der Bildschirm links zeigt an, dass der Lautsprecher vorne rechts nicht erkannt werden kann.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautsprechers.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. (Der Bildschirm links zeigt an, dass die Polaritätsphasen des Lautsprechers vorne rechts vertauscht wurden.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautsprechers. • Bei manchen Lautsprechern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Verkabelung korrekt ist, drücken Sie ◀ ▶ um "Überspringen" auszuwählen, und danach ENTER.



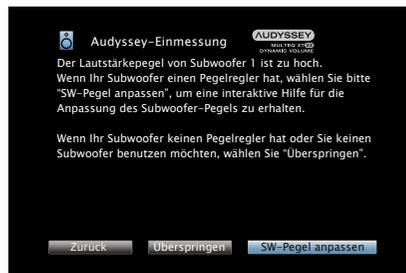
❑ Subwooferpegel-Fehlermeldung und Vorgehen zur Anpassung

Der optimale Lautstärkepegel für jeden Subwoofer-Kanal für die Konfigurations-Einmessung durch Audyssey ist 75 dB.

Beim Ausführen der Pegelmessung für den Subwoofer (→ Seite 33 "Lautsprecher einrichten (Audyssey®-Einmessung)") erscheint eine Fehlermeldung, wenn der Pegel eines Subwoofers außerhalb des Bereichs zwischen 72 und 78 dB liegt.

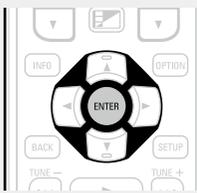
Wenn Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker (aktiver Typ) verwenden, passen Sie die Subwoofer-Lautstärke so an, dass sich der Pegel innerhalb des 72 bis 78 dB-Bereichs befindet.

[Fehlermeldung]



1 Wählen Sie "SW-Pegel anpassen", und drücken Sie anschließend ENTER.

Die Subwooferpegel-Messung startet. Während der Messung wird eine "Kalibriere..."-Meldung angezeigt. Der gemessene Pegel erscheint nach etwa 3 bis 5 Sekunden auf der Pegelanzeige.



- Wenn sich der gemessene Pegel außerhalb des 72 bis 78 dB-Bereichs befindet, ist die Pegelanzeige rot.
- Wählen Sie nach Abschluss der Messung "Zurück", und drücken Sie dann **ENTER**.

2 Passen Sie den Lautstärke-Regler Ihres Subwoofers so an, dass sich der gemessene Pegel innerhalb des 72 bis 78 dB-Bereichs befindet.



- Wenn sich der gemessene Pegel innerhalb des 72 bis 78 dB-Bereichs befindet, ist die Pegelanzeige grün.

3 Wenn sich der gemessene Pegel innerhalb des 72 bis 78 dB-Bereichs befindet, wählen Sie "Vor" drücken dann ENTER.

- Wenn Sie zwei Subwoofer verwenden, wird die Messung des zweiten Subwoofers gestartet. Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 2, 3.



Wenn Sie zwei Subwoofer verwenden, stellen Sie jeden Subwoofer so ein, dass die Lautstärkepegel von Subwoofer 1 und Subwoofer 2 Ihren Wünschen entsprechen.

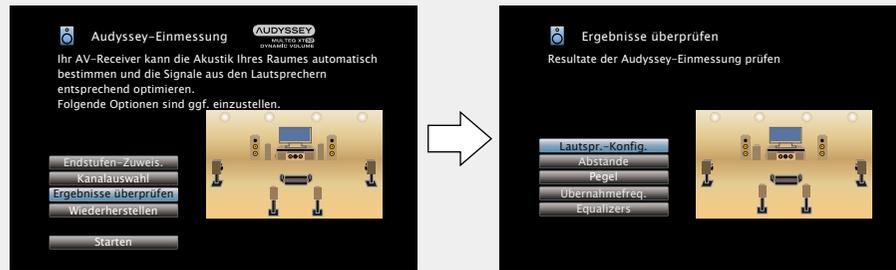
Ergebnisse überprüfen

Mit dieser Option können Sie das Messergebnis und die Equalizer-Eigenschaften nach dem "Audyssey®-Einmessung" überprüfen.

1 Drücken Sie **SETUP**, um das Menü auf dem TV-Bildschirm anzuzeigen.

2 Wählen Sie mit Δ/∇ die Option "Lautsprecher" – "Audyssey®-Einmessung" aus, und drücken Sie dann **ENTER** oder \triangleright .

3 Wählen Sie "Ergebnisse überprüfen" über Δ/∇ , und drücken Sie anschließend **ENTER**.



4 Wählen Sie mit Δ/∇ das zu überprüfende Objekt aus, und drücken Sie **ENTER**. Das Messergebnis zu jedem Lautsprecher wird angezeigt.

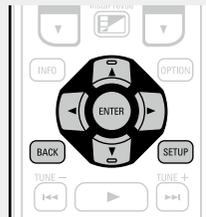
Lautspr.-Konfig. Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.

Abstände Überprüfen Sie den Abstand der Lautsprecher.

Pegel Überprüfen Sie den Kanalpegel der Lautsprecher.

Übernahmefreq. Überprüfen Sie die Übergangsfrequenz der Lautsprecher.

Equalizers Überprüfen Sie den Equalizer.



- Wenn "Equalizers" ausgewählt ist, drücken Sie Δ/∇ , um die zu überprüfende Equalizer-Kurve ("Audyssey" oder "Audyssey Flat") auszuwählen. Verwenden Sie Δ/∇ , um das Display zwischen den unterschiedlichen Lautsprechern zu wechseln.

5 Drücken Sie \triangleleft oder **BACK**.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wiederholen Sie Schritt 2.

Wiederherstellen der Einstellungen von "Audyssey®-Einmessung"

Wenn Sie "Restore..." auf "Restore" stellen, können Sie zum Messergebnis der Audyssey®-Einmessung zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® XT 32 berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.



Vornehmen der Netzwerkeinstellungen (Netzwerk)



Dieses Gerät kann an ein Heim-Netzwerk angeschlossen werden (LAN), sodass Internetradio oder auf einem Computer gespeicherte Musikdateien und Bilder (JPEG) wiedergegeben werden können.

1 Schließen Sie das Ethernetkabel an ([Seite 31](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").

2 Schalten Sie dieses Gerät ([Seite 41](#)).

Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt. Bei Anschluss an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion legen Sie die Einstellungen wie unter "Einstellungen" ([Seite 148](#)) beschrieben fest.

Wiedergabe (Grundfunktionen)

Einrichtung (☞ Seite 33)

- ☐ **Stromversorgung einschalten** (☞ Seite 41)
- ☐ **Auswählen der Eingangsquelle** (☞ Seite 41)
- ☐ **Einstellen der Hauptlautstärke** (☞ Seite 42)
- ☐ **Vorübergehendes Ausschalten des Tons** (☞ Seite 42)

- ☐ **Wiedergabe eines Blu-ray Disc/DVD-Players** (☞ Seite 42)
- ☐ **Wiedergabe eines Blu-ray Disc-Players, der mit Denon Link HD kompatibel ist** (☞ Seite 42)
- ☐ **Wiedergabe von Super Audio CD** (☞ Seite 43)
- ☐ **Wiedergabe eines CD-Players** (☞ Seite 43)
- ☐ **Wiedergabe eines iPod** (☞ Seite 44)
- ☐ **Wiedergabe von USB-Speichergeräten** (☞ Seite 47)
- ☐ **Wiedergabe von UKW-Sendungen** (☞ Seite 50)

- ☐ **Wiedergeben von Internetradio** (☞ Seite 61)
- ☐ **Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien** (☞ Seite 64)
- ☐ **Verwenden von Onlinediensten** (☞ Seite 68)
- ☐ **Praktische Funktionen** (☞ Seite 76)
- ☐ **AirPlay-Funktion** (☞ Seite 82)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus) (☞ Seite 84)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (☞ Seite 102)

Wichtige Information

Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

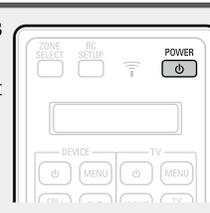
HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

Stromversorgung einschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER**.

Die Netzanzeige blinkt grün, und das Gerät schaltet sich ein.



Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf **POWER** drücken.

☐ Wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet werden soll

Drücken Sie **POWER**.

[Netzanzeigestatus im Standby-Modus]

- Normales Standby: Aus
- Wenn "HDMI-Durchleitung" oder "HDMI Steuerung" (☞ Seite 130) auf "Ein" eingestellt ist: Rot
- Wenn "Netzwerk" (☞ Seite 147) auf "Immer ein" eingestellt ist: Rot
- Wenn ein mobiles Gerät mit MHL-Unterstützung geladen wird: Rot

Auswählen der Eingangsquelle

Drücken Sie die Taste zur Auswahl der Eingangsquelle (**CBL/SAT, Blu-ray, GAME, MEDIA PLAYER, DVD, AUX1, AUX2, CD, TUNER, PHONO, NETWORK, TV AUDIO, iPod/USB** oder **INTERNET RADIO**) für die Wiedergabe.

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.

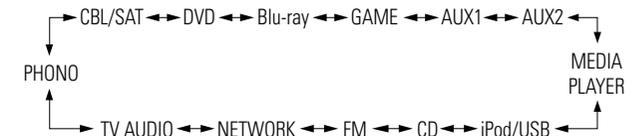


Die Eingangsquelle können Sie auch folgendermaßen auswählen.

☐ Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät

Drehen Sie **SOURCE SELECT**.

- Durch Drehen von **SOURCE SELECT** ändert sich die Eingangsquelle wie unten dargestellt.



Einstellen der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME ▲▼** ein.

- Die Anzeigemethode für die Lautstärke variiert je nach der Einstellung für "Anzeige" (☞ Seite 124).

☐ Bei einer Einstellung für "Anzeige" (☞ Seite 124) von "0 – 98"

[Einstellbereich] 0.0 0.5 – 98.0

☐ Bei einer Einstellung für "Anzeige" (☞ Seite 124) von "-79.5 dB – 18.0 dB"

[Einstellbereich] --- -- -79.5dB – 18.0dB

- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegelinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.



Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen von **MASTER VOLUME** am Gerät einstellen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie **MUTE** .

- Die "MUTE"-Anzeige auf dem Display leuchtet.
-  erscheint auf dem TV-Bildschirm.



- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" (☞ Seite 124) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie **MUTE**  erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Wiedergabe eines Blu-ray Disc/ DVD-Players

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/ DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
- Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
- Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .

3 Drücken Sie **Blu-ray** oder **DVD**, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

4 Starten Sie die Wiedergabe am **Blu-ray Disc-** oder **DVD-Player**.

- Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertitelleinstellung usw.)

Wiedergabe eines Blu-ray Disc-Players, der mit Denon Link HD kompatibel ist

- Denon Link HD verwendet den Systemtakt des am Denon Link angeschlossenen AV-Verstärkers, um die HDMI-Signalübertragung bei der Wiedergabe von BD mit geringem Jitter zu erhalten.
- Damit Sie Denon Link HD-Signale wiedergeben können, müssen Sie HDMI- und Denon Link-Verbindungen zu einem kompatiblen Blu-ray Disc-Player herstellen (☞ Seite 13 "Anschluss eines mit der Denon Link HD-Funktion kompatiblen Players").

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
- Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
- Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .

3 Nehmen Sie die Einstellungen im Menü "Eingangszuordnung" vor (☞ Seite 135).

- Ordnen Sie die HDMI-Anschlüsse der Eingangsquelle zu. (Beispiel: Blu-ray).
- Stellen Sie "DIGITAL" auf "D.LINK" ein.
 - Die Standardzuweisung für "D.LINK" ist "Blu-ray".

4 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle (Beispiel: **Blu-ray**), um auf die in Schritt 3 ausgewählte Eingangsquelle umzuschalten – ①.

5 Stellen Sie im Menü "Eingangsmodus" den **Audio-Eingangsmodus** auf "Automatisch" oder "HDMI" ein (☞ Seite 138).

- Die Standardeinstellung von "Eingangsmodus" ist "Automatisch".

6 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.

- Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertitelleinstellung usw.)

HINWEIS

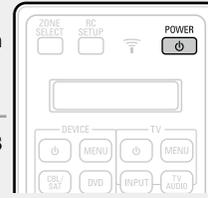
- Stellen Sie den "Denon Link" des Blu-ray disc-Players auf "Ein" ein. Wenden Sie sich für Betriebsanweisungen bitte an das Benutzerhandbuch des Blu-ray Disc Players.
- Wenn bei der Wiedergabe einer Blu-ray Disc als "Eingangsmodus" ([Seite 138](#)) "Automatisch" oder "HDMI" eingestellt ist, erfolgt die Wiedergabe im Denon Link HD-Modus.

Wiedergabe von Super Audio CD

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Super Audio CD beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Schalten Sie den Subwoofer und den Player ein.
- ② Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER .

3 Nehmen Sie die Einstellungen im Menü "Eingangszuordnung" vor ([Seite 135](#)).

Ordnen Sie die HDMI-Anschlüsse der Eingangsquelle (Beispiel: DVD) zu.

4 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle (Beispiel: DVD), um auf die in Schritt 3 ausgewählte Eingangsquelle umzuschalten.

5 Stellen Sie im Menü "Eingangsmodus" den Audio-Eingangsmodus auf "Automatisch" ein ([Seite 138](#)).

- Die Standardeinstellung von "Eingangsmodus" ist "Automatisch".

6 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.

Die Anzeige **DSD** leuchtet auf dem Display.



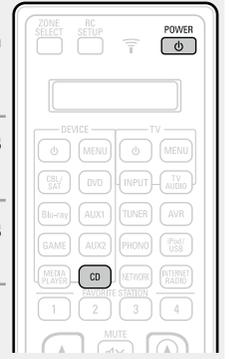
Wenn Sie eine Super Audio CD wiedergeben, werden DSD-Signale in PCM-Signale umgewandelt, die wiederum in analoge Signale konvertiert werden.

Wiedergabe eines CD-Players

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über CD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Schalten Sie den Subwoofer und den Player ein.
- ② Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER .

3 Drücken Sie CD, um "CD" als Eingangsquelle auszuwählen.

4 Starten Sie die Wiedergabe am CD-Player.

Wiedergabe eines iPod

Sie können das USB-Kabel des iPod benutzen, um den iPod an den iPod/USB-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.

Informationen zu den iPod-Modellen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden können, finden Sie unter "iPod oder USB-Speichergerät an den iPod/USB-Anschluss anschließen" ([Seite 23](#)).

Wiedergabe von Musik von einem iPod

Die iPod-Anzeigemodi umfassen "Vom iPod" und "OSD (Bildschirm)". Standardmäßig ist "Vom iPod" eingestellt, in dem Sie den iPod unter Betrachtung des iPod-Bildschirms direkt bedienen.

Informationen dazu, wie Sie in den Modus "OSD (Bildschirm)" wechseln, in dem Sie die Bedienung über die auf dem Fernseher angezeigten iPod-Informationen ausführen, finden Sie unter "Einstellen des Bedienungsmodus (iPod-Navigations-Modus)" ([Seite 45](#)).

1 Schließen Sie den iPod mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den iPod/USB-Anschluss an ([Seite 23](#)).

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf **POWER** .

3 Drücken Sie **iPod/USB**, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.

Auf dem Display des Geräts wird "Remote iPod" angezeigt.

- Auf dem Fernseherbildschirm wird nichts angezeigt.

4 Bedienen Sie den iPod zur Wiedergabe von Musik selbst, während der iPod-Bildschirm angezeigt wird.



- Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät ([Seite 82](#))
- Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät ([Seite 82](#))

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

Festlegen des verwendeten USB-Ports (USB-Auswahl) ([Seite 76](#))

Einstellen des Bedienungsmodus (iPod-Navigations-Modus) ([Seite 45](#))

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen) ([Seite 46](#))

Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe) ([Seite 46](#))

Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigenumgebung (Bildmodus) ([Seite 80](#))

All Zone Stereo-Funktion ([Seite 80](#))

□ Einstellen des Bedienungsmodus (iPod-Navigations-Modus)

In diesem Modus werden während der Wiedergabe des iPod zahlreiche Listen und Bildschirme auf dem Fernseherbildschirm angezeigt.

In diesem Abschnitt werden die Schritte bis zur Wiedergabe von Titeln auf dem iPod im Modus "OSD (Bildschirm)" angezeigt.

1 Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie "iPod-Navigations-Modus", und drücken Sie anschließend ENTER.
Der Bildschirm "iPod-Navigations-Modus" wird angezeigt.



4 Drücken Sie < >, um "OSD (Bildschirm)" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.
Der iPod-Bildschirm wird angezeigt.



- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) angezeigt.
- Die im Modus "OSD (Bildschirm)" und "Vom iPod" verfügbaren Funktionen werden im Anschluss aufgeführt.

Anzeigemodus		Vom iPod	OSD (Bildschirm)
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei	*	
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod	✓	

* Es wird nur der Ton gespielt.

5 Wählen Sie über Δ∇ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.

6 Drücken Sie ENTER, ▷ oder ▶.
Die Wiedergabe beginnt.

□ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" ([Seite 124](#)) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

□ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" ([Seite 133](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf Δ∇< ▷, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

□ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie **STATUS** am Gerät, während "iPod-Navigations-Modus" auf "OSD (Bildschirm)" eingestellt ist.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername, Albumtitel usw.

HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass DENON keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.

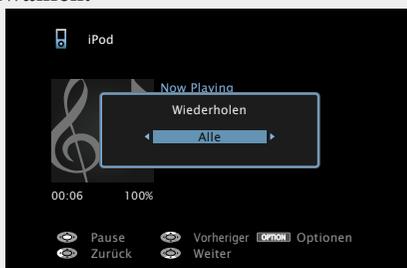
❑ Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

1 Drücken Sie **OPTION**, wenn “iPod-Navigations-Modus” auf “OSD (Bildschirm)” eingestellt ist. Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ “Wiederholen” aus und drücken Sie **ENTER**.



3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.



• Mit jedem Drücken von $\triangleleft \triangleright$ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



Aus Wiederholungs-Modus ausschalten.

Titel Eine Datei wird wiederholt.

Alle Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

4 Drücken Sie **ENTER**. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

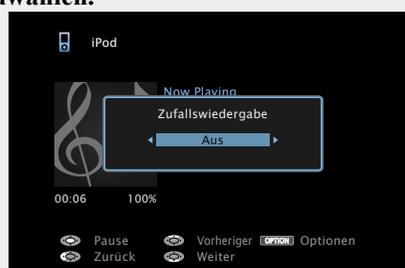
❑ Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)

1 Drücken Sie **OPTION**, wenn “iPod-Navigations-Modus” auf “OSD (Bildschirm)” eingestellt ist. Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ “Zufallswiedergabe” aus und drücken Sie **ENTER**.



3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Zufalls-Modus auszuwählen.



• Mit jedem Drücken von $\triangleleft \triangleright$ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



Aus Zufallswiedergabe deaktivieren.

Ein Zufallswiedergabe aktivieren.

4 Drücken Sie **ENTER**. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.



Die Zufallswiedergabe wählt nach dem Ende eines Titels zufällig aus allen Titeln einen Titel für die Wiedergabe aus. Daher kann der gleiche Titel wiederholt wiedergegeben werden.

❑ iPod-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE $\Delta \nabla$	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	USB-Auswahl / Repeat (Wiedergabe) / Random (Wiedergabe) / iPod-Navigations-Modus (Umschaltung) / Bildmodus / All-Zone-Stereo
$\triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten, $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
$\mathbb{I} \ll \gg \mathbb{I}$	Automatischer Suchlauf (Cue)
\triangleright	Wiedergabe / Pause
$\ll \gg$ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (schneller Rück-/Vorlauf)
II	Pause
■	Stopp

Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Informationen

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

[Unterstützte Dateitypen]

Unterstützte Dateitypen	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓*2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓*3
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
JPEG	✓
ALAC (Apple Lossless Audio Codec)	✓

*1 USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bitlänge für die Quantisierung im WAV-Format: 16 oder 24 Bit.
- Bitlänge für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

[Kompatible Formate]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.m4a

* Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

☐ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element	Medien	USB-Speicher
Speicherkapazität		FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB
Anzahl der Orderebenen eines Verzeichnisses *1		8 Ebenen
Anzahl der Ordner		500
Anzahl der Dateien *2		5000

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den iPod/USB-Anschluss an (☞ Seite 23).

2 Drücken Sie iPod/USB, um "iPod/USB" als Eingangsquelle auszuwählen.



3 Wählen Sie mit Δ / ∇ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder \blacktriangleright .

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Datei aus und drücken Sie ENTER, \blacktriangleright oder \blacktriangleright .

Die Wiedergabe beginnt.



☐ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" (☞ Seite 124) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

☐ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie \blacktriangleleft oder BACK.

☐ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" (☞ Seite 133) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf Δ / ∇ / \blacktriangleleft / \blacktriangleright , um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.



- Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.
- Wenn ein USB-Speichergerät in mehrere Partitionen unterteilt ist, wird nur die erste Partition wiedergegeben.

HINWEIS

- Wir weisen darauf hin, dass DENON keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den iPod/USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die OPTION-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

☐ Festlegen des verwendeten USB-Ports (USB-Auswahl) (☞ Seite 76)

☐ Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche) (☞ Seite 76)

☐ Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen) (☞ Seite 77)

☐ Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe) (☞ Seite 77)

☐ Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow) (☞ Seite 79)

☐ Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow-Intervall) (☞ Seite 79)

☐ All Zone Stereo-Funktion (☞ Seite 80)

□ Funktionstasten für USB-Speichergeräte



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	USB-Auswahl / Textsuche / Repeat (Wiedergabe) / Random (Wiedergabe) / Diashow / Diashow-Intervall / All-Zone-Stereo
△▽◀▶	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
I◀▶I	Automatischer Suchlauf (Cue)
▶	Wiedergabe / Pause
II	Pause
■	Stopp

Wiedergabe von UKW-Sendungen

Informationen über Antennenanschlüsse finden Sie unter "Anschließen einer UKW-Antenne" ([Seite 27](#)).

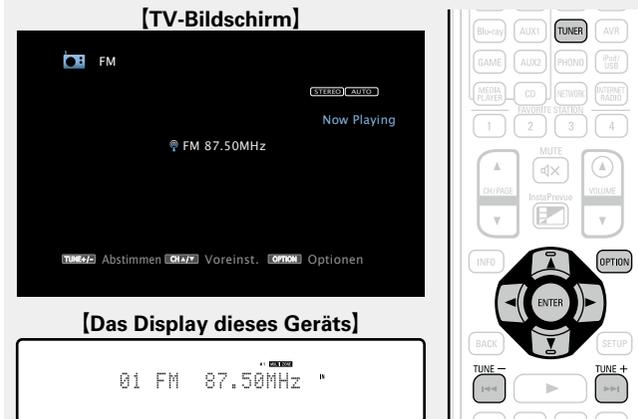
Sendereinstellung

Die Modi für den Empfang von UKW-Sendern umfassen den Modus "Automatisch", bei dem automatisch nach den verfügbaren Sendern gesucht wird, und den Modus "Manuell", bei dem Sie über die Tasten die Frequenz ändern. Die Standardeinstellung ist "Automatisch". Sie können für die Sendereinstellung auch "Direkte Abstimmung" verwenden und die Frequenzen direkt eingeben.

Im Modus "Automatisch" können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall die Modi "Manuell" oder "Direkte Abstimmung" für die Sendereinstellung.

Wiedergabe von UKW-Sendungen

1 Drücken Sie TUNER, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.



2 Drücken Sie TUNE + oder TUNE -, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Der Suchvorgang wird solange ausgeführt, bis ein verfügbarer Radiosender gefunden wird. Wenn ein Radiosender gefunden wird, wird der Suchvorgang automatisch beendet und der Sender eingestellt.

Hinzufügen zur Taste FAVORITE STATION
([Seite 78](#))

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

Sendereinstellung durch Eingabe der Radiofrequenz (Direkte Abstimmung)

([Seite 52](#))

RDS-Suche ([Seite 57](#))

PTY-Suche ([Seite 58](#))

TP-Suche ([Seite 59](#))

Radiotext ([Seite 60](#))

Einstellen und automatisches Speichern von Radiosendern (Autom. Senderspeicher)

([Seite 53](#))

Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus) ([Seite 51](#))

Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher) ([Seite 54](#))

Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername) ([Seite 55](#))

Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen) ([Seite 56](#))

All Zone Stereo-Funktion ([Seite 80](#))

❑ **Ändern des Modus für die Sendereinstellung (Abstimm-Modus)**

Sie können den Modus für die UKW-Sendereinstellung ändern. Wenn die automatische Sendereinstellung im Modus "Automatisch" nicht möglich ist, wechseln Sie zu "Manuell", und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

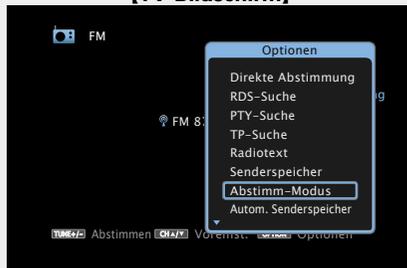
1 Drücken Sie **TUNER**, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Abstimm-Modus" aus und drücken Sie **ENTER**.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]

*OPTION
Tune Mode



4 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Modus für die Sendereinstellung auszuwählen, und drücken Sie **ENTER**.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



Automatisch Der Sender wird automatisch gesucht.

Manuell Der Sender wird manuell gesucht.

5 Drücken Sie **TUNE +** oder **TUNE -**, um den gewünschten Sender auszuwählen.

Die Frequenz wechselt bei jedem Drücken auf die Taste stufenweise.



Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNE +** oder **TUNE -** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.

❑ **Ändern der Bildschirmanzeigedauer**

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" ([Seite 133](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

□ **Sendereinstellung durch Eingabe der Radiofrequenz (Direkte Abstimmung)**

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

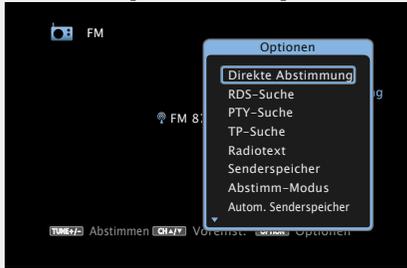
1 Drücken Sie **TUNER**, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

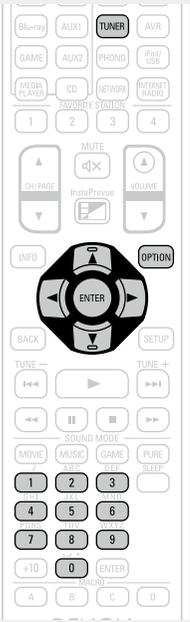
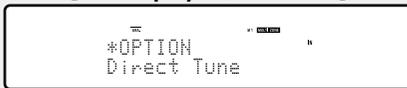
3 Wählen Sie mit Δ/∇ "Direkte Abstimmung" aus und drücken Sie **ENTER**.

Der Bildschirm "Direkte Abstimmung" wird angezeigt, und "-" blinkt auf dem Display.

[TV-Bildschirm]



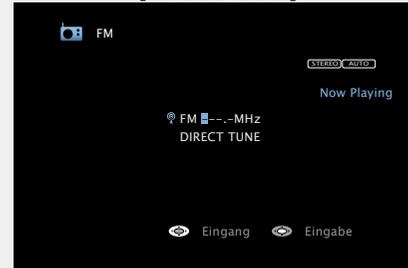
[Das Display dieses Geräts]



4 Wählen Sie mit Δ/∇ oder **0 – 9** eine Zahl aus, und drücken Sie \triangleright .

Der Bildschirm, in dem Sie die Frequenz eingeben können, wird angezeigt.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



• Mit der \triangleleft kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

6 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf **ENTER**.

Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

Speichern von Radiosendern

□ Einstellen und automatisches Speichern von Radiosendern (Autom. Senderspeicher)

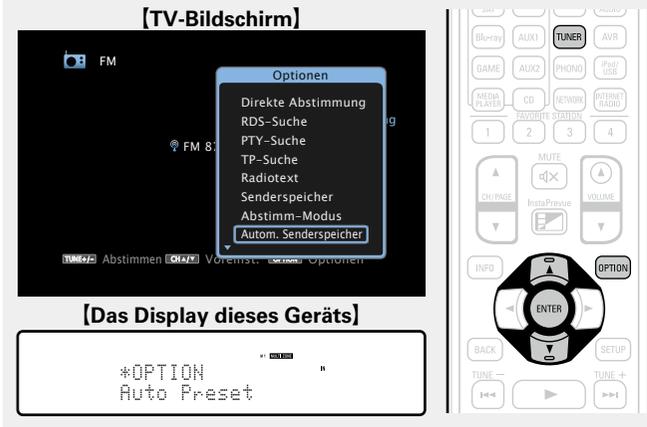
Es können bis zu 56 Sender gespeichert werden.

Wenn nach der Ausführung von "Senderspeicher" "Autom. Senderspeicher" ausgeführt wird, gehen die Einstellungen von "Senderspeicher" verloren.

1 Drücken Sie **TUNER**, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Autom. Senderspeicher" aus und drücken Sie **ENTER**.

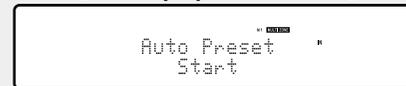


4 Drücken Sie **ENTER**.
Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



- Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird für ca. 5 Sekunden "Fertig gestellt" angezeigt, und der Optionsmenübildschirm wird ausgeblendet.

Speichern des aktuellen Radiosenders (Senderspeicher)

Sie können Ihre Lieblingssender speichern, sodass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender gespeichert werden.

1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.

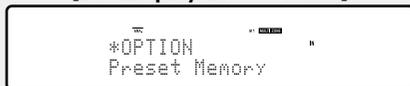
2 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ/∇ "Senderspeicher" aus und drücken Sie **ENTER**.
Die Liste der bereits gespeicherten Sender wird angezeigt.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



4 Wählen Sie mit Δ/∇ oder 0 – 9 den Sender aus, den Sie speichern möchten, und drücken Sie **ENTER**.

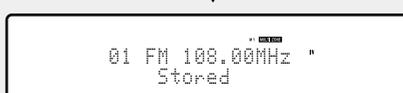
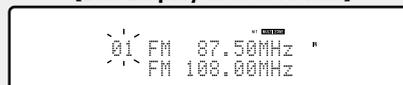
Der aktuelle Radiosender wird gespeichert.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



Die Sendernummern von Radiosendern, die als "Überspringen" festgelegt sind (siehe Seite 56), sind abgeblendet, diese Sender können jedoch gespeichert werden.

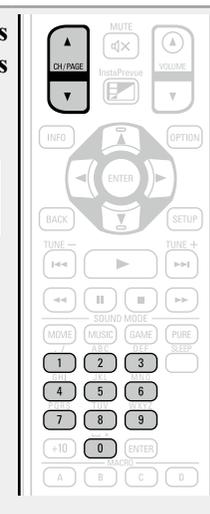
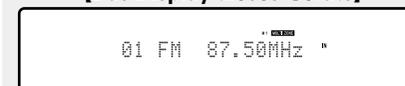
Wenn abgeblendete Sendernummern gespeichert werden, werden diese markiert, und die Einstellung "Überspringen" ändert sich zu "Ein".

Kanal	Standardeinstellungen
1 – 8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
9 – 16	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
17 – 24	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
25 – 32	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
33 – 40	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
41 – 48	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
49 – 56	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz

Wiedergabe von gespeicherten Sendern

Wählen Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf **CH/PAGE** Δ/∇ oder **0 – 9**.

[Das Display dieses Geräts]



Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)

Sie können den Namen für den gespeicherten Radiosender eingeben oder ändern.
Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden.

1 Drücken Sie TUNER, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

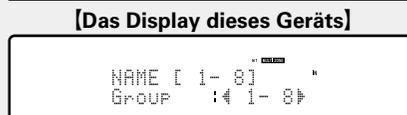
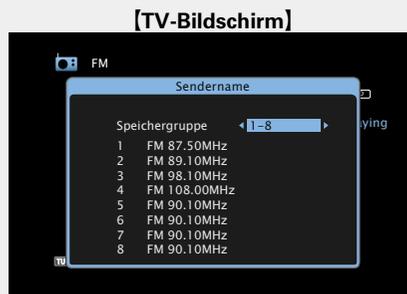
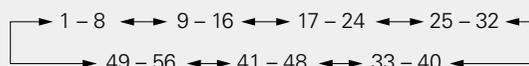
3 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Sendername" aus und drücken Sie ENTER.
Der Bildschirm "Sendername" wird angezeigt.



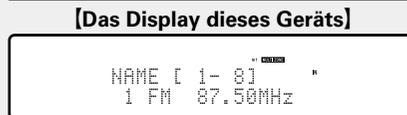
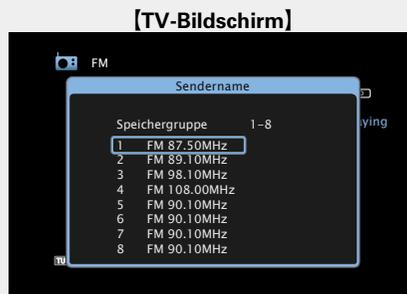
4 Wählen Sie mit \triangleleft / \triangleright die Gruppe der Radiosender aus, für die Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

• Mit jedem Drücken von \triangleleft / \triangleright wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



5 Wählen Sie mit Δ / ∇ den Radiosender aus, für den Sie einen Namen eingeben möchten, und drücken Sie ENTER.



6 Wählen Sie mit Δ / ∇ einen Namen aus, und drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

• Wenn Sie "Standard" auswählen, zeigt das Gerät wieder die Frequenz an.

7 Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie auf **OK.**

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

8 Drücken Sie zweimal auf BACK.
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)

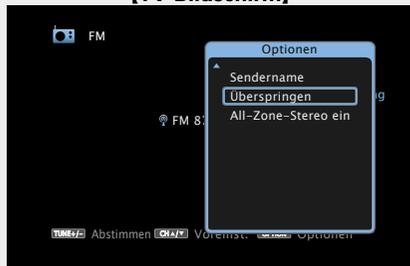
Sie können vorab nach Gruppen oder Sendern einstellen, welche Sender bei der Sendereinstellung nicht angezeigt werden sollen. Die Einstellung zum Überspringen von gespeicherten Sendern ist beim Einstellen von Sendern hilfreich, da nur Ihre bevorzugten Sender angezeigt werden.

1 Drücken Sie **TUNER**, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Überspringen" aus und drücken Sie **ENTER**.
Der Bildschirm "Überspringen" wird angezeigt.

[TV-Bildschirm]

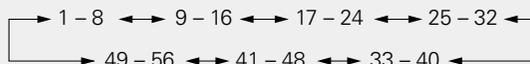


[Das Display dieses Geräts]

*OPTION
Preset Skip

4-1 [Festlegen der zu überspringenden Sender nach Gruppen]

- Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.
 - Mit jedem Drücken von $\triangleleft \triangleright$ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

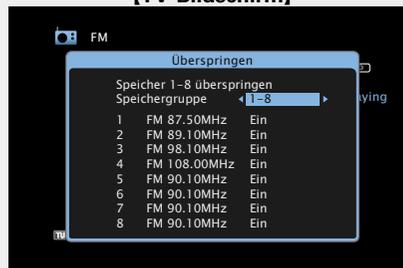


- Drücken Sie Δ , um "Speicher * - * überspringen" auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

Alle Radiosender in der ausgewählten Gruppe " * - * " werden nicht angezeigt.
(* steht für die Nummern der ausgewählten Gruppe.)

- Drücken Sie **BACK**.

[TV-Bildschirm]

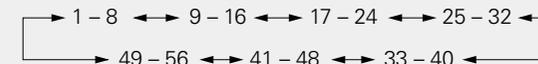


[Das Display dieses Geräts]

SKIP [1- 8]
Set 1- 8to Skip

4-2 [Festlegen der zu überspringenden Sender nach Sendern]

- Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Gruppe der Radiosender aus, die Sie überspringen möchten.
 - Mit jedem Drücken von $\triangleleft \triangleright$ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



- Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ den Radiosender aus, den Sie überspringen möchten.
- Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ "Überspringen" aus.
Der ausgewählte Sender wird nicht angezeigt.
- Drücken Sie **BACK**.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]

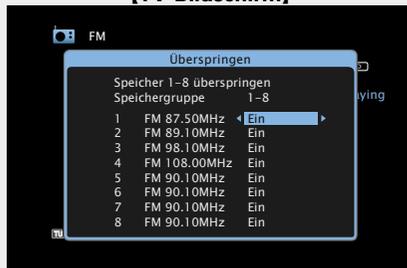
SKIP [1- 8]
1 87.50M:45kP▶

Abbrechen des Überspringens gespeicherter Sender

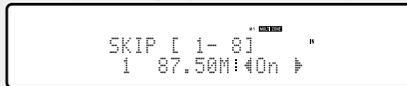
1 Während der Bildschirm zum Überspringen gespeicherter Sender angezeigt wird, wählen Sie mit \triangleleft \triangleright eine Gruppe aus, die einen Radiosender enthält, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.

2 Wählen Sie mit \triangle ∇ einen Radiosender aus, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



3 Drücken Sie \triangleleft \triangleright wählen Sie "Ein". Das Überspringen wird deaktiviert.

HINWEIS

Sie können das Überspringen nicht für jede Gruppe deaktivieren.

RDS-Suche

RDS (nur bei UKW) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

HINWEIS

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

1 Drücken Sie **TUNER**, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **OPTION**.

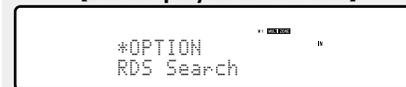
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit \triangle ∇ "RDS-Suche" aus und drücken Sie **ENTER**.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



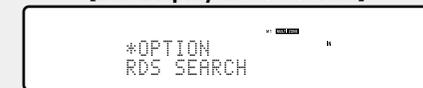
4 Drücken Sie **ENTER**.

Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird "KEIN RDS" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf \triangleleft \triangleright drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

□ PTY-Suche

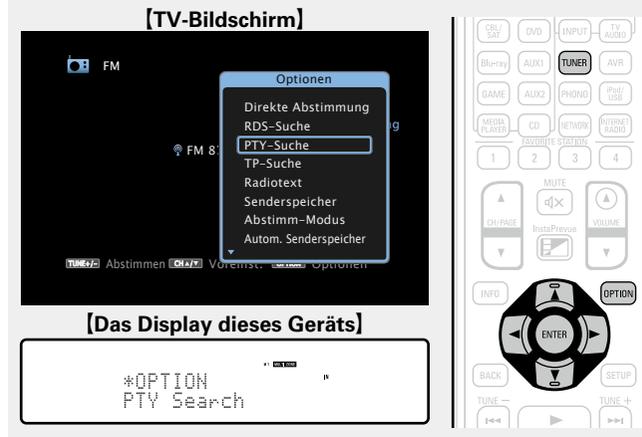
Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.
 PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
 Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

NEWS	Nachrichten	WEATHER	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	FINANCE	Finanzen
INFO	Informationen	CHILDREN	Kinderprogramm
SPORT	Sport	SOCIAL	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	RELIGION	Religion
DRAMA	Drama	PHONE IN	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	TRAVEL	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	LEISURE	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	JAZZ	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	COUNTRY	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	NATION M	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	FOLK M	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	DOCUMENT	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

1 Drücken Sie TUNER, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

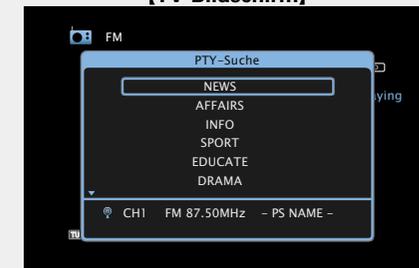
2 Drücken Sie OPTION.
 Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ "PTY-Suche" aus und drücken Sie ENTER.

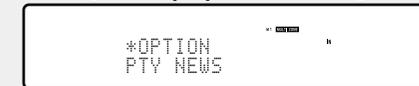


4 Rufen Sie mit Δ / ∇ den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



5 Drücken Sie ENTER.
 Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden, und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "Kein Programmtyp" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf \triangleleft \triangleright drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

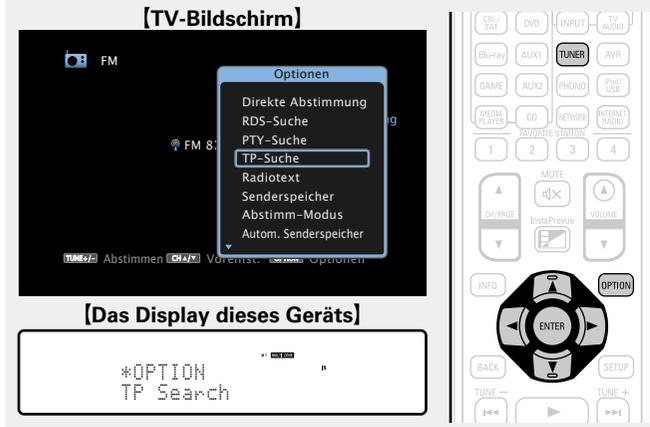
TP-Suche

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen. So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen. Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

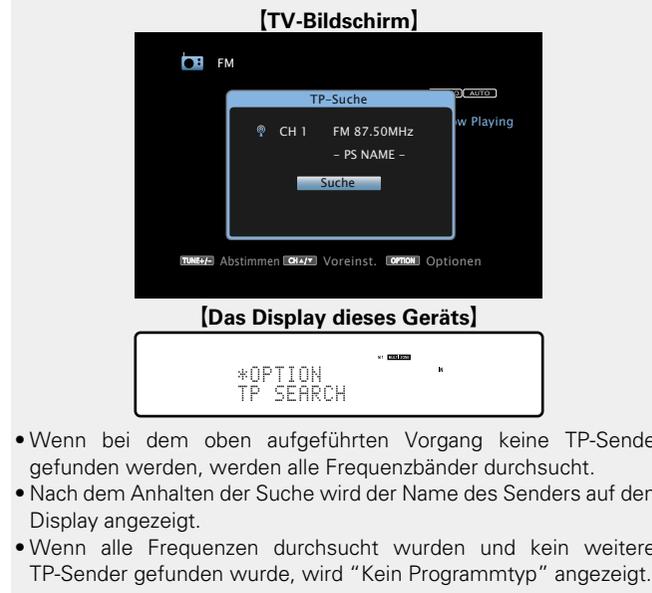
1 Drücken Sie TUNER, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ / ∇ "TP-Suche" aus und drücken Sie ENTER.



4 Drücken Sie ENTER.
Die TP-Suche beginnt automatisch.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf \triangleleft \triangleright drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

☐ Radiotext

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.

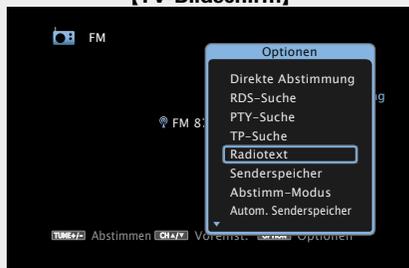
Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird "Radiotext" auf dem Display angezeigt.

1 Drücken Sie **TUNER**, um "FM" als Eingangsquelle auszuwählen.

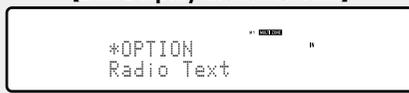
2 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Radiotext" aus und drücken Sie **ENTER**.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]

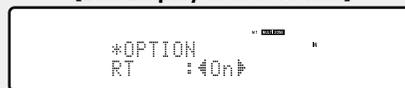


4 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ein", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

[TV-Bildschirm]



[Das Display dieses Geräts]



- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird "NO TEXT DATA" angezeigt.

☐ UKW-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
TV \square	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
FAVORITE STATION 1 – 4	Favoriten aufrufen
FAVORITE STATION 1 – 4 (Gedrückt halten)	Zur Favoritenliste hinzufügen
CH/PAGE $\blacktriangle \blacktriangledown$	Auswahl gespeicherter Sender
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Umschalten des Modus für die Sendereinstellung / Direkte Frequenzeingabe / RDS-Suche / PTY-Suche / TP-Suche / Radiotext / Senderspeicher / Autom. Senderspeicher / Sendername / Überspringen / All-Zone-Stereo
$\triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
TUNE +, –	Bildwechsel (hoch/runter)
0 – 9	Auswahl des gespeicherten Kanals (1 – 8) / Direkte Frequenzeingabe (0 – 9)

Wiedergeben von Internetradio

Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden. Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.

Wichtige Informationen

Die folgenden Typen und Spezifikationen von Radiosendern werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.

[Wiedergabefähige Radiosendertypen]

Unterstützte Dateitypen	Internetradio
WMA (Windows Media Audio)	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓

[Wiedergabefähige Radiosenderspezifikationen]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3

Wiedergeben von Internetradio

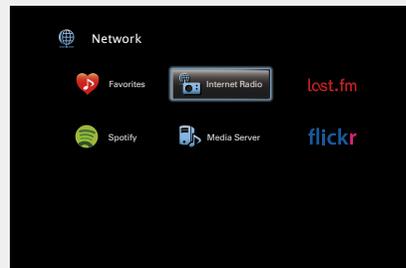
1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 31 "Anschließen an ein Heimnetzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellung" vor (☞ Seite 148).

2 Drücken Sie NETWORK.

- Sie können auch auf **INTERNET RADIO** drücken, um die Eingabequelle "Internet Radio" direkt auszuwählen.

3 Wählen Sie mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright "Internet Radio" aus, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie mit Δ ∇ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .



- ****** (Name des Landes) Zeigt typische Internetradio-Sender in Ihrem Land an.
- Sender suchen** Zeigt alle Internetradio-Sender an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.
- Podcast suchen** Zeigt Internetradio-Sender in den Podcasts an, die von diesem Gerät eingestellt werden können.
- Empfohlene Sender** Zeigt empfohlene Internetradio-Sender an.
- radiodnon.com** Zeigt Internetradio-Sender an, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden. Anleitungen dazu, wie Sie in vTuner Favoriten hinzufügen, finden Sie unter "Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen" (☞ Seite 63).
- Kürzlich wiedergegeben** Zeigt zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender an. Unter "Kürzlich wiedergegeben" werden bis zu 20 Sender gespeichert.
- Nach Stichwort suchen** Zeigt nach Stichwort gesuchte Internetradio-Sender an. Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 118.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Senderliste angezeigt wird.

Die Senderliste wird angezeigt.

6 Wählen Sie mit Δ ∇ den Sender aus und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" ([Seite 124](#)) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel und Name usw. des Radiosenders.

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie **◀** oder **BACK**.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" ([Seite 133](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf **△▽◀▷**, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.



- Es gibt viele Radiosender im Internet, wobei die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel sehr unterschiedlich sind. Allgemein gilt, dass die Klangqualität umso höher ist, je höher die Bitrate ist, in Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.
- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt.
- Auf diesem Gerät können Ordner- und Dateinamen als Titel angezeigt werden. Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt.

HINWEIS

Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** ([Seite 76](#))

❑ **Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Option-Menüs (Zu Favoriten hinzufügen)** ([Seite 78](#))

❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)** ([Seite 79](#))

❑ **Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigenumgebung (Bildmodus)** ([Seite 80](#))

❑ **All Zone Stereo-Funktion** ([Seite 80](#))

❑ Wiedergeben des zuletzt ausgewählten

Internetradio-Senders

Das Gerät speichert den zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender. Wenn Sie auf **INTERNET RADIO** drücken, um von einer anderen Eingabequelle zu Internetradio zu wechseln, wird der zuletzt gehörte Internetradio-Sender wiedergegeben.

Drücken Sie INTERNET RADIO.

Die Quelle wechselt zu "Internet Radio", und der zuletzt ausgewählte Internetradio-Sender wird wiedergegeben.



Verwenden von vTuner, um den Favoriten Internetradio-Sender hinzuzufügen

Es gibt auf der ganzen Welt zahlreiche Internetradio-Sender, und diese können mit diesem Gerät eingestellt werden. Den gewünschten Radiosender zu finden, kann aufgrund der großen Anzahl jedoch schwierig sein. Verwenden Sie in diesem Fall vTuner, eine speziell für dieses Gerät entwickelte Website zum Suchen von Internetradio-Sendern. Sie können Internetradio-Sender mithilfe Ihres Computers suchen, und diese als Favoriten hinzuzufügen. Dieses Gerät kann Radiosender wiedergeben, die vTuner hinzugefügt wurden.

1 Überprüfen Sie die MAC-Adresse dieses Geräts (Seite 147).

Der Bildschirm, in dem Sie den Namen der gespeicherten Sender ändern können, wird angezeigt.

MAC address: _____

- Die MAC-Adresse ist erforderlich für die Erstellung eines Kontos für vTuner.

2 Rufen Sie mit Ihrem Computer die vTuner-Website auf (http://www.radiodenon.com).

Der vTuner-Anmeldebildschirm wird angezeigt.

3 Geben Sie die MAC-Adresse dieses Geräts ein, und klicken Sie auf "Go".

Der Bildschirm für die Kontoerstellung wird angezeigt.

4 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und ein Kennwort Ihrer Wahl ein.

Das Konto wird registriert, und Sie können sich anmelden.

5 Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen (E-Mail-Adresse und Kennwort) ein, und melden Sie sich an.

Das Hauptmenü von vTuner wird angezeigt.

6 Wählen Sie die gewünschten Suchkriterien aus (Genre, Region, Sprache usw.).

Die den Suchkriterien entsprechenden Radiosender werden angezeigt.

- Sie können auch mithilfe von Stichwörtern nach Sendern suchen.

7 Wählen Sie den gewünschten Radiosender aus der Liste aus, und klicken Sie auf das Symbol "Add to Favorites".

Der Bildschirm, in dem Sie eine bevorzugte Gruppe erstellen können, wird angezeigt.

8 Geben Sie den Namen der bevorzugten Gruppe ein, und klicken Sie auf "Go".

Es wird eine neue bevorzugte Gruppe erstellt, die den ausgewählten Radiosender enthält.

- Internetradio-Sender, die den Favoriten in vTuner hinzugefügt wurden, können von "radiodenon.com" (Seite 61) mit diesem Gerät wiedergegeben werden.

Internetradio-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
TV	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
INTERNET RADIO	Zuletzt wiedergegebener Internetradio-Sender
FAVORITE STATION 1 - 4	Favoriten aufrufen
FAVORITE STATION 1 - 4 (Gedrückt halten)	Zur Favoritenliste hinzufügen
CH/PAGE	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Textsuche / Zu Favoriten hinzufügen / Diashow / Bildmodus / All-Zone-Stereo
	Cursorsteuerung
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
	Stopp

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Dieses Gerät kann Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) wiedergeben, die auf einem Computer oder auf Network Attached Storage (NAS) gespeichert sind, die DLNA unterstützen.

Wichtige Informationen

- Die Netzwerk-Audiowiedergabefunktion dieses Geräts stellt die Verbindung zum Server unter Verwendung der folgenden Technologien her.
 - Windows Media Player Network Sharing Service
 - Windows Media DRM10
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

[Unterstützte Dateitypen]

Unterstützte Dateitypen	Mediaserver *1
WMA (Windows Media Audio)	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓*2
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
JPEG	✓
ALAC (Apple Lossless Audio Codec)	✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

*1 Mediaserver

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bitlänge für die Quantisierung im WAV-Format: 16 oder 24 Bit.
- Bitlänge für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind. Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

[Spezifikationen unterstützter Dateien]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/ 176,4/192 kHz	–	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	.m4a

* Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]

Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.

Freigeben von auf einem Computer gespeicherten Medien

Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7)

HINWEIS

Führen Sie dieses Verfahren aus, nachdem Sie die Anzeige der Systemsteuerung zu "Kategorieansicht" geändert haben.

- 1** Klicken Sie in der "Systemsteuerung" auf "Netzwerk und Internet" und dann auf "Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen".
- 2** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Eigene Bilder, Musik und Videos an alle Geräte im eigenen Heimnetzwerk streamen", und klicken Sie auf "Medienstreamingoptionen auswählen".
- 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "AVR-4520" die Option "Zugelassen" aus.
- 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen..." die Option "Zugelassen" aus.
- 5** Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

Bei Verwendung von Windows Media Player 11

- 1** Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.
- 2** Wählen Sie in der "Bibliothek" die Option "Freigabe von Medien" aus.
- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Share my media", wählen Sie "AVR-4520" aus, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 4** Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf "Zulassen".
- 5** Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.

Freigeben von auf einem NAS gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS, damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Hier erfahren Sie, wie Sie Musikdateien, Bilddateien oder Wiedergabelisten wiedergeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ Seite 31 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- ② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞ Seite 148).
- ③ Bereiten Sie den Computer vor (☞ Computer-Bedienungsanleitung).

2 Drücken Sie NETWORK.

3 Wählen Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ "Media Server" aus, und drücken Sie ENTER.



4 Verwenden Sie $\triangle \nabla$, um den Server, inklusive der Datei, die abgespielt werden soll, auszuwählen und drücken Sie anschließend ENTER oder \triangleright .

5 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

6 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Datei angezeigt wird.

7 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ die Datei aus und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

☐ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" (☞ Seite 124) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

☐ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

☐ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie \triangleleft oder **BACK**.

☐ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" (☞ Seite 133) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.



- Wenn eine WMA- (Windows Media Audio), MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.
- Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.

HINWEIS

- Je nach Größe der Bilddatei (JPEG) kann es einige Zeit dauern, bis die Datei angezeigt wird.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ **Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)** (☞ Seite 76)

❑ **Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)** (☞ Seite 77)

❑ **Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)** (☞ Seite 77)

❑ **Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Option-Menüs (Zu Favoriten hinzufügen)** (☞ Seite 78)

❑ **Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)** (☞ Seite 79)

❑ **Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow-Intervall)** (☞ Seite 79)

❑ **Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigenumgebung (Bildmodus)** (☞ Seite 80)

❑ **All Zone Stereo-Funktion** (☞ Seite 80)

Mediaserver-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
TV	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
FAVORITE STATION 1 – 4	Favoriten hinzufügen/aufrufen
FAVORITE STATION 1 – 4 (Gedrückt halten)	Zur Favoritenliste hinzufügen
CH/PAGE	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Textsuche / Repeat (Wiedergabe) / Random (Wiedergabe) / Zu Favoriten hinzufügen / Diashow / Diashow-Intervall / Bildmodus / All-Zone-Stereo
	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue,)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
	Automatischer Suchlauf (Cue)
	Wiedergabe / Pause
II	Pause
	Stopp

Verwenden von Onlinediensten

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe der folgenden Onlinedienste.

☐ Informationen zu Last.fm (👉 Seite 69)

Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken. Der neue DENON AV-Receiver ist sehr schlau. Beim Einschalten des neuen DENON AV-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.

Wenn Sie sich bei <http://www.last.fm> anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, abertausend Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.

Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf <http://www.last.fm/subscribe>.

Das Abonnement für den Last.fm Radioempfang können Sie auch mit einer großen Bandbreite an Musikgeräten genießen, wie beispielsweise mit dem DENON AV-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.last.fm/hardware>.

☐ Informationen zu Flickr (👉 Seite 72)

Flickr ist ein Online-Fotopublikationsdienst, der 2004 in Betrieb ging. Mit diesem Gerät können Sie Fotos anzeigen, die von Flickr-Nutzern öffentlich zur Verfügung gestellt wurden. Zur Nutzung von Flickr benötigen Sie kein Zugangskonto. Wenn Sie von Ihnen selbst aufgenommene Fotos anzeigen möchten, benötigen Sie ein Zugangskonto, über das Sie diese Fotos an den Flickr-Server übertragen können. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Flickr-Homepage.

<http://www.flickr.com/>

☐ Informationen zu Spotify (👉 Seite 74)

Ihr DENON in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.

Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage.

<http://www.spotify.com>

Wiedergabe von Last.fm

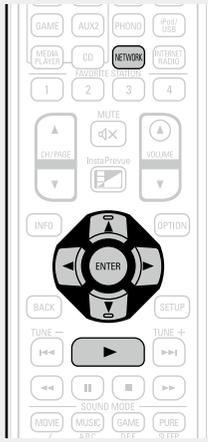
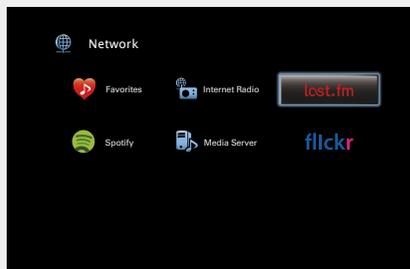
Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Mehr dazu erfahren Sie unter <http://www.last.fm/hardware>. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter <http://www.last.fm/subscribe> können Sie sofort ein Abonnement erwerben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

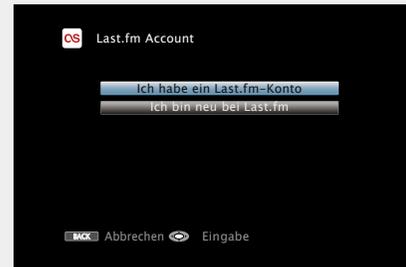
- ① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ [Seite 31](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- ② Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞ [Seite 148](#)).
- ③ Führen Sie Schritt 3 aus, um ein Last.fm-Konto einzurichten.
 - Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Last.fm-Konto.

2 Drücken Sie NETWORK.

3 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown\triangleleft\triangleright$ "Last.fm" aus, und drücken Sie ENTER.



4 Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, wählen Sie $\triangle\triangledown$, und wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto". Drücken Sie dann entweder ENTER oder \triangleright .



- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie \triangledown , und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm". Drücken Sie anschließend ENTER. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

5 Mit $\triangle\triangledown\triangleright$ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "OK", und drücken Sie anschließend auf ENTER.

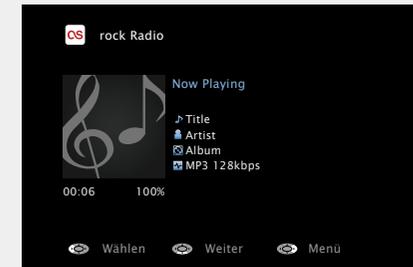
Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

7 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.

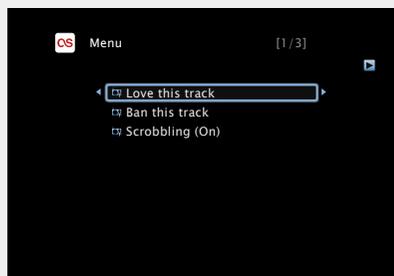
- Popular Stations** Wiedergabe von Titeln und Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region.
- Your Recent Stations** Die letzten Sender abspielen.
- Your stations** Sie können die Titel folgender persönlich zusammengestellter Senderlisten wiedergeben ("Your Recommended Radio", "Your Library", "Your Friends' Radio", "Your Top Artists").
- Search Stations** In einem Sender können Sie nach Künstlern oder Titelfinfos suchen.

8 Wählen Sie mit $\triangle\triangledown$ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder \triangleright , um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



9 Menüelemente im Wiedergabebildschirm.



Love this track Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.

Ban this track Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.

Scrobbling Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobbeln", desto besser werden Ihre Empfehlungen.

HINWEIS

- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein.
- Drücken Sie **BACK**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.

□ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" ([Seite 124](#)) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

□ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel und Name des Radiosenders.

□ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie **◀** oder **BACK**.

□ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" ([Seite 133](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

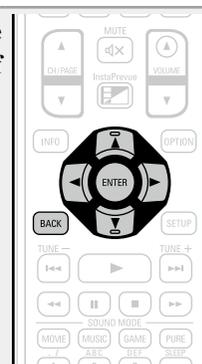
Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf **△▽◀▷**, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

□ Abmelden

Trennen Sie dieses Gerät von Ihrem Last.fm-Konto.

1 Drücken Sie während der Anzeige des Last.fm-Hauptmenüs auf **BACK**.



2 Wenn das Popup-Menü angezeigt wird, wählen Sie mit **◀▷** "Ja" aus, und drücken Sie **ENTER**.

□ Last.fm-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
△▽◀▶	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)

Anzeigen von Fotos auf Flickr

Sie können Fotos von bestimmten Nutzern auf Flickr oder alle Fotos anzeigen, die öffentlich freigegeben sind.

☐ Anzeigen von Fotos bestimmter Nutzer

1 Wiedergabe vorbereiten.

- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞ [Seite 31](#) "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (☞ [Seite 148](#)).

2 Drücken Sie NETWORK.

3 Wählen Sie mit \triangle ∇ \triangleleft \triangleright "Flickr" aus, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie mit \triangle ∇ die Option "Add Flickr Contact", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .



5 Geben Sie unter "Contact" den Bildschirmnamen (den Benutzernamen, den Sie anzeigen möchten) ein, den Sie hinzufügen möchten.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

6 Drücken Sie nach der Eingabe in "Contact" **OK**.

Der Bildschirmname wird unter "Contact" hinzugefügt, und der Bildschirmname, den Sie in Schritt 5 eingegeben haben, wird im Hauptmenü von Flickr angezeigt.

- Wenn Sie einen nicht vorhandenen Bildschirmnamen eingeben, wird "Eingegebener Flickr-Kontakt konnte nicht gefunden werden" angezeigt. Überprüfen Sie dies, und geben Sie den richtigen Bildschirmnamen ein.

7 Wählen Sie auf \triangle ∇ , um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf ENTER oder \triangleright .

Favorites	Zeigt die Lieblingsfotos des angegebenen Nutzers an.
Photostream	Zeigt eine Liste der freigegebenen Fotos an.
PhotoSets	Zeigt die Ordnerliste (mit dem Fotoalbum) an.
Contacts	Zeigt den von dem angegebenen Benutzer unter "Contacts" verwendeten Bildschirmnamen an.
Remove this Contact	Löscht einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt.
Add this Contact	Fügt einen Benutzer aus dem Flickr-Kontakt hinzu.

8 Wählen Sie mit \triangle ∇ die Datei aus, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

Die gewählte Datei wird angezeigt.

☐ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie \triangleleft oder **BACK**.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernseherbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

☐ Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow-Intervall) (☞ [Seite 79](#))

□ Anzeigen aller Fotos auf Flickr

1 Wählen Sie mit Δ/∇ die Option "All Content", und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .



2 Wählen Sie auf Δ/∇ , um den Ordner auszuwählen, und anschließend auf **ENTER** oder \triangleright .

Interestingness Zeigt entsprechend der Anzahl der Benutzerkommentare oder je nachdem, wie oft sie als Favoriten hinzugefügt wurden, als beliebteste Fotos an.

Recent Zeigt die zuletzt hinzugefügten Fotos an.

Search by text Anhand von Stichworten nach Fotos suchen.

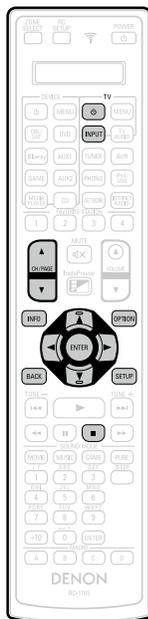
3 Wählen Sie mit Δ/∇ die Datei aus, und drücken Sie **ENTER** oder \triangleright .

Die gewählte Datei wird angezeigt.

HINWEIS

Abhängig vom jeweiligen Dateiformat lassen sich manche Fotos nicht anzeigen.

□ Flickr-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
TV TV	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
CH/PAGE Δ/∇	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Diashow-Intervall
$\Delta/\nabla/\leftarrow/\rightarrow$	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, Δ/∇)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
\blacksquare	Stopp

Wiedergabe von Spotify

Ihr DENON in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.

Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage.

<http://www.spotify.com>

1 Wiedergabe vorbereiten.

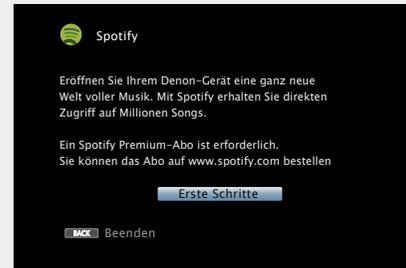
- Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (siehe [Seite 31](#) "Anschließen an ein Heimnetzwerk (LAN)").
- Wenn Einstellungen erforderlich sind, nehmen Sie diese unter "Einstellungen" vor (siehe [Seite 148](#)).
- Führen Sie Schritt 5 aus, um ein Spotify-Konto einzurichten.
 - Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Spotify-Konto.

2 Drücken Sie NETWORK.

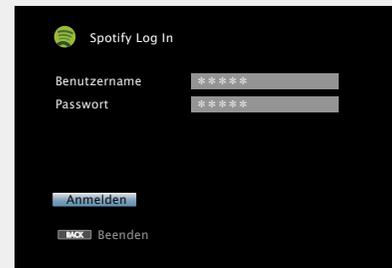
3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ "Spotify" aus, und drücken Sie ENTER.



4 Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, drücken Sie ENTER.



5 Mit $\Delta \nabla \triangleright$ geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



- Das Kennwort darf nicht länger 99 Zeichen sein. Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).
- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

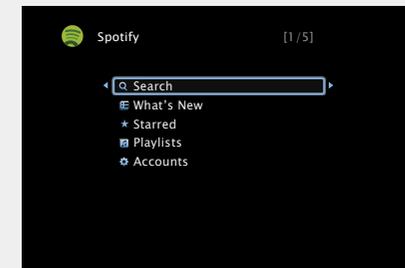
[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 ÄÅÁÀÃÄÆÇÐÈÉÊËÌÍÎÏÑÒÓÔÕÖØÙÚÛÜÝÞ
 0123456789
 ! " # \$ % & ' () * + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 äåáàãäæçðèéêëìíîïñòóôõöøùúüýþÿ
 0123456789
 . @ - _ / : ~ ? [\] ^ ' { | }

- Wenn Sie während der Eingabe $\Delta \nabla$ drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.
- Drücken Sie **BACK**, um die Eingabe zurückzunehmen. Wenn "Eingabe abbrechen?" angezeigt wird, wählen Sie "Ja", und drücken Sie auf **ENTER**.

6 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "Anmelden", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Spotify angezeigt.

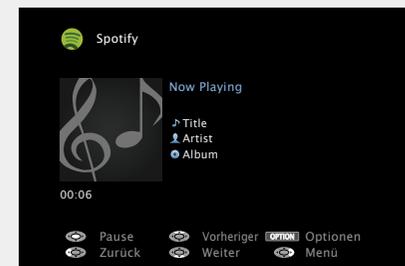
7 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ das gewünschte Menü aus, und drücken Sie dann auf ENTER.



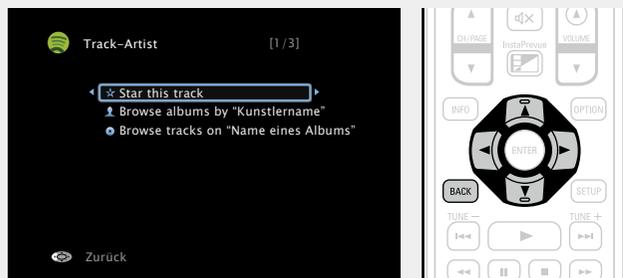
- Search** Sucht mithilfe der eingegebenen Schlüsselwörter nach Titeln, Interpreten und Alben.
- What's New** Zeigt die Liste der neuesten Alben an.
- Starred** Zeigt die Liste der beobachteten Titel an.
- Playlists** Zeigt die Wiedergabelisten von Spotify an.
- Accounts** Kontoverwaltung (Abmelden, neuen Benutzer hinzufügen, Benutzer wechseln).

8 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Sender aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder \triangleright , um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt, und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



9 Menüelemente im Wiedergabebildschirm.



Star this track Fügt dem ausgewählten Titel einen Stern hinzu.

Browse albums by "Künstlername" Zeigt die Liste der Alben des Interpreten an, dessen Titel abgespielt wird.

Browse tracks on "Name eines Albums" Zeigt die Liste der Titel auf dem Album an, das abgespielt wird.

❑ Anpassen der Klangqualität (Restorer)

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Restorer" ([Seite 124](#)) im Menü vor.

Sie können die "Restorer"-Funktion verwenden, um das Klangbild vor der Komprimierung weitestgehend wiederherzustellen, dabei wird die Basswahrnehmung so korrigiert, dass ein vollerer Klang erzielt wird. Die Standardeinstellung ist "Modus 3 (Gering)".

❑ Wechseln der Bildschirmanzeige

Drücken Sie auf dem Hauptgerät auf **STATUS**.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

❑ Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm

Drücken Sie **BACK**.

❑ Ändern der Bildschirmanzeigedauer

Nehmen Sie diese Einstellungen unter "Wiedergabebildschirm" ([Seite 133](#)) im Menü vor. Die Standardeinstellung ist "Immer ein".

Wenn "Auto Aus" eingestellt wurde, wird die On-Screen-Anzeige 30 Sekunden nach dem letzten Bedienvorgang ausgeblendet.

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display auf $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Über die OPTION-Taste verfügbare Funktionen

Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um ein Menü der auf dem Fernsehbildschirm verwendbaren Funktionen anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus diesem Menü aus. Die gewünschte Funktion ist leicht auffindbar und verwendbar.

❑ Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

([Seite 77](#))

❑ Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)

([Seite 77](#))

❑ All Zone Stereo-Funktion ([Seite 80](#))

❑ Spotify-Funktionstasten



Funktionstasten	Funktion
CH/PAGE ▲▼	Seitensuche
INFO	Anzeige von Informationen wie Name der Quelle, Lautstärke und Name des Klangmodus
OPTION	Wiederholte Wiedergabe / Zufallswiedergabe / All-Zone-Stereo
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und loslassen)	Eingabe
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtungsmenü
$\mathbb{I} \ll \gg \mathbb{I}$	Automatischer Suchlauf (Cue)
\blacktriangleright	Wiedergabe
\mathbb{I}	Pause
\blacksquare	Stopp

Praktische Funktionen

In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen der Quellen NETWORK und USB erläutert. Die Quellennamen unterhalb der Überschriften der Funktionsbeschreibungen geben die Quellen an, für die diese Funktionen verwendbar sind.

Festlegen des verwendeten USB-Ports (USB-Auswahl) (👉 Seite 76)

Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche) (👉 Seite 76)

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen) (👉 Seite 77)

Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe) (👉 Seite 77)

Favoritenfunktion (👉 Seite 78)

Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow) (👉 Seite 79)

Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow-Intervall) (👉 Seite 79)

Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigenumgebung (Bildmodus) (👉 Seite 80)

All Zone Stereo-Funktion (👉 Seite 80)

Festlegen des verwendeten USB-Ports (USB-Auswahl)

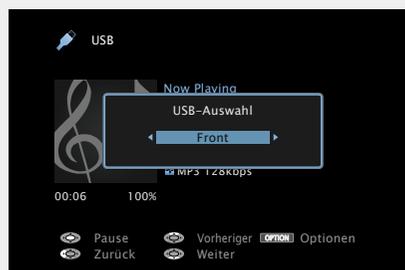
iPod **USB**

1 Drücken Sie OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie "USB-Auswahl" über Δ / ∇ , und drücken Sie anschließend ENTER.



3 Wählen Sie mit \triangleleft / \triangleright den USB-Port aus, den Sie verwenden möchten.



• Mit jedem Drücken von \triangleleft / \triangleright wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.

Front \longleftrightarrow Rückseite

Front Verwendet den USB-Port an der Vorderseite.

Rückseite Verwendet den USB-Port an der Rückseite.

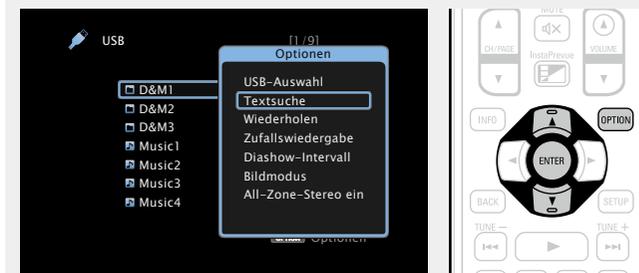
4 Drücken Sie ENTER.
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

Suchen nach Inhalten mithilfe von Stichwörtern (Textsuche)

USB Internet Radio **Media Server**

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Textsuche" aus und drücken Sie ENTER.
Der Tastatureingabebildschirm wird angezeigt.



3 Geben Sie das erste Zeichen des Internetradiosenders oder der Datei ein, die Sie suchen möchten, und drücken Sie auf **OK.**

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).



"Textsuche" sucht in der angezeigten Liste nach Internetradio-Sendern oder Dateien, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen.

HINWEIS

"Textsuche" ist möglicherweise für einige Listen nicht verwendbar.

Wiedergeben von Inhalten aus den Suchergebnissen

Wählen Sie mit Δ / ∇ die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .
Die Wiedergabe beginnt.



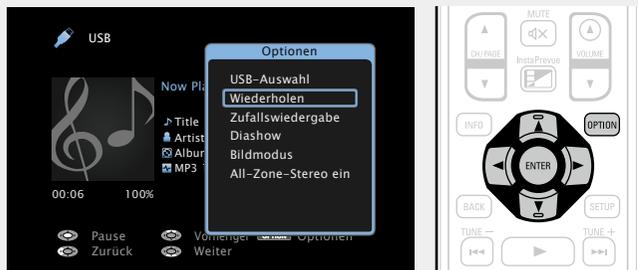
Wiederholte Wiedergabe (Wiederholen)

USB Media Server Spotify

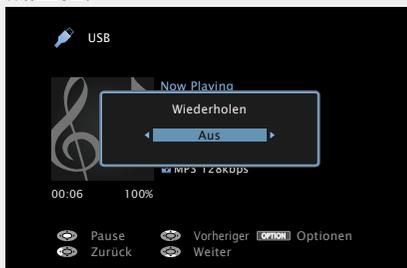
1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Wiederholen" aus und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie \triangleleft / \triangleright , um den Wiederholungs-Modus auszuwählen.



• Mit jedem Drücken von \triangleleft / \triangleright wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



Aus Wiederholungs-Modus ausschalten.

Titel Eine Datei wird wiederholt.

Alle Alle zurzeit im Ordner befindlichen Dateien werden wiederholt wiedergegeben.

4 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

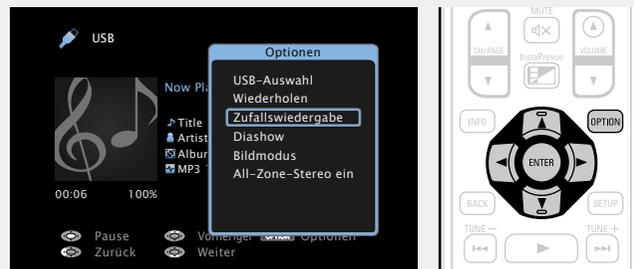
Zufallswiedergabe (Zufallswiedergabe)

USB Media Server Spotify

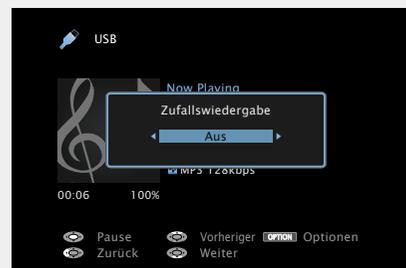
1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Zufallswiedergabe" aus und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie \triangleleft / \triangleright , um den Zufalls-Modus auszuwählen.



• Mit jedem Drücken von \triangleleft / \triangleright wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



Aus Zufallswiedergabe deaktivieren.

Ein Zufallswiedergabe aktivieren.

4 Drücken Sie ENTER.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.



Die Zufallswiedergabe wählt nach dem Ende eines Titels zufällig aus allen Titeln einen Titel für die Wiedergabe aus. Daher kann der gleiche Titel wiederholt wiedergegeben werden.

Favoritenfunktion

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Inhalte zu Favoriten hinzuzufügen:

- ① Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des "Optionen"-Menüs
- ② Hinzufügen zur Taste **FAVORITE STATION**

□ Hinzufügen zu Favoriten mithilfe des Option-Menüs (Zu Favoriten hinzufügen)

Internet Radio **Media Server**

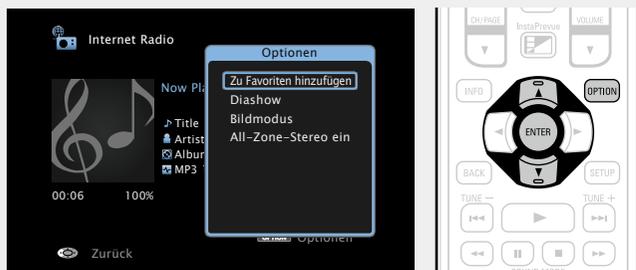
Sie können für alle Quellen (Internetradio und Mediaserver) bis zu 100 Elemente hinzufügen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "Zu Favoriten hinzufügen" aus und drücken Sie **ENTER**.

"Favorit hinzugefügt" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird den Favoriten hinzugefügt.

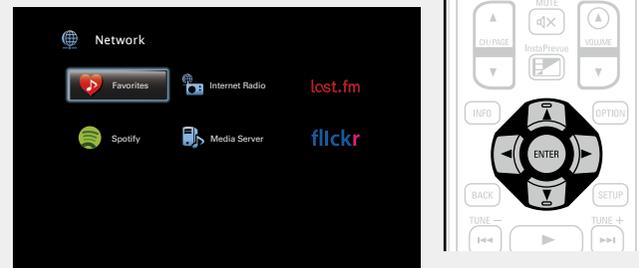


- Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum Wiedergabebildschirm zurück.

Wiedergeben von unter "Zu Favoriten hinzufügen" hinzugefügten Inhalten

1 Drücken Sie **NETWORK**.

2 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \leftarrow \rightarrow$ "Favorites" aus, und drücken Sie **ENTER**.



3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Inhalte aus, die wiedergegeben werden sollen, und drücken Sie **ENTER** oder \rightarrow .

Die Wiedergabe beginnt.

□ Hinzufügen zur Taste **FAVORITE STATION**

Es können bis zu vier Typen von Inhalten hinzugefügt werden.

HINWEIS

- Beachten Sie, dass ältere Inhalte gelöscht werden, wenn Sie neue Inhalte zu einer Nummer hinzufügen, die bereits Inhalte enthält.
- Durch die folgenden Operationen wird die Datenbank auf dem Mediaserver aktualisiert, sodass die hinzugefügten Musikdateien möglicherweise nicht mehr wiedergegeben werden können.
- Wenn der Mediaserver heruntergefahren und neu gestartet wird.
- Wenn Musikdateien gelöscht oder zum Mediaserver hinzugefügt werden.

Halten Sie während der Wiedergabe von Inhalten eine der Tasten **FAVORITE STATION 1 – 4** länger als **3 Sekunden** gedrückt.

Die Inhalte werden der gedrückten Taste hinzugefügt.



Welche Inhalte der Taste **FAVORITE STATION** hinzugefügt werden können, ist von der Eingangsquelle abhängig.

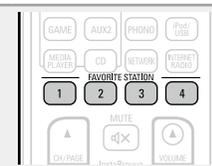
Eingangsquelle	Inhalte, die hinzugefügt werden können
UKW	Radiostation
Internet Radio	Favoritenliste von Inhalten/Internetradio-Sender
Media Server	Favoritenliste von Inhalten/Titel
Last.fm	Favoritenliste von Inhalten
Flickr	Favoritenliste von Inhalten
Spotify	Favoritenliste von Inhalten
Favorites	Favoritenliste von Inhalten

Wiedergeben von Inhalten, die der Taste **FAVORITE STATION** hinzugefügt wurden

Sie können die Inhalte ganz einfach durch Drücken auf die Taste **FAVORITE STATION** abrufen.

Drücken Sie auf eine der Tasten **FAVORITE STATION 1 – 4**, der Sie Inhalte hinzugefügt haben.

Die Wiedergabe beginnt.



- Wenn die Tasten **FAVORITE STATION 1 – 4** gedrückt werden, startet automatisch der AVR-Bedienungsmodus.
- Werkseitig wurden die Tasten **FAVORITE STATION 1 – 4** bereits mit Internetradio-Sendern belegt. Möglicherweise können Sie diese Radiostationen aber aufgrund von Einschränkungen nicht abspielen.

❑ Löschen von zu Favoriten hinzugefügten Inhalten (Von Favoriten entfernen)

1 Drücken Sie **NETWORK**.

2 Wählen Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ "Favorites" aus, und drücken Sie **ENTER**.



3 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ die Inhalte aus, die Sie aus den Favoriten löschen möchten, und drücken Sie **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ "Von Favoriten entfernen" aus und drücken Sie **ENTER**.

"Favorit gelöscht" wird angezeigt, und der aktuelle Inhalt wird aus den Favoriten gelöscht.



• Die Anzeige kehrt nach dem Abschluss des Verfahrens zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Gleichzeitige Wiedergabe von Musik und eines Bildes (Diashow)

USB **Internet Radio** **Media Server**

1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Anzeigen von Bildern auf USB-Speichergeräten ([Seite 48](#)).
- Anzeigen von Bildern auf Flickr ([Seite 72](#)).

2 Geben Sie eine Musikdatei oder einen Internetradio-Sender wieder ([Seite 61, 66](#)).

3 Drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

4 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ "Diashow" aus und drücken Sie **ENTER**.

Das Optionsmenü wird ausgeblendet, und das angezeigte Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.



Wiedergeben von Bildern in einer Abfolge (Diashow-Intervall)

Sie können auf einem USB-Speichergerät oder auf einem Mediaserver gespeicherte Bilddateien (JPEG) sowie Bilder von der Flickr-Website als Diashow wiedergeben. Der Anzeigenamen kann ebenfalls angegeben werden.

USB **Media Server** **Flickr**

1 Geben Sie ein Bild wieder, und drücken Sie **OPTION**.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ "Diashow-Intervall" aus und drücken Sie **ENTER**.



3 Geben Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Anzeigzeit an.

• Mit jedem Drücken von $\triangleleft \triangleright$ wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



Aus Die Diashow wird nicht wiedergegeben.

5s – 60s Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Bilder für die Bildwiedergabe in der Diashow ein.

4 Drücken Sie **ENTER**.
Die Diashow wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Dieses Gerät zeigt die Bilddateien (JPEG) in der Ausrichtung an, mit der sie in dem Ordner gespeichert sind.

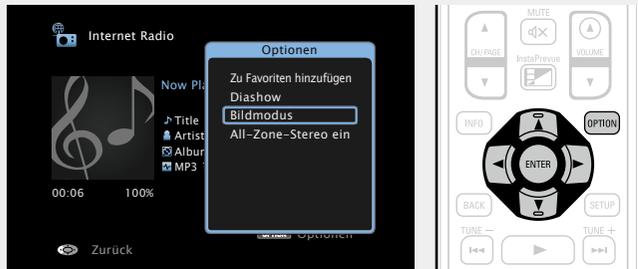
Anpassen der Bildqualität für Ihre Anzeigenumgebung (Bildmodus)



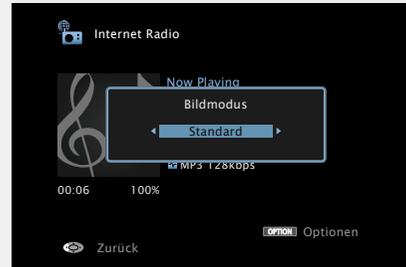
* Sie können den Bildmodus festlegen, wenn ein HDMI-, Komponentenvideo- oder Videoanschluss zugewiesen wurde.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

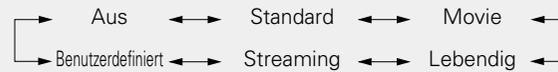
2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Bildmodus" aus und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie \triangleleft / \triangleright , um den Bildanzeigemodus auszuwählen.



• Mit jedem Drücken von \triangleleft / \triangleright wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.



- Aus** Das Gerät führt keine Bildqualitätsanpassung durch.
- Standard** Der Standardmodus für die meisten Wohnräume.
- Movie** Ein Modus für die Wiedergabe von Filmen in dunklen Räumen wie Kinos.
- Lebendig** Ein Modus zur Aufhellung von Grafiken, z. B. in Spielen.
- Streaming** Ein Modus für Videoquellen mit geringen Bitraten.
- Benutzerdefiniert** Dient zum manuellen Einstellen der Bildqualität.

4 Drücken Sie ENTER.
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabebildschirm zurück.

All Zone Stereo-Funktion

Sie können die in der MAIN ZONE wiedergegebene Musik auch in mehreren Zonen (ZONE2/ZONE3) gleichzeitig wiedergeben. Dies ist z. B. nützlich, wenn Sie dieselbe Musik gleichzeitig in mehreren Räumen oder die BGM im gesamten Haus hören möchten.

Verwenden der All Zone Stereo-Funktion (All-Zone-Stereo ein)

Sie können die All Zone Stereo-Funktion für alle Quellen verwenden.

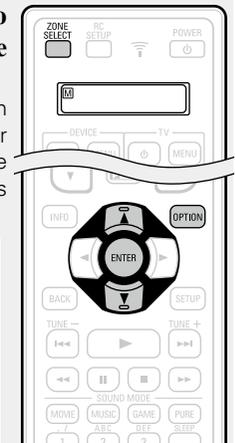


Vor dem Einstellen der Funktion müssen Sie die Zonen (ZONE2/ZONE3) einschalten, für die Sie die All Zone Stereo-Funktion verwenden möchten.

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige **[M]** leuchtet auf.

2 Drücken Sie OPTION.
Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie "All-Zone-Stereo ein" über Δ / ∇ , und drücken Sie anschließend ENTER.
Die Eingangsquelle für die Zonen (ZONE2/ZONE3) wird auf die der MAIN ZONE umgeschaltet und die Wiedergabe im All Zone Stereo-Modus startet.



□ Beenden der All Zone Stereo-Funktion (All-Zone-Stereo aus)

1 Drücken Sie während der Wiedergabe im All Zone Stereo-Modus **OPTION**.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie “All-Zone-Stereo aus” über Δ / ∇ , und drücken Sie anschließend **ENTER**.



Die All Zone Stereo-Funktion wird in folgenden Fällen abgebrochen:

- Sie schalten die MAIN ZONE ab.
- Sie ändern die Eingangsquelle für die MAIN ZONE.
- Sie ändern den Klangmodus.

HINWEIS

Wenn “HDMI-Audioausgang” ([Seite 129](#)) auf “TV” eingestellt ist, steht die All Zone Stereo-Funktion nicht zur Verfügung.

AirPlay-Funktion

Sie können an jedem beliebigen Ort in Ihrer Wohnung Musik aus Ihrer iTunes-Bibliothek mit hervorragender Klangqualität wiedergeben.

Verwenden Sie Apple Remote-App* für iPhone, iPod touch und iPad zur Bedienung von iTunes in jedem Raum Ihres Hauses.

* Erhältlich als kostenloser Download im App Store.

Streamen von auf dem iPhone, iPod touch, oder iPad gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch/iPad" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem "iPhone/iPod touch/iPad" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

1 Nehmen Sie die WiFi-Einstellungen für iPhone, iPod touch oder iPad vor.

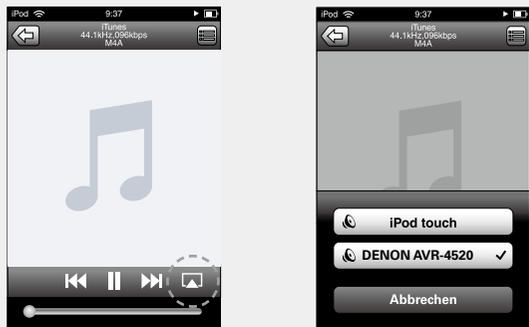
• Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

2 Starten Sie die Musik auf dem iPhone, iPod touch oder iPad bzw. die iPod-App.

 wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.

3 Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay .

4 Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.



HINWEIS

Bei der Wiedergabe mit der AirPlay-Funktion wird der Klang mit der am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Regeln Sie die Lautstärke am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes herunter, bevor Sie die Wiedergabe starten, und passen Sie sie dann auf einen geeigneten Pegel an.

Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

2 Schalten Sie dieses Gerät EIN. Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk" auf "Immer ein" ein.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk" auf "Immer ein" gestellt ist, verbraucht das Gerät mehr Energie im Standby.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.



4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.

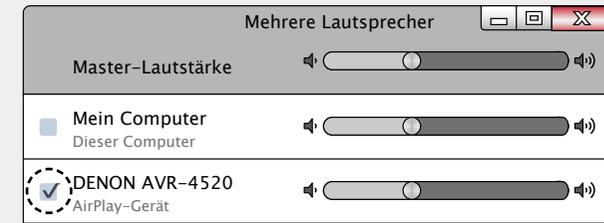
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

Auswählen mehrerer Lautsprecher (Geräte)

Es ist möglich, iTunes-Titel neben diesem Gerät auch auf Lautsprechern (Geräten) wiederzugeben, die mit AirPlay kompatibel sind.

1 Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere Lautsprecher" aus der Liste.

2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.



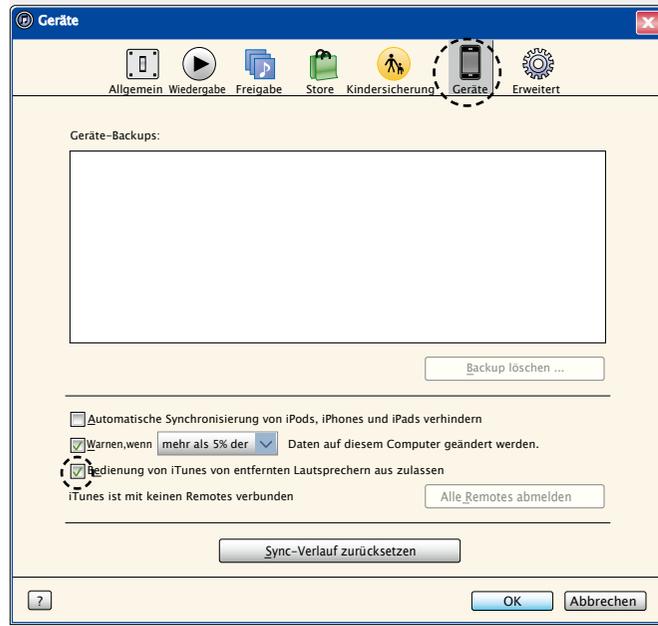
□ Steuern der iTunes-Wiedergabe über die Fernbedienung dieses Geräts

Sie können mit der Fernbedienung dieses Geräts die Wiedergabe, Pause und die automatische Suche (Cue) von Songs in iTunes steuern.

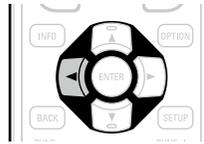
1 Wählen Sie im Menü “Bearbeiten” – “Einstellungen” aus.

2 Wählen Sie im Einstellungsfenster für iTunes “Geräte” aus.

3 Aktivieren Sie “Bedienung von iTunes von entfernten Lautsprechern aus zulassen”, und klicken Sie auf “OK”.



- Während des Betriebs von AirPlay wird  auf dem Menübildschirm angezeigt.
- Die Eingangsquelle wird auf “NETWORK” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.



- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die < drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)



Dieses Gerät ermöglicht die Wiedergabe zahlreicher Surround- und Stereo-Formate.

Mehrkanal-Audioformate werden von zahlreichen Inhalten verwendet wie von Blu-ray Disc und DVD als auch von digitalem Radio und über das Internet bereitgestellten Filmen und Musik.

Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe nahezu aller dieser Mehrkanal-Audioformate. Es unterstützt auch die Surround-Wiedergabe von anderen Formaten als Mehrkanal wie 2-Kanal-Stereoaudio.

Dieses Gerät erzeugt auf der Grundlage des Eingangsaudioformats und der aktuellen Lautsprecheraufstellung automatisch eine Liste aller wiedergabefähigen Klangmodi und zeigt diese auf dem Bildschirm an. Daher können Sie einen passenden Surround-Wiedergabemodus auswählen, selbst wenn Sie nicht mit der Auswahl von Klangmodi vertraut sind. Probieren Sie mehrere Surround-Wiedergabemodi aus, und genießen Sie die Surround-Wiedergabe in dem von Ihnen bevorzugten Modus.

[Beispiel] Wenn **MOVIE** gedrückt gehalten wird



Dieses Gerät stellt nicht nur Klangmodi bereit, die kompatibel mit den Aufnahmeformaten von Disks sind wie Dolby und DTS, sondern auch erweiterte Typen, die Ihrer Lautsprecherkonfiguration entsprechen, einschließlich Fronthochtönern und Surround-Back-Lautsprechern sowie "Original-Audiomodus" wie ROCK ARENA und JAZZ CLUB usw., die einen entsprechenden Klangeindruck erzeugen. Zu den angezeigten Klangmodi gehört auch der 2-Kanal-Stereo-Wiedergabemodus.



In welchem Audioformat eine Disk aufgenommen wurde, finden Sie auf der Disk-Hülle.

Auswählen eines Audiomodus

1 Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab ([Seite 42 – 74](#)).

2 Halten Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** gedrückt, um einen Audiomodus auszuwählen.

Dieses Gerät erzeugt automatisch eine Liste der auswählbaren Klangmodi und zeigt diese an.

- Bei jedem Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird der Audiomodus gewechselt.

MOVIE Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Audiomodus.

MUSIC Wechselt zu dem für Musik geeigneten Audiomodus.

GAME Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Audiomodus.

- Wenn Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, wird eine Liste der zur Auswahl stehenden Audiomodi angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, ändert sich der Audiomodus.
- Während die Liste angezeigt wird, können Sie auch Δ / ∇ verwenden, um einen Surround-Modus auszuwählen.



- Die Tasten **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** speichern den letzten für diese Taste ausgewählten Klangmodus. Wenn Sie auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** drücken, wird der gleiche Klangmodus wie bei der letzten Wiedergabe abgerufen.
- Wenn die wiedergegebenen Inhalte den zuvor ausgewählten Klangmodus nicht unterstützen, wird automatisch der standardmäßig geeignetste Klangmodus für diese Inhalte ausgewählt.

Direkte/DSD Direct-Wiedergabe

Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.

1 Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab ([Seite 42 – 74](#)).



2 Drücken Sie **PURE**, um "DIRECT" oder "DSD DIRECT" auszuwählen. Die direkte Wiedergabe startet.



"DSD DIRECT" wird bei der Wiedergabe von DSD-Signalen im DIRECT-Modus auf dem Display angezeigt.

Pure Direct-Wiedergabe

Verwenden Sie diesen Modus für eine Wiedergabe mit höherer Klangqualität als im "DIRECT"-Modus. Schalten Sie die Anzeige des Verstärkers aus, um den analogen Videoschaltkreis zu deaktivieren. Auf diese Weise wird die Klangqualität beeinträchtigende Rauschquelle unterdrückt.

1 Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab ([Seite 42 – 74](#)).



2 Drücken Sie **PURE** und wählen Sie "PURE DIRECT" aus. Das Display verdunkelt sich, und die Pure Direct-Wiedergabe startet.



Im DIRECT/DSD DIRECT und PURE DIRECT-Audiomodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden.

- Klang ([Seite 123](#))
- Restorer ([Seite 124](#))
- MultEQ® XT 32 ([Seite 125](#))
- Dynamic EQ ([Seite 125](#))
- Dynamic Volume ([Seite 126](#))

HINWEIS

- Videosignale werden nur dann ausgegeben, wenn HDMI-Signale im PURE DIRECT-Modus abgespielt werden.
- Im Modus PURE DIRECT wird der Menübildschirm nicht angezeigt.
- Im PURE DIRECT-Modus wird das Display abgeschaltet, und es sieht so aus, als werde das Gerät nicht mit Strom versorgt.

□ Audiomodus

- Die folgenden Audiomodis können mithilfe der Tasten **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** und **PURE** ausgewählt werden.
- Um Ihren bevorzugten Klangmodus zu genießen, stellen Sie den Klangfeldeffekt über das Menü "Surround-Parameter" ([Seite 121](#)) ein.

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
MOVIE	2-Kanal *1	STEREO
		DOLBY PLIIx Cinema *2 / DOLBY PLIIx Cinema A-DSX *4
		DOLBY PLII Cinema *2 / DOLBY PLII Cinema A-DSX *4
		DOLBY PLIIz Height *2
		DTS NEO:X Cinema *2 *5
		MULTI CH STEREO
		WIDE SCREEN
		MONO MOVIE
		VIRTUAL
		Mehrkanal *3
	Dolby Digital	DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL A-DSX *4
		DOLBY DIGITAL EX
		DOLBY DIGITAL + PLIIx Cinema
		DOLBY DIGITAL + PLIIz
		DOLBY DIGITAL + NEO:X Cinema
	Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD / DOLBY TrueHD A-DSX *4
		DOLBY TrueHD + EX
		DOLBY TrueHD + PLIIx Cinema
		DOLBY TrueHD + PLIIz
	Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus / DOLBY DIGITAL Plus A-DSX *4
		DOLBY DIGITAL Plus + EX
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Cinema
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
	DTS	DOLBY DIGITAL Plus + NEO:X Cinema
		DTS SURROUND / DTS SURROUND A-DSX *4
		DTS ES DSCRT 6.1
		DTS ES MTRX 6.1
		DTS 96/24
	DTS + PLIIx Cinema	
	DTS + PLIIz	
DTS + NEO:X Cinema		

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
MOVIE	DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES / DTS-HD HI RES A-DSX *4	
		DTS-HD MSTR / DTS-HD MSTR A-DSX *4	
		DTS Express / DTS Express A-DSX *4	
		DTS-HD + PLIIx Cinema	
		DTS-HD + PLIIz	
		DTS-HD + NEO:X Cinema	
		PCM/DSD- Mehrkanal	MULTI CH IN / MULTI CH IN A-DSX *4
			MULTI CH IN 7.1
			MULTI IN + Dolby EX
			MULTI IN + PLIIx Cinema
	MULTI IN + PLIIz		
	Mehrkanal *3	MULTI IN + NEO:X Cinema*5	
		MULTI CH STEREO	
		WIDE SCREEN	
		MONO MOVIE	
VIRTUAL			

- *1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- *2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1, 7.1, 9.1- oder 11.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- *3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodis nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" ([Seite 187](#)).
- *4 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu ([Seite 126](#)).
- Wenn in "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) "Height" ausgewählt wurde, wird bei der Wiedergabe ein Fronthochtönerkanal hinzugefügt. Wenn "Wide" ausgewählt wird, wird ein Front-Wide-Kanal für die Wiedergabe hinzugefügt. Wenn "Wides/Heights" ausgewählt wird, werden für die Wiedergabe ein Front-Wide-Kanal und ein Front Height-Kanal hinzugefügt.
- *5 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale eingehen.

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
MUSIC	2-Kanal *1	STEREO
		DOLBY PLIIx Music *2 / DOLBY PLIIx Music A-DSX *4
		DOLBY PLII Music *2 / DOLBY PLII Music A-DSX *4
		DOLBY PLIIz Height *2
		DTS NEO:X Music *2 *5
		MULTI CH STEREO
		SUPER STADIUM
		ROCK ARENA
		JAZZ CLUB
		CLASSIC CONCERT
		MATRIX
		VIRTUAL
		Mehrkanal *3
	Dolby Digital	DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL A-DSX *4
		DOLBY DIGITAL EX
		DOLBY DIGITAL + PLIIx Music
		DOLBY DIGITAL + PLIIz
		DOLBY DIGITAL + NEO:X Music
	Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD / DOLBY TrueHD A-DSX *4
		DOLBY TrueHD + EX
		DOLBY TrueHD + PLIIx Music
		DOLBY TrueHD + PLIIz
		DOLBY TrueHD + NEO:X Music
	Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus / DOLBY DIGITAL Plus A-DSX *4
		DOLBY DIGITAL Plus + EX
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Music
		DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
	DTS	DOLBY DIGITAL Plus + NEO:X Music
		DTS SURROUND / DTS SURROUND A-DSX *4
		DTS ES DSCRT 6.1
		DTS ES MTRX 6.1
		DTS 96/24
	DTS + PLIIx Music	
DTS + PLIIz		
DTS + NEO:X Music		

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
MUSIC	DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES / DTS-HD HI RES A-DSX *4	
		DTS-HD MSTR / DTS-HD MSTR A-DSX *4	
		DTS Express / DTS Express A-DSX *4	
		DTS-HD + PLIIx Music	
		DTS-HD + PLIIz	
		DTS-HD + NEO:X Music	
		PCM/DSD- Mehrkanal	MULTI CH IN / MULTI CH IN A-DSX *4
			MULTI CH IN 7.1
	MULTI IN + Dolby EX		
	MULTI IN + PLIIx Music		
	Mehrkanal *3	MULTI IN + PLIIz	
		MULTI IN + NEO:X Music *5	
		MULTI CH STEREO	
		SUPER STADIUM	
		ROCK ARENA	
JAZZ CLUB			
CLASSIC CONCERT			
MATRIX			
VIRTUAL			

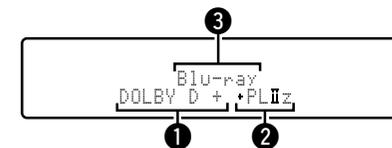
- *1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- *2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1, 7.1, 9.1- oder 11.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- *3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodis nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" ([Seite 187](#)).
- *4 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu ([Seite 126](#)).
Wenn in "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) "Height" ausgewählt wurde, wird bei der Wiedergabe ein Fronthochtönerkanal hinzugefügt. Wenn "Wide" ausgewählt wird, wird ein Front-Wide-Kanal für die Wiedergabe hinzugefügt. Wenn "Wides/Heights" ausgewählt wird, werden für die Wiedergabe ein Front-Wide-Kanal und ein Front Height-Kanal hinzugefügt.
- *5 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale eingehen.

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
GAME	2-Kanal *1	STEREO	
		DOLBY PLIIx Game *2 / DOLBY PLIIx Game A-DSX *4	
		DOLBY PLII Game *2 / DOLBY PLII Game A-DSX *4	
		DOLBY PLIIz Height *2	
		DTS NEO:X Game *2 *5	
		MULTI CH STEREO	
		VIDEO GAME	
		VIRTUAL	
		Mehrkanal *3	STEREO
	Dolby Digital	DOLBY DIGITAL / DOLBY DIGITAL A-DSX *4	
		DOLBY DIGITAL EX DOLBY DIGITAL + PLIIz DOLBY DIGITAL + NEO:X	
		DOLBY TrueHD / DOLBY TrueHD A-DSX *4	
		DOLBY TrueHD + EX DOLBY TrueHD + PLIIz DOLBY TrueHD + NEO:X Game	
	Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus / DOLBY DIGITAL Plus A-DSX *4	
		DOLBY DIGITAL Plus + EX DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz DOLBY DIGITAL Plus + NEO:X Game	
		DTS	DTS SURROUND / DTS SURROUND A-DSX *4
			DTS ES DSCRT 6.1 DTS ES MTRX 6.1 DTS 96/24 DTS + PLIIz DTS + NEO:X Game
	DTS-HD / DTS Express		DTS-HD HI RES / DTS-HD HI RES A-DSX *4
			DTS-HD MSTR / DTS-HD MSTR A-DSX *4
		DTS Express / DTS Express A-DSX *4	
		DTS-HD + PLIIz DTS-HD + NEO:X Game	

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
GAME	PCM/DSD-Mehrkanal	MULTI CH IN / MULTI CH IN A-DSX *4 MULTI CH IN 7.1 MULTI IN + Dolby EX MULTI IN + PLIIz MULTI IN + NEO:X Game *5	
		Mehrkanal *3	MULTI CH STEREO VIDEO GAME VIRTUAL
			PURE
	PURE DIRECT		
	DIRECT		
	DSD DIRECT		

- *1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.
- *2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1, 7.1, 9.1- oder 11.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.
- *3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodis nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi" ([Seite 187](#)).
- *4 Diese Modi fügen der 5.1-Kanal-Surround-Wiedergabe einen weiteren Kanal unter Verwendung von Audyssey DSX® hinzu ([Seite 126](#)). Wenn in "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) "Height" ausgewählt wurde, wird bei der Wiedergabe ein Fronthochtönerkanal hinzugefügt. Wenn "Wide" ausgewählt wird, wird ein Front-Wide-Kanal für die Wiedergabe hinzugefügt. Wenn "Wides/Heights" ausgewählt wird, werden für die Wiedergabe ein Front-Wide-Kanal und ein Front Height-Kanal hinzugefügt.
- *5 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale eingehen.

Anzeigen auf dem Fernseherbildschirm oder auf der Anzeige



- 1 Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
- Ein DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als "DOLBY D +" angezeigt.
- 2 Zeigt einen Decoder, der Klang erzeugt, der von den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird.
- "+ PLIIz" steht für Fronthochton-Klang von den Fronthochtönern.
- 3 Zeigt den Namen der wiedergegebenen Eingangsquelle an.

□ Beschreibung der Audiomodis

Dolby-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DOLBY PLIIx*1	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic IIx-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.1-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Durch Hinzufügung des Surround-Back-Kanals entsteht ein stärkerer Surround-Effekt als bei Dolby Pro Logic II. Es stehen drei Wiedergabemodi zur Verfügung: Der "Cinema"-Modus ist für die Filmwiedergabe optimiert, der "Music"-Modus ist für die Musikwiedergabe optimiert, und der "Game"-Modus ist für Spiele optimiert.
DOLBY PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Sound mit einem natürlichen und realistischen Eindruck wiederzugeben.
DOLBY PLIIz*2	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Pro Logic IIz-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 7.1-Kanal-Surround-Sound mit zusätzlichem Front-Height-Kanal wiederzugeben. Durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanals wird der vertikale Ausdruck verstärkt, wodurch sich die Dreidimensionalität des Klangs verbessert.
DOLBY DIGITAL	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL EX*1	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Digital EX-Decoder verwendet wird, um eine Quelle im Dolby Digital-Format im 6.1/7.1-Kanal-Surroundklang mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal wiederzugeben. Durch das Hinzufügen eines Surround-Back-Kanals verbessern sich der räumliche Ausdruck und die Tonlokalisierung.
DOLBY TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*1 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" ([Seite 142](#)) nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

*2 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" ([Seite 142](#)) nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

DTS-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DTS NEO:X*1	Diese Matrix-Dekodierungstechnologie verwendet den DTS NEO:X-Decoder für die Wiedergabe von 2-Kanalquellen oder 5.1/6.1/7.1-Kanal-Surroundquellen bis maximal 11.1-Kanal-Surroundklang. Es gibt 3 Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.
DTS SURROUND	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS ES DSCRT6.1*2	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Der separat hinzugefügte Surround-Back-Kanal wird als unabhängiger Kanal wiedergegeben. Da alle Kanäle unabhängig voneinander sind, verbessern sich der räumliche Ausdruck und die Tonlokalisierung.
DTS ES MTRX6.1*3	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Der während der Software-Aufzeichnung durch den Matrix-Kodierer zu den Surround-Kanälen links und rechts hinzugefügte Surround-Back-Kanal wird durch den Matrix-Decoder des Geräts dekodiert und über die einzelnen Kanäle wiedergegeben (Surround links, rechts, hinten).
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*1 Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn DSD-Signale eingehen.

*2 Dieser Modus kann nur ausgewählt werden, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher und kein Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher verwendet werden.

*3 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" ([Seite 142](#)) nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

PCM/DSD-Mehrkanal-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
MULTI CH IN	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM/DSD-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden.

Audyssey DSX®-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
Audyssey DSX® (A-DSX)*	Dieser Modus erzeugt in 5.1-Kanal-Systemen die Wiedergabe für die neuen Kanäle (Front-Wide oder Fronthochtöner). Durch die Hinzufügung von Front-Wide- oder Fronthochtönerkanälen wird der Surround-Klang dreidimensionaler und realistischer wiedergegeben.

* Dieser Modus wird angezeigt, wenn "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) auf "Wides/Heights", "Height" oder "Wide" eingestellt ist.

Original-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
MULTI CH STEREO	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Der Klang der Front-Lautsprecher (L/R) wird in gleicher Lautstärke über die Surround-Lautsprecher (L/R) und die Surround-Back-Lautsprecher (L/R) wiedergegeben.
WIDE SCREEN	Modus für den Genuss von Filmatmosphäre auf einer großen Leinwand.
SUPER STADIUM	Modus für Sportsendungen.
ROCK ARENA	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts im Stadion.
JAZZ CLUB	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts in einem Jazz-Klub.
CLASSIC CONCERT	Modus für klassische Konzerte.
MONO MOVIE	Modus zur Wiedergabe von monauralen Filmen mit Surround-Sound. Bei der Wiedergabe von Quellen, die monaural im "MONO MOVIE"-Modus aufgenommen wurden, ist der Klang bei Verwendung eines einzigen Kanals (links oder rechts) unausgeglichen, speisen Sie daher beide Kanäle ein.
VIDEO GAME	Modus für Surround-Sound bei Videospielen.
MATRIX	Modus zur Verräumlichung von Stereo-Musikquellen.
VIRTUAL	Modus zum Genuss von Surround-Effekten, wenn nur Front-Lautsprecher oder Kopfhörer verwendet werden.

STEREO-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
STEREO	Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen. Der Klang kann angepasst werden. <ul style="list-style-type: none"> • Töne werden vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben. • Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben.

Direct-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DIRECT/DSD DIRECT	Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben.
PURE DIRECT	Verwenden Sie diesen Modus für eine Wiedergabe mit höherer Klangqualität als im DIRECT-Modus. Auf diese Weise wird die die Klangqualität beeinträchtigende Rauschquelle unterdrückt. Die folgenden die Klangqualität beeinträchtigenden Schaltkreise werden deaktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Der Display-Schaltkreis des Gerätes (Das Display wird ausgeschaltet.) • Der analoge Video-Eingangs-/Ausgangsschaltkreis

Anleitung für Fortgeschrittene

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)  [Seite 91](#)
- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)  [Seite 102](#)
- Wiedergabe in ZONE2/ZONE3/ZONE4 (Separater Raum)  [Seite 111](#)
- Detaillierte Einstellungen vornehmen  [Seite 114](#)
- Steuern externer Geräte über die Fernbedienung  [Seite 157](#)

Lautsprecherinstallation/-anschluss/-einrichtung (Erweitert)

Lautsprechereinstellungen Schritt für Schritt

Lautsprecherinstallation



Lautsprecheranschluss (👉 Seite 93)



Lautsprecher einrichten (👉 Seite 99)

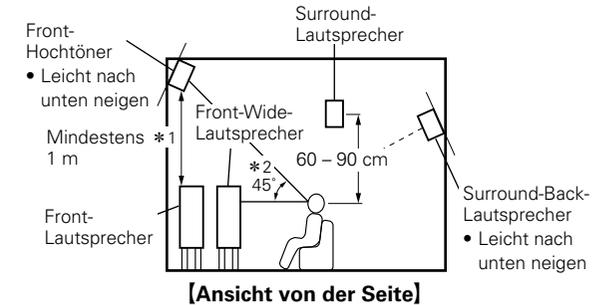
Lautsprecherinstallation

- Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf. In dieser Anleitung wird das Installieren von Lautsprechern an einem herkömmlichen Beispiel erläutert.
- Die Impedanz der Lautsprecher sollte zwischen 4 und 16 Ω liegen.

Dieses Gerät ist mit Audyssey DSX® (👉 Seite 193), Dolby Pro Logic IIz (👉 Seite 194) und DTS Neo:X (👉 Seite 194) kompatibel, wodurch ein noch breiterer und intensiverer Surround-Eindruck entsteht. Wenn Sie Audyssey DSX® verwenden, installieren Sie Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher. Zur Nutzung von Dolby Pro Logic IIz müssen Fronthochtöner aufgestellt werden.



Nutzen Sie die Abbildung unten als Richtlinie für die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher. Die Höhe muss nicht komplett gleich sein.



*1 Empfohlen für Dolby Pro Logic IIz

*2 Empfohlen für Audyssey DSX®

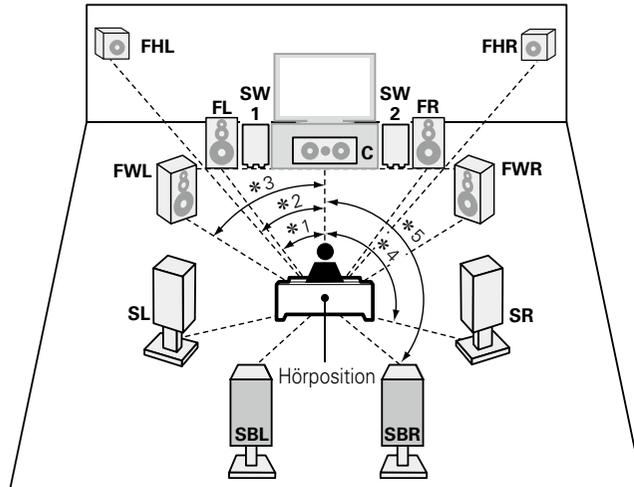
HINWEIS

Je nach "Endstufen-Zuweis."-Einstellung (👉 Seite 141) kann das Audiosignal nicht gleichzeitig über Surround-Back-, Fronthochtöner- und Front-Wide-Lautsprecher ausgegeben werden.

Typische Lautsprecherkonfiguration

Wenn Sie Audyssey DSX® verwenden, installieren Sie Fronthochtöner oder Front-Wide-Lautsprecher.

Zur Nutzung von Dolby Pro Logic IIz müssen Fronthochtöner aufgestellt werden.

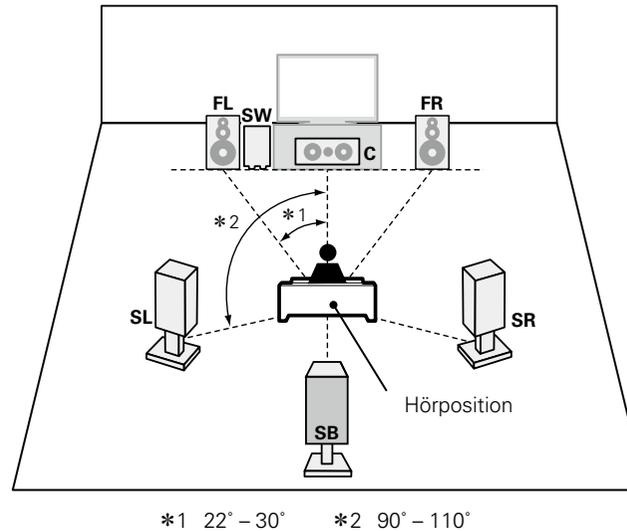


*1 22° – 30° *2 22° – 45° *3 55° – 60°
*4 90° – 110° *5 135° – 150°

[Abkürzungen für die Lautsprecher]

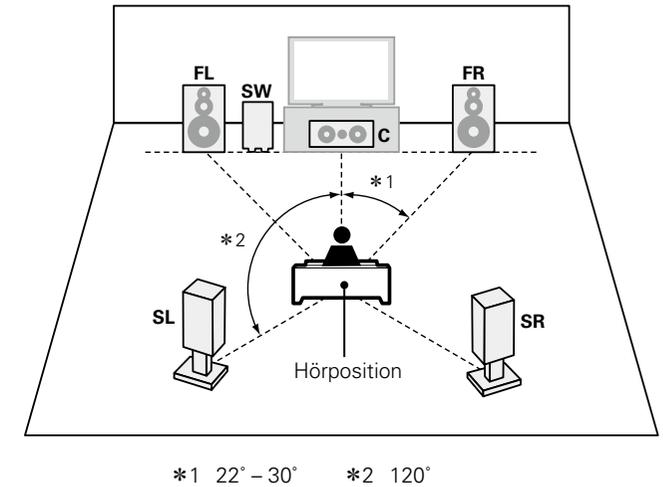
FL Front-Lautsprecher (L)	SBL Surround-Back-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R)	SBR Surround-Back-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher	FHL Fronthochtöner (L)
SW Subwoofer	FHR Fronthochtöner (R)
SL Surround-Lautsprecher (L)	FWL Front-Wide-Lautsprecher (L)
SR Surround-Lautsprecher (R)	FWR Front-Wide-Lautsprecher (R)
SB Surround-Back-Lautsprecher	

Wenn 6.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



*1 22° – 30° *2 90° – 110°

Wenn 5.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind



*1 22° – 30° *2 120°

Lautsprecheranschluss

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen. Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung ihres Anschlusses in einem typischen Szenario.

- ❑ **Normaler Anschluss** (👉 Seite 94)
- ❑ **Bi-Amp-Anschluss** (👉 Seite 95)
- ❑ **Mehrkanal- und 2-Kanalanschluss** (👉 Seite 96)
- ❑ **11.1-Kanal-Anschluss** (👉 Seite 97)
- ❑ **Anschluss eines externen Leistungsverstärkers** (👉 Seite 98)

HINWEIS

- **Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.**
- **Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren** (👉 Seite 195 "Überlastschutz").
- **Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Wenn der "Einrichtungsassistent" ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des "Einrichtungsassistenten", um die Einstellungen vorzunehmen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des "Einrichtungsassistenten" nicht mit Strom versorgt.)**
- **Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.**

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT	4 – 16 Ω
CENTER	
SURROUND	
SURROUND BACK	
FRONT HEIGHT	
FRONT WIDE	



- Verwenden Sie Lautsprecher, wobei einer der Lautsprecher eine Impedanz von 4 bis 16 Ω haben muss. Wenn Sie einen Lautsprecher mit 4 Ω oder 6 Ω Impedanz verwenden, achten Sie darauf, die "Impedanz" im Menü (👉 Seite 145) auf "6 Ohm" oder "4 Ohm" einzustellen.
- Sie können bei diesem Gerät je nach Umgebung ändern, wie die Leistungsverstärker im Gerät verwendet werden. Einzelheiten finden Sie unter "Beziehungen zwischen dem Verstärker-Zuweisungsmodus und dem Audioausgang" (👉 Seite 177).

Anschließen der Lautsprecherkabel

Überprüfen Sie sorgfältig, dass der linke (L) und der rechte (R) Kanal und die Pole + (rot) und – (schwarz) an den Lautsprechern richtig an dieses Gerät angeschlossen wurden, und dass die Kanäle und Pole richtig miteinander verbunden werden.

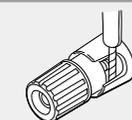
1 Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.



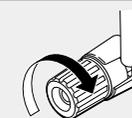
2 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



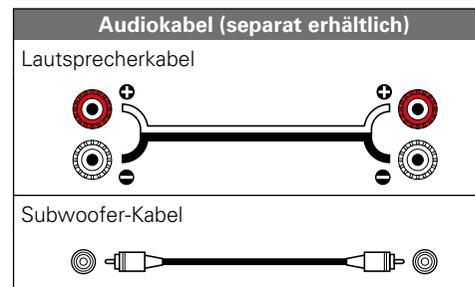
3 Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.



4 Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.

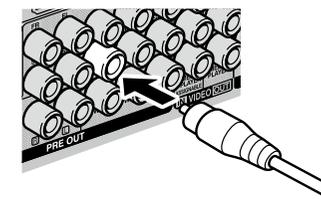


Anschlusskabel



Anschließen der Subwoofer

Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel.



Normaler Anschluss

Im Diagramm auf der rechten Seite wird die typische Anschlussmethode gezeigt.

Schließen Sie Ihre Lautsprecher so an, dass sie mit den auf der Rückseite stehenden Namen übereinstimmen.

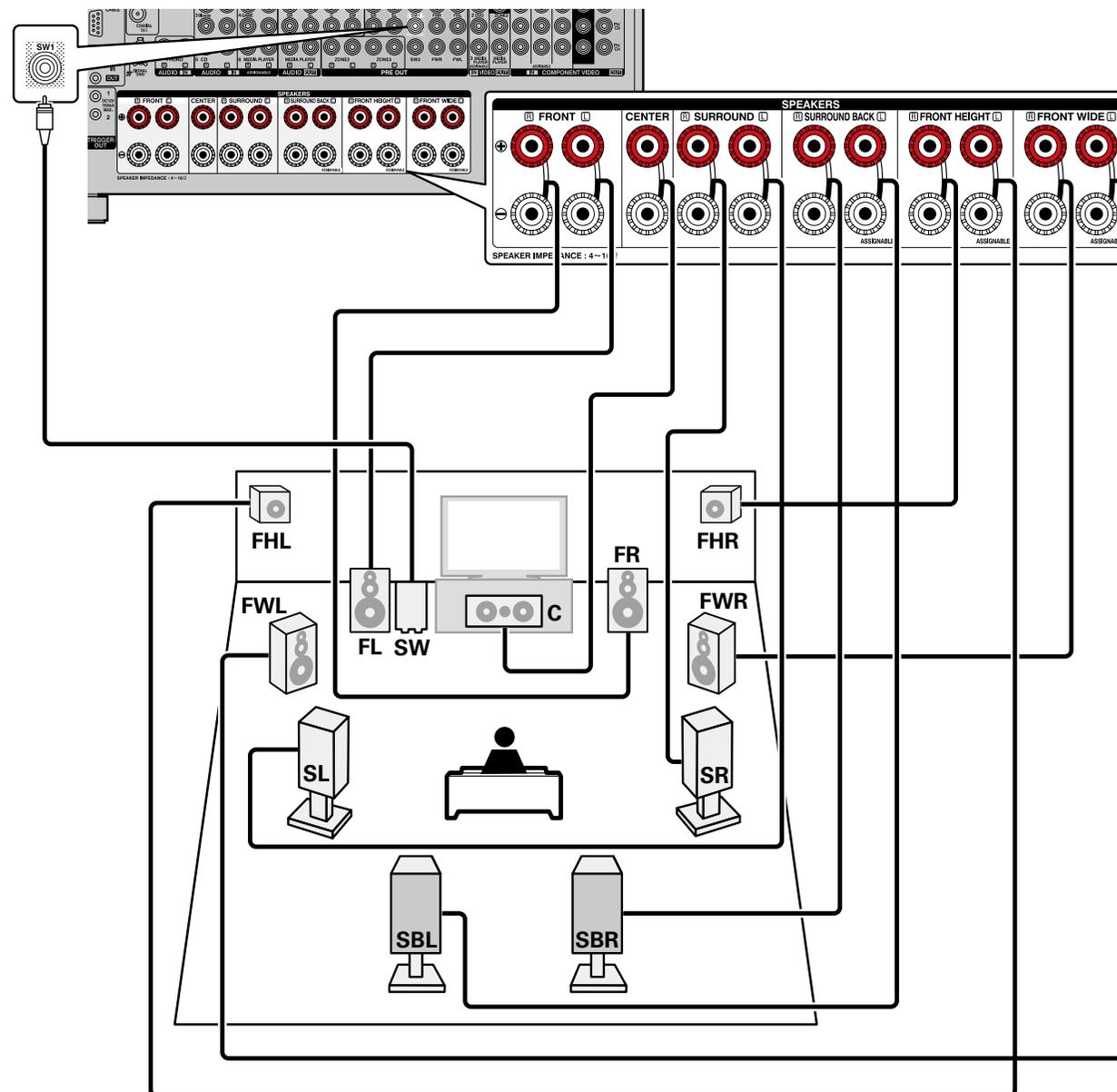
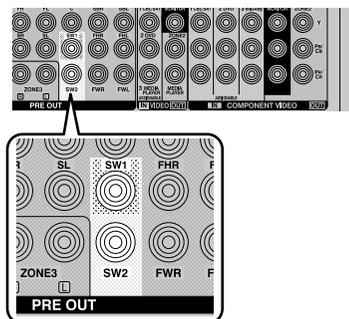
- Wenn Sie die Surround-Back-, Front-Hochton- und Wide-Range-Frontlautsprechern anschließen, bevor Sie die Wiedergabe beginnen, erfolgt die Audio-Wiedergabe durch automatisches Umschalten der Lautsprecher entsprechend des Surroundmodus oder der Eingangssignale.
- Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an der Seite "L" des Anschlusses SURROUND BACK an. Verwenden Sie auch die Einstellung "Lautspr.-Konfig." "Subwoofer" auf "2 Lautsp." ein ([Seite 142](#)) zur Einstellung von "Surr. Back" auf "1 Lautsp.".
Lautsprechereinstellungen für diesen Fall siehe "Wenn 6.1-Kanal-Lautsprecher installiert sind" ([Seite 92](#)).

HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 93](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 93](#).

☐ Zum Anschluss von zwei Subwoofern

An dieses Gerät können zwei Subwoofer angeschlossen werden. Um zwei Subwoofer zu verwenden, stellen Sie mit "Lautspr.-Konfig." "Subwoofer" auf "2 Lautsp." ein ([Seite 142](#)). Pegel und Abstand können für Subwoofer 1 und Subwoofer 2 separat eingestellt werden.



Bi-Amp-Anschluss

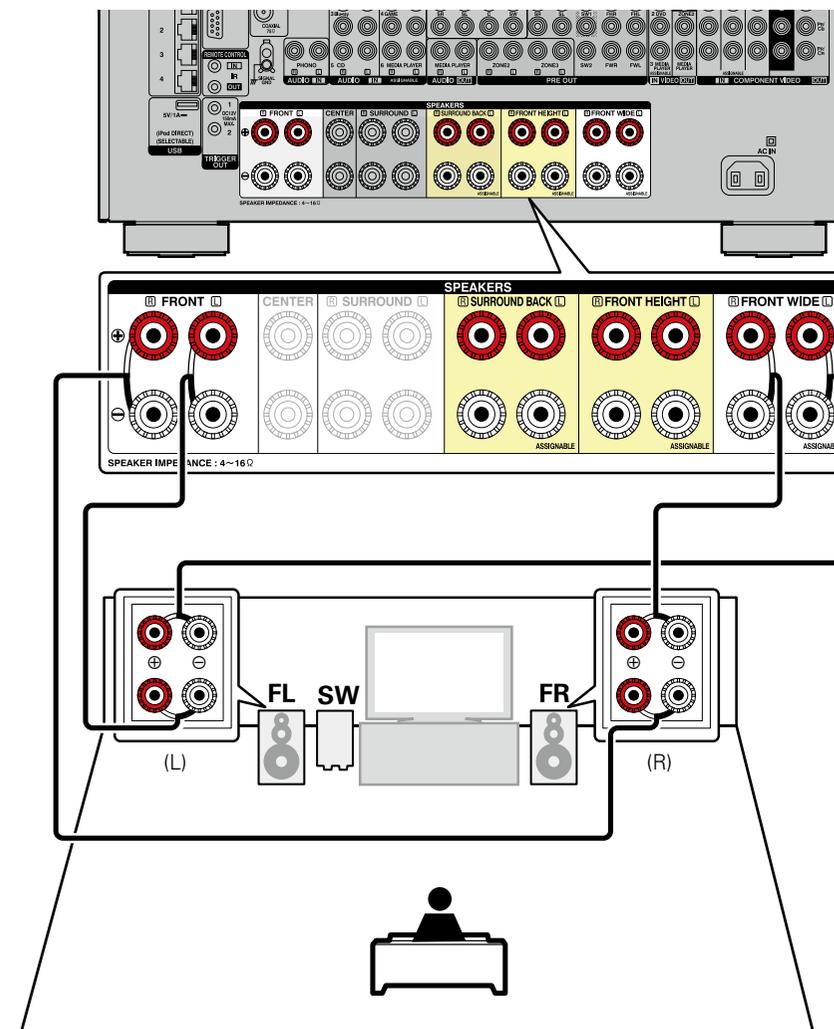
Mit einer Bi-Amp-Verbindung können einzelne Verstärker an die Hochtonlautsprecher- und Tieftonlautsprecheranschlüsse, die die Bi-Amp-Funktion unterstützen, angeschlossen werden. Dies verhindert die vom Tieftonlautsprecher an den Hochtonlautsprecher übertragene Gegen-EMK (rückwirkende Kraft ohne Ausgabe), die die Klangqualität des Hochtonlautsprechers beeinträchtigt, wodurch eine Wiedergabe in höherer Klangqualität möglich ist.

In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 3 bis 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweis"" ([Seite 99](#)) die Option "Zuweisung" auf "7.1-Kanal (Bi-Amp)" oder "5.1 + Zone 2" ein.

HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 93](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 93](#).
- Wenn Sie Bi-Amp-Verbindungen herstellen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Kurzschlussplatte oder das Kabel zwischen dem Tieftonlautsprecher und dem Hochtonlautsprecheranschluss entfernen.

Wenn Sie einen Front-Wide-Lautsprecher verwenden, können Sie die Anschlüsse im Abschnitt im Anschlussdiagramm nutzen, um einen Zwei-Verstärker-Anschluss herzustellen. Zum Verbinden dieser Anschlüsse stellen Sie "Hauptlautsprecher" ein ([Seite 100](#)).



Mehrkanal- und 2-Kanalanschluss

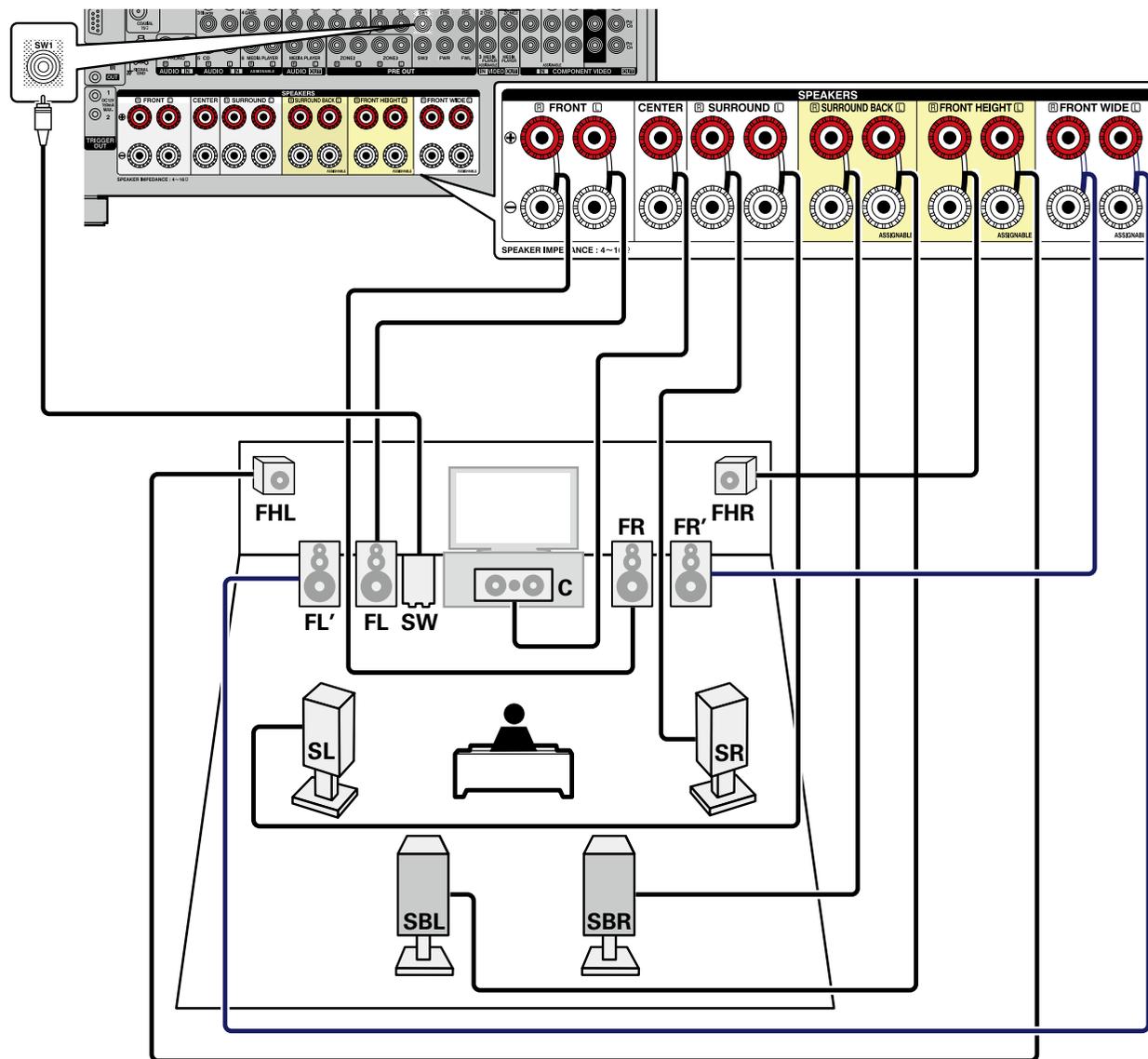
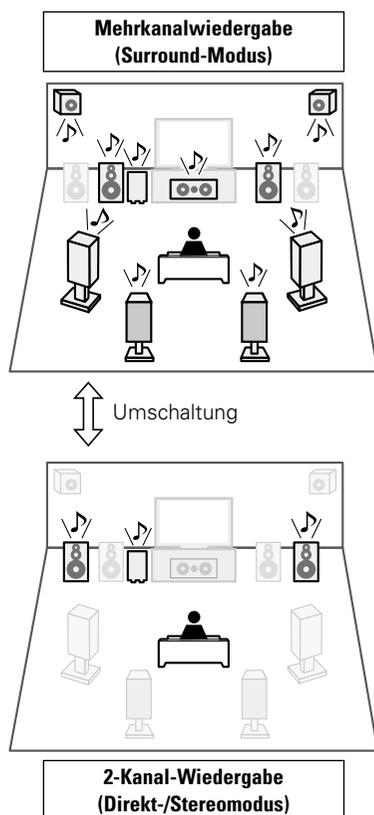
Die anderen Front-Lautsprecher für die 2-Kanalwiedergabe können Sie unter Verwendung des DIRECT- oder des STEREO-Modus anschließen. Die exklusiv für die Mehrkanalwiedergabe und die exklusiv für die 2-Kanalwiedergabe verwendeten Lautsprecher werden für die Wiedergabe in Übereinstimmung mit dem Surround-Modus automatisch umgeschaltet. In diesem Fall stellen Sie in den Schritten 3 bis 5 unter "Einrichten von "Endstufen-Zuweis"" ([Seite 99](#)) die Option "Zuweisung" auf "9.1/2-Kanal-Front" ein.



Abhängig von den Spezifikationen des Lautsprechers oder der Wiedergabequelle können die Front-Lautsprecher getrennt verwendet werden, so etwa Front-Lautsprecher (FL/FR) für die Mehrkanalwiedergabe und Front-Lautsprecher (FL'/FR') für die 2-Kanal-Wiedergabe ([Seite 145](#) "Frontlautsprecher").

HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 93](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 93](#).



Wenn Sie einen Front-Wide-Lautsprecher verwenden, können Sie einen zweiten Front-Lautsprecher an die Anschlüsse im Abschnitt des Anschlussdiagramms anschließen. Zum Verbinden dieser Anschlüsse stellen Sie "Hauptlautsprecher" ein ([Seite 100](#)).

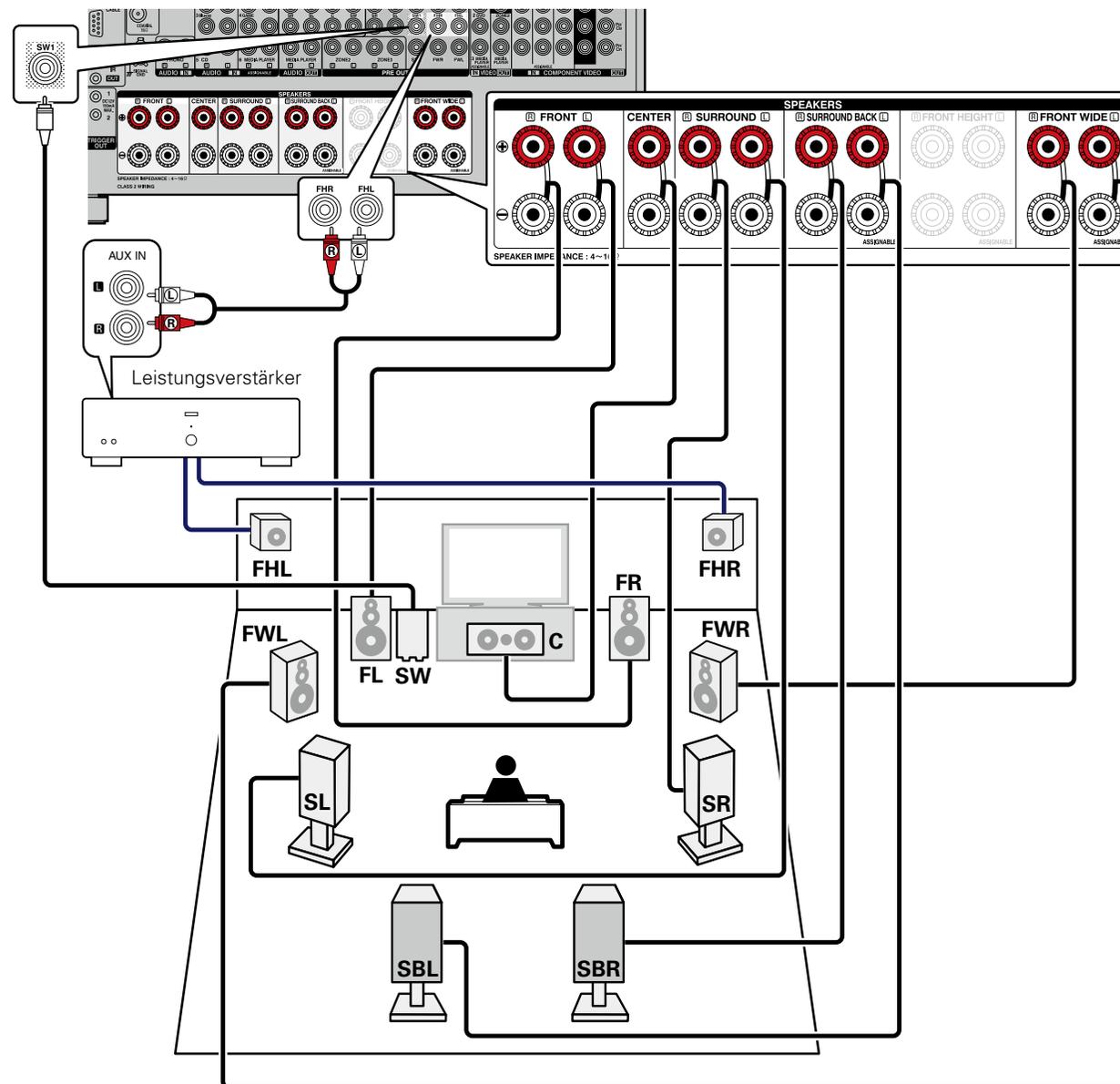
11.1-Kanal-Anschluss

Sie können die Wiedergabe mit 11.1-Kanälen mit einer Kombination zwischen dem internen 9-Kanal-Leistungsverstärker und einem externen 2-Kanal-Leistungsverstärker durchführen. Schließen Sie den externen Verstärker am PRE OUT-Anschluss an.

- Für die 11.1-Kanalwiedergabe wählen Sie "Endstufen-Zuweis." aus und stellen den "Zuweisung" mit den Schritten 3 und 5 auf "11.1 diskret" ein "Einrichten von "Endstufen-Zuweis."" ([Seite 99](#)).
- Sie können auch Schritt 7 in "Einrichten von "Endstufen-Zuweis."" ([Seite 99](#)) ausführen, um den PRE OUT-Anweisung für den Leistungsverstärker auf den Frontkanal umzustellen.

HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 93](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 93](#).



Anschluss eines externen Leistungsverstärkers

Sie können alle Lautsprecher an einem externen Verstärker anschließen und dieses Gerät nur als Vorverstärker verwenden.

Wenn Sie dieses Gerät als Vorverstärker einsetzen, ist damit die Wiedergabe bis zu 11.1-Kanälen möglich.

Wenn der Vorverstärker-Modus verwendet wird, ist der Betrieb des internen Leistungsverstärkers abgeschaltet und die Störung des Vorverstärkers durch den Leistungsverstärker kann damit reduziert werden.

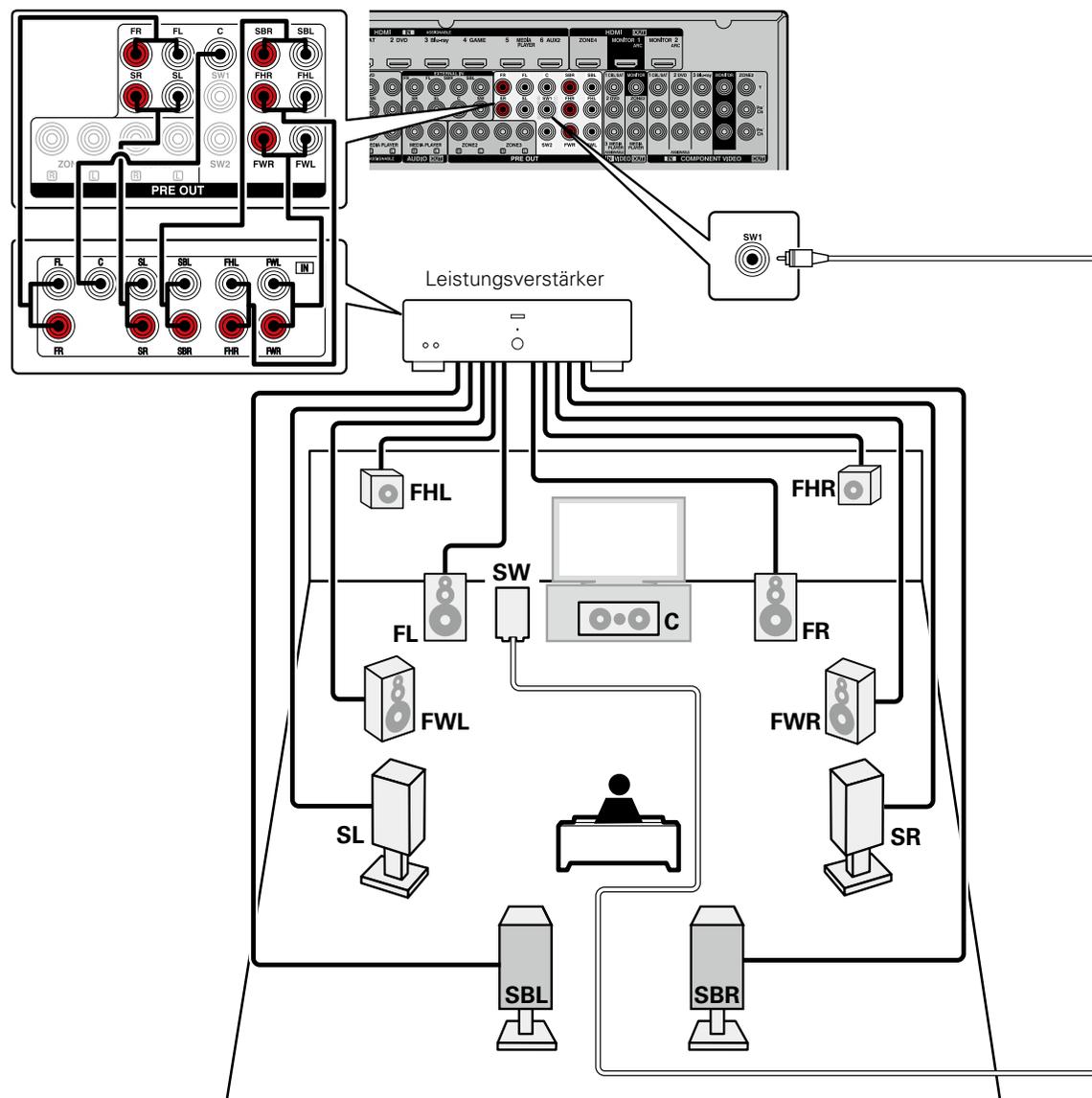
Um dieses Gerät als Vorverstärker zu verwenden, wählen Sie "Endstufen-Zuweis." aus und stellen "Zuweisung" mit den Schritten 3 und 5 auf "Vorverstärker" ein "Einrichten von "Endstufen-Zuweis." (→ Seite 99).



Informationen über den Anschluss der Leistungsverstärker und des Lautsprechersystems finden Sie im Bedienungshandbuch des zu verwendenden Leistungsverstärkers.

HINWEIS

- Informationen über Lautsprecheranschlüsse finden Sie auf [Seite 93](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 93](#).



In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für die Audyssey®-Einmessung ausführlich beschrieben.

Stellen Sie zuerst die Lautsprecher auf, und schließen Sie sie an das Gerät an.

Vor der Ausführung von "Audyssey®-Einmessung" können die unten gezeigten Einstellungen vorgenommen werden.

- Ändern der Verstärkerzuordnung (Endstufen-Zuweis)

Die Signalausgabe des SURROUND BACK-, FRONT HEIGHT- und FRONT WIDE-Lautsprecheranschlusses kann bei diesem Gerät auf Ihre jeweilige Lautsprecherumgebung angepasst werden (Seite 99 "Einrichten von "Endstufen-Zuweis").

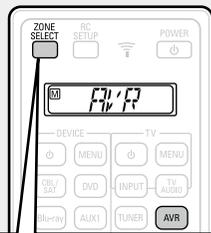
- Einstellen der gewünschten Kanäle (Kanalauswahl)

Wenn Kanäle, die nicht benutzt werden sollen, bereits im Vorfeld eingestellt wurden, wird das Einmessen des betreffenden Kanals übersprungen und die Messzeit verkürzt sich dadurch. Sie können auch die Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher ändern (Seite 101 "Einrichten von "Kanalauswahl").

1 Einrichten des Zonen-Modus

Drücken Sie **ZONE SELECT**, um den Zonenmodus umzuschalten.

Die Anzeige **M** leuchtet auf.

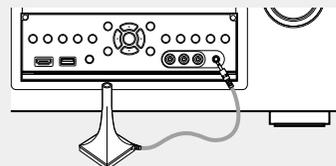


Drücken Sie **ZONE SELECT**

HINWEIS

Wenn Sie eine Fernbedienung mit voreingestellten Codes verwenden (Seite 160), drücken Sie vor dem Betrieb **AVR**, um die Fernbedienung auf den AVR-Betriebsmodus einzustellen.

2 Schließen Sie das Einmessmikrofon an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



3 Einrichten von "Endstufen-Zuweis"

Wählen Sie "Endstufen-Zuweis" über Δ / ∇ , und drücken Sie anschließend **ENTER**.



4 Wählen Sie "Zuweisung", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

5 Wählen Sie mit ◀▶ die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus, und drücken Sie ENTER.



9.1-Kanal (SB/FH/FW)

Weist alle Leistungsverstärker des Geräts MAIN ZONE zu. Die Wiedergabe von bis zu 9.1ch ist möglich. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort.

7.1-Kanal + Zone2

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch an ZONE2. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort.

5.1-Kanal + Zone2/3

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 5.1ch an MAIN ZONE und je 2ch an ZONE2 und ZONE3. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 11 fort.

7.1 + Zone 2/3-MONO

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und je 1ch an ZONE2 und ZONE3. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort.

7.1-Kanal (Bi-Amp)

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch an den Zwei-Verstärker-Anschluss der Frontlautsprecher. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort.

5.1-Kanal (Bi-Amp) + Zone 2

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 5.1ch an MAIN ZONE, 2ch an den Zwei-Verstärker-Anschluss der Frontlautsprecher und 2ch an ZONE2. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 11 fort.

9.1/2-Kanal-Front

Weist alle Leistungsverstärker des Geräts MAIN ZONE zu. Die Wiedergabe von bis zu 9.1ch ist möglich. Sie können auch einen Frontlautsprecher verwenden, der von dem für die Mehrkanal-Wiedergabe verwendeten abweicht. Wechseln Sie dazu den internen Leistungsverstärker während der Zweikanal-Wiedergabe. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort.

7.1/2-Kanal (Bi-Amp)

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an die MAIN ZONE-Mehrkanal-Wiedergabe. Sie können für die Wiedergabe über den Zwei-Verstärker-Anschluss auch einen Frontlautsprecher verwenden, der von dem für die Mehrkanal-Wiedergabe verwendeten abweicht. Wechseln Sie dazu den internen Leistungsverstärker während der Zweikanal-Wiedergabe. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 11 fort.

7.1 + Front B

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch für den zweiten Frontlautsprecheranschluss. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 6 fort.

11.1 diskret

Weist 9.1ch an die Leistungsverstärker dieses Geräts und 2ch (Front/Front Height) an den externen Leistungsverstärkeranschluss zu. Die Wiedergabe von bis zu 11.1ch ist möglich. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 7 fort.

Vorverstärker

Verbindet alle Lautsprecher über einen externen Leistungsverstärker und verwendet dieses Gerät als Vorverstärker. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 8 fort.

Benutzerdefiniert

Weist die Leistungsverstärker des Geräts nach Ihrer Vorgabe zu. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 10 fort.

6 Wählen Sie mit ◀▶ “Hauptlautsprecher” aus und verwenden Sie ◀▶ für die Auswahl der Lautsprecher für die MAIN ZONE.

SB/FH

Gibt Audio über die Surround Back-Lautsprecher und Fronthochtöner aus.

SB/FW

Gibt Audio über die Surround Back- und Front-Wide-Lautsprecher aus.

FH/FW

Gibt Audio über die Fronthochtöner und Front-Wide-Lautsprecher aus. Fahren Sie nach Abschluss der Einstellungen mit Schritt 11 fort.

7 Wählen Sie mit ◀▶ “Vorverstärker-Ausg.” und mit ◀▶ die PRE OUT-Anschlüsse aus, an die der externe Leistungsverstärker angeschlossen ist.

Front

Verbindet den Frontkanal des PRE OUT-Anschlusses mit dem externen Leistungsverstärker.

Front Height

Verbindet den Fronthochtönerkanal des PRE OUT-Anschlusses mit dem externen Leistungsverstärker. Fahren Sie nach Abschluss der Einstellungen mit Schritt 11 fort.

8 Wählen Sie mit ◀▶ “Vorverstärker-Zuweis.” aus und mit ◀▶, wie die PRE OUT-Anschlüsse verwendet werden.

Alle

Hiermit wählen Sie die PRE OUT-Anschlüsse aus, ohne die Leistungsverstärker im Gerät zu verwenden, sodass dieses Gerät als Vorverstärker fungiert.

Benutzerdefiniert

Legt für jeden Kanal fest, ob er als Vorverstärker oder für Lautsprecher verwendet werden soll. Fahren Sie nach Abschluss der Einstellungen mit Schritt 9 fort.

9 Wählen Sie mit ◀▶ einen Kanal aus und nehmen Sie mit ◀▶ die Einstellung vor.

Lautsprecher

Legt die Verwendung von Lautsprechern fest.

Vorverst.-Aus.

Legt fest, dass Audio ausschließlich über die PRE OUT-Anschlüsse ausgegeben wird. Fahren Sie nach Abschluss der Einstellungen mit Schritt 11 fort.

10 Wählen Sie mit ◀▶ einen Lautsprecher aus und legen Sie mit ◀▶ die Audioausgabe der einzelnen Lautsprecheranschlüsse nach Ihren Wünschen fest.

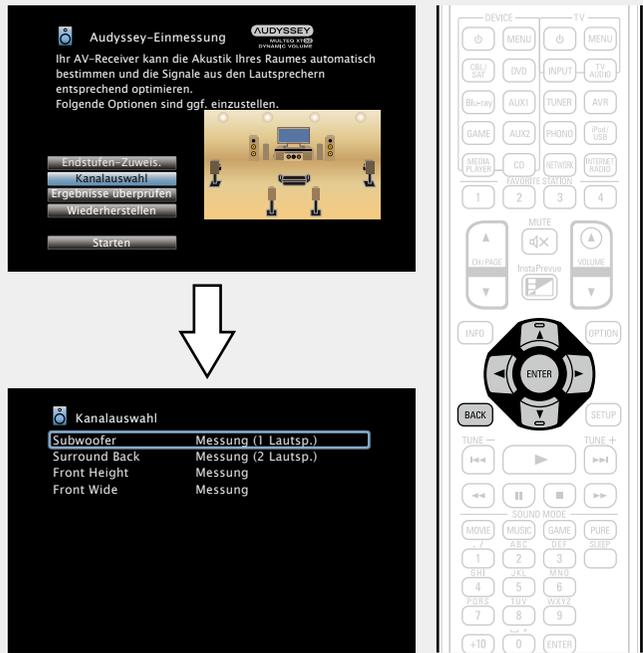
• Einzelheiten hierzu finden Sie unter “Zuweisung” (Seite 141).

11 Drücken Sie ENTER.

12 Drücken Sie ◀ oder BACK, um die Einstellung “Endstufen-Zuweisung” zu verlassen.

13 Einrichten von "Kanalauswahl"

Wählen Sie "Kanalauswahl" über $\triangle \nabla$, und drücken Sie anschließend **ENTER**.



14 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ einen Kanal aus, und drücken Sie **ENTER**.

Front / Subwoofer / Surround Back / Front Height / Front Wide

15 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ einen Front-Lautsprecher aus, und drücken Sie **ENTER**.

A Auswählen, um Front-Lautsprecher A zu verwenden.

B Auswählen, um Front-Lautsprecher B zu verwenden.

A+B Auswählen, um Front-Lautsprecher A und B gleichzeitig zu verwenden.

16 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein, ob ein Subwoofer-Kanal einzumessen ist, und drücken Sie **ENTER**.

Messung (2 Lautsp.) Aktivieren, um zwei Subwoofer einzumessen (Audyssey Sub EQ HT™).

Messung (1 Lautsp.) Aktivieren, um einen Subwoofer einzumessen.

Überspringen Aktivieren, um keinen Subwoofer einzumessen.

17 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein, ob ein Surround-Back-Kanal einzumessen ist, und drücken Sie **ENTER**.

Messung (2 Lautsp.) Aktivieren, um zwei Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

Messung (1 Lautsp.) Aktivieren, um einen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

Überspringen Aktivieren, um keinen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

18 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein, ob ein Fronthochtönerkanal einzumessen ist, und drücken Sie **ENTER**.

Messung Aktivieren, um die Fronthochtöner einzumessen.

Überspringen Aktivieren, wenn die Fronthochtöner nicht eingemessen werden sollen.

19 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein, ob ein Front-Wide-Kanal einzumessen ist, und drücken Sie **ENTER**.

Messung Aktivieren, um die Front-Wide-Lautsprecher einzumessen.

Überspringen Aktivieren, wenn die Front-Wide-Lautsprecher nicht eingemessen werden sollen.

20 Drücken Sie \triangleleft oder **BACK**.
Fahren Sie mit Schritt 5 Seite 35 auf **Vorbereitung** fort.

HINWEIS

Nach dem "Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)

Einrichtung (👉 Seite 33)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (👉 Seite 41)

Auswählen eines Audiomodus (Soundmodus)
(👉 Seite 84)

HDMI-Steuerfunktion (👉 Seite 102)

InstaPrevue-Funktion (👉 Seite 104)

Einschlaffunktion (👉 Seite 105)

Schnellwahl-Funktion (👉 Seite 106)

REC OUT-Modus (👉 Seite 107)

Netzwerk-Steuerfunktion (👉 Seite 108)

Verschiedene Speicherfunktionen (👉 Seite 110)

HDMI-Steuerfunktion

Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der HDMI-Steuerfunktion kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die HDMI-Steuerfunktion aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.

Mit der HDMI Steuerung mögliche Bedienungen

- Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.

- Mit der Auswahl einer TV-Funktion können Sie Audio-Ausgabegeräte schalten.

Wenn Sie unter den Funktionseinstellungen für die TV-Audioausgabe die Option "Audioausgabe vom Verstärker" aktivieren, können Sie den Verstärker einschalten.

- Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die TV-Lautstärkeeinstellung festlegen.

- Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die TV-Eingabe umschalten.

- Beim Starten der Wiedergabe am Player schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die Quelle für diesen Player um.

- Wenn Sie die Eingabequelle des Geräts auf "TV AUDIO" einstellen, können Sie den Fernseherton über dieses Gerät ausgeben (👉 Seite 10 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)").

- Wenn "HDMI Steuerung" (👉 Seite 130) im Menü auf "Ein" eingestellt ist, werden Signale, die über den HDMI-Eingang eingehen, an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet (Durchleitungsfunktion).



Um mit diesem Gerät den Ton eines Fernsehers wiederzugeben, der die ARC-Funktion nicht unterstützt, schließen Sie den Fernseher mit einem optischen Digitalanschluss oder einen Analoganschluss an (👉 Seite 10).

Einstellungsverfahren

1 Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.

Stellen Sie "HDMI Steuerung" (👉 Seite 130) auf "Ein" ein.

2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.

3 Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.

- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
- Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.

4 Schalten Sie den Fernseheingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.

5 Schalten Sie den Eingang dieses Gerätes auf die HDMI-Eingangsquelle, und stellen Sie fest, ob das Bild vom jeweiligen Abspielgerät einwandfrei ist.

6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.



Falls die HDMI-Steuerfunktion nicht korrekt funktioniert, kontrollieren Sie folgende Punkte.

- Ist das TV-Gerät mit den HDMI-Steuerfunktionen kompatibel?
- Ist "HDMI Steuerung" ([Seite 130](#)) auf "Ein" gestellt?
- Ist "Ausschaltkontrolle" ([Seite 131](#)) auf "Alle" oder "Video" gestellt?
- Ist "Kontroll-Monitor" ([Seite 130](#)) auf die Monitorausgabe für Fernsehen eingestellt?
- Ist "Kontroll-Monitor" ([Seite 130](#)) auf das TV-Gerät eingestellt, das die HDMI-Steuerfunktion verwendet, wenn dieses Gerät mit zwei TV-Geräten verbunden ist, die HDMI-Anschlüsse unterstützen?
- Sind die Einstellungen für die HDMI-Steuerfunktionen aller Geräte korrekt?

HINWEIS

- **Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.**
- Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.
- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Wenn "Ausschaltkontrolle" im Menü auf "Aus" eingestellt ist ([Seite 131](#)), geht dieses Gerät nicht in den Standby, selbst wenn sich das angeschlossene Gerät im Standby-Modus befindet.
- Falls die Geräteverbindungen geändert werden, z. B. durch Ergänzung weiterer HDMI-Geräte, wird die Gerätekopplung unter Umständen neu initialisiert. Wenn dies zutrifft, müssen Sie die Einstellungen erneut festlegen.
- Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, kann ein HDMI-Anschluss unter "Eingangszuordnung" nicht an "TV AUDIO" ([Seite 135](#)) zugewiesen werden.
- Falls einer der nachfolgenden Punkte zutrifft, muss die Sperrfunktion eventuell zurückgestellt werden, und die Schritte 2 und 3 müssen dann im Anschluss erneut ausgeführt werden.
 - "Eingangszuordnung" – "HDMI" ([Seite 135](#)) wurde die Einstellung geändert.
 - Die Einstellung "Videoausgang" ([Seite 130](#)) wurde geändert.
 - Die Verbindung zwischen dem Gerät und dem HDMI-Anschluss hat sich geändert, oder es sind weitere Geräte hinzugekommen.
- Die HDMI ZONE4-Funktion ist nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel.
- ARC-Funktion, Ausschaltkontrolle und Lautstärkeregelung sind mit der HDMI ZONE4-Steuerfunktion nicht kompatibel.
- Wenn die HDMI ZONE4-Funktion verwendet wird und "HDMI Steuerung" im Menü auf "Ein" eingestellt ist, funktioniert die HDMI ZONE4-Funktion möglicherweise nicht vollständig.
- Wenn ZONE4 durch Einstellen von "HDMI Steuerung" ([Seite 130](#)) auf "Ein" eingeschaltet wird und "Kontroll-Monitor" auf "Monitor 1" oder "Monitor 2" ([Seite 130](#)) eingestellt ist, tritt Folgendes ein (unten werden einige Verhaltensweisen aufgeführt).
 - Wenn das für die MAIN ZONE verwendete TV-Gerät ausgeschaltet ist und der für ZONE4 ausgewählte Player die Wiedergabe startet, wird das für die MAIN ZONE verwendete TV-Gerät eingeschaltet. In diesem Fall wird die für MAIN ZONE ausgewählte Eingangsquelle in die für ZONE4 ausgewählte Eingangsquelle geändert.
 - Wenn Sie bei der Wiedergabe über ein für die MAIN ZONE und für ZONE4 verwendetes TV-Gerät über einen HDMI-Anschluss das für die MAIN ZONE verwendete TV-Gerät ausschalten, werden auch dieses Gerät und der Player ausgeschaltet.
 - Wenn für die MAIN ZONE und ZONE4 dieselbe Eingangsquelle ausgewählt wurde, werden beim Anhalten der Wiedergabe des Players am TV-Gerät auch die Wiedergabe am Player und das in ZONE4 abgespielte Video gestoppt.

- Wenn ZONE4 durch Einstellen von "HDMI Steuerung" ([Seite 130](#)) auf "Ein" eingeschaltet wird und "Kontroll-Monitor" auf "ZONE4" ([Seite 130](#)) eingestellt ist, tritt Folgendes ein.
 - Wenn das für ZONE4 verwendete TV-Gerät ausgeschaltet ist und der für MAIN ZONE ausgewählte Player die Wiedergabe startet, wird das für ZONE4 verwendete TV-Gerät eingeschaltet. In diesem Fall wird die für ZONE4 ausgewählte Eingangsquelle in die für die MAIN ZONE ausgewählte Eingangsquelle geändert.
 - Wenn Sie bei der Wiedergabe über ein für die MAIN ZONE und für ZONE4 verwendetes TV-Gerät über einen HDMI-Anschluss das für ZONE4 verwendete TV-Gerät ausschalten, werden auch dieses Gerät und der Player ausgeschaltet.
 - Wenn für die MAIN ZONE und ZONE4 dieselbe Eingangsquelle ausgewählt wurde, werden beim Anhalten der Wiedergabe des Players am TV-Gerät auch die Wiedergabe am Player und das in der MAIN ZONE abgespielte Video gestoppt.

InstaPrevue-Funktion

Sie können auf dem Hauptbildschirm Teilbildschirme einblenden, um eine Vorschau des wiedergegebenen Videosignals über den HDMI-Eingang des Geräts anzuzeigen. Sie können auch verschiedene Videoeingänge auf einem Bildschirm anzeigen, um die Eingangsquelle (z. B. Blu-ray, DVD und GAME) zu wechseln, während diese auf den Teilbildschirmen wiedergegeben werden.



Die InstaPrevue-Funktion ist mit den HDMI-Anschlüssen 1–6 kompatibel. Für die Anschlüsse HDMI7/MHL wird sie nicht unterstützt.

Umschalten der Eingangsquelle

Sie können zur gewählten Eingangsquelle am Gerät wechseln, während Sie die Teilbildschirme anzeigen.

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige [M] leuchtet auf.

2 Drücken Sie InstaPrevue.
Der Hauptbildschirm (die aktuelle Videoquelle) und die Teilbildschirme (andere Videoeingänge) werden angezeigt.

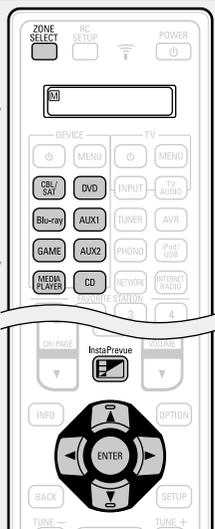
3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ die gewünschte Eingangsquelle von den Teilbildschirmen aus und drücken Sie ENTER.

So steuern Sie Geräte mit der Fernbedienung dieses Geräts, nachdem Sie die Eingangsquelle ausgewählt haben:

Drücken Sie, während die Teilbildschirme angezeigt werden, die Auswahl Taste für die Eingangsquelle, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen.



Damit Sie dieses Auswahlverfahren nutzen können, müssen Sie voreingestellte Codes für die Fernbedienung speichern (☞ Seite 157).



Festlegen der Darstellung von Teilbildschirmen

Sie können fünf Teilbildschirme oder nur einen Teilbildschirm anzeigen lassen.

1 Drücken Sie während der Anzeige der Teilbildschirme OPTION.

Der Bildschirm für die InstaPrevue-Einstellung wird angezeigt.

2 Drücken Sie in "HDMI-Eingänge" $\triangleleft \triangleright$, um die Darstellung der Teilbildschirme festzulegen.

Alle Zeigt fünf Teilbildschirme an.

Einer Zeigt nur einen Teilbildschirm an.

3 Drücken Sie OPTION, um die Einstellung einzugeben.



Ändern der Anzeigeposition von Teilbildschirmen

Sie können die Anzeigeposition von Teilbildschirmen anpassen.

1 Drücken Sie während der Anzeige der Teilbildschirme OPTION.

Der Bildschirm für die InstaPrevue-Einstellung wird angezeigt.

2 Drücken Sie ∇ , um "Position" auszuwählen, und wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Position, an der die Teilbildschirme angezeigt werden sollen.

• Die Positionen der Teilbildschirme kann je nach der Einstellung für "HDMI-Eingänge" variieren.

Wenn "HDMI-Eingänge" auf "Alle" eingestellt ist



• Die Standardeinstellung ist "Unten".

Wenn "HDMI-Eingänge" auf "Einer" eingestellt ist



• Die Standardeinstellung ist "Unten links".

3 Drücken Sie OPTION, um die Einstellung einzugeben.

HINWEIS

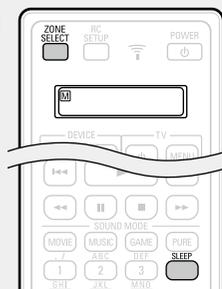
- Die InstaPrevue-Funktion ist verfügbar, wenn HDMI-Signale auf dem Hauptbildschirm verfügbar sind. Sie steht jedoch nicht zur Verfügung, wenn eine Wiedergabe mit Computerauflösung (z. B. VGA) oder 3D-Videoinhalten erfolgt.
- Die InstaPrevue-Funktion ist nicht für den ZONE4 HDMI-Monitorausgang verfügbar. Sie steht auch nicht zur Verfügung, wenn ZONE4 eingeschaltet ist.

Einschlaffunktion

- Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt.
- Die Einschlaffunktion kann für jede Zone eingerichtet werden ([Seite 113](#) "Einschlaffunktion"). (Hier wird die Einstellung der MAIN ZONE beschrieben.)

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.

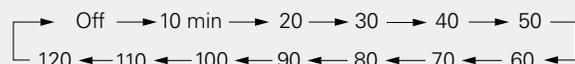
Die Anzeige **M** leuchtet auf.



2 Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.

Die Anzeige **S** auf dem Display leuchtet.

- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.



Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.

"Sleep : *min" erscheint auf dem Display.

* Einschlafdauer

Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "Off" einzustellen.

Die Anzeige **S** auf dem Display erlischt.



- Die Sleep-Timer-Einstellung wird gelöscht, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.
- Die Einschlaffunktion kann für jede Zone separat eingerichtet werden ([Seite 113](#) "Einschlaffunktion").

HINWEIS

Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

Schnellwahl-Funktion

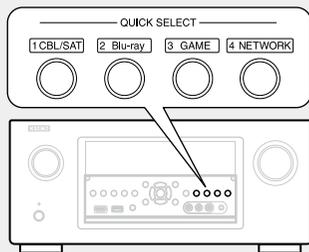
Sie können Einstellungen wie die Auswahl der Eingangsquelle, Lautstärke und Klangmodus in den Tasten **QUICK SELECT 1 – 4** speichern.

Drücken Sie dann bei einer späteren Wiedergabe einfach auf die Tasten **QUICK SELECT**, um alle Einstellungen auf einmal zu übernehmen.

- Durch das Speichern häufig verwendeter Einstellungen unter den Tasten **QUICK SELECT 1 - 4** können Sie jederzeit dieselbe Wiedergabeumgebung aufrufen.

Drücken Sie QUICK SELECT.

Die "Quick Select"-Einstellungen der gedrückten Taste werden abgerufen.



- Im Anschluss finden Sie die Standardeinstellungen der einzelnen Quick Select-Tasten.

Taste	Eingangsquelle	Lautstärke	Soundmodus
QUICK SELECT 1	CBL/SAT	40	STEREO
QUICK SELECT 2	Blu-ray	40	STEREO
QUICK SELECT 3	GAME	40	STEREO
QUICK SELECT 4	NETWORK	40	STEREO

Ändern des Quick Select-Namens

Sie können an diesem Gerät den im Menü angezeigten Quick Select-Namen zu einem gewünschten Namen ändern.

Weitere Informationen zum Ändern des Namens finden Sie unter "Quick Select Name" ([Seite 152](#)).

Ändern der Einstellungen

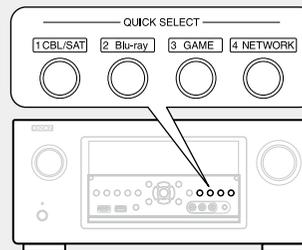
1 Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.

- ① Eingangsquelle* ([Seite 41](#))
- ② Lautstärke ([Seite 42](#))
- ③ Soundmodus ([Seite 84](#))
- ④ Audyssey
(Audyssey MultEQ® XT 32, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume®) ([Seite 125](#))

2 Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT-Taste solange gedrückt, bis das Display "Quick * Memory" anzeigt.

Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

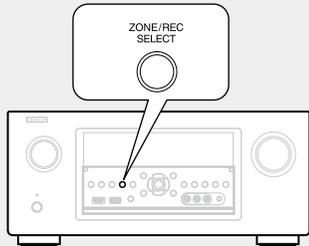
- * Die Nummer der gedrückten **QUICK SELECT**-Taste wird angezeigt.



REC OUT-Modus

- Wenn die Anschlüsse für Audio/Video-Aufnahmen (MEDIA PLAYER Ausgabe) verwendet werden, können Sie das Audio oder Video von einer anderen Programmquelle aufnehmen, während Sie sich den aktuellen Track anhören.
- Weitere Informationen zum Anschlussverfahren finden Sie unter "Media Player anschließen" ([Seite 22](#)).

1 Drücken Sie **ZONE/REC SELECT** bis "RECOUT Source" angezeigt wird.



2 Drücken Sie **ZONE/REC SELECT**, um die Eingangsquelle auszuwählen, von der aufgenommen werden soll.

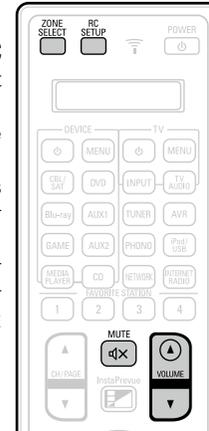


3 Starten Sie die Aufnahme.

- Genauere Angaben zur Bedienung des Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.



- Drücken Sie zum Abbrechen **ZONE/REC SELECT** bis "ZONE2 Source" angezeigt wird.
- Machen Sie eine Testaufnahme, bevor Sie mit der tatsächlichen Aufnahme beginnen.
- Quellen, die im REC OUT-Modus ausgewählt werden, werden auch über ZONE2 ausgegeben.
- Folgende Tasten stehen auf der Fernbedienung im Modus REC OUT zur Verfügung, wenn der Betrieb auf ZONE2 eingestellt ist:
 - **ZONE SELECT**-Taste
 - **MUTE**-Taste (M)
 - **VOLUME**-Taste (V)



HINWEIS

- Ihre Aufnahmen dienen Ihrem persönlichen Vergnügen und dürfen nicht ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers für andere Zwecke verwendet werden.
- Eingangsquellen, für die unter "Quellen ausblenden" ([Seite 137](#)) "Ausblenden" ausgewählt ist, können nicht ausgewählt werden.
- Um Videosignale über dieses Gerät aufzunehmen, verwenden Sie für die Verbindung dieses Geräts mit dem Player ein Videokabel.
- Stellen Sie für Audiosignale eine analog Verbindung her.

Netzwerk-Steuerfunktion

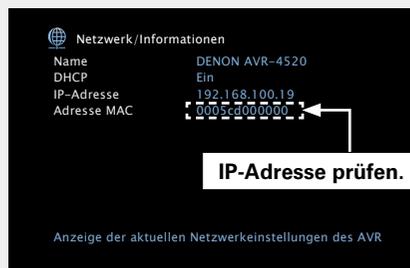
Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.



- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden (☞ Seite 31 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)") sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

1 Schalten Sie "Netzwerk" auf "Immer ein" (☞ Seite 147).

2 Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü "Informationen" (☞ Seite 147).



3 Starten Sie den Webbrowser.

4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

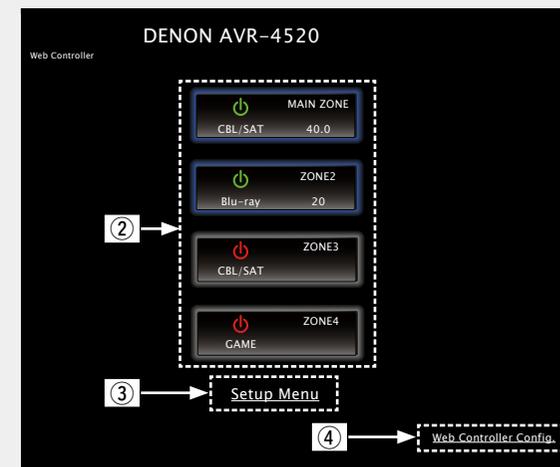
Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse "192.168.100.19" hat, geben Sie "http://192.168.100.19/" ein.



① IP-Adresse eingeben.

- Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts zu den Favoriten des Browsers hinzufügen, können Sie bei der nächsten Verwendung des Browsers die Favoriten verwenden, um auf den Netzwerk-Steuerbildschirm zuzugreifen. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden und "Netzwerk" (☞ Seite 147) auf "Aus (im Standby)" eingestellt ist, ändert sich beim Ein-/Aus-switchen die IP-Adresse.

5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.



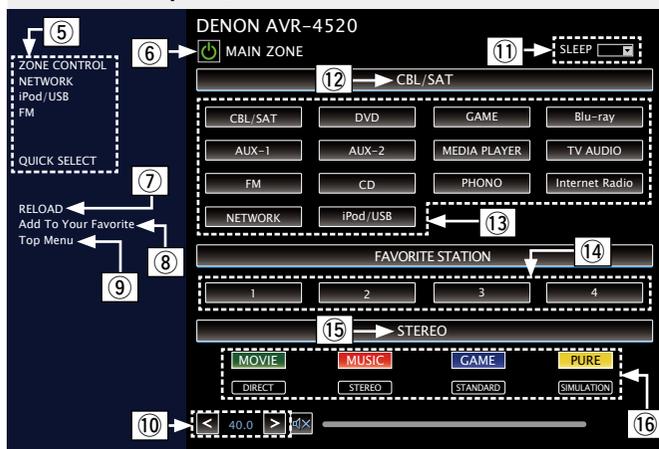
② Zum Auswählen der zu bedienenden Zone hier klicken. (☞ **Beispiel 1**)

③ Zum Aufrufen des Einstellmenüs hier klicken. (☞ **Beispiel 2**)

④ Zum Ändern des Netzwerk-Steuerbildschirms hier klicken. (☞ **Beispiel 3**)

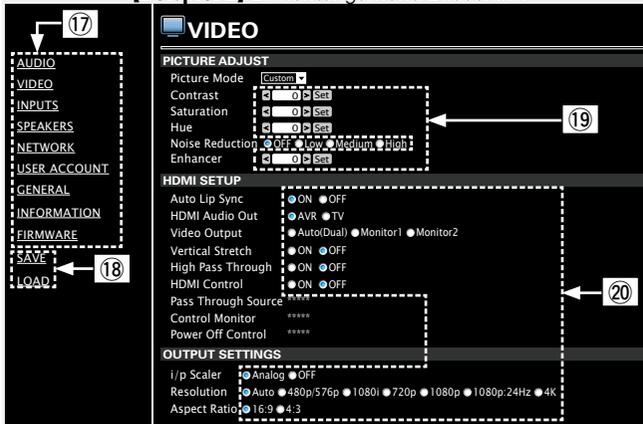
6 Bedienung.

[Beispiel 1] Kontrollbildschirm für die MAIN ZONE



- 5 Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Einstellungen festlegen möchten.
Im Display auf der rechten Seite werden die einzelnen Einstellungen angezeigt. (→ **[Beispiel 4]**)
- 6 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie das Gerät einschalten.
- 7 Zum Abrufen der neuesten Informationen hier klicken.
In der Regel werden die neuesten Informationen bei jeder Betätigung einer Funktion abgerufen. Bei Bedienung direkt am Gerät müssen Sie jedoch darauf klicken, da das Display sonst nicht aktualisiert wird.
- 8 Hier klicken, um eine Einstellung in die "Favorites" Ihres Browsers zu übernehmen.
Wir empfehlen die Einstellungsbildschirme für die verschiedenen Zonen der Browser-Favoriten zu registrieren, sodass Sie nicht aus Versehen Menüvorgänge für Zonen ausführen, die Sie nicht bedienen wollen.
- 9 Zur Rückkehr zum Hauptmenü hier klicken.
Wird angezeigt, wenn "Top Menu Link Setup" unter **[Beispiel 3]** auf "ON" gestellt wird
- 10 Klicken Sie auf "<", ">" oder die Lautstärkeanzeige, um die Hauptlautstärke zu ändern.
- 11 Klicken Sie auf "v", um die Einschlaffunktion einzustellen.
- 12 Zeigt den Namen der ausgewählten Eingangsquelle an.
- 13 Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die Eingabequelle zu wechseln.
- 14 Speichert Ihre bevorzugten Inhalte.
- 15 Zeigt den Klangmodus an.
- 16 Der Klangmodus wechselt beim Klicken auf die Schaltfläche.

[Beispiel 2] Einrichtungsmenü-Bildschirm



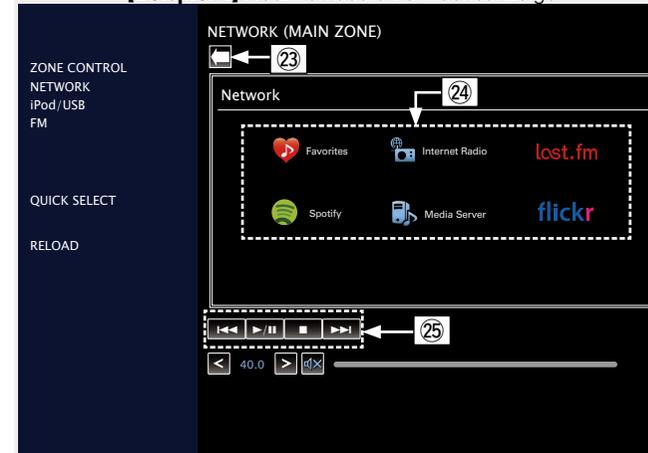
- 17 Klicken Sie auf den Menüeintrag, in dem Sie die Einstellungen festlegen möchten.
Im Display auf der rechten Seite werden die einzelnen Einstellungen angezeigt.
- 18 Klicken Sie auf "SAVE", um die Einstellungen zu speichern, und klicken Sie auf "LOAD", um die Einstellungen aufzurufen.
- 19 Geben Sie die Zahlen ein, oder klicken Sie auf "<" oder ">", um die Einstellung zu wählen. Klicken Sie dann auf "Set".
- 20 Klicken Sie zum Festlegen einer Einstellung auf die Option.

[Beispiel 3] Netzwerk-Steuerbildschirm



- 21 Klicken Sie auf "ON", um die Verbindung im Hauptmenü einzurichten.
Nach dem Konfigurieren aus den einzelnen Funktionsmenüs wieder zum Hauptmenü zurückkehren. (Standardeinstellung: "OFF")
- 22 Zur Rückkehr zum Hauptmenü hier klicken.

[Beispiel 4] Netzwerkaudio-Funktionsanzeige



- 23 Hier klicken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- 24 Klicken Sie auf die zu bedienenden Inhalte.
- 25 Zur Bedienung der Inhalte.

Verschiedene Speicherfunktionen

Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Klangmodus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ® XT 32, Dynamic EQ, Audio Delay usw.) angewendet.



Die Surround-Parameter, Klangeinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Klangmodi gespeichert.

Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde.

Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.

Wiedergabe in ZONE2/ZONE3/ZONE4 (Separater Raum)

- Sie können dieses Gerät zur Wiedergabe von Audio in einem von der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet) abweichenden Raum (ZONE2, ZONE3 und ZONE4) verwenden.
- Dieselbe Signalquelle kann gleichzeitig in der MAIN ZONE, ZONE2, ZONE3 und ZONE4 wiedergegeben werden. Aber auch die Wiedergabe unterschiedlicher Signalquellen in der MAIN ZONE, ZONE2, ZONE3 und ZONE4 ist möglich.
- Wenn ein TV-Gerät an den HDMI ZONE4 OUT-Anschluss angeschlossen wurde, können Sie Video oder Audio von dem an HDMI 1 – 6 IN-Anschluss angeschlossenen Gerät in ZONE4 wiedergeben (**HDMI ZONE4-Funktion**).



Die für ZONE2 gewählte Quelle wird auch über die Aufnahme-Ausgangsanschlüsse ausgegeben (MEDIA PLAYER).

HINWEIS

Die folgenden Einschränkungen gelten für die HDMI ZONE4-Funktion.

- Wenn Sie für MAIN ZONE und ZONE4 dieselbe Eingangsquelle auswählen, ist möglicherweise die Audiowiedergabe eingeschränkt oder die Videowiedergabe wird unterbrochen.
- Je nach Auflösung des für MAIN ZONE und ZONE4 verwendeten TV-Geräts erfolgt möglicherweise keine Videoausgabe. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung für das TV-Gerät über den Player ein.
- Bei Verwendung der HDMI ZONE4-Funktion können folgende Einstellungen nicht vorgenommen werden.
 - Bildeinstellungen
 - Auto Lip Sync
 - Video-Modus
 - Videokonvertierung
 - I/P & Scaler
 - Progressiv-Modus
 - Bildseitenverhältnis
 - Anzeige Einrichtungs Menü

Audioausgabe

Es ist möglich 2-Kanal-Audio in anderen Räumen wiederzugeben als der MAIN ZONE, in der die Mehrkanalwiedergabe erfolgt. Wählen Sie eine der Methoden aus.

- ① Zone-Wiedergabe über Lautsprecherausgang
- ② Zone-Wiedergabe über Audioausgang (PRE OUT)
Verwenden Sie einen externen Verstärker.

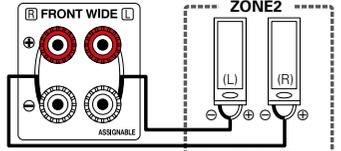
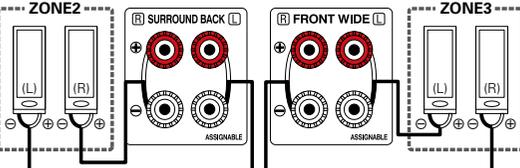
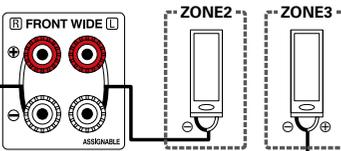
① Zone-Wiedergabe über Lautsprecherausgang

- Wenn der "Zuweisung" ([Seite 141](#)) im Menü auf folgende Einstellungen festgelegt wurde, wird Audio über die Lautsprecher ZONE2 oder ZONE3 ausgegeben.

- 7.1-Kanal + Zone2
- 7.1-Kanal + Zone 2/3-MONO
- 5.1-Kanal + Zone2/3
- 5.1-Kanal(Bi-Amp) + Zone 2

Außerdem unterscheiden sich auch die Anschlüsse für die Lautsprecher für ZONE2 und ZONE3 entsprechend der Einstellung für "Hauptlautsprecher" ([Seite 141](#)).

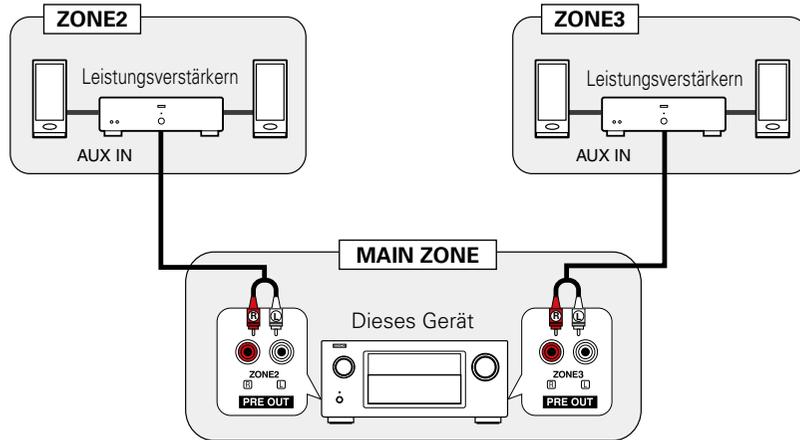
☐ Anschließen und Einrichten der Lautsprecher

Einstellung "Zuweisung" (Seite 141) und Audiosignal-Ausgabe	Anschließen der Lautsprecher
<p>7.1-Kanal + Zone2 5.1-Kanal (Bi-Amp) + Zone2</p> <p>Ausgabesignal: Stereo (L/R)</p>	
<p>5.1-Kanal + Zone2/3</p> <p>Ausgabesignal: Stereo (L/R)</p>	
<p>7.1-Kanal + Zone 2/3-MONO</p> <p>Ausgabesignal: Mono</p>	

② Zone-Wiedergabe über Audioausgang (PRE OUT)

□ Audioanschlüsse (ZONE2, ZONE3)

Die Audiosignale der Audioausgangsanschlüsse ZONE2 und ZONE3 dieses Gerätes, werden an die ZONE2- und ZONE3-Verstärker ausgegeben und auf diesen Verstärkern abgespielt.



Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen Pin-Plug-Kabeln für Audioanschlüsse, damit Nebengeräusche vermieden werden.

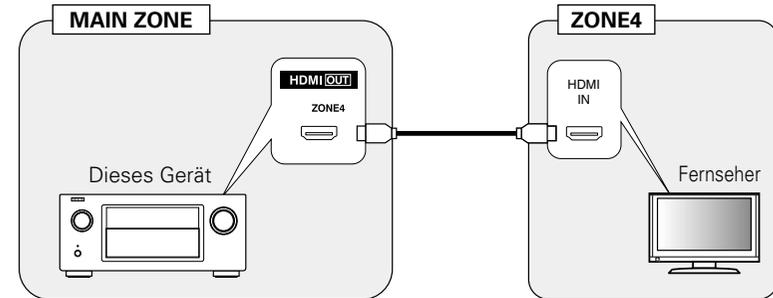
HINWEIS

In ZONE2 oder ZONE3 können die digitalen Audiosignale von den Anschlüssen HDMI, COAXIAL oder OPTICAL nicht wiedergegeben werden. Verwenden Sie bei der Wiedergabe in ZONE2 oder ZONE3 einen Analoganschluss, einen Netzwerkanschluss oder den Anschluss für iPod/USB.

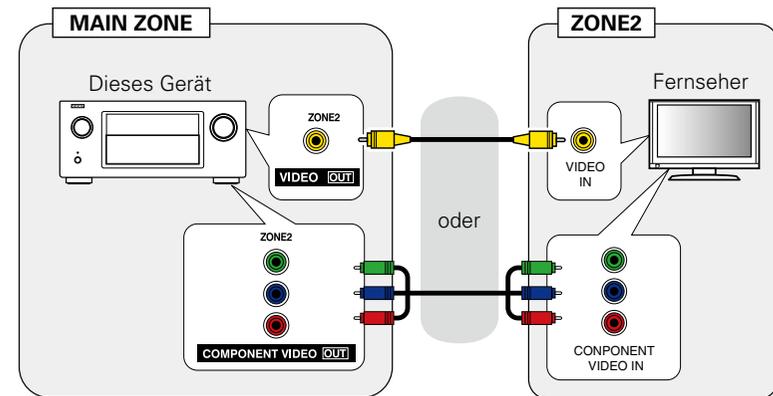
Videoausgabe

Videoanschluss

Die Videosignale am Videoausgang von ZONE4 des Geräts werden über den Anschluss ZONE4 für das TV-Gerät ausgegeben.



Die Videosignale am Videoausgang von ZONE2 des Geräts werden über den Anschluss ZONE2 für das TV-Gerät ausgegeben.



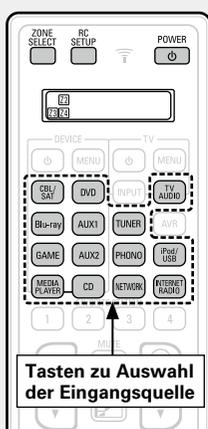
- Wenn "Analog. Video-Ausgang" ([Seite 132](#)) im Menü auf "ZONE3" eingestellt ist, können Sie die COMPONENT VIDEO OUT- und VIDEO MONITOR OUT-Anschlüsse in der MAIN ZONE für ZONE3 verwenden.
- Wenn Sie die HDMI-Steuerung für den ZONE4 HDMI-Monitor aktivieren möchten, legen Sie "Kontroll-Monitor" ([Seite 130](#)) auf "ZONE4" fest.

Wiedergabe

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeigen [Z2], [Z3] oder [Z4] leuchten.

2 Drücken Sie auf POWER ϕ , um ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 einzuschalten.

- Wenn Sie im Standby-Modus die Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, schaltet sich das Gerät ein.
- Mit **POWER ϕ** werden ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 abgeschaltet.
- ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 kann ein- oder abgeschaltet werden, indem Sie auf dem Gerät **ZONE2 ON/OFF**, **ZONE3 ON/OFF** oder **ZONE4 ON/OFF** drücken.



3 Drücken Sie die Auswahltaste der Eingangsquelle für die Wiedergabe.

Das Audio- und Videosignal der gewählten Quelle wird in ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 ausgegeben.

- Drücken Sie **ZONE/REC SELECT** auf dem Gerät und drehen Sie anschließend **SOURCE SELECT**, um eine Eingangsquelle auszuwählen.



Sind sowohl MAIN ZONE als auch ZONE2 (oder ZONE3 oder ZONE4) auf ON eingestellt, kann nur die MAIN ZONE ausgeschaltet werden. Wählen Sie in Schritt 1 MAIN ZONE aus und drücken Sie anschließend **POWER ϕ** .

Einstellung der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit **VOLUME \blacktriangle \blacktriangledown** ein.



[Einstellbereich] 0 – 40 – 98

Bei einer Einstellung für "Anzeige" ([Seite 124](#)) von "0 – 98"

[Einstellbereich] --- -79dB - -40dB - 18dB

Bei einer Einstellung für "Anzeige" ([Seite 124](#)) von "-79.5 dB – 18.0 dB"

- Beim Kauf ist "Lautstärkegrenze" ([Seite 151](#)) auf "70 (-10dB)" eingestellt.



Drücken Sie **ZONE/REC SELECT** auf dem Gerät und drehen Sie anschließend **MASTER VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

HINWEIS

Für ZONE4 können Sie die Lautstärke nicht mit **VOLUME \blacktriangle \blacktriangledown** anpassen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie **MUTE \blackboxtimes** .

Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" ([Seite 151](#)) eingestellt wurde, gedämpft.

- Stellen Sie die Lautstärke ein, oder drücken Sie erneut **MUTE \blackboxtimes** , um die Einstellung aufzuheben.
- Sie können die Einstellung auch deaktivieren, indem Sie die Lautstärke regeln oder ZONE2 oder ZONE3 ausschalten.



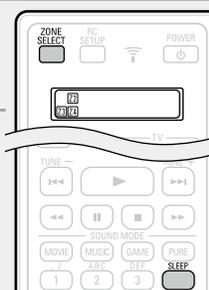
- Sie können den Ton und die Lautstärke für ZONE2 oder ZONE3 unter "ZONE2 einrichten" oder "ZONE3 einrichten" ([Seite 151](#)) im Menü anpassen.
- Mit der All Zone Stereo-Funktion können Sie z. B. bei Partys u. Ä. in mehreren Zonen (ZONE2/ZONE3) gleichzeitig die Musik genießen, die in der MAIN ZONE abgespielt wird. ([Seite 80](#) "All Zone Stereo-Funktion").

Einschlaffunktion

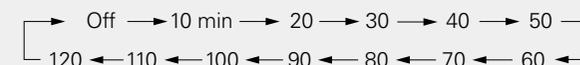
- Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen in ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 anzeigt oder abspielt.
- Die Einschlaffunktion kann für alle Zonen separat eingestellt werden.

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeigen [Z2], [Z3] oder [Z4] leuchten.

2 Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.



- Die Zeit schaltet bei jedem Drücken von **SLEEP** um.



Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird

Drücken Sie **SLEEP**.

"Z2 Sleep : *min", "Z3 Sleep : *min" oder "Z4 Sleep : *min" erscheint auf dem Display.

* Einschlafdauer

Sleep Timer löschen

Drücken Sie **SLEEP**, um "Off" einzustellen.



Die Einschlaffunktion wird auch abgebrochen, wenn dieses Gerät in den Standby-Modus gestellt wird oder ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 ausgeschaltet werden.

HINWEIS

Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

Detaillierte Einstellungen vornehmen

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an, und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite. Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Audio	Dialog Enhancer	Verstärkt das Frequenzband der menschlichen Stimme über den Center-Kanal, um Sprache deutlicher zu machen.	121
	Subwoofer-Pegel	Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.	121
	Surround-Parameter	Stellt die Surround-Klangparameter ein.	121
	Klang	Hier können Sie den Klang regeln.	123
	Restorer	Erweitert für komprimierte Audiodateien die Komponenten für Höhen und Tiefen, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	124
	Audio Delay	Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio.	124
	Lautstärke	Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).	124
	Audyssey	Ermöglicht Einstellungen für Audyssey MultEQ [®] XT 32, Audyssey Dynamic EQ [®] , Audyssey Dynamic Volume [®] , Audyssey LFC [™] und Audyssey DSX [®] .	125
	Grafik-EQ	Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.	127
 Video	Bildeinstellungen	Hier passen Sie die Videoqualität an.	129
	HDMI-Konfig.	Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.	129
	Ausgabe-Einstellungen	Vornehmen von Bildschirmeneinstellungen	131
	Analog Video-Ausgang	Weist die Zone zu, die die VIDEO MONITOR OUT-Anschlüsse verwendet.	132
	Bildschirmenü (OSD)	Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige.	133
	TV-Format	Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.	133

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Eingänge	Eingangszuordnung	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbindung.	135
	Quelle umbenennen	Hier können Sie den Namen der Quelle ändern.	137
	Quellen ausblenden	Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.	137
	Quellenpegel	Regeln Sie das Wiedergabenniveau für die Audioeingabe.	137
	Eingangswahl	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	138
	Videoquelle	Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.	138
 Lautsprecher	Audyssey[®]-Einmessung	Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch.	33 , 99
	Manuelle Konfiguration	Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey [®] -Einmessung" vorgenommen haben, ändern.	141
 Netzwerk	Informationen	Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.	147
	Netzwerk	Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.	147
	Name	Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den lesefreundlichen Namen nach Wunsch ändern.	147
	Einstellungen	Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.	148
	Diagnose	Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.	149
	Wartungs-Modus	Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem DENON-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt.	149

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Allgemein	Sprache	Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.	151
	ZONE2 einrichten	Dient zur Einstellung der Audiowiedergabe in einem System mit ZONE2.	151
	ZONE3 einrichten	Dient zur Einstellung der Audiowiedergabe in einem System mit ZONE3.	151
	Zone umbenennen	Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.	152
	Quick Select Name	Ändern Sie den "Quick Select"-Anzeigetitel in den von Ihnen bevorzugten Titel.	152
	Fernbedienungs-ID	Gibt an, auf welche Fernbedienungs-ID dieser AVR reagiert.	152
	Trigger-Ausg. 1	Legt die Aktivierung von Trigger-Ausg. 1 fest.	152
	Trigger-Ausg. 2	Legt die Aktivierung von Trigger-Ausg. 2 fest.	152
	Standby-Automatik	Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit bei gleichzeitig fehlender Audio- oder Videoeingabe keine Bedienung ausführen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts "Standby-Automatik" und der Menübildschirm angezeigt.	153
	Front-Display	Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.	153
	Informationen	Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.	153
Firmware	Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.	154	
Setup sperren	Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	156	
 Einrichtungsassistent	Führen Sie die Verfahren für die Installation, den Anschluss und die Einrichtung zur Vorbereitung des Geräts mithilfe eines Assistenten aus.		 7

Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen

Im Folgenden werden einige typische Beispiele beschrieben.

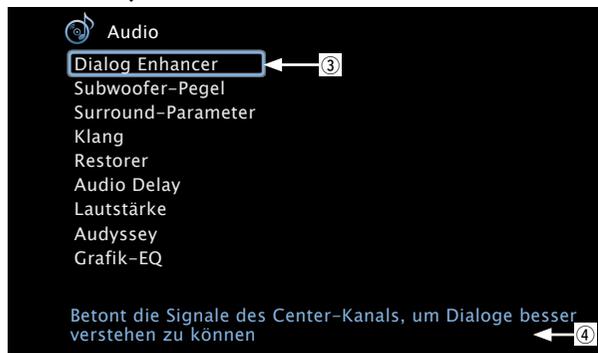
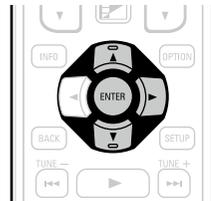
[Beispiel 1]

Menüauswahlbildschirm (Hauptmenü)



- ① Aktuell gewähltes Element
- ② Liste der GUI-Menü-Elemente

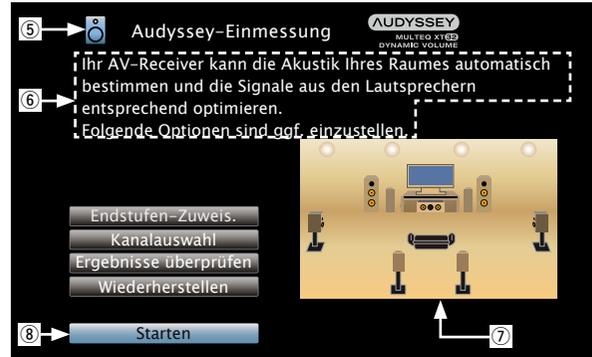
Wählen Sie mit Δ / ∇ wählen Sie "Audio", und drücken Sie anschließend \triangleright . (Oder drücken Sie ENTER.)



- ③ Gewähltes Element
- ④ Anleitungstext für das aktuell gewählte Element

[Beispiel 2]

Audyssey®-Einmessung-Bildschirm (mit Abbildungen)



- ⑤ Aktuell gewähltes Einstellungssymbol
- ⑥ Bedienhilfe
- ⑦ Abbildung
- ⑧ Gewähltes Element

HINWEIS

Wenn das Menü in einer Computerauflösung (z. B. VGA) oder während der Wiedergabe bestimmter 3D-Videoinhalte aufgerufen wird, wechselt das wiedergegebene Bild zum Bild des Menübildschirms.

Beispiele für Menüanzeige und Front-Display

Weiter unten werden typische Beispiele für Anzeigen auf dem TV-Bildschirm und auf dem Display für die Einstellungen beschrieben.

	Menüanzeige	Anzeige auf der Vorderseite	Beschreibung
Anzeige Top-Menü			<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf SETUP, um den Menübildschirm anzuzeigen. 2 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Δ/∇, um zu dem gewünschten Element zu gelangen.
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Δ/∇, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. 2 Drücken Sie ENTER, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung vorgenommen werden kann. <p>3 \blacktriangleleft \blacktriangleright wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie \blacktriangleleft \blacktriangleright, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.</p>
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen beim Kauf wieder übernommen werden	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie Δ, wählen Sie "Standard" oder "Default", und drücken Sie anschließend ENTER. 2 Drücken Sie \blacktriangleleft, um "Rücksetzen" auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Zeicheneingabe

Sie können an diesem Gerät den auf den folgenden Bildschirmen angezeigten Namen zu gewünschten Namen ändern.

- Textsuche (☞ Seite 76)
- Sendername (☞ Seite 55)
- Quelle umbenennen (☞ Seite 137)
- Name (☞ Seite 147)
- Zone umbenennen (☞ Seite 152)
- Quick Select Name (☞ Seite 152)
- Zeicheneingabe für die Netzwerkfunktionen (☞ Seite 61, 69, 72, 74, 148)

Methoden zur Zeicheneingabe

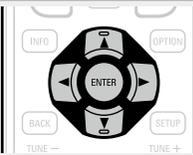
Methode	Bedienungsmöglichkeiten
Verwenden des Tastaturbildschirms	• Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.
Verwenden der Zahlentasten (Eingabebildschirm für 10 Tasten)	• Einer Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet, und mit jedem Drücken der Taste ändert sich das Zeichen.
Verwenden der Cursor-Tasten (Eingabebildschirm für 10 Tasten)	• Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und ENTER für die Zeicheneingabe.

Tastaturbildschirm

Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.

☐ Eingabmethode

- 1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf** (☞ Seite 114 "Menüplan").


- 2 Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.**

① Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ um  oder  auszuwählen.

② Drücken Sie **ENTER**, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.
Mit jedem Drücken von **ENTER** bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.
- 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ ein einzugebendes Zeichen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

 - Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 0123456789
 ! " # \$ % & ' () * + , ; < = >

[Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 0123456789
 . @ - _ / : ~ ? [\] ^ ' { | }
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.**
- 5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  aus, und drücken Sie **ENTER**.**

Eingabebildschirm für 10 Tasten

□ Anzeige eines Eingabebildschirms für 10 Tasten



- ① Zeicheneingabefeld
- ② Cursor

□ Eingabemethode

Verwenden der Zahlentasten

1 Wenn der Tastaturbildschirm angezeigt wird, drücken Sie **0-9**. Es wird der Eingabebildschirm für 10 Tasten angezeigt.



2 Setzen Sie den Cursor mit $\triangleleft \triangleright$ auf das zu ändernde Zeichen und drücken Sie die Zahlentaste (**0-9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

1 ABC	1. @ - _ / : ~	MNO	6 MNO m n o 6
2 DEF	2 ABC abc 2	PQRS	7 PQRS p q r s 7
3 GHI	3 DEF def 3	TUV	8 TUV t u v 8
4 JKL	4 GHI ghi 4	WXYZ	9 WXYZ w x y z 9
5	5 JKL jkl 5	0	0 (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , ; < = > ? [\] ^ ` { } ~

- Um nacheinander Zeichen einzugeben, die ein und derselben Zahlentaste zugewiesen sind, drücken Sie \triangleright , um den Cursor nach Eingabe eines Zeichens nach rechts zu bewegen und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.
- Zur Eingabe von Zeichen, die verschiedenen Tasten zugewiesen sind, drücken Sie nacheinander die Zahlentasten. Der Cursor bewegt sich automatisch zur nächsten Position und das eingegebene Zeichen wird bestätigt.

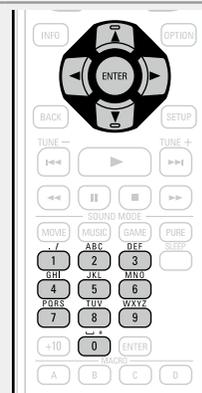
3 Wiederholen Sie Schritt 2, um den Namen zu ändern, und drücken Sie zum Bestätigen **ENTER**.

Beispiel: Zur Änderung der Eingangsquelle von "DVD" auf "D&M"

- ① Setzen Sie den Cursor auf "V". D **V** D
- ② Drücken Sie achtmal **0**.
"V" ändert sich zu "&". D **&** D
- ③ Drücken Sie **6**.
"&" wird automatisch bestätigt, und "D" ändert sich zu "M". D **&M**
- ④ Drücken Sie **ENTER**, um den eingegebenen Namen für die Eingangsquelle zu bestätigen.

Verwenden der Cursor-Tasten

1 Wenn der Tastaturbildschirm angezeigt wird, drücken Sie **0-9**.



2 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Cursor zum Zeichen zu bewegen.

3 Verwenden Sie $\triangle \nabla$, um das Zeichen zu ändern.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben]	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Kleine Buchstaben]	abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Symbole]	! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { } ~
[Zahlen]	0123456789 (Leerzeichen)

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Änderung des Namens und drücken Sie zum Speichern auf **ENTER**.



Vornehmen von Audioeinstellungen.

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige **M** leuchtet auf.

2 Drücken Sie SETUP.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder \triangleright , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit \triangleleft oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Audio" eingerichtet werden können

Dialog Enhancer (👉 Seite 121)

Subwoofer-Pegel (👉 Seite 121)

Surround-Parameter (👉 Seite 121)

Klang (👉 Seite 123)

Restorer (👉 Seite 124)

Audio Delay (👉 Seite 124)

Lautstärke (👉 Seite 124)

Audyssey (👉 Seite 125)

Grafik-EQ (👉 Seite 127)

Dialog Enhancer

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Verstärkt das Frequenzband der menschlichen Stimme über den Center-Kanal, um Sprache deutlicher zu machen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Betonung	Gering / Mittel / Hoch: Verstärkt die menschliche Sprache. Aus: Verstärkt die menschliche Sprache nicht.

Subwoofer-Pegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Pegel Subwoofer 1 Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer 1 an.	-12dB – +12dB (0dB)
Pegel Subwoofer 2 Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Subwoofer 2 an.	-12dB – +12dB (0dB)
Subwoofer SW-Ausgang ein- und ausschalten.	Ein: Der Subwoofer wird verwendet. Aus: Der Subwoofer wird nicht verwendet. HINWEIS Diese Einstellung steht im Sound-Modus "DIRECT" und "PURE DIRECT" (Seite 84), und im "Subwoofer-Modus" (Seite 144) "LFE+Main" zur Verfügung.

Surround-Parameter

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Sie können die Klangfeldeffekte für Surround-Audio an Ihre Wünsche anpassen.

Welche Elemente (Parameter) eingestellt werden können, ist vom Eingangssignal und dem zurzeit eingestellten Klangmodus abhängig. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Klangmodi und Surround-Parameter" ([Seite 184](#)).

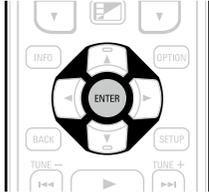
HINWEIS

- Einige Einstellungen können nicht festgelegt werden, während die Wiedergabe angehalten wurde. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.
- Wenn der Klangmodus "PURE DIRECT" ausgewählt ist, können Sie die Surround-Parameter nicht festlegen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Cinema EQ Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks für bessere Verständlichkeit.	Ein: "Cinema EQ" wird verwendet. Aus: "Cinema EQ" wird nicht verwendet.
Loudness-Management Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. Diese legt fest, ob die Ausgabe wie unter "Dynamikkompression" festgelegt erfolgen soll, oder ob die Ausgabe direkt ohne Komprimierung des dynamischen Bereichs des auf der CD aufgenommenen Audios erfolgen soll.	Ein: Die Ausgänge mit Einstellungen unter "Dynamikkompression" und "Dialogue normalization" (Seite 153) werden aktiviert. Aus: Die Einstellungen von "Dynamikkompression" und "Dialogue normalization" werden deaktiviert, und die Signale der CD werden unverändert ausgegeben.
Dynamikkompression Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	Automatisch: Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. Gering / Mittel / Hoch: Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. Aus: Dynamik-Kompression immer ausschalten.  Sie können "Automatisch" nur für die Quelle "Dolby TrueHD" festlegen.
Bass-Synchronisierung Bei Inhalten mit mehreren Kanälen, wie z. B. Blu-ray Discs, können die aufgezeichneten LFE-Pegel (Low Frequency Effects) nicht synchron und verzögert sein. Diese Funktion korrigiert solche Verzögerungen beim LFE-Pegel.	0ms – 16ms  Der Umfang der Verzögerung der LFE-Pegel hängt von der Disc ab. Stellen Sie hier den gewünschten Wert ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>LFE-Pegel Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tief Frequenz-Effekt-Kanal) ein.</p>	<p><input type="checkbox"/> Wenn für "Eingangsmodus" (🔗 Seite 138) etwas anderes als "EXTERNAL IN" eingestellt ist -10dB - 0dB</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn für "Eingangsmodus" (🔗 Seite 138) "EXTERNAL IN" eingestellt ist 0dB / 5dB / 10dB / 15dB</p> <p> Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wir die Einstellung der unten aufgeführten Werte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dolby Digital-Quellen: 0dB • DTS-Filme: 0dB • DTS-Musik: -10dB
<p>Center-Breite Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die vorderen Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus auf DTS NEO:X eingestellt ist.</p>	<p>0,0-1,0</p>
<p>Panorama-Modus Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII" eingestellt ist.</p>	<p>Ein: Einstellen. Aus: Nicht einstellen.</p>
<p>Dimension Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Back-Lautsprechern verschieben, um das Klangbild in die Mitte zu verschieben. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLII" eingestellt ist.</p>	<p>0 - 6 (3)</p> <p> Wenn Sie eine kleinere Zahl einstellen, verschiebt sich das Surround-Klangfeld nach hinten – bei einer größeren Zahl verschiebt es sich entsprechend nach vorne.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Center-Breite Teilt die Dialog-Ausgabe vom Center-Kanal auf die Kanäle links und rechts auf und verbreitert damit das Klangbild vorne. Diese Einstellungen können Sie vornehmen, wenn der Klangmodus unter dem Modus "Music" auf "Dolby PLIIx" eingestellt ist.</p>	<p>0 - 7 (3)</p> <p> Je kleiner der Wert ist, desto mehr Dialog wird auf den Center-Kanal zentriert. Bei einem größeren Wert wird mehr Dialog auf die vorderen Kanäle links und rechts aufgeteilt und damit das Klangbild vorne verbreitert.</p>
<p>Verzögerungszeit Passen Sie die Audioverzögerungszeit in Bezug auf das Video an, um die Klangfeldabbildung zu erweitern. Diese Einstellung ist im Klangmodus "MATRIX" verfügbar.</p>	<p>0ms - 300ms (30ms)</p>
<p>Effektpegel Passt den Klingeffektpegel an. Diese Einstellung ist im Klangmodus "Original-Audiomodus" verfügbar.</p>	<p>1 - 15 (10)</p> <p> Setzen Sie diesen Wert herab, wenn die Position und die Synchronisation der Surround-Signale unnatürlich klingen.</p>
<p>Raumgröße Hier stellen Sie die virtuelle Größe der akustischen Umgebung ein. Diese Einstellung ist im Klangmodus "Original-Audiomodus" verfügbar.</p>	<p>Klein: Akustik eines kleinen Raumes simulieren. Mittelklein: Simuliert die Akustik eines mittleren bis kleinen Raums. Mittel: Simuliert die Akustik eines mittelgroßen Raums. Mittelgroß: Simuliert die Akustik eines mittleren bis großen Raums. Groß: Simuliert die Akustik eines großen Raumes.</p> <p>HINWEIS "Raumgröße" gibt nicht die Größe des Raums an, in dem Quellen wiedergegeben werden.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Height-Verstärkung Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals.</p>	<p>Gering: Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird reduziert. Normal: Lautstärke des Fronthöhenkanals in Standardlautstärke. Hoch: Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird erhöht.</p> <p>HINWEIS "Height-Verstärkung" wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. • Wenn die Einstellung für das Menü "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" (☞ Seite 142) nicht auf "Keiner" festgelegt ist. • Wenn "PLIIz" der Klangmodus ist oder der PLIIz-Decoder verwendet wird.</p>
<p>Lautsprecher-Auswahl Nehmen Sie Einstellung für den über die Lautsprecher ausgegebenen Klang vor.</p>	<p>☐ Wenn "Zuweisung" (☞ Seite 141) auf "7.1-Kanal + Zone2", "7.1 + Zone 2/3-MONO" und "7.1-Kanal (Bi-Amp)" festgelegt ist Surround Back: Der Ton wird über die Surround-Back-Lautsprecher ausgegeben. Height: Der Ton wird über die Fronthochtöner ausgegeben. Wide: Der Ton wird über die Front-Wide-Lautsprecher ausgegeben.</p> <p>☐ Wenn "Zuweisung" (☞ Seite 141) auf "9.1-Kanal (SB/FH/FW)" eingestellt ist Back/Height: Der Ton wird über die Surround Back-Lautsprecher und Fronthochtöner ausgegeben. Back/Wide: Der Ton wird über die Surround Back- und Front-Wide-Lautsprecher ausgegeben. Height/Wide: Der Ton wird über die Fronthochtöner und Front-Wide-Lautsprecher ausgegeben.</p> <p>HINWEIS Es können nur die Lautsprecher ausgewählt werden, bei denen unter "Lautspr.-Konfig." (☞ Seite 142) nicht "Keiner" eingestellt ist.</p>
<p>Standard Die Einstellungen "Surround-Parameter" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p>Rücksetzen: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Abbrechen: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</p> <p>☞ Wenn Sie "Standard" auswählen und ENTER drücken, wird die Frage "Rückstellung aller Surround-Parameter auf Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie ENTER.</p> 

Klang

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie den Klang regeln.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Klangregelung Die Klangregelungsfunktion auf "Ein" bzw. "Aus" stellen.</p>	<p>Ein: Klangregelung zulassen (Höhen, Bässe). Aus: Wiedergabe ohne Klangregelung.</p> <p>☞ "Klangregelung" kann eingestellt werden "Dynamic EQ" (☞ Seite 125) auf "Aus" eingestellt ist.</p> <p>HINWEIS • Die Einstellungen "Klangregelung" werden nicht auf ZONE2 und ZONE3 angewandt. • Der Ton kann nicht im "DIRECT" und "PURE DIRECT"-Modus angepasst werden.</p>
<p>Bässe Bässe anpassen.</p>	<p>-6dB – +6dB (0dB)</p> <p>☞ Die "Bässe" können eingestellt werden, wenn die Einstellung im Menü "Klangregelung" auf "Ein" festgelegt ist.</p>
<p>Höhen Höhen anpassen.</p>	<p>-6dB – +6dB (0dB)</p> <p>☞ Die "Höhen" können eingestellt werden, wenn die Einstellung im Menü "Klangregelung" auf "Ein" festgelegt ist.</p>

Restorer

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die "Restorer"-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, sodass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Er korrigiert auch die Lautstärkewahrnehmung für den Bass so, dass auch bei komprimierten Audiosignalen vollerer Klang erzielt wird.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Modus Legt den Modus für "Restorer" fest.	Modus 1 (Hoch): Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen (64 KBit/s und darunter). Modus 2 (Mittel): Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung (96 KBit/s und darunter). Modus 3 (Gering): Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen (96 KBit/s und darüber). Aus: "Restorer" nicht verwenden.  <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden. • Die Einstellungen von "Restorer" werden für jede Eingangsquelle gespeichert. • Die Standardeinstellung für "NETWORK" und "iPod/USB" ist "Modus 3 (Gering)". Alle anderen Optionen sind auf "Aus" gestellt. • Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf "DIRECT" oder "PURE DIRECT" eingestellt ist.

Audio Delay

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Während Sie sich ein Video ansehen, können Sie manuell die Zeit für die Audioausgabe verzögern.

Einstellungsangaben

0ms – 200ms



- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" ([Seite 129](#)) auf "Ein" eingestellt wird, und wenn ein Fernsehgerät, welches mit "Auto Lip Sync" kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.
- Für den Game-Modus kann Audio Delay eingestellt werden, wenn "Video-Modus" ([Seite 131](#)) auf "Automatisch" oder "Game" eingestellt ist.

Lautstärke

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Anzeige Art der Lautstärkeanzeige festlegen.	0 – 98: Anzeige im Bereich von 0 (Min) – 98. -79.5dB – 18.0dB: Anzeige von -dB (Min) im Bereich von -79.5 dB – 18.0 dB.  <ul style="list-style-type: none"> • Die "Anzeige"-Einstellung wird auch auf die "Begrenzung"- und "Einschallautstärke"-Anzeigemethode angewandt. • Die "Anzeige"-Einstellung gilt für alle Zonen.
Begrenzung Maximale Lautstärke festlegen.	60 (-20dB) / 70 (-10dB) / 80 (0dB) Aus: Keine maximale Lautstärke festlegen.
Einschallautstärke Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	Letzte Einstellung: Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt. Stumm: Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. 1 – 98 (-79dB – 18dB): Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst.
Muting-Pegel Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	Stumm: Der Ton wird vollständig abgeschaltet. -40dB: Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. -20dB: Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

Audyssey

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

>

Stellen Sie Audyssey MultEQ® XT 32, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume®, Audyssey LFC™ und Audyssey DSX® ein. Diese können nach Ausführen des "Audyssey®-Einmessung" ausgewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf [Seite 193](#).

HINWEIS

- Wenn Sie die Audyssey®-Einmessung nicht ausgeführt haben, oder wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem Ausführen der Audyssey®-Einmessung ändern, können Sie Dynamic EQ/Dynamic Volume eventuell nicht auswählen. Führen Sie in diesem Fall Audyssey®-Einmessung erneut aus, oder wählen Sie "Wiederherstellen" ([Seite 40](#)) aus, um zu den Einstellungen nach der Ausführung von Audyssey®-Einmessung zurückzukehren.
- Wenn HD-Audio wiedergegeben wird, dessen Abtastfrequenz 96 kHz überschreitet, kann "Audyssey" nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>MultEQ® XT 32 Mit MultEQ® XT 32 werden Zeit- und Frequenzmerkmale des Hörraums basierend auf den Ergebnissen der Audyssey®-Einmessung korrigiert. Zur Auswahl stehen drei Korrekturkurven. Wir empfehlen die Einstellung "Audyssey". MultEQ® XT 32 ist die funktionelle Voraussetzung für die Funktionen Dynamic EQ, Dynamic Volume und Audyssey LFC™.</p>	<p>Audyssey: Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher. Audyssey Byp. L/R: Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R. Audyssey Flat: Optimierte den Frequenzgang aller Lautsprecher auf einen flachen Frequenzgang. Grafik-EQ: Frequenzgang entsprechend der Werte von "Grafik-EQ" (Seite 127) anpassen. Aus: Schaltet den "MultEQ® XT 32"-Equalizer aus.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" und "Audyssey Flat" können ausgewählt werden, nachdem "Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. "Audyssey" wird automatisch ausgewählt, nachdem "Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. Bei der Auswahl von "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" oder "Audyssey Flat" leuchtet AUDYSSEY im Display auf. • Nach Ausführen von "Audyssey®-Einmessung" leuchtet nur AUDYSSEY, wenn Lautsprecherkonfiguration, Entfernung, Kanalpegel und Übergangsfrequenz geändert wurden, ohne dass die Anzahl der gemessenen Lautsprecher erhöht wurde. <p>HINWEIS Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist "MultEQ® XT 32" automatisch auf "Aus" eingestellt.</p>



Die Einstellungen "MultEQ® XT 32", "Dynamic EQ" und "Dynamic Volume" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Dynamic EQ Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ® XT 32.</p>	<p>Ein: Verwenden des Dynamic EQ. Aus: Dynamic EQ nicht verwenden.</p> <p> AUDYSSEY wird angezeigt, wenn "Ein" eingestellt ist.</p> <p>HINWEIS Wenn das Menü "Dynamic EQ" auf "Ein" eingestellt ist, können Sie keine Anpassung der "Klangregelung" (Seite 123) vornehmen.</p>
<p>Referenzpegel-Offset "Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard-Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt. Die empfohlenen Einstellungspegel werden rechts dargestellt.</p>	<p>0dB (Film-Referenz): Dies ist die Standardeinstellung und sollte verwendet werden, wenn Filme angesehen werden. 5dB: Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik. 10dB: Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind. 15dB: Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat.</p> <p> Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ" auf "Ein" (Seite 125) gestellt ist.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Dynamic Volume Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.</p>	<p>Heavy: Größte Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. Middle: Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. Light: Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. Aus: "Dynamic Volume" nicht verwenden.</p> <p> • AUDYSSEY wird angezeigt, wenn es auf "Heavy", "Middle" oder "Light" eingestellt wird. • Wenn "Dynamic Volume" in "Audyssey®-Einmessung" (Seite 37) auf "Ja" gesetzt ist, wird die Einstellungen automatisch zu "Mittel" geändert.</p>
<p>Audyssey LFC™ Passt das Niederfrequenzband an, um zu verhindern, dass zu starke Bässe Vibrationen in Nachbarräumen verursachen.</p>	<p>Ein: "Audyssey LFC™" wird verwendet. Aus: "Audyssey LFC™" wird nicht verwendet.</p> <p> "Audyssey LFC™" kann nicht eingestellt werden, wenn das "Audyssey®-Einmessung" nicht abgeschlossen wurde.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">Informationen über Audyssey LFC™ (Low Frequency Containment)</p> <p>Audyssey LFC™ löst die Probleme niederfrequenter Klänge, durch die Personen in Nachbarräumen oder -wohnungen gestört wurden. Audyssey LFC™ überwacht dynamisch die Audioinhalte und entfernt niedrige Frequenzen, die Wände, Decken und Böden durchdringen. Anschließend erfolgt durch psychoakustische Bearbeitung eine Wiederherstellung der wahrgenommenen tiefen Bässe für Hörer in demselben Raum. Das Ergebnis ist ein großartiger Sound, der die Nachbarn nicht mehr stört.</p> </div>
<p>Dämmungs-Ausmaß Stellt die LFC-Stärke ein. Verwenden Sie hohe Einstellungen, wenn die Wände dünn sind.</p>	<p>1 – 7 (4)</p>
<p>Audyssey DSX® Liefert einen umfassenderen Surround-Sound durch Hinzufügen neuer Kanäle.</p>	<p>Wides/Heights: Schaltet Audyssey DSX® für die Erweiterung in Breite und Höhe ein. Wide: Schaltet Audyssey DSX® für die Erweiterung in die Breite ein. Height: Schaltet Audyssey DSX® für die Erweiterung in die Höhe ein. Aus: Stellen Sie Audyssey DSX® nicht ein.</p> <p style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px; border: 1px solid #ccc; margin-top: 10px;">HINWEIS</p> <p>"Audyssey DSX®" kann nicht konfiguriert werden, wenn zur wiedergegebenen HD-Audioquelle auch die Fronthochtöner und die Breitband-Frontkanäle gehören. In diesem Fall werden die entsprechenden Kanäle über die Eingabesignale abgespielt.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Bühnen-Breite Passen Sie die Tonbühnenweite an, wenn Sie Front-Wide Lautsprecher verwenden.</p>	<p>-10 – +10 (0)</p>
<p>Bühnen-Höhe Klanghöhe für die Verwendung von Fronthochtönern einstellen.</p>	<p>-10 – +10 (0)</p> <p> • "Audyssey DSX®" kann eingestellt werden, wenn Sie Front-Height Lautsprecher oder Front-Wide Lautsprecher verwenden. • "Audyssey DSX®" steht nur bei Verwendung eines Center-Lautsprechers zur Verfügung. • "Audyssey DSX®" ist gültig, wenn als Surround-Modus der DOLBY-Audiomodus oder der DTS-Audiomodus oder etwas anderes als PLIIz Height eingestellt ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">Audyssey Dynamic Surround Expansion (A-DSX)</p> <p>Audyssey DSX® ist ein skalierbares System zum Hinzufügen zusätzlicher Lautsprecher für verbesserte Surround-Effekte. Im 5.1-System fügt Audyssey DSX® zunächst Wide-Kanäle hinzu, die den größten Einfluss auf das Klangempfinden haben. Studien über das menschliche Gehör haben bewiesen, dass Informationen von Wide-Kanälen für eine realistische Klangumgebung sehr viel wichtiger sind, als ein Back-Surround-Kanal, wie man ihn bei traditionellen 7.1-Kanal-Systemen findet. Audyssey DSX® schafft weitere Höhenkanäle, um die nächst wichtigsten akustischen und wahrnehmbaren Einsätze zu erzielen. Zusätzlich zu diesen neuen Wide- und Height-Kanälen fügt Audyssey DSX® Surround Envelopment Processing hinzu, mit dem der Übergang von den vorderen auf die Surround-Kanäle verbessert wird.</p> </div>

Grafik-EQ

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.

“Grafik-EQ” kann eingestellt werden wenn “MultEQ® XT 32” ([Seite 125](#)) auf “Graphic EQ” gestellt ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautsprecher-Auswahl Legt fest, ob der Klang für einzelne Lautsprecher oder für alle Lautsprecher angepasst werden soll.	Alle: Passen Sie den Ton aller Lautsprecher zusammen an. Links/Rechts: Passen Sie den Ton der linken und der rechten Lautsprecher zusammen an. Einzel: Passen Sie den Ton der einzelnen Lautsprecher an.
EQ einstellen Passt den Klang für jedes Frequenzband an. Passt die unter “Lautsprecher-Auswahl” ausgewählten Lautsprecher an.	<ol style="list-style-type: none"> ① Lautsprecher auswählen. ② Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus. 63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den Lautsprecher aus, den Sie anpassen wollen, wenn “Links/Rechts” oder “Einzel” ausgewählt wird. ③ Passen Sie den Pegel an. -20.0dB – +6.0dB (0.0dB)
Kurvenkopie “Audyssey Flat” Kurve (Seite 125) vom MultEQ® XT 32 kopieren.	Ja: Kopieren. Nein: Nicht kopieren.  <ul style="list-style-type: none"> • “Kurvenkopie” wird nach dem Ausführen von “Audyssey®-Einmessung” angezeigt. • Wenn Sie “Kurvenkopie” auswählen und auf ENTER drücken, wird die Meldung ““Audyssey Flat” kopieren?” angezeigt. Wählen Sie entweder “Ja” oder “Nein”, und drücken Sie ENTER.
Standard Die Einstellungen “Grafik-EQ” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	Rücksetzen: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Abbrechen: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie “Standard” auswählen und dann ENTER drücken, wird die Eingabeaufforderung “Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?” angezeigt. Wählen Sie “Rücksetzen” oder “Abbrechen”, und drücken Sie ENTER . 



Vornehmen von Videoeinstellungen.

HINWEIS

Wenn die HDMI ZONE4-Funktion verwendet wird, sind diese Einstellungen nicht verfügbar (mit Ausnahme von "HDMI Steuerung" und "Kontroll-Monitor").

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.

Die Anzeige **M** leuchtet auf.

2 Drücken Sie SETUP.

Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder \blacktriangleright , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit \blacktriangleleft oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**. Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Video" eingerichtet werden können

Bildeinstellungen ([Seite 129](#))

HDMI-Konfig. ([Seite 129](#))

Ausgabe-Einstellungen ([Seite 131](#))

Analog. Video-Ausgang ([Seite 132](#))

Bildschirmmenü (OSD) ([Seite 133](#))

TV-Format ([Seite 133](#))

Bildeinstellungen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Die Bildqualität kann angepasst werden.

Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen beizubehalten. Passen Sie die Anzeigequalität zunächst auf Ihrem Fernseher an, und verwenden Sie dieses Menü nur zur Feineinstellung.

- Diese Option kann für die Eingangsquellen **CBL/SAT** **DVD** **Blu-ray** **GAME** **AUX1** **AUX2** **MEDIA PLAYER** **iPod/USB** **NETWORK** eingestellt werden.
- Mit anderen als den weiter oben angegebenen Eingabequellen kann diese Option eingestellt werden, wenn "Video-Quelle" ausgewählt ist. Falls die Originaleinstellungen für die Eingabequelle aufgerufen sind.
- Diese Option kann eingeschaltet werden, wenn "Videokonvertierung" auf "Ein" gestellt ist ([Seite 131](#)).
- "TV AUDIO" oder "CD" können eingestellt werden, wenn "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" ([Seite 135](#), [136](#)) zugeordnet wurden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Bildmodus Wählen Sie den gewünschten Bildanzeigemodus gemäß den Videosignalen und Ihrer Anzeigeumgebung aus.	Standard: Der Standardmodus für die meisten Wohnräume. Movie: Ein Modus für die Wiedergabe von Filmen in dunklen Räumen wie Kinos. Lebendig: Ein Modus zur Aufhellung von Grafiken, z. B. in Spielen. Streaming: Ein Modus für Videoquellen mit geringen Bitraten. Benutzerdefiniert: Dient zum manuellen Einstellen der Bildqualität. Aus: Das Gerät führt keine Bildqualitätsanpassung durch.  <ul style="list-style-type: none"> • Sie können auch OPTION drücken, um diese Einstellungen über das Optionsmenü in "Bildmodus" (Seite 80) durchzuführen. • Die Standardeinstellungen lauten: <ul style="list-style-type: none"> • Für die Eingangsquellen "Netzwerk" und "iPod/USB": Streaming • Für andere Eingangsquellen als "Netzwerk" und "iPod/USB": Aus
Kontrast Hier stellen Sie den Kontrast ein.	-6 – +6 (0)  "Kontrast" kann eingestellt werden, wenn unter "Bildmodus" die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.
Helligkeit Hier stellen Sie die Helligkeit ein.	0 – +12  "Helligkeit" kann eingestellt werden, wenn unter "Bildmodus" die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.
Farbsättigung Hier passen Sie die Farbintensität an (Sättigung).	-6 – +6 (0)  "Farbsättigung" kann eingestellt werden, wenn unter "Bildmodus" die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.
Farbton Hier passen Sie die Balance zwischen Grün und Rot an.	-6 – +6 (0)  "Farbton" kann eingestellt werden, wenn unter "Bildmodus" die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Rauschunterdrückung Hier verringern Sie allgemeine Videostörungen.	Gering / Mittel / High / Aus  "Rauschunterdrückung" kann eingestellt werden, wenn unter "Bildmodus" die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.
Betonung Hier erhöhen Sie die Konturenschärfe.	0 – +12  "Betonung" kann eingestellt werden, wenn unter "Bildmodus" die Option "Benutzerdefiniert" ausgewählt wurde.



- "Bildeinstellungen" kann bei der Eingabe von 4K-Signalen nicht eingestellt werden.
- Wenn TV-Geräte gleichzeitig an die Anschlüsse HDMI MONITOR OUT 1, HDMI MONITOR OUT 2, COMPONENT VIDEO OUT und VIDEO MONITOR OUT angeschlossen und für die Eingabe von Video- oder Komponentenvideosignalen verwendet werden, gelten die Einstellungen "Bildmodus" – "Streaming", "Rauschunterdrückung" und "Betonung" nur für das TV-Gerät, das per HDMI verbunden ist.

HDMI-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auto Lip Sync Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.	Ein: Kompensiert. Aus: Nicht kompensiert.
HDMI-Audioausgang Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	AVR: Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. TV: Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.  <ul style="list-style-type: none"> • Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial-, optischen oder EXTERNAL IN-Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden. • Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung (Seite 102 "HDMI-Steuerfunktion") Vorrang.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Videoausgabe Hier legen Sie fest, welcher HDMI-Ausgang verwendet werden soll.	<p>Auto (Dual): Das Vorhandensein eines mit dem Anschluss HDMI MONITOR 1 oder HDMI MONITOR 2 verbundenen TV-Gerätes wird automatisch erkannt, und dieser TV-Anschluss wird verwendet.</p> <p>Monitor 1: Ein TV-Gerät, das mit dem Anschluss HDMI MONITOR 1 verbunden ist, wird immer verwendet. Es wird kein Video auf einem TV-Gerät ausgegeben, das mit dem Anschluss HDMI MONITOR 2 verbunden ist.</p> <p>Monitor 2: Ein TV-Gerät, das mit dem Anschluss HDMI MONITOR 2 verbunden ist, wird immer verwendet. Es wird kein Video auf einem TV-Gerät ausgegeben, das mit dem Anschluss HDMI MONITOR 1 verbunden ist.</p> <p> Wenn an beide Anschlüssen HDMI MONITOR 1 und HDMI MONITOR 2 ein Gerät angeschlossen ist und "Auflösung" (Seite 132) auf "Automatisch" gestellt wurde, werden die Signale in einer Auflösung ausgegeben, die mit beiden Monitoren kompatibel ist.</p> <p>• Wenn "Auflösung" (Seite 132) nicht auf "Auto" eingestellt ist, überprüfen Sie, ob das verwendete TV-Gerät mit der Auflösung unter "Video" – "HDMI Monitor 1" oder "HDMI Monitor 2" kompatibel ist (Seite 153).</p> <p>HINWEIS</p> <p>Abhängig von dem von Ihnen angeschlossenen Monitor wird die Anzeige eventuell nicht korrigiert, wenn Sie "Auto (Dual)" einstellten. Stellen Sie in solch einem Fall entweder auf "Monitor 1" oder "Monitor 2" ein.</p>
Vertikale Streckung Legt fest, ob Videosignale vertikal getreckt werden.	<p>Ein: Videosignale werden vertikal gestreckt.</p> <p>Aus: Videosignale werden nicht vertikal gestreckt.</p> <p> "Vertikale Streckung" kann eingestellt werden, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde.</p>
HDMI-Durchleitung Legt fest, wie der AVR im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet.	<p>Ein: Leitet den ausgewählten HDMI-Eingang an den HDMI-Ausgang des AV-Receivers weiter, wenn dieser im Standby ist.</p> <p>Aus: Es werden keine HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang des AV-Receivers im Standby durchgeleitet.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn "HDMI-Durchleitung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
HDMI Steuerung Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketten.	<p>Ein: HDMI-Steuerfunktion verwenden.</p> <p>Aus: HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden.</p> <p> Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist, stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "Aus".</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach. • Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" (Seite 102). <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. • Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen. • Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.
Pass Through-Quelle Im Standby-Modus leitet der AVR das HDMI-Videosignal der Quelle durch.	<p>Letzte Einstellung: Wählen Sie diese Option aus, um die zuletzt verwendete HDMI-Videoeingangsquelle durchzuleiten.</p> <p>CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX1 / AUX2 / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO: Wählen Sie eine dieser HDMI-Quellen für die Durchleitung aus, wenn sich der AVR im Standby-Modus befindet.</p> <p> "Pass Through-Quelle" kann eingestellt werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" oder "HDMI-Durchleitung" auf "Ein" eingestellt ist.</p>
Kontroll-Monitor Wählt den HDMI-Monitor aus, für den Sie die HDMI-Steuerfunktion aktivieren möchten.	<p>Monitor 1: Verwendet für die HDMI-Steuerung den HDMI Monitor 1.</p> <p>Monitor 2: Verwendet für die HDMI-Steuerung den HDMI Monitor 2.</p> <p>ZONE4: Verwendet für die HDMI-Steuerung den HDMI Monitor in ZONE4.</p> <p> "Kontroll-Monitor" kann eingestellt werden wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" gesetzt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ARC-Funktion funktioniert nur bei den Anschlüssen HDMI Monitor 1 oder HDMI Monitor 2, die unter "Kontroll-Monitor" eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Ausschaltkontrolle Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.	<p>Alle: Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus.</p> <p>Video: Wenn das TV-Gerät ausgeschaltet wird und "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" (Seite 135, 136) für die Eingangsquellen CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX1 / AUX2 / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO an diesem Gerät zugewiesen wurde, wird das Gerät automatisch in den Standby-Modus versetzt.</p> <p>Aus: Beim Ausschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht ausgeschaltet.</p> <p> "Ausschaltkontrolle" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt ist.</p> <p>HINWEIS</p> <p>"Ausschaltkontrolle" kann nicht aktiviert werden, wenn "Kontroll-Monitor" auf "ZONE4" eingestellt ist.</p>

Ausgabe-Einstellungen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Vornehmen von Bildschirmeinstellungen

- * "CBL/SAT", "DVD", "Blu-ray", "GAME", "AUX1", "AUX2", "MEDIA PLAYER", "CD" und "TV AUDIO" können eingestellt werden, wenn "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" ([Seite 135, 136](#)) zugewiesen ist.



"Ausgabe-Einstellungen" kann bei der Eingabe von 4K-Signalen nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																				
Video-Modus Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor.	<p>Automatisch: Das Videoeingangssignal wird automatisch entsprechend der HDMI-Quelleninformation verarbeitet.</p> <p>Game: Das Videosignal wird für Spiele immer verarbeitet.</p> <p>Movie: Das Videosignal wird für Filme immer verarbeitet.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Video-Modus" auf "Automatisch" gesetzt ist, wird der Modus entsprechend dem Eingangsinhalt umgestellt. • Bei Wiedergabe einer Quelle in den Modi MAIN ZONE (Audio und Video) und ZONE2 (nur Audio) im gleichen Raum ist es möglich, dass der Ton in den Modi MAIN ZONE und ZONE2 nicht synchron klingt – hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. In diesem Fall kann eine Einstellung auf den Modus "Game" die Audio-Synchronisation verbessern. 																				
<table border="1"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>*</td><td>DVD</td><td>*</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>*</td><td>GAME</td><td>*</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>*</td><td>AUX2</td><td>*</td></tr> <tr><td colspan="4">MEDIA PLAYER</td></tr> <tr><td>CD</td><td>*</td><td>TV AUDIO</td><td>*</td></tr> </table>	CBL/SAT	*	DVD	*	Blu-ray	*	GAME	*	AUX1	*	AUX2	*	MEDIA PLAYER				CD	*	TV AUDIO	*	
CBL/SAT	*	DVD	*																		
Blu-ray	*	GAME	*																		
AUX1	*	AUX2	*																		
MEDIA PLAYER																					
CD	*	TV AUDIO	*																		

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																								
Videokonvertierung Das Eingangsvideosignal wird automatisch in Verbindung mit dem angeschlossenen Fernsehgerät umgewandelt (Seite 7 "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)").	<p>Ein: Das Eingangsvideosignal wird umgewandelt.</p> <p>Aus: Das Eingangsvideosignal wird nicht umgewandelt.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein nicht standardkonformes Videosignal von einer Spielekonsole oder einer anderen Quelle eingeht, funktioniert die Video-Konvertierungsfunktion u. U. nicht. Stellen Sie in diesem Fall "Videokonvertierung" auf "Aus" ein. • Wenn "Videokonvertierung" auf "Aus" eingestellt ist, funktioniert die Videokonvertierungsfunktion nicht. Verbinden Sie in diesem Fall dieses Gerät und das Fernsehgerät mit dem gleichen Kabeltyp. 																								
<table border="1"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>*</td><td>DVD</td><td>*</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>*</td><td>GAME</td><td>*</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>*</td><td>AUX2</td><td>*</td></tr> <tr><td colspan="4">MEDIA PLAYER</td></tr> <tr><td>CD</td><td>*</td><td>TV AUDIO</td><td>*</td></tr> </table>	CBL/SAT	*	DVD	*	Blu-ray	*	GAME	*	AUX1	*	AUX2	*	MEDIA PLAYER				CD	*	TV AUDIO	*					
CBL/SAT	*	DVD	*																						
Blu-ray	*	GAME	*																						
AUX1	*	AUX2	*																						
MEDIA PLAYER																									
CD	*	TV AUDIO	*																						
I/P & Scaler Die Auflösung der Eingangsquelle wird in die eingestellte Auflösung umgewandelt.	<p>Analog: I/P-Scaler-Funktion für analoge Videosignale verwenden.</p> <p>Analog & HDMI: De-Interlacer (I/P) und Scaler für analoge und HDMI-Signale verwenden.</p> <p>HDMI: Verwenden Sie die Funktion I/P & Scaler für HDMI-Videosignale.</p> <p>Aus: De-Interlacer und Scaler nicht verwenden.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • "Analog & HDMI" kann für die Eingangsquellen, denen ein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen wird, eingestellt werden. • Die einzustellenden Punkte sind abhängig von der den jeweiligen Eingangsanschlüssen zugewiesenen Eingangsquellen. • Diese Funktion wird nicht verwendet, wenn das Eingangssignal "x.v.Color", 3D, sYCC 601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color oder Computerauflösung ist. 																								
<table border="1"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>*</td><td>DVD</td><td>*</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>*</td><td>GAME</td><td>*</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>*</td><td>AUX2</td><td>*</td></tr> <tr><td colspan="4">MEDIA PLAYER</td></tr> <tr><td>iPod/USB</td><td></td><td>CD</td><td>*</td></tr> <tr><td>NETWORK</td><td></td><td>TV AUDIO</td><td>*</td></tr> </table>	CBL/SAT	*	DVD	*	Blu-ray	*	GAME	*	AUX1	*	AUX2	*	MEDIA PLAYER				iPod/USB		CD	*	NETWORK		TV AUDIO	*	
CBL/SAT	*	DVD	*																						
Blu-ray	*	GAME	*																						
AUX1	*	AUX2	*																						
MEDIA PLAYER																									
iPod/USB		CD	*																						
NETWORK		TV AUDIO	*																						

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben												
<p>Auflösung Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein. Sie können "Auflösung" separat für die HDMI-Ausgabe vom Analog-Videoeingang und dem HDMI-Eingang einstellen.</p> <table border="1"> <tr><td>CBL/SAT *</td><td>DVD *</td></tr> <tr><td>Blu-ray *</td><td>GAME *</td></tr> <tr><td>AUX1 *</td><td>AUX2 *</td></tr> <tr><td colspan="2">MEDIA PLAYER *</td></tr> <tr><td>iPod/USB *</td><td>CD *</td></tr> <tr><td>NETWORK *</td><td>TV AUDIO *</td></tr> </table>	CBL/SAT *	DVD *	Blu-ray *	GAME *	AUX1 *	AUX2 *	MEDIA PLAYER *		iPod/USB *	CD *	NETWORK *	TV AUDIO *	<p>Automatisch: Die Anzahl der Pixel die vom Fernsehgerät, welches am HDMI MONITOR OUT-Anschluss angeschlossen ist, unterstützt wird, wird automatisch erkannt, und die entsprechende Ausgangsauflösung wird eingestellt.</p> <p>480p/576p / 1080i / 720p / 1080p / 1080p:24Hz / 4K: Stellen Sie die Ausgangsauflösung ein.</p> <p> Diese Option steht zur Verfügung, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "I/P & Scaler" auf "Analog & HDMI" eingestellt wird, kann die Auflösung sowohl für das analoge Videoeingangssignal, als auch für das HDMI-Eingangssignal eingestellt werden. • Verwenden Sie ein Fernsehgerät, das 1080p/24Hz Videosignale unterstützt, um 1080p/24Hz Bilder anzuschauen. • Wenn das Fernsehgerät auf "1080p:24Hz" eingestellt wurde, können Sie filmähnliche Bilder als Filmquellen (in 24 Hz) genießen. Für Videoquellen und gemischte Quellen empfehlen wir, die Auflösung auf "1080p" einzustellen. • Es ist nicht möglich, ein 50-Hz-Signal in ein 1080p/24-Hz-Signal umzuwandeln. Es ist für eine Auflösung von 1080p/50 Hz ausgegeben.
CBL/SAT *	DVD *												
Blu-ray *	GAME *												
AUX1 *	AUX2 *												
MEDIA PLAYER *													
iPod/USB *	CD *												
NETWORK *	TV AUDIO *												
<p>Progressiv-Modus Stellen Sie einen entsprechenden Progressiv-Umwandlungs-Modus für das Videosignal der Quelle ein.</p> <table border="1"> <tr><td>CBL/SAT *</td><td>DVD *</td></tr> <tr><td>Blu-ray *</td><td>GAME *</td></tr> <tr><td>AUX1 *</td><td>AUX2 *</td></tr> <tr><td colspan="2">MEDIA PLAYER *</td></tr> <tr><td>CD *</td><td>TV AUDIO *</td></tr> </table>	CBL/SAT *	DVD *	Blu-ray *	GAME *	AUX1 *	AUX2 *	MEDIA PLAYER *		CD *	TV AUDIO *	<p>Automatisch: Das Videomaterial wird automatisch erkannt und in den entsprechenden Modus versetzt.</p> <p>Video: Optimierter Modus für Video-Material.</p> <p>Video und Film: Optimierter Modus für Video-Material und Film-Material mit 30 Bildern.</p> <p> Diese Option steht zur Verfügung, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde.</p>		
CBL/SAT *	DVD *												
Blu-ray *	GAME *												
AUX1 *	AUX2 *												
MEDIA PLAYER *													
CD *	TV AUDIO *												

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben												
<p>Bildseitenverhältnis Seitenverhältnis der Videosignalausgabe über HDMI einstellen.</p> <table border="1"> <tr><td>CBL/SAT *</td><td>DVD *</td></tr> <tr><td>Blu-ray *</td><td>GAME *</td></tr> <tr><td>AUX1 *</td><td>AUX2 *</td></tr> <tr><td colspan="2">MEDIA PLAYER *</td></tr> <tr><td>iPod/USB *</td><td>CD *</td></tr> <tr><td>NETWORK *</td><td>TV AUDIO *</td></tr> </table>	CBL/SAT *	DVD *	Blu-ray *	GAME *	AUX1 *	AUX2 *	MEDIA PLAYER *		iPod/USB *	CD *	NETWORK *	TV AUDIO *	<p>16:9: HDMI-Ausgabe im Seitenverhältnis 16:9.</p> <p>4:3: Ausgabe im Verhältnis 4:3 mit schwarzen Balken an Seiten bei einem 16:9-TV-Gerät (außer bei 480p/576p-Ausgabe).</p> <p> "Bildseitenverhältnis" kann eingestellt werden, wenn "I/P & Scaler" auf einen anderen Wert als "Aus" gesetzt wurde.</p>
CBL/SAT *	DVD *												
Blu-ray *	GAME *												
AUX1 *	AUX2 *												
MEDIA PLAYER *													
iPod/USB *	CD *												
NETWORK *	TV AUDIO *												
<p>* "CBL/SAT", "DVD", "Blu-ray", "GAME", "AUX1", "AUX2", "MEDIA PLAYER", "CD" und "TV AUDIO" können eingestellt werden, wenn "HDMI", "COMP" oder "VIDEO" (Seite 135, 136) zugewiesen ist.</p>													

Analog. Video-Ausgang

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Weist die Zone zu, die die Anschlüsse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT und VIDEO MONITOR OUT verwendet.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
ZONE	<p>MAIN ZONE: Verwendet die Anschlüsse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT und VIDEO MONITOR OUT für die MAIN ZONE.</p> <p>ZONE3: Verwendet die Anschlüsse COMPONENT VIDEO MONITOR OUT und VIDEO MONITOR OUT für die ZONE3.</p>

Bildschirmmenü (OSD)

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautstärke Legt fest, wo der Hauptlautstärkepegel angezeigt wird.	Unten: Unten anzeigen. Oben: Oben anzeigen. Aus: Display nicht anzeigen.  Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Film-Untertitel, stellen Sie "Oben" ein.
Informationen Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn der Klangmodus oder die Eingangsquelle geändert wird. Sie können einstellen, ob diese Statusanzeigen jeweils angezeigt werden sollen oder nicht.	Ein: Texteinblendungen anzeigen. Aus: Display nicht anzeigen.
Wiedergabebildschirm Legt fest, wie lange jedes Menü angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle "NETWORK", "iPod/USB" oder "FM" ist.	Immer ein: Display dauerhaft anzeigen. Auto Aus: Display nach Betätigung für 30 Sekunden anzeigen.

TV-Format

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Format	NTSC: NTSC auswählen. PAL: PAL auswählen.  "Format" kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. 1. Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden ◀▶ gedrückt. " *Video Format < PAL > " wird auf der Anzeige angezeigt. 2. Legen Sie mithilfe von ◀▶ auf dem Gerät das Videosignalformat fest. 3. Drücken Sie am Hauptgerät ENTER , um die Einstellungen abzuschließen.
	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; border-radius: 5px; display: inline-block;">HINWEIS</div> Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.



Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige [M] leuchtet auf.

2 Drücken Sie SETUP.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit ◀ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Eingänge" eingerichtet werden können

Eingangszuordnung (☞ Seite 135)

Quelle umbenennen (☞ Seite 137)

Quellen ausblenden (☞ Seite 137)

Quellenpegel (☞ Seite 137)

Eingangswahl (☞ Seite 138)

Videoquelle (☞ Seite 138)

Wichtige Information

☐ Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.



HINWEIS

Eingangsquellen, bei denen unter "Ausblenden" die Option "Quellen ausblenden" (☞ Seite 137) ausgewählt wurde, können nicht ausgewählt werden.

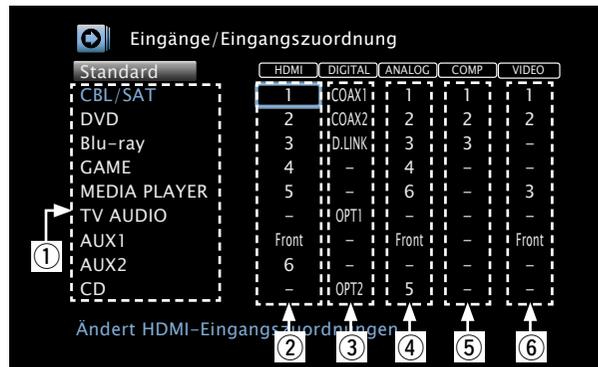
Eingangszuordnung

Auf dem Gerät sind bestimmten Anschlüssen Eingangsquellen wie z. B. "CBL/SAT" zugewiesen. Wenn Sie die Standardanschlüsse verwenden, können Sie einfach auf eine Eingangsquelle drücken, um Audio- oder Videosignale vom angeschlossenen Gerät wiederzugeben.

Falls Sie jedoch andere als die Standardanschlüsse verwenden möchten, müssen Sie die Einstellungen in diesem Abschnitt ändern.

Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs "Eingangszuordnung"

Dieser Bildschirm erscheint, wenn "Eingänge" – "Jede Eingabequelle" – "Eingangszuordnung" ausgewählt wurde. Ändern Sie im Menü "Eingangszuordnung" die ② HDMI-Eingangsanschlüsse, die ③ Digitaleingangsanschlüsse, die ④ Analogeingangsanschlüsse, die ⑤ Komponenteneingangsanschlüsse und die ⑥ Videoeingangsanschlüsse, die den ① Eingangsquellen in der Standardeinstellung zugewiesen sind.



Eingangszuordnungs-Menübetrieb

- 1 Bewegen Sie den CURSOR mit Δ ∇ \triangleleft \triangleright zur gewünschten Option, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie mit \triangleleft \triangleright den Eingangsanschluss aus, den Sie zuordnen möchten.
- 3 Drücken Sie ENTER, um die Einstellung aufzurufen.



Einstellungspunkte

HDMI

Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

CBL/SAT	DVD
Blu-ray	GAME
AUX1	AUX2
MEDIA PLAYER	CD
TV AUDIO	

Einstellungsangaben

1/2/3/4/5/6/Front: Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen HDMI-Eingangsanschluss zu.

-: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen HDMI Eingabeanschluss zu.

- Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben.

Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1
Standard-Einstellung	1	2	3	4	Front

Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO
Standard-Einstellung	6	5	-	-



- Zur Wiedergabe des bei "HDMI" zugewiesenen Videosignals in Kombination mit dem bei "Eingangszuordnung" – "DIGITAL" zugewiesenen Audiosignal wählen Sie im Menü "Digital" die Option "Eingangsmodus" ([Seite 138](#)).
- Eingehende Audiosignale von den Analog- und Digitalanschlüssen können nicht auf einem Fernsehgerät ausgegeben werden, das über HDMI angeschlossen ist.
- Wenn "HDMI Steuerung" ([Seite 130](#)) auf "Ein" eingestellt wird, kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem "TV AUDIO" zugeordnet werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																																
DIGITAL Stellen Sie hier die Änderung der digitalen Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>DVD</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>GAME</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>AUX2</td></tr> <tr><td>MEDIA PLAYER</td><td>CD</td></tr> <tr><td>TV AUDIO</td><td></td></tr> </table>	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO		COAX 1 / COAX 2 / OPT 1 / OPT 2: Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen digitalen Eingangsanschluss zu. D.LINK: Weisen Sie den Denon Link HD-Anschluss zu, wenn an den Denon Link HD-Anschluss ein Player angeschlossen ist, der mit der Denon Link HD-Funktion kompatibel ist (☞ Seite 13). -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen digitalen Eingabeanschluss zu. <ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>CBL/SAT</td> <td>DVD</td> <td>Blu-ray</td> <td>GAME</td> <td>AUX1</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>COAX 1</td> <td>COAX 2</td> <td>D.LINK</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </table> <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>AUX2</td> <td>MEDIA PLAYER</td> <td>CD</td> <td>TV AUDIO</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>OPT 2</td> <td>OPT 1</td> </tr> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	Standard-Einstellung	COAX 1	COAX 2	D.LINK	-	-	Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO	Standard-Einstellung	-	-	OPT 2	OPT 1
CBL/SAT	DVD																																
Blu-ray	GAME																																
AUX1	AUX2																																
MEDIA PLAYER	CD																																
TV AUDIO																																	
Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1																												
Standard-Einstellung	COAX 1	COAX 2	D.LINK	-	-																												
Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO																													
Standard-Einstellung	-	-	OPT 2	OPT 1																													
ANALOG Stellen Sie hier die Änderung der Analogaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>DVD</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>GAME</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>AUX2</td></tr> <tr><td>MEDIA PLAYER</td><td>CD</td></tr> <tr><td>TV AUDIO</td><td></td></tr> </table>	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO		1/2/3/4/5/6/Front: Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Analogeingangsanschluss zu. -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Analogeingangsanschluss zu. <ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>CBL/SAT</td> <td>DVD</td> <td>Blu-ray</td> <td>GAME</td> <td>AUX1</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>Front</td> </tr> </table> <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>AUX2</td> <td>MEDIA PLAYER</td> <td>CD</td> <td>TV AUDIO</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>-</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>-</td> </tr> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	Standard-Einstellung	1	2	3	4	Front	Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO	Standard-Einstellung	-	6	5	-
CBL/SAT	DVD																																
Blu-ray	GAME																																
AUX1	AUX2																																
MEDIA PLAYER	CD																																
TV AUDIO																																	
Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1																												
Standard-Einstellung	1	2	3	4	Front																												
Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO																													
Standard-Einstellung	-	6	5	-																													

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																																
COMP (Komponenten-Video) Stellen Sie hier die Änderung der Komponentenvideo-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>DVD</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>GAME</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>AUX2</td></tr> <tr><td>MEDIA PLAYER</td><td>CD</td></tr> <tr><td>TV AUDIO</td><td></td></tr> </table>	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO		1/2/3: Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Komponentenvideo-Eingangsanschluss zu. -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videokomponenten-Eingabeanschluss zu. <ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>CBL/SAT</td> <td>DVD</td> <td>Blu-ray</td> <td>GAME</td> <td>AUX1</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </table> <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>AUX2</td> <td>MEDIA PLAYER</td> <td>CD</td> <td>TV AUDIO</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	Standard-Einstellung	1	2	3	-	-	Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO	Standard-Einstellung	-	-	-	-
CBL/SAT	DVD																																
Blu-ray	GAME																																
AUX1	AUX2																																
MEDIA PLAYER	CD																																
TV AUDIO																																	
Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1																												
Standard-Einstellung	1	2	3	-	-																												
Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO																													
Standard-Einstellung	-	-	-	-																													
VIDEO Stellen Sie hier die Änderung der Composite-Video-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr><td>CBL/SAT</td><td>DVD</td></tr> <tr><td>Blu-ray</td><td>GAME</td></tr> <tr><td>AUX1</td><td>AUX2</td></tr> <tr><td>MEDIA PLAYER</td><td>CD</td></tr> <tr><td>TV AUDIO</td><td></td></tr> </table>	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO		1/2/3/Front: Weisen Sie der gewählten Eingangsquelle einen Videoeingangsanschluss zu. -: Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen Videoeingangsanschluss zu. <ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>CBL/SAT</td> <td>DVD</td> <td>Blu-ray</td> <td>GAME</td> <td>AUX1</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>Front</td> </tr> </table> <table border="1" style="margin-top: 10px;"> <tr> <td>Eingangsquelle</td> <td>AUX2</td> <td>MEDIA PLAYER</td> <td>CD</td> <td>TV AUDIO</td> </tr> <tr> <td>Standard-Einstellung</td> <td>-</td> <td>3</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </table>	Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1	Standard-Einstellung	1	2	-	-	Front	Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO	Standard-Einstellung	-	3	-	-
CBL/SAT	DVD																																
Blu-ray	GAME																																
AUX1	AUX2																																
MEDIA PLAYER	CD																																
TV AUDIO																																	
Eingangsquelle	CBL/SAT	DVD	Blu-ray	GAME	AUX1																												
Standard-Einstellung	1	2	-	-	Front																												
Eingangsquelle	AUX2	MEDIA PLAYER	CD	TV AUDIO																													
Standard-Einstellung	-	3	-	-																													
Standard Die Einstellungen "Eingangszuordnung" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	Rücksetzen: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Abbrechen: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> ☞ Wenn Sie "Standard" auswählen und ENTER drücken, wird die Meldung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie dann ENTER. 																																



Quelle umbenennen

Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.

Dies ist praktisch, wenn sich der Name der Eingangsquelle Ihres Geräts und der Name der Eingangsquelle dieses Geräts unterscheiden. Sie können den Namen nach Wunsch ändern. Nach der Umbenennung wird der Name auf dem Display des Geräts und im Menübildschirm angezeigt.

Einstellungsangaben

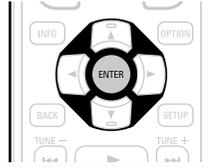
CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX1 / AUX2 / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO / PHONO: Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.

- Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

Standard: Die Einstellungen "Quelle umbenennen" werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

- **Rücksetzen:** Auf Standardeinstellung zurücksetzen.
- **Abbrechen:** Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

- Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Meldung "Rückstellung aller Quellennamen auf Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie dann **ENTER**.



Quellen ausblenden

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.

Einstellungsangaben

CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX1 / AUX2 / MEDIA PLAYER / iPod/USB / CD / FM / Favorites / Internet Radio / Last.fm / Spotify / Flickr / TV AUDIO / PHONO: Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die nicht verwendet wird.

- **Anzeigen:** Diese Quelle anzeigen.
- **Ausblenden:** Diese Quelle ausblenden.

HINWEIS

- Eingangsquellen, die in den verschiedenen Zonen verwendet werden, können nicht gelöscht werden.
- Auf "Ausblenden" eingestellte Eingabequellen können mithilfe der Auswahl Taste für die Eingabequelle nicht ausgewählt werden.

Quellenpegel

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

- Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für den Audioeingang der ausgewählten Eingangsquelle korrigiert.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Quellenpegel -12dB – +12dB (<u>0dB</u>) iPod/USB UKW NETWORK	
Analogeingänge CBL/SAT DVD Blu-ray GAME AUX1 AUX2 MEDIA PLAYER CD TV AUDIO PHONO	-12dB – +12dB (<u>0dB</u>) ✎ Der analoge Eingangspegel kann für die Eingangsquellen unabhängig angepasst werden, denen ein "ANALOG" als "Eingangszuordnung" (Seite 136) zugewiesen wird.
Digitaleingänge CBL/SAT DVD Blu-ray GAME AUX1 AUX2 MEDIA PLAYER CD TV AUDIO	-12dB – +12dB (<u>0dB</u>) ✎ Der digitale Eingangspegel kann für die Eingangsquellen unabhängig angepasst werden, denen ein "DIGITAL" als "Eingangszuordnung" (Seite 136) zugewiesen wird.

Eingangswahl

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legen Sie den Audio-Eingangsmodus und den Decoder-Modus für alle Eingangsquellen fest. Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Eingangsmodus Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Automatisch" einzustellen.	<p>Automatisch: Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. HDMI: Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. Digital: Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben. Analog: Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben. EXTERNAL IN: Nur Signale vom EXTERNAL IN-Eingang wiedergeben.</p> <p> • "Digital" kann für die Eingangsquellen, denen ein "DIGITAL" als "Eingangszuordnung" (Seite 136) zugewiesen wird, eingestellt werden.</p> <p>• "AUX2" und "TV AUDIO" können nur dann ausgewählt werden, wenn als Eingangsquelle "Analog" zugeordnet wurde.</p> <p>• Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige DIG. auf dem Display. Wenn die Anzeige DIG. nicht leuchtet, überprüfen Sie die "Eingangszuordnung" (Seite 136) und die Verbindungen.</p> <p>• Ist "HDMI Steuerung" auf "Ein" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV AUDIO" auf ARC festgelegt.</p>
Decoder-Modus Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein.	<p>Automatisch: Typ des digitalen Eingangssignals automatisch erkennen, dekodieren und wiedergeben. PCM: Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. DTS: Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.</p> <p> • Diese Option kann für Eingangsquellen ausgewählt werden, für die unter "Eingangszuordnung" (Seite 136) "DIGITAL" zugewiesen ist.</p> <p>• Normalerweise ist dieser Modus auf "Automatisch" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.</p>

Videoquelle

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Video-Quelle	<p>Standard: Spielen Sie das Bild und den Ton der Eingangsquelle ab. CBL/SAT / DVD / Blu-ray / GAME / AUX1 / AUX2 / MEDIA PLAYER / CD / TV AUDIO: Wählen Sie die Video-Eingangsquelle aus. Das Video der ausgewählten Eingangsquelle wird zusammen mit dem zurzeit wiedergegeben Audio abgespielt. Dies kann für individuelle Eingabequellen eingestellt werden.</p> <p> "CBL/SAT", "DVD", "Blu-ray", "GAME", "AUX1", "AUX2", "MEDIA PLAYER", "CD" und "TV AUDIO" können nur ausgewählt werden, wenn der Eingangsquelle "COMP" oder "VIDEO" zugewiesen ist.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es können keine HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden. • Eingangsquellen, für die unter "Quellen ausblenden" (Seite 137) "Ausblenden" ausgewählt ist, können nicht ausgewählt werden.



Einstellungen für Änderungen der Einstellungen von Audyssey®-Einmessung.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT 32, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞ Seite 125, 126) nicht auswählen.
- Kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige [M] leuchtet auf.

2 Drücken Sie SETUP.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder ▷, um die Einstellung aufzurufen.

- Mit ◀ oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Lautsprecher" eingerichtet werden können

Audyssey®-Einmessung (☞ Seite 33, 99)

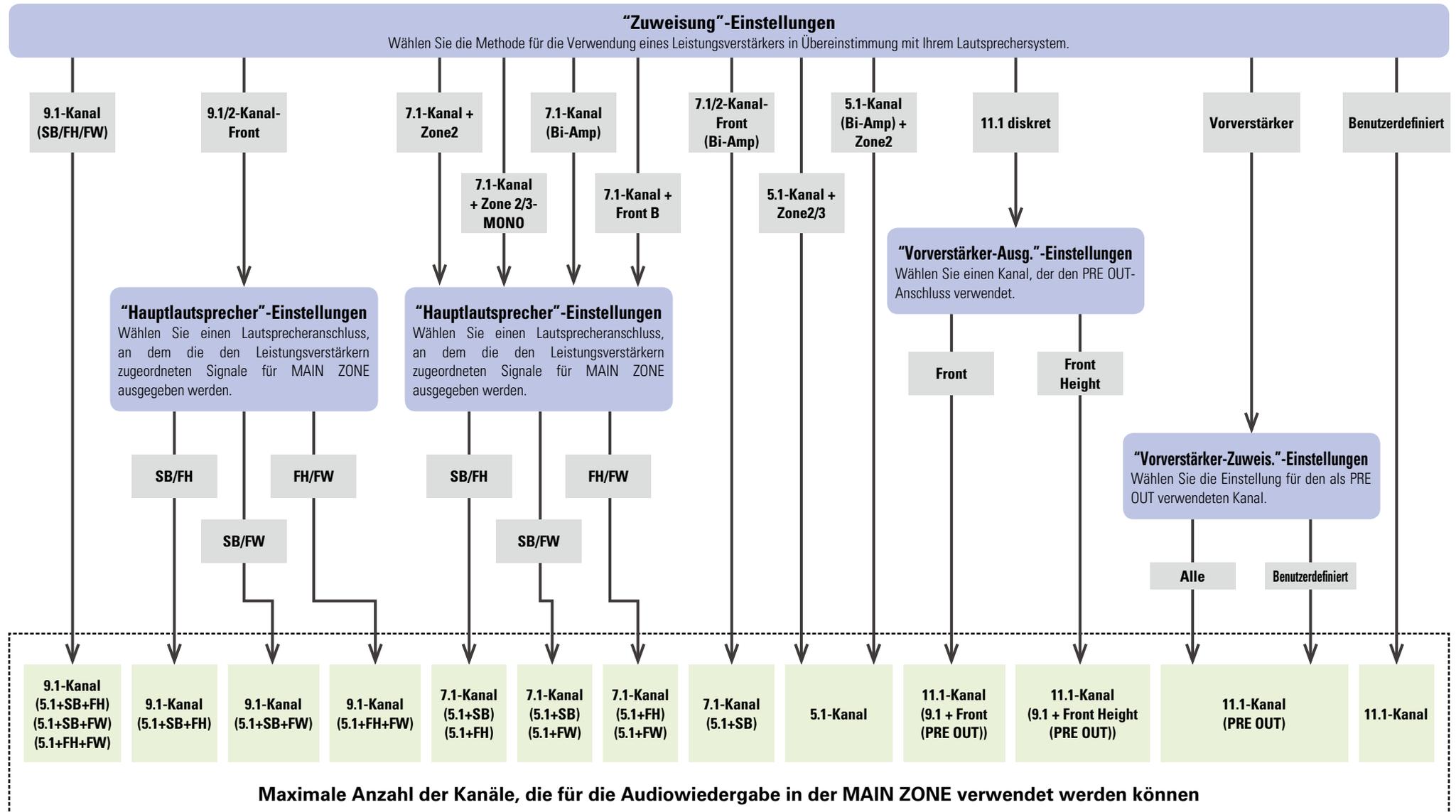
Manuelle Konfiguration (☞ Seite 141)

Schritte zum Einstellen von "Endstufen-Zuweis."

Dieses Gerät ist mit 12 Einstelltypen von "Assign Mode" ausgestattet.

Sie können die einem Leistungsverstärker zugeordneten Kanäle in Übereinstimmung mit Ihrem Lautsprechersystem umschalten oder die Wiedergabe mit 11,1-Kanälen mit einer Kombination zwischen dem internen und einem externen Leistungsverstärker durchführen. Sie können dieses Gerät auch als Vorverstärker benutzen.

Verwenden Sie dieses Flussdiagramm zur Einstellung des Lautsprechersystems für dieses Gerät.



Manuelle Konfiguration

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit "Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach "Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ® XT 32, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® ([Seite 125, 126](#)) nicht auswählen.
- "Manuelle Konfiguration" kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Endstufen-Zuweis. Hier können Sie die Nutzung des Leistungsverstärkers an Ihr Lautsprechersystem anpassen.  Den Ablauf zum Einrichten von "Endstufen-Zuweis." finden Sie auf Seite 140 .	Zuweisung: Stellt den Zuweisungsmodus ein. <ul style="list-style-type: none"> • 9.1-Kanal (SB/FH/FW): Weist alle Leistungsverstärker des Geräts MAIN ZONE zu. • 7.1-Kanal + Zone2: Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch an ZONE2. • 5.1-Kanal + Zone2/3: Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 5.1ch an MAIN ZONE und je 2ch an ZONE2 und ZONE3. • 7.1-Kanal + Zone 2/3-MONO: Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und je 1ch an ZONE2 und ZONE3. • 7.1-Kanal (Bi-Amp): Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch an den Zwei-Verstärker-Anschluss der Frontlautsprecher. • 5.1-Kanal + Zone 2: Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 5.1ch an MAIN ZONE, 2ch an den Zwei-Verstärker-Anschluss der Frontlautsprecher und 2ch an ZONE2. • 9.1/2-Kanal-Front: Weist alle Leistungsverstärker des Geräts MAIN ZONE zu. Die Wiedergabe von bis zu 9.1ch ist möglich. Sie können auch einen Frontlautsprecher verwenden, der von dem für die Mehrkanal-Wiedergabe verwendeten abweicht. Wechseln Sie dazu den internen Leistungsverstärker während der Zweikanal-Wiedergabe. • 7.1/2-Kanal (Bi-Amp): Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an die MAIN ZONE-Mehrkanal-Wiedergabe. Sie können für die Wiedergabe über den Zwei-Verstärker-Anschluss auch einen Frontlautsprecher verwenden, der von dem für die Mehrkanal-Wiedergabe verwendeten abweicht. Wechseln Sie dazu den internen Leistungsverstärker während der Zweikanal-Wiedergabe. • 7.1-Kanal + Front B: Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch für den zweiten Frontlautsprecheranschluss. • 11.1 diskret: Weist 9.1ch an die Leistungsverstärker dieses Geräts und 2ch (Front/Front Height) an den externen Leistungsverstärkeranschluss zu. Die Wiedergabe von bis zu 11.1ch ist möglich. • Vorverstärker: Verbindet alle Lautsprecher über einen externen Leistungsverstärker und verwendet dieses Gerät als Vorverstärker. Die Wiedergabe von bis zu 9.1ch ist möglich. • Benutzerdefiniert: Weist die Leistungsverstärker des Geräts nach Ihrer Vorgabe zu.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Endstufen-Zuweisung (Fortsetzung)	Die folgenden Optionen werden entsprechend der Einstellung für "Zuweisung" (Seite 141) angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn "Zuweisung" (Seite 141) auf "9.1-Kanal (SB/FH/FW)", "7.1-Kanal + Zone2", "7.1-Kanal + Zone 2/3-MONO", "7.1-Kanal (Bi-Amp)", "9.1/2-Kanal-Front", "7.1/2-Kanal-Front(Bi-Amp)" oder "7.1-Kanal + Front B" eingestellt ist Hauptlautsprecher: Wählt die in MAIN ZONE verwendeten Lautsprecher aus. <ul style="list-style-type: none"> • SB/FH: Verwendet Surround-Back- und Front-Height-Lautsprecher. • SB/FW: Verwendet Surround-Back- und Front-Wide-Lautsprecher. • F.Height/F.Wide: Verwendet Front-Height- und Front-Wide-Lautsprecher. <input type="checkbox"/> Wenn "Zuweisung" (Seite 141) auf "11.1 diskret" eingestellt ist Vorverstärker-Ausg.: Wählt den PRE OUT-Anschluss aus, der mit dem in MAIN ZONE verwendeten externen Leistungsverstärker verbunden ist. <ul style="list-style-type: none"> • Front: Verbindet den PRE OUT-Anschluss für den Frontlautsprecher. • Front Height: Verbindet den PRE OUT-Anschluss für den Front-Height-Lautsprecher. <input type="checkbox"/> Wenn "Zuweisung" (Seite 141) auf "Vorverstärker" eingestellt ist Vorverstärker-Zuweis.: Wählt aus, wie der PRE OUT-Anschluss verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • Alle: Verwendet dieses Gerät als Vorverstärker, indem lediglich der PRE OUT-Anschluss und nicht die Leistungsverstärker des Geräts genutzt wird. • Benutzerdefiniert: Legt für jeden Kanal fest, ob er als Vorverstärker oder für Lautsprecher verwendet werden soll. Center/Surround/Surr. Back/Front Height/Front Wide <ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher: Legt die Verwendung von Lautsprechern fest. • Vorverst.-Aus.: Legt fest, dass Audio ausschließlich über die PRE OUT-Anschlüsse ausgegeben wird. <input type="checkbox"/> Wenn "Zuweisung" (Seite 141) auf "Benutzerdefiniert" eingestellt ist Ausgabe-Kanäle: Wählt die Signale, die über den ausgewählten Lautsprecheranschluss ausgegeben werden. <ul style="list-style-type: none"> • Front/Center/Surround/Surround Back/Front Height/Front Wide/ZONE2/ZONE3/ZONE2/3 • Keiner: Gibt keine Audiosignale über den ausgewählten Lautsprecher aus.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Lautspr.-Konfig. Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration angeben und die Lautsprechergröße für die Basswiedergabefähigkeit auswählen.</p> <p>HINWEIS Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, ob ein Lautsprecher "Groß" oder "Klein" ist. Legen Sie stattdessen für die Beurteilung der Basswiedergabefähigkeit die unter "Übernahmefreq." (Seite 144) als Standard festgelegten Frequenzen zugrunde.</p>	<p>Front: Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. <p> Wenn "Subwoofer" auf "Keiner" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Groß" gestellt.</p> <p>• Wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist, kann für "Center", "Surround", "Surr. Back", "Front Height" und "Front Wide" nicht "Groß" ausgewählt werden.</p> <hr/> <p>Center: Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner: Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. <p> "Groß" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist.</p> <hr/> <p>Subwoofer: Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Lautsp.: Zwei Subwoofer werden verwendet. • 1 Lautsp.: Es wird nur ein Subwoofer verwendet. • Keiner: Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. <p> Wenn "Front" auf "Klein" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "1 Lautsp" eingestellt.</p> <hr/> <p>Surround: Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner: Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. <p> Wenn für "Surround" die Einstellung "Groß" vorgenommen wird, kann für "Surr. Back", "Front Height" und "Front Wide" ebenfalls "Groß" eingestellt werden.</p> <p>• Wenn für "Surround" die Einstellung "Keiner" vorgenommen wird, kann für "Surr. Back", "Front Height" und "Front Wide" ebenfalls "Keiner" eingestellt werden.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Lautspr.-Konfig. (Fortsetzung)</p>	<p>Surr. Back: Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Back-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. Anzahl und Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner: Einstellen, wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Lautsp.: Es werden zwei Surround-Back-Lautsprecher verwendet. • 1 Lautsp.: Es wird nur ein Surround-Back-Lautsprecher verwendet. Wenn Sie diese Einstellung wählen, schließen Sie den Surround-Back-Lautsprecher an den linken (L) Kanal an. <hr/> <p>Front Height: Stellen Sie das Vorhandensein und die Größe der Front-Height-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Front-Height-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. <hr/> <p>Front Wide: Stellen Sie die Präsenz und Größe der Front-Wide-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Front-Height-Lautsprecher nicht angeschlossen sind.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Abstände</p> <p>Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.</p>	<p>Einheit: Maßeinheit der Entfernung festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meter / Fuß <p>Schrittweite: Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0.1m / 0.01m • 1ft / 0.1ft <p>Standard: Die Einstellungen "Abstände" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reset: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Abbrechen: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und ENTER drücken, wird die Frage "Rückstell. aller Distanzeinstellungen auf die Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie ENTER.</p>  <p>Front L / Front R / F. Height L / F. Height R / F. Wide L / F. Wide R / Center / Subwoofer 1*1 / Subwoofer 2*1 / Surround L / Surround R / Surr. Back L*2 / Surr. Back R*2: Lautsprecher für die Abstandseinstellung auswählen.</p> <p>*1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 142) die Option "1 Lautsp." eingestellt ist, wird "Subwoofer" angezeigt.</p> <p>*2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (Seite 142) die Option "1 Lautsp.", wird "Surr. Back" angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0.00m – 18.00m / 0.0ft – 60.0ft: Stellen Sie die Entfernung ein. <p> Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Endstufen-Zuweis." (Seite 141) und "Lautspr.-Konfig." (Seite 142) unterschiedlich ausgewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellungen: Front L/Front R/F. Height L/F. Height R/Front Wide L/Front Wide R/ Center/Subwoofer 1/Subwoofer 2: 3,60 m (12,0 ft) Surround L / Surround R / Surr. Back L / Surr. Back R: 3,00 m (10,0 ft) • Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (20,0 ft) ein. <p>HINWEIS</p> <p>Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (Seite 142) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Pegel</p> <p>Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.</p>	<p>Testton starten: Ausgabe Testsound.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Front L / F. Height L / Center / F. Height R / Front R / F. Wide R / Surround R / Surr. Back R*1/Surr. Back L*1/Surround L / F. Wide L/Subwoofer 1*2/Subwoofer 2*2/Subwoofer 1+2*3: Aus dem ausgewählten Lautsprecher wird ein Testton ausgegeben. Passen Sie die Lautstärke des ausgewählten Lautsprechers mithilfe des Testtons an. *1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (Seite 142) die Option "1 Lautsp.", wird "Surr. Back" angezeigt. *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 142) die Option "1 Lautsp." eingestellt ist, wird "Subwoofer" angezeigt. *3 Wenn "Subwoofer 1+2" ausgewählt ist, können Sie die Lautstärke von Subwoofer 1 und Subwoofer 2 gleichzeitig anpassen. <ul style="list-style-type: none"> • -12.0 dB – +12.0 dB (0.0 dB): Lautstärke regulieren. <p> Wenn "Pegel" angepasst wird, werden die angepassten Werte für alle Klangmodi festgelegt.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (Seite 142) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt. • Wenn ein Kopfhörer-Stecker in die PHONES-Buchse dieses Gerätes eingesteckt ist, wird der "Pegel" nicht angezeigt. <p>Standard: Die Einstellungen "Pegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücksetzen: Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Abbrechen: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und ENTER drücken, wird die Frage "Rückstell. aller Kanalpegelinstell. auf die Werkseinstellungen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie ENTER.</p> 

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Übernahmefreq. Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.	<p>Lautsprecher-Auswahl: Wählt die Festlegung der Übergangsfrequenz aus. Weitere Informationen zur Übergangsfrequenz der Lautsprecher finden Sie im Bedienungshandbuch der Lautsprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle: Wählt den Übergangspunkt für alle Lautsprecher gleichzeitig aus. • Individuell: Wählt die Übergangspunkte für alle Lautsprecher einzeln aus. <p>Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden, wenn für "Lautsprecher-Auswahl" die Option "Individuell" eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle / Front / Center / Subwoofer / Surround / Surr. Back / Front Height / Front Wide: Lautsprecher für Einstellung der Übergangsfrequenz auswählen. • 40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz: Die Übergangsfrequenz einstellen. <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung für "Übernahmefreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bässe" – "Subwoofer-Modus" (Seite 144) auf "LFE+Main" gesetzt ist, oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist. • Stellen Sie die Übergangsfrequenz immer auf "80Hz". Wenn Sie jedoch kleine Lautsprecher verwenden, empfehlen wir, die Übergangsfrequenz auf eine höhere Frequenz zu stellen. • Bei Lautsprechern, die auf "Klein" gestellt wurden, werden Töne unterhalb der Übergangsfrequenz nicht ausgegeben. Die nicht ausgegebenen Bässe werden über den Subwoofer oder die Front-Lautsprecher ausgegeben. • Welche Lautsprecher eingestellt werden können, wenn "Individuell" ausgewählt ist, ist von den Einstellungen unter "Subwoofer-Modus" (Seite 144) abhängig. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "LFE" ausgewählt ist, können in "Lautspr.-Konfig." auf "Klein" festgelegte Lautsprecher eingestellt werden. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollständig" angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden. • Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können die Lautsprecher unabhängig von der Lautsprechergröße eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Bässe Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE-Tonbereich.	<p>Subwoofer-Modus: Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • LFE: Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • LFE+Main: Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 142) auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. • Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab, und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus. • Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen. <p>HINWEIS</p> <p>Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" eingestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.</p> <p>LFE-Tiefpass-Filter: Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz des Subwoofers ändern möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Impedanz Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher einstellen.	<p>8 Ohm: Wählen Sie diese Option, wenn die Impedanz aller angeschlossenen Lautsprecher mindestens je 8 Ω beträgt.</p> <p>6 Ohm: Wählen Sie diese Option, wenn die Impedanz aller angeschlossenen Lautsprecher zwischen 6 Ω und 8 Ω liegt.</p> <p>4 Ohm: Wählen Sie diese Option, wenn die Impedanz aller angeschlossenen Lautsprecher zwischen 4 Ω und 8 Ω liegt.</p> <p> Prüfen Sie zuvor die auf der Rückseite Ihrer Lautsprecher oder im Lautsprecher-Bedienungshandbuch angegebene Lautsprecherimpedanz (Ω).</p>
Frontlautsprecher Auswahl der vorderen Lautsprecher für jeden Klangmodus.	<p>2-Kanal-Wiedergabe: Die für die direkte Wiedergabe (2-Kanal), die Stereo-Wiedergabe und die Pure Direct-Wiedergabe (2-Kanal) verwendeten Front-Lautsprecher werden vorab eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Frontlautsprecher A wird verwendet. • B: Frontlautsprecher B wird verwendet. • A+B: Beide Frontlautsprecher A und B werden verwendet. <p>Multikanal-Wiedergabe: Die für andere Wiedergabearten als die DIRECT Wiedergabe (2-Kanal), die STEREO-Wiedergabe und die PURE DIRECT-Wiedergabe (2-Kanal) verwendeten Front-Lautsprecher werden vorab eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Frontlautsprecher A wird verwendet. • B: Frontlautsprecher B wird verwendet. • A+B: Beide Frontlautsprecher A und B werden verwendet. <p> Diese Option kann eingestellt werden, wenn "Zuweisung" (Seite 141) auf "7.12-Kanal+ Front B" gesetzt ist.</p>
2-Kanal-Wiedergabe Wählen Sie die Methode aus, mit der die Lautsprecher im direkten und Stereo-2-Kanal Wiedergabemodus verwendet werden.	<p>Einstellung: Wählen Sie die Methode aus, mit der die Lautsprecher im direkten und Stereo-2-Kanal Wiedergabemodus verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch: Die Einstellungen zu "Lautsprecher" (Seite 139) werden verwendet. • Manuell: Individuelle Einstellungen für den 2-Kanal-Modus. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor: <p>Front: Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein: Bei Verwendung eines kleinen Lautsprechers mit unzureichender Wiedergabekapazität für niedrige Frequenzen. <p> Wenn die "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 142) auf "Keiner" eingestellt ist, wird automatisch die Einstellung "Groß" festgelegt.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
2-Kanal-Wiedergabe (Fortsetzung)	<p>Subwoofer: Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja: Ein Subwoofer wird verwendet. • Nein: Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. <p> Wenn die "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (Seite 142) auf "Keiner" eingestellt ist, wird automatisch die Einstellung "Nein" festgelegt. Wenn die "Front"-Einstellung bei "Klein" ist, dann ist die Einstellung automatisch "Ja".</p> <p>SW-Modus: Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • LFE: Wenn die Einstellung "2-Kanal-Wiedergabe" – "Front" auf "Groß" ist, wird allein das LFE-Signal vom Subwoofer ausgegeben. Ebenso, wenn die Einstellung "2-Kanal-Wiedergabe" – "Front" auf "Klein" gestellt ist, wird das Niedrigbereichssignal des Frontkanals dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • LFE+Main: Das Niedrigbereichssignal des Frontkanals wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. <p> Diese Option steht zur Verfügung, wenn im Menü "2-Kanal-Wiedergabe" – "Subwoofer" auf "Ja" gesetzt wurde.</p> <p>Übergangs: Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein.</p> <p>• 40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz</p> <p> Diese Option steht zur Verfügung, wenn im Menü "2-Kanal-Wiedergabe" – "Subwoofer" auf "Ja" gesetzt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die "2-Kanal-Wiedergabe" – "Front"-Einstellung "Groß" oder die "SW-Modus"-Einstellung "LFE" ist, wird "Vollständig." angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden. <p>Abstand FL / Abstand FR: Lautsprecher für die Abstandseinstellung auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0,00 m – 18,00 m (3,60 m) / 0,0 ft – 60,0 ft (12,0 ft): Stellen Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern ein. <p> Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (20,0 ft) ein.</p> <p>Pegel FL / Pegel FR: Lautsprecher für die Pegelanpassung auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • -12dB – +12dB (0dB): Passen Sie den Pegel jedes Kanals an.



Wenn Sie dieses Gerät in einem Heimnetzwerk (LAN) verwenden möchten, müssen Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Wenn Ihr Heimnetzwerk (LAN) per DHCP eingerichtet ist, legen Sie für "DHCP" die Option "Ein" fest (Verwenden der Standardeinstellungen). Auf diese Weise kann dieses Gerät Ihr Heimnetzwerk (LAN) verwenden.

Wenn Sie für jedes Gerät eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie die Einstellung "IP-Adresse" verwenden, um diesem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen und die Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk (LAN) einzugeben, z. B. die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske.

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige **M** leuchtet auf.

2 Drücken Sie SETUP.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder \blacktriangleright , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit \blacktriangleleft oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Netzwerk" eingerichtet werden können

Informationen ([Seite 147](#))

Netzwerk ([Seite 147](#))

Name ([Seite 147](#))

Einstellungen ([Seite 148](#))

Diagnose ([Seite 149](#))

Wartungs-Modus ([Seite 149](#))

Informationen

Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.

Einstellungsangaben

Name/DHCP Ein oder Aus/IP-Adresse/Adresse MAC

 Die Adresse MAC ist für die Einrichtung eines vTuner-Kontos erforderlich.

Netzwerk

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.

Einstellungsangaben

Aus (im Standby): Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert.

Immer ein: Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar.



- Stellen Sie diese Option bei Verwendung der Netzwerk-Steuerfunktion auf "Immer ein".
- Bei der Einstellung "Immer ein" können Sie jeden NETWORK-Anschluss als Hub verwenden, selbst wenn dieses Gerät im Standby-Modus betrieben wird.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk" auf "Immer ein" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby-Modus mehr Strom.

Name

Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den lesefreundlichen Namen nach Wunsch ändern.

Einstellungspunkte

Bearbeiten

Ermöglicht die Bearbeitung des Anzeigenamens

- Der lesefreundliche Standardname beim ersten Gebrauch ist "DENON AVR-4520".
- Es können bis zu 63 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

Standard

Für den leicht lesbaren Namen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt.

Rücksetzen: Auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Abbrechen: Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

 Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Frage "Rückstellung des Netzwerknamens auf Werkseinstellung?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie **ENTER**.



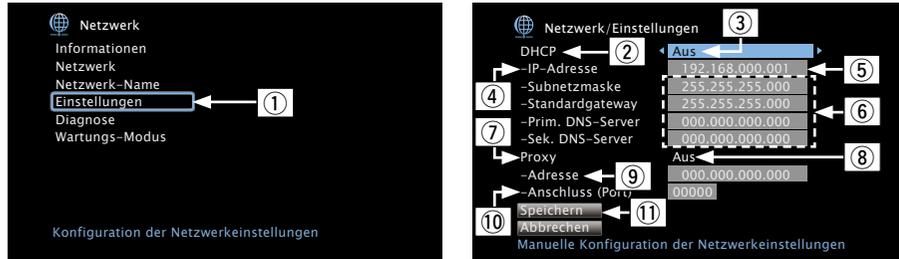
Einstellungen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellungen für kabelgebundenes LAN vornehmen.

Stellen Sie "Einstellungen" nur ein, wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.

Einstellungsangaben



- ① Wählen Sie im Menü "Netzwerk" – "Einstellungen" und drücken Sie **ENTER**.
- ② Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "DHCP" aus und drücken Sie **ENTER**.
- ③ Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Aus", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- ④ Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ "IP-Adresse" aus und drücken Sie **ENTER**.

• **IP-Adresse:** Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein.
Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden.

CLASS A: 10.0.0.1 – 10.255.255.254

CLASS B: 172.16.0.1 – 172.31.255.254

CLASS C: 192.168.0.1 – 192.168.255.254

- ⑤ Geben Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder **0–9** die Adresse ein, und drücken Sie **ENTER**.
- ⑥ Verwenden Sie $\Delta \nabla$ zum Auswählen des Einstellungselements, und drücken Sie **ENTER**.

• **Subnetzmaske:** Beim direkten Anschluss eines xDSL Modems oder Terminaladapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise 255.255.255.0.

• **Standardgateway:** Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein.

• **Prim. DNS-Server, Sek. DNS-Server:** Wenn in der Dokumentation Ihres Anbieters nur eine DNS Adresse angegeben ist, tragen Sie diese im Feld "Prim. DNS-Server" ein. Wenn Ihr Anbieter mehrere DNS-Server bereitstellt, geben Sie sowohl "Prim. DNS-Server" als auch "Sek. DNS-Server" an.



Einstellungsangaben

- ⑦ Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "Proxy", und drücken Sie **ENTER**.
 - **Proxy:** Diese Einstellung legen Sie fest, wenn Sie die Internetverbindung über einen Proxyserver herstellen.
Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen nur vor, wenn Sie die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herstellen, der sich in Ihrem internen Netzwerk befindet oder von Ihrem Dienstanbieter usw. bereitgestellt wird.
- ⑧ Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$ wählen Sie "Ein (Adresse)" oder "Ein (Name)", und drücken Sie anschließend **ENTER**.
 - Ein (Adresse):** Auswahl für die Eingabe anhand der Adresse.
 - Ein (Name):** Auswahl für die Eingabe anhand des Domännennamens. Es können bis zu 38 Zeichen eingegeben werden.
- ⑨ Drücken Sie ∇ , wählen Sie "Adresse" oder "Name", und drücken Sie anschließend **ENTER**.
Wenn in Schritt ⑧ "Adresse" gewählt wurde: Geben Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder **0–9** die Adresse des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
Wenn in Schritt ⑧ "Name" gewählt wurde: Geben Sie mithilfe der Softwaretastatur ([Seite 118](#)) den Domännennamen ein, und wählen Sie **OK**.
 - Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).
- ⑩ Wählen Sie mit ∇ "Anschluss (Port)" aus, und drücken Sie **ENTER**. Geben Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder **0–9** die Anschlussnummer des Proxyservers ein, und drücken Sie **ENTER**.
Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- ⑪ Wählen Sie mit ∇ "Speichern" aus, und drücken Sie **ENTER**.
Die Anzeige kehrt zum ursprünglichen Bildschirm zurück.



- Bei Verwendung eines Breitband-Routers (mit DHCP-Funktion) müssen keine "IP-Adresse" für das Gerät und für den "Proxy" festgelegt werden, da die DHCP-Funktion bei diesem Gerät standardmäßig aktiviert ist "Ein".
- Wenn dieses Gerät in einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion verwendet wird, müssen die Netzwerkeinstellungen festgelegt werden. In diesem Fall sind gewisse Netzwerkkenntnisse notwendig. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen ([Seite 31](#)).
- Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstleister (ISP) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben.
- Wenn Sie die Einstellung während der Eingabe der IP-Adresse abbrechen möchten, wählen Sie "Abbrechen", und drücken Sie **ENTER**.

Diagnose

Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kabelverbindung Überprüft die physische Verbindung des LAN-Anschlusses.	OK: Eine Verbindung ist vorhanden. Fehlerhaft: Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindungen.
Routerzugriff Überprüft die Verbindung von diesem Gerät zum Router.	OK: Der Zugriff ist möglich. Fehlerhaft: Fehler bei der Kommunikation mit dem Router. Überprüfen Sie die Router-Einstellungen.
Internetzugang Überprüft, ob dieses Gerät über Zugang zum Internet (WAN) verfügt.	OK: Eine Verbindung ist vorhanden. Fehlerhaft: Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Internet. Überprüfen Sie die Internet-Verbindungs Umgebung oder die Router-Einstellungen.

Wartungs-Modus

Wird verwendet, wenn eine Wartung von einem DENON-Servicetechniker oder einem Installateur erfolgt.

Einstellungsangaben

HINWEIS

Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie von einem DENON-Servicemitarbeiter oder Installateur dazu aufgefordert werden.



Diverse Einstellungen.

Menübedienung

1 Drücken Sie ZONE SELECT, um den Zonenmodus umzuschalten.
Die Anzeige [M] leuchtet auf.

2 Drücken Sie SETUP.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder \triangleright , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit \triangleleft oder **BACK** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **SETUP**.
Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem Verfahren "Allgemein" eingerichtet werden können

Sprache (Seite 151)

ZONE2 einrichten / ZONE3 einrichten (Seite 151)

Zone umbenennen (Seite 152)

Quick Select Name (Seite 152)

Fernbedienungs-ID (Seite 152)

Trigger-Ausg. 1/Trigger-Ausg. 2 (Seite 152)

Standby-Automatik (Seite 153)

Front-Display (Seite 153)

Informationen (Seite 153)

Firmware (Seite 154)

Setup sperren (Seite 156)

Sprache

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menübildschirms ein.

Einstellungsangaben

English / Deutsch / Français / Italiano / Español / Nederlands / Svenska / Русский / Polski



„Sprache“ kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt.

Folgen Sie den Anzeigen, um die Einstellungen vorzunehmen.

- Halten Sie am Hauptgerät für mindestens 3 Sekunden \triangleleft \triangleright gedrückt.
*Video Format < PAL >“ wird auf der Anzeige angezeigt.
- Drücken Sie am Hauptgerät ∇ , und legen Sie *GUI Language < ENGLISH >“ fest.
- Legen Sie mithilfe von \triangleleft \triangleright auf dem Gerät die Sprache fest.
- Drücken Sie am Hauptgerät **ENTER**, um die Einstellungen abzuschließen.

ZONE2 einrichten / ZONE3 einrichten

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier legen Sie die Einstellungen für die Audiowiedergabe in einem Mehrzonensystem (ZONE2, ZONE3) fest.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Bässe Bässe anpassen.	-10dB – +10dB (0dB)
Höhen Höhen anpassen	-10dB – +10dB (0dB)
Hochpassfilter Nehmen Sie hier Einstellung vor, um Verzerrungen im Bassbereich zu vermeiden.	Ein: Der Bassbereich wird beschnitten. Aus: Der Bassbereich wird nicht beschnitten.
Kanalpegel L Ausgangspegel des linken Kanals einstellen.	-12dB – +12dB (0dB)
Kanalpegel R Ausgangspegel des rechten Kanals einstellen.	-12dB – +12dB (0dB)

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Ton-Ausgabe Stellen Sie den Signal-Ausgang von Mehrfachzonen ein.	Stereo: Stereo-Ausgabe wählen. Mono: Mono-Ausgabe wählen. Wenn „Zuweisung“ (Seite 141) auf „7.1-Kanal + Zone 2/3-MONO“ eingestellt ist, wird „Ton-Ausgabe“ automatisch auf „Mono“ festgelegt.
Lautstärkepegel Stellen Sie den Lautstärke-Ausgabepegel ein.	Variabel: Lautstärkeeinstellung am Hauptgerät und per Fernbedienung ist aktiviert. 40 (-40dB): Konstante Lautstärke bei 40 (-40 dB). Bei dieser Einstellung wird die Lautstärke am externen Verstärker geregelt. 80 (0dB): Konstante Lautstärke bei 80 (0 dB). Bei dieser Einstellung wird die Lautstärke am externen Verstärker geregelt. Wenn „Zuweisung“ (Seite 141) auf „7.1-Kanal + Zone2“, „5.1-Kanal + Zone2/3“, „7.1-Kanal + Zone2/3-MONO“ oder „5.1-Kanal (Bi-Amp) + Zone2“ eingestellt ist, wird „Lautstärkepegel“ automatisch auf „Variabel“ festgelegt.
Lautstärkegrenze Maximale Lautstärke festlegen.	60 (-20dB) / 70 (-10dB) / 80 (0dB) Aus: Keine maximale Lautstärke festlegen. Dies wird von -79 dB bis 18 dB angezeigt, wenn für „Anzeige“ (Seite 124) „-79.5dB – 18.0dB“ eingestellt ist.
Einschaltlautstärke Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.	Letzte Einstellung: Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt. Stumm: Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. 1 – 98 (-79dB – 18dB): Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst. Dies wird von -79 dB bis 18 dB angezeigt, wenn für „Anzeige“ (Seite 124) „-79.5dB – 18.0dB“ eingestellt ist.
Muting-Pegel Den Pegel festlegen, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.	Stumm: Der Ton wird vollständig abgeschaltet. -40dB: Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. -20dB: Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.

Zone umbenennen

Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.

Einstellungsangaben

MAIN ZONE/ZONE2/ZONE3/ZONE4

- Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

Standard: Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

- **Rücksetzen:** Auf Standardeinstellung zurücksetzen.
- **Abbrechen:** Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Meldung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie dann **ENTER**.



Quick Select Name

Ändern Sie den "Quick Select"-Anzeigetitel in den von Ihnen bevorzugten Titel.

Einstellungsangaben

Quick Select 1 / Quick Select 2 / Quick Select 3 / Quick Select 4

- Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.
- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf [Seite 118](#).

Standard: Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

- **Rücksetzen:** Auf Standardeinstellung zurücksetzen.
- **Abbrechen:** Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.

Wenn Sie "Standard" auswählen und **ENTER** drücken, wird die Meldung "Möchten Sie wirklich alle Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen?" angezeigt. Wählen Sie "Rücksetzen" oder "Abbrechen", und drücken Sie dann **ENTER**.



Fernbedienungs-ID

Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit der Fernbedienung dieses Geräts einen anderen DENON AV-Verstärker betreiben.

Gleichen Sie das Fernbedienungsgerät, das Sie verwenden, mit der Fernbedienungs-ID des Geräts ab.

Einstellungsangaben

Festlegen der Fernbedienungs-ID

1. Drücken Sie **ZONE SELECT**, um den Zonenmodus umzuschalten.

Die Anzeige **[M]** leuchtet auf.

2. Drücken Sie **SETUP**.

Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

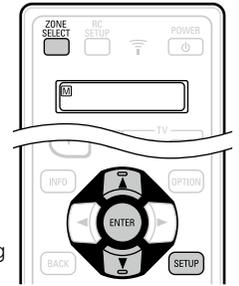
3. Wählen Sie mit Δ/∇ "Allgemein" aus, und drücken Sie **ENTER**.

4. Wählen Sie mit Δ/∇ "Fernbedienungs-ID" aus, und drücken Sie **ENTER**.

5. Ändern Sie die ID für die Fernbedienung ([Seite 167](#)).

6. Drücken Sie **ENTER**.

Die Fernbedienungs-ID für dieses Gerät wird auf die ID der Fernbedienung gesetzt.



Trigger-Ausg. 1/Trigger-Ausg. 2

Legt die Aktivierung von Trigger Out fest.

Weitere Informationen zum Anschließen der TRIGGER OUT-Buchsen finden Sie unter "TRIGGER OUT-Buchsen" ([Seite 30](#)).

Einstellungsangaben

Bei der Zonen-Einstellung (MAIN ZONE/ZONE2/ZONE3/ZONE4)

Trigger Out wird aktiviert durch die Verbindung zum Netzstrom der Zone, die auf "Ein" gestellt ist.

Bei der Einstellung der Eingangsquelle

Aktivieren Sie Trigger Out, wenn die auf "Ein" gestellte Eingangsquelle gewählt ist.

Aktiv für die unter "Bei der Zonen-Einstellung" auf "Ein" gestellte Zone.

Bei der Einstellung des HDMI-Monitors

Aktivieren Sie Trigger Out, wenn der auf "Ein" eingestellte HDMI-Monitor ausgewählt wird.

Aktivieren Sie Trigger Out, wenn der auf "Ein" eingestellte HDMI-Monitor ausgewählt wird. Aktiv, wenn die unter "Bei der Zonen-Einstellung" auf "Ein" gestellte "MAIN ZONE" gewählt ist und wenn die unter "Bei der Einstellung der Eingangsquelle" auf "Ein" gestellte Eingangsquelle gewählt ist.

• **Ein:** Aktivieren Sie Trigger an diesem Modus.

• **---**: Aktivieren Sie Trigger nicht an diesem Modus.

Standby-Automatik

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit bei gleichzeitig fehlender Audio- oder Videoeingabe keine Bedienung ausführen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Vor dem Wechsel in den Standby-Modus werden im Display des Geräts "Standby-Automatik" und der Menübildschirm angezeigt.

Einstellungsangaben

60 Min.: Das Gerät wechselt nach 60 Minuten in den Standby-Modus.

30 Min.: Das Gerät wechselt nach 30 Minuten in den Standby-Modus.

Aus: Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.

Front-Display

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Dimmer Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.	<p>Hell: Normale Anzegehelligkeit. Mittel: Reduzierte Anzegehelligkeit. Dunkel: Sehr geringe Anzegehelligkeit. Aus: Display nicht anzeigen.</p> <p> Für die Bedienung können die Tasten auf dem Gerät genutzt werden. Mit jedem Drücken von DIMMER wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn für die "Dimmer" die Option "Aus" eingestellt ist, wird das Display abgeschaltet, und es sieht so aus, als werde das Gerät nicht mit Strom versorgt.</p>
Kanalanzeigen Legt fest, ob als Anzeige für den Kanal an der Anzeige die Eingangssignalanzeige oder die Ausgangssignalanzeige verwendet werden soll.	<p>Eingang: Verwendet die Eingangssignalanzeige als Anzeige für den Kanal an der Anzeige. Ausgang: Verwendet die Ausgangssignalanzeige als Anzeige für den Kanal an der Anzeige.</p>

Informationen

Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

HINWEIS

Diese Option ist mit der HDMI ZONE4-Funktion nicht kompatibel.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Audio Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	<p>Soundmodus: Der gerade verwendete Surround-Modus wird angezeigt. Eingangssignal: Die Art des Eingangssignals wird angezeigt. Format: Die Anzahl der Kanäle im Eingangssignal (Front, Surround, LFE). Abtastrate: Die Abtastrate des Eingangssignals wird angezeigt. Offset: Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt. Flag: Wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround-Back-Kanal enthalten. "MATRIX" wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, "DISCRETE" mit DTS-ES Discrete-Signalen.</p>
	<p style="text-align: center;">Dialog-Normalisierung</p> <p>Diese Funktion wird bei der Wiedergabe von Quellen in Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS oder DTS-HD automatisch aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von STATUS auf dem Gerät geprüft werden.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.</p>
Video Informationen zu HDMI-Eingangs-/Ausgangssignalen und HDMI-Monitoren anzeigen.	<p>HDMI-Signalinfo.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auflösung / Farbraum / Farbtiefe <p>HDMI-Monitor 1/HDMI-Monitor 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle / Unterst. Auflös.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
ZONE Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	<p>MAIN ZONE: Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig.</p> <p>• Zonen-Name / Quelle auswählen / Name / Soundmodus / Eingangsmodus / Decoder-Modus / HDMI / Digital / Analog / Komponente / Video / Aufnahme / Video-Quelle / Video-Modus / Content Type / Videokonvertierung / I/P & Scaler / Auflösung / Progressiv-Modus / Bildseitenverhältnis usw.</p> <p>ZONE2/3/4: Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen für ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 anzeigen.</p> <p>• Zonen-Name / Status / Quelle auswählen / Lautstärkepegel</p> <p>HINWEIS Für ZONE4 wird "Lautstärkepegel" nicht angezeigt.</p>
Firmware	Version: Zeigt Informationen zur aktuellen Firmware an.

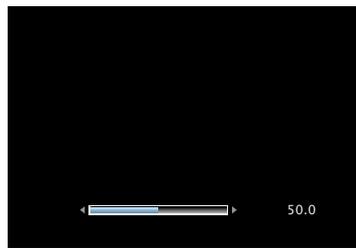


Drücken Sie auf **INFO**, um unten im Bildschirm den Namen der aktuellen Quelle, die Lautstärke und den Namen des Klangmodus anzuzeigen.

Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm

- Bildschirm Statusanzeige

Statusanzeige bei Umschaltung der Eingabequelle. Statusanzeige bei Einstellung der Lautstärke.



Statusanzeige: Der Betriebsstatus wird zeitweise auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Eingabequelle umgeschaltet oder die Lautstärke eingestellt wird.

HINWEIS

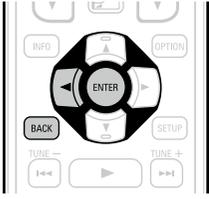
Der Bildschirm Statusanzeige kann nicht in einer Computerauflösung angezeigt werden (z. B. VGA), oder während bestimmte 3D-Videoinhalte angezeigt werden.

Firmware

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Legt fest, ob auf Firmware-Updates überprüft werden, Firmware-Updates ausgeführt und Update- und Upgrade-Benachrichtigungen angezeigt werden sollen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben												
<p>Update Hier können Sie die Firmware des Receivers aktualisieren.</p> <p>HINWEIS Falls es nach einem Firmware-Update nicht möglich ist, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen, wiederholen Sie die Einrichtung der Netzwerkverbindung mit "Netzwerk" (Seite 146).</p>	<p>Update prüfen: Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert.</p> <p>Update-Start: Aktualisierungsvorgang ausführen. Beim Start des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf, und das Menü wird ausgeblendet. Die abgelaufene Zeit des Updatevorgangs wird angezeigt. Nach Abschluss des Updatevorgangs leuchtet die Netzanzeige wieder grün auf, und der normale Betriebszustand wird wieder hergestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung und versuchen Sie es erneut. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Display</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Updating fail</td> <td>Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td>Login failed</td> <td>Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.</td> </tr> <tr> <td>Server is busy</td> <td>Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.</td> </tr> <tr> <td>Connection fail</td> <td>Fehler bei der Verbindung zu dem Server.</td> </tr> <tr> <td>Download fail</td> <td>Download der Firmware ist fehlgeschlagen.</td> </tr> </tbody> </table>	Display	Beschreibung	Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.	Login failed	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.	Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.	Connection fail	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.	Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.
Display	Beschreibung												
Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.												
Login failed	Die Anmeldung auf dem Server ist fehlgeschlagen.												
Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas und versuchen Sie es erneut.												
Connection fail	Fehler bei der Verbindung zu dem Server.												
Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.												

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Benachrichtigung</p> <p>Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Update" freigegeben wurde.</p> <p>Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Features hinzufügen" freigegeben wurde.</p>	<p>Update: Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (Seite 31) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Update-Meldung anzeigen. • Aus: Update-Meldungen nicht anzeigen. <p> Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmittelung ENTER drücken, wird der Bildschirm "Update prüfen" angezeigt (Weitere Informationen zu "Update" finden Sie auf Seite 154).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie < oder BACK, um die Benachrichtigungsmittelung zu löschen.
	
	<p>Upgrade: Die Hinweismeldung wird für etwa 20 Sekunden angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (Seite 31) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein: Upgrade-Meldungen anzeigen. • Aus: Upgrade-Meldung nicht anzeigen. <p> Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigungsmittelung ENTER drücken, wird der Bildschirm "Features hinzufügen" angezeigt (weitere Informationen zu "Features hinzufügen" finden Sie unter Seite 155).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie < oder BACK, um die Benachrichtigungsmittelung zu löschen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Features hinzufügen</p> <p>Neue Funktionen anzeigen, die auf dieses Gerät heruntergeladen werden können und ein Upgrade durchführen.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Falls es nach dem Hinzufügen einer neuen Funktion nicht möglich ist, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen, wiederholen Sie die Einrichtung der Netzwerkverbindung mit "Netzwerk" (Seite 146).</p>	<p>Upgrade-Paket: Zeigt das zu aktualisierende Element an.</p> <p>Upgrade-Status: Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden.</p> <p>Upgrade-Start: Upgradevorgang durchführen.</p> <p>Beim Start des Upgrade-Vorgangs leuchtet die Netzanzeige rot auf, und das Menü wird ausgeblendet. Während des Upgrades wird die abgelaufene Zeit des Upgrade-Vorgangs angezeigt.</p> <p>Nach Abschluss des Upgrades leuchtet die Netzanzeige grün, und der normale Betriebszustand wird wiederhergestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Update" identisch ist. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und führen Sie den Upgrade-Vorgang erneut durch. <p> Details über Upgrades finden Sie auf der DENON-Website.</p> <p>Nach Abschluss des Vorgangs wird in diesem Menü "Registriert" angezeigt, und die Upgrades können gestartet werden. "Nicht registriert" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde. Die ID-Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt.</p> <p>Die ID-Nummer kann auch angezeigt werden, indem am Gerät Δ und INFO für mindestens 3 Sekunden gedrückt werden.</p>

Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" sowie "Features hinzufügen"

- Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Breitband-Internetverbindung festgelegt haben ([Seite 31](#)).
- Schalten Sie das Gerät bis zum Abschluss des Update- bzw. Upgrade-Vorgangs nicht aus.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 1 Stunde.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde. Außerdem werden in einigen Fällen die Sicherungsdaten für die Parameter usw. auf diesem Gerät zurückgesetzt.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, halten Sie **⏻** am Gerät länger als 5 Sekunden gedrückt, oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. "Update retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.



- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Features hinzufügen" werden auf der DENON Website bekannt gegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter "Update" oder "Features hinzufügen" freigegeben ist, erscheint im Menü eine Benachrichtigung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie "Benachrichtigung" – "Update" ([Seite 155](#)) und "Benachrichtigung" – "Upgrade" ([Seite 155](#)) auf "Aus".

Setup sperren

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Sperre	<p>Ein: Setup-Schutz einschalten. Aus: Setup-Schutz ausschalten.</p> <p> Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie "Sperre" auf "Aus".</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn "Sperre" auf "Ein" gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird "Setup Locked!" angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedienung im Einstellmenü

❑ Fernbedienungsmodi

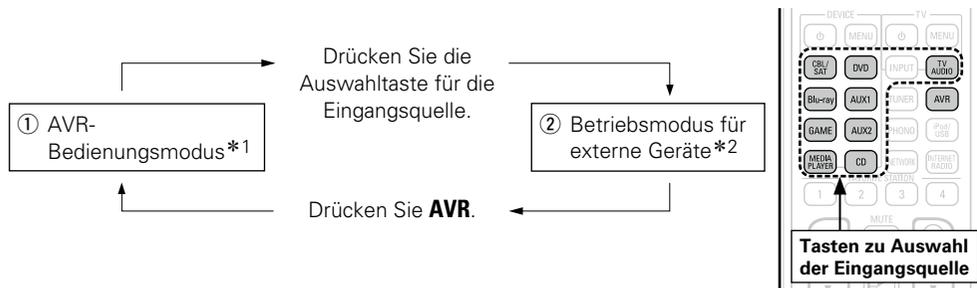
Standardmäßig sind die Auswahltasten für die Eingangsquelle an der Fernbedienung nur für die Auswahl der Eingangsquelle vorgesehen. Wenn Sie mit dieser Fernbedienung ein externes Gerät steuern möchten, legen Sie für alle Auswahltasten für die Eingangsquelle den voreingestellten Code aus der "Liste von voreingestellten Codes" (☞ Seite 205) für das Gerät fest, das Sie registrieren möchten.

Informationen zum Festlegen der voreingestellten Codes für Tasten finden Sie unter "Registrieren voreingestellter Codes" (☞ Seite 157).

Wenn Sie an dieser Fernbedienung voreingestellte Codes registrieren, können Sie mit den Auswahltasten für die Eingangsquelle an der Fernbedienung die folgenden beiden Funktionen ausführen.

- ① Die Funktion zum Wechseln der Eingangsquelle am Gerät (AVR-Betriebsmodus)
- ② Die Funktion zum Wechseln in den Fernbedienungsmodus, der das Steuern des für die Taste registrierten Geräts erlaubt (Betriebsmodus für externe Geräte)

❑ Wechseln des Betriebsmodus



- *1 Der Modus, in dem Sie dieses Gerät steuern können.
- *2 Wenn Sie eine dieser Tasten drücken, wechselt die Eingangsquelle an diesem Gerät und die Fernbedienung wechselt in den Modus zur Steuerung des für die Taste registrierten Geräts.

❑ Geräte, die für die Auswahltasten für die Eingangsquelle an der Fernbedienung registriert werden können

Die Gerätetypen, die an den einzelnen Auswahltasten für die Eingangsquelle dieser Fernbedienung registriert werden können, werden gemäß der folgenden Tabelle zugeordnet. Sie registrieren den voreingestellten Code unter dem gewünschten Gerätenamen in "Liste von voreingestellten Codes" (☞ Seite 205).

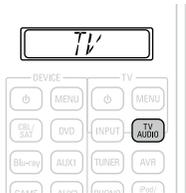
Voreingestellte Codes, die den Tasten CBL/SAT, Blu-ray, GAME, MEDIA PLAYER, DVD, AUX1, AUX2 und CD zugeordnet werden können

Taste	Standardvoreinstellungsmodus	Mögliche Änderungen
CBL/SAT	AVR	CBL/SAT-Gruppe
Blu-ray		VCR/PVR-Gruppe BD/DVD-Gruppe
GAME		CBL/SAT-Gruppe VCR/PVR-Gruppe BD/DVD-Gruppe Audio-Gruppe
MEDIA PLAYER		CBL/SAT-Gruppe
DVD		VCR/PVR-Gruppe BD/DVD-Gruppe
AUX1		CBL/SAT-Gruppe VCR/PVR-Gruppe BD/DVD-Gruppe Audio-Gruppe
AUX2		CBL/SAT-Gruppe VCR/PVR-Gruppe BD/DVD-Gruppe Audio-Gruppe
CD		Audio-Gruppe

The image shows the remote control with the input buttons (CBL/SAT, DVD, Blu-ray, GAME, MEDIA PLAYER, DVD, AUX1, AUX2, CD) and the AVR button. The display shows "CBL/SAT".

- Wenn Sie eine Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, für die ein voreingestellter Code registriert wurde, wird der Name der Taste auf der Anzeige der Fernbedienung angezeigt.
- Wenn Sie die Registrierung eines Geräts für eine Taste aufheben und wieder die Voreinstellung übernehmen möchten, legen Sie für die Taste den AVR-Code "73347" fest.

Voreingestellte Codes, die für TV-Tasten registriert werden können

Taste	Standardvoreinstellungsmodus	Mögliche Änderungen	
	AVR	TV-Gruppe	

- Wenn Sie TV AUDIO drücken und ein voreingestellter Code zugeordnet ist, leuchtet auf der Fernbedienung die Anzeige "TV".



Wenn Sie Menüoptionen für dieses Gerät verwenden möchten, drücken Sie **AVR**, damit die Fernbedienung in den AVR-Betriebsmodus wechselt.

Bedienen externer Geräte

Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle (👉 Seite 41).

- Der Betriebsmodus der Fernbedienung wird umgeschaltet wie in der Tabelle dargestellt.



Auswahltasten für die Eingangsquelle	Eingangsquelle dieses Geräts	Betriebsmodus
		Geräte, die über die Fernbedienung gesteuert werden können
AVR	–	Dieses Gerät (AVR-Bedienungs) *2
CBL/SAT *1	CBL/SAT	Der CBL/SAT -Taste zugeordnetes Gerät
Blu-ray *1	Blu-ray	Der Blu-ray -Taste zugeordnetes Gerät
GAME *1	GAME	Der GAME -Taste zugeordnetes Gerät
MEDIA PLAYER *1	MEDIA PLAYER	Der MEDIA PLAYER -Taste zugeordnetes Gerät
DVD *1	DVD	Der DVD -Taste zugeordnetes Gerät
AUX1 *1	AUX1	Der AUX1 -Taste zugeordnetes Gerät
AUX2 *1	AUX2	Der AUX2 -Taste zugeordnetes Gerät
CD *1	CD	Der CD -Taste zugeordnetes Gerät
TV AUDIO *1	TV AUDIO	Der TV AUDIO -Taste zugeordnetes Gerät

*1 Wenn für diese Taste ein voreingestellter Code programmiert ist, ist eine Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung dieses Geräts möglich.

*2 In diesem Modus können Sie Folgendes steuern: FM, iPod, USB-Speichergerät, Plattenspieler und Netzwerkfunktion.



Wenn **FAVORITE STATION** und **InstaPrevue** gedrückt werden, wird der AVR-Bedienungsmodus automatisch gestartet.

HINWEIS

Wenn für die Fernbedienung ein anderer Modus als der Verstärkerbetrieb eingestellt wurde, lässt sich der AVR-Bedienungsmodus durch Drücken von **AVR** einstellen, um folgende Bedienschritte durchzuführen:

- Menübedienung durch Drücken von **SETUP**

Bedienen von Komponenten

Über die mitgelieferte Fernbedienung können auch andere Komponenten als dieses Gerät gesteuert werden.

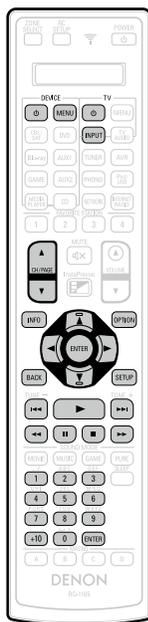
1 Drücken Sie die Eingangswähltaste, unter der der Bediencode für das zu bedienende Gerät gespeichert wurde (Seite 160).

2 Bedienen Sie die Komponente.

• Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.



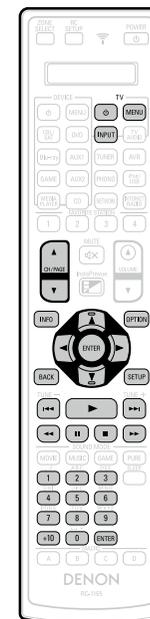
□ CBL/SAT-Gruppe (0****) (Set-Top-Box für Satellit (SAT) / Kabel (CBL) / Media Player / IP TV)



Funktionstasten	Funktion
DEVICE	Einschalten/Standby*
DEVICE MENU	Menü
TV	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
CH/PAGE	Kanal ändern (hoch/runter)
INFO	Informationen
OPTION	Untermenü, Option
	Cursorsteuerung
ENTER (Cursor)	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Home-Menü
	Automatischer Suchlauf (Cue)
	Wiedergabe
	Manueller Suchlauf (schneller Rück-/Vorlauf)
II	Pause
	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Kanals
ENTER (Zahlen)	3-stellige Eingabe

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise eingeschaltet.

□ TV-Gruppe (1****) (TV)-Funktion



Funktionstasten	Funktion
TV	TV einschalten/Standby*
TV MENU	TV-Menü
TV INPUT	TV-Eingang schalten
CH/PAGE	Kanal ändern (hoch/runter)
INFO	Informationen
OPTION	Untermenü
	Cursorsteuerung
ENTER (Cursor)	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtung
	Automatischer Suchlauf (Cue)
	Wiedergabe
	Manueller Suchlauf (schneller Rück-/Vorlauf)
II	Pause
	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Kanals
ENTER (Zahlen)	3-stellige Eingabe

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise eingeschaltet.

❑ **VCR/DVR-Gruppe (2****)**
(DVD-Recorder (DVR) / Digitaler Videorecorder (PVR) / Videokassettenrecorder (VCR))



Funktionstasten	Funktion
DEVICE ⏻	Einschalten/Standby*
DEVICE MENU	Menü
TV ⏻	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
CH/PAGE ▲▼	Kanal ändern (hoch/runter)
INFO	Informationen
OPTION	Untermenü, Option
△▽◀▶	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtung
⏮⏪⏩⏭	Automatischer Suchlauf (Cue)
▶	Wiedergabe
◀◀▶▶	Manueller Suchlauf (schneller Rück-/Vorlauf)
⏸	Pause
■	Stopp
0 – 9, +10	Auswahl von Titel-, Kapitel- oder Kanal

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise eingeschaltet.

❑ **BD/DVD-Gruppe (3****)**
(Blu-ray Disc-Player / HD-DVD-Player / DVD-Player)-Funktion



Funktionstasten	Funktion
DEVICE ⏻	Einschalten/Standby*
DEVICE MENU	(Popup) Menü
TV ⏻	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
CH/PAGE ▲▼	Kanal ändern (hoch/runter)
INFO	Informationen
OPTION	Hauptmenü
△▽◀▶	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
BACK	Zurück
SETUP	Einrichtung
⏮⏪⏩⏭	Automatischer Suchlauf (Cue)
▶	Wiedergabe
◀◀▶▶	Manueller Suchlauf (schneller Rück-/Vorlauf)
⏸	Pause
■	Stopp
0 – 9, +10	Auswahl von Titel-, Kapitel- oder Kanal

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise eingeschaltet.
(Bei einigen DENON-Modellen ist nur die Einschaltung verfügbar.)

❑ **Audio-Gruppe (4****)**
(CD-Player / CD-Rekorder)-Funktion



Funktionstasten	Funktion
DEVICE ⏻	Einschalten/Standby*
TV ⏻	TV einschalten/Standby
TV INPUT	TV-Eingang schalten
△▽◀▶	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
⏮⏪⏩⏭	Automatischer Suchlauf (Cue)
▶	Wiedergabe
◀◀▶▶	Manueller Suchlauf (schneller Rück-/Vorlauf)
⏸	Pause
■	Stopp
0 – 9, +10	Auswahl des Titels

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise eingeschaltet.
(Bei einigen DENON-Modellen ist nur die Einschaltung verfügbar.)

Bedienen der Lernfunktion

Wenn das AV-Gerät kein DENON-Gerät ist oder wenn das Gerät selbst dann nicht funktioniert, wenn der Voreinstellungs-Code registriert wurde, verwenden Sie die Lernfunktion. Fernbedienuncodes für verschiedene Geräte können zur Verwendung durch die mit dem Gerät gelieferte DENON-Fernbedienung gespeichert werden.

Speicherung von Fernbedienuncodes anderer Geräte

1 Halten Sie RC SETUP mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

“SETUP” und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

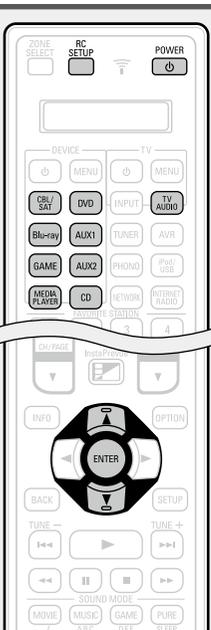
2 Zeigen Sie mit Δ / ∇ “LEARN” auf der Fernbedienung an, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wenn auf der Fernbedienung “DEVIC” angezeigt wird, drücken Sie die Eingangsquellentaste auf dem AV-Gerät, das Sie speichern möchten.

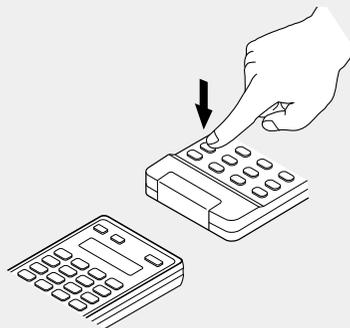
- Den Fernbedienuncodes der Taste **AVR** können Sie nicht speichern.
- Bevor Sie die Lernfunktion verwenden, registrieren Sie für jede Taste zum Wechseln der Eingangsquelle einen voreingestellten Code ([Seite 157](#) “Registrieren voreingestellter Codes”) für einen anderen Modus als die AVR-Voreinstellung ([Seite 158](#)).

4 Wenn auf der Fernbedienung “KEY” angezeigt wird, drücken Sie die Taste, die Sie speichern möchten.

- Für die Tasten **ZONE SELECT**, **RC SETUP**, **POWER** , **FAVORITE STATION 1 – 4**, **InstaPrevue**, **SOUND MODE**, **SLEEP**, **MACRO A – D** und die Auswahltaste für die Eingangsquelle können Sie den Fernbedienuncodes nicht speichern.



5 Wenn “READY” auf der Fernbedienung angezeigt wird, platzieren Sie die Fernbedienung des AV-Geräts mit ihrer Frontseite gegen die Frontseite der Haupt-Fernbedienung (dieses Geräts). Halten Sie als Nächstes die gewünschte Taste der Fernbedienung des AV-Geräts gedrückt, die Sie speichern möchten.



- Wenn die Taste korrekt gespeichert wurde, blinkt auf der Fernbedienung viermal “OK”.
- Wenn die Taste nicht korrekt gespeichert wurde, blinkt auf der Fernbedienung viermal “FAIL”. Wenn dies eintritt, führen Sie Schritt 4 nochmals durch.

6 Um eine weitere Taste zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

7 Wenn Sie mit der Speicherung der Fernbedienuncodes fertig sind, drücken Sie RC SETUP.

“OK” blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.

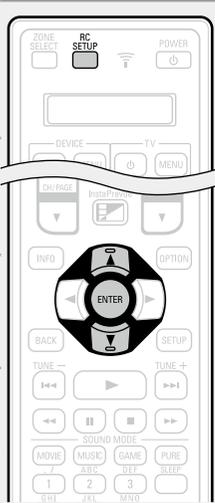


- Einige Fernbedienungen können nicht programmiert werden. In anderen Fällen ist eine Programmierung zwar möglich, der Betrieb ist jedoch fehlerhaft. Wenn dies eintritt, verwenden Sie zur Bedienung die mit dem AV-Gerät mitgelieferte Fernbedienung.
- Die Bedienung der programmierten Tasten setzt den Voreinstellungsspeicher außer Kraft. Wenn Sie die programmierten Tasten nicht benötigen, löschen Sie die gespeicherten Fernbedienuncodes, um zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren ([Seite 164](#) “Löschen gespeicherte Fernbedienuncodes”).
- Die Anzahl der Tasten, die programmiert werden können, ist von der verwendeten Fernbedienung abhängig. Wenn Sie die für die Fernbedienung zulässige maximale Tastenzahl gespeichert haben, wird auf dem Display “FAIL” angezeigt.

Löschen gespeicherte Fernbedienungs-codes

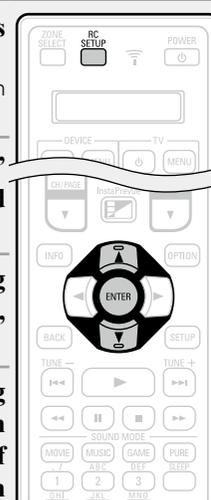
□ Löschen des Codes von jeder Taste

- 1** Halten Sie **RC SETUP** mindestens **3 Sekunden lang gedrückt**.
"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.
- 2** Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ "**RESET**" auf der Fernbedienung an, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3** Wenn auf der Fernbedienung "**LEARN**" angezeigt wird, drücken Sie **ENTER**.
- 4** Wenn auf der Fernbedienung "**DEVIC**" angezeigt wird, drücken Sie die Eingangsquellentaste auf dem AV-Gerät, das Sie löschen möchten.
- 5** Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ auf der Fernbedienung "**ONE**" an, und drücken Sie **ENTER**.
- 6** Wenn auf der Fernbedienung "**KEY**" angezeigt wird, drücken Sie die Taste, die Sie löschen möchten.
"RESET" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



□ Löschen des Codes von jeder Geräteeingangsquelle

- 1** Halten Sie **RC SETUP** mindestens **3 Sekunden lang gedrückt**.
"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.
- 2** Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ "**RESET**" auf der Fernbedienung an, und drücken Sie dann **ENTER**.
- 3** Wenn auf der Fernbedienung "**LEARN**" angezeigt wird, drücken Sie **ENTER**.
- 4** Wenn auf der Fernbedienung "**DEVIC**" angezeigt wird, drücken Sie die Eingangsquellentaste auf dem AV-Gerät, das Sie löschen möchten.
- 5** Wenn "**ALL**" angezeigt wird, drücken Sie **ENTER**.
"RESET" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Verwenden der Makrofunktion

- Mit der Makrofunktion können Bedienungen, die in der Regel eine komplizierte Folge mehrerer Tastenbedienungen erfordern, einfach durch das Drücken der Taste **MACRO** vorgenommen werden.
- Dieses Gerät kann bis zu 4 Makrofunktionen speichern.
- Jedes Makro kann bis zu 18 Schritte aufnehmen.

[Beispiel]

Wenn die folgenden Vorgänge für die Taste **MACRO** registriert wurden, können Sie einfach die Taste **MACRO** drücken, um das Fernsehgerät und dieses Gerät einzuschalten und mit der Wiedergabe einer Blu-ray zu beginnen.

- ① Schalten Sie den Fernseher ein.
↓
- ② Schalten Sie dieses Gerät ein.
↓
- ③ Schalten Sie die Eingangsquelle dieses Geräts auf "Blu-ray" um.
↓
- ④ Schalten Sie den Blu-ray Disc-Player ein.
↓
- ⑤ Starten Sie die Wiedergabe des Blu-ray Disc-Players.

Aufzeichnung von automatischen Makrofunktionen

Sie können automatisch das Makro für Ihre Situation festlegen:

- (1) Filme ansehen (MOVIE)
- (2) Musik hören (MUSIC)
- (3) Fernsehen (CBL/SAT) (WATCH)
- (4) Alle Geräte einschalten (ON)
- (5) Alle Geräte ausschalten (OFF)

HINWEIS

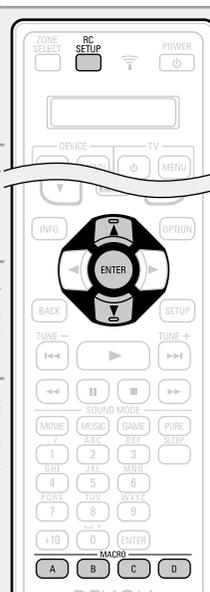
- Registrieren Sie voreingestellte Codes für die Fernbedienung, bevor Sie das automatische Makro festlegen ([Seite 157](#)).
- Je nach Typ oder Modell Ihres Geräts funktionieren festgelegte Makros unter Umständen nicht wie gewünscht.

1 Halten Sie RC SETUP mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit Δ / ∇ auf der Fernbedienung "MACRO" an, und drücken Sie dann ENTER.

3 Zeigen Sie mit Δ / ∇ auf der Fernbedienung "AUTO" an, und drücken Sie ENTER.

4 Wenn auf der Fernbedienung "MCNo" angezeigt wird, drücken Sie die Taste MACRO A – D, die Sie festlegen möchten.



5 Legen Sie mit Δ / ∇ den automatischen Makrobetrieb fest, und drücken Sie ENTER.

"OK" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.

Anzeige der Fernbedienung	Automatisches MAKRO
MOVIE	Schaltet die Geräte beim Ansehen von Filmen automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> TV einschalten Blu-ray einschalten AVR einschalten Quelländerung Blu-ray Blu-ray wiedergeben </div>
MUSIC	Schaltet die Geräte beim Anhören von Musik automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> CD einschalten AVR einschalten Quelländerung CD CD wiedergeben </div>
WATCH	Schaltet die Geräte beim Fernsehen (CBL/SAT) automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> TV einschalten CBL/SAT einschalten AVR einschalten Quelländerung CBL/SAT </div>
ON	Schaltet alle für PRESET festgelegten Geräte ein. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Alle Geräte einschalten </div>
OFF	Schaltet alle für PRESET festgelegten Geräte aus. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Alle Geräte ausschalten </div>

Aufzeichnung von benutzerdefinierten Makrofunktionen

1 Halten Sie **RC SETUP** mindestens **3 Sekunden lang gedrückt**.

“SETUP” und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ auf der Fernbedienung **“MACRO”** an, und drücken Sie dann **ENTER**.

3 Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ auf der Fernbedienung **“MAN”** an, und drücken Sie **ENTER**.

4 Wenn auf der Fernbedienung **“MCNo”** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MACRO A – D**, die Sie speichern möchten.

5 Drücken Sie nacheinander die zu speichernden Tasten.

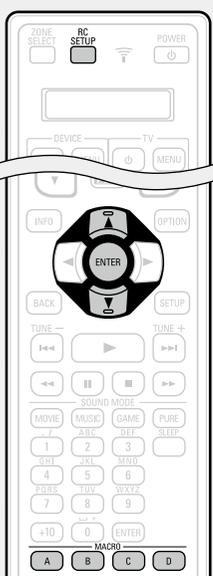
• Die Schrittnummer des Speicherungsverfahrens und der Modus werden abwechselnd auf der Fernbedienung angezeigt.

HINWEIS

Für die Taste **ZONE SELECT** können Sie keine Makros speichern.

6 Drücken Sie **MACRO**, um die Makrofunktion zu verlassen.

“OK” blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Anpassen der Übertragungsintervallzeit für Makrofunktionen

Das Übergangsintervall der Makrofunktion kann eingestellt werden.

• Die werkseitige Einstellung beträgt “0.5 sec”.

1 Halten Sie **RC SETUP** mindestens **3 Sekunden lang gedrückt**.

“SETUP” und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ auf der Fernbedienung **“MACRO”** an, und drücken Sie dann **ENTER**.

3 Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ auf der Fernbedienung **“MAN”** an, und drücken Sie **ENTER**.

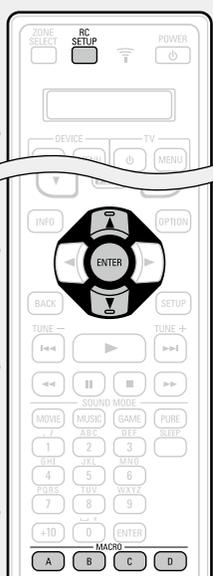
4 Wenn auf der Fernbedienung **“MCNo”** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MACRO A – D**, die Sie festlegen möchten.

5 Drücken Sie **RC SETUP**.

6 Stellen Sie das **Übergangsintervall der Makrofunktion** mit $\Delta \nabla$ ein, und drücken Sie **ENTER**.

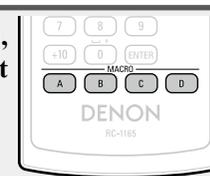
“OK” blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.

Anzeige der Fernbedienung	Festlegbare Zeitwerte
0.25	0,25 s
0.50	0,5 s
0.75	0,75 s
1.00	1 s
1.25	1,25 s



Verwendung der Makrofunktion

Drücken Sie die Taste **MACRO A – D**, für die die Makrofunktion gespeichert wurde.



Rückstellung der Makrofunktion

1 Halten Sie **RC SETUP** mindestens **3 Sekunden lang gedrückt**.

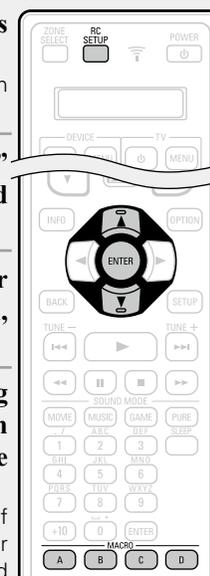
“SETUP” und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ **“RESET”** auf der Fernbedienung an, und drücken Sie dann **ENTER**.

3 Zeigen Sie mit $\Delta \nabla$ auf der Fernbedienung **“MACRO”** an, und drücken Sie dann **ENTER**.

4 Wenn auf der Fernbedienung **“MCNo”** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MACRO A – D**, die Sie zurücksetzen möchten.

“RESET” blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Festlegen der Zone, deren Betrieb über die Fernbedienung gesteuert wird

Wenn die Taste **ZONE SELECT** gedrückt wird, kann nur die eingestellte Zone mit der Fernbedienung bedient werden.

- Die werkseitige Einstellung beträgt "M234".

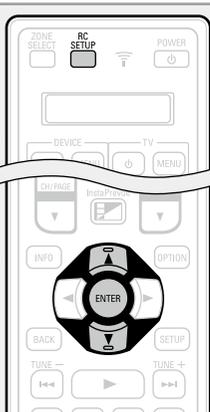
1 Halten Sie **RC SETUP** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit Δ/∇ auf der Fernbedienung "**ZLOCK**" an, und drücken Sie **ENTER**.

3 Stellen Sie mit Δ/∇ die zu verwendende Zone ein und drücken Sie dann **ENTER**.

"OK" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Anzeige der Fernbedienung	Zu verwendende Zone
M	Nur MAIN ZONE
M2	MAIN ZONE/ZONE2
M23	MAIN ZONE/ZONE2/ZONE3
M234	MAIN ZONE/ZONE2/ZONE3/ZONE4

Einstellung der Fernbedienungs-ID

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie mehrere DENON-AV-Empfänger im gleichen Raum verwenden, sodass jeweils nur der gewünschte AV-Empfänger bedient wird.

- Die werkseitige Einstellung beträgt "ID-1".

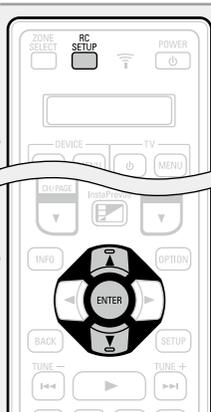
1 Halten Sie **RC SETUP** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit Δ/∇ auf der Fernbedienung "**RC-ID**" an, und drücken Sie **ENTER**.

3 Stellen Sie mit Δ/∇ die ID der Fernbedienung ein, und drücken Sie **ENTER**.

"OK" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Anzeige der Fernbedienung	Fernbedienungs-ID
ID-1	1
ID-2	2
ID-3	3
ID-4	4

HINWEIS

Wenn Sie die ID der Fernbedienung ändern, stellen Sie sicher, dass die Fernbedienungs-ID der Haupteinheit genau gleich ist ([Seite 152](#) "Fernbedienungs-ID").

Einstellung der Anzeigedauer des Fernbedienungsdisplays

Mit folgender Vorgehensweise stellen Sie die Anzeigedauer von Displaydaten wie Zone und Modus auf dem Display der Fernbedienung ein.

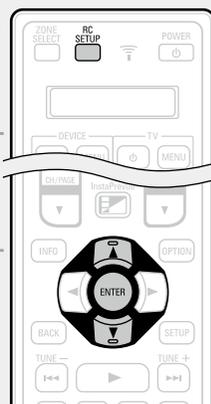
1 Halten Sie **RC SETUP** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

2 Zeigen Sie mit Δ/∇ auf der Fernbedienung "**DISPL**" an, und drücken Sie **ENTER**.

3 Stellen Sie mit Δ/∇ die Anzeigedauer ein, und drücken Sie dann **ENTER**.

"OK" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Anzeige der Fernbedienung	Anzeigedauer
05SEC	5 s
10SEC	10 s
15SEC	15 s

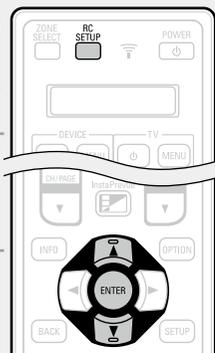
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung ausschalten, um die Lebensdauer der Trockenbatterien zu verlängern.

- 1 Halten Sie RC SETUP mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.**
"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

- 2 Zeigen Sie mit Δ / ∇ auf der Fernbedienung "LIGHT" an, und drücken Sie ENTER.**

- 3 Stellen Sie mit Δ / ∇ die Hintergrundbeleuchtung ein, und drücken Sie ENTER.**



Anzeige der Fernbedienung	Hintergrundbeleuchtung
ON	Hintergrundbeleuchtung ein
OFF	Hintergrundbeleuchtung aus

Wiederherstellung der Standardeinstellungen der Fernbedienung

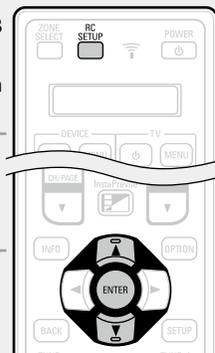
Mit folgender Vorgehensweise stellen Sie die Standardeinstellung zum Zeitpunkt des Kaufs wieder her.

- 1 Halten Sie RC SETUP mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.**
"SETUP" und die -Anzeige blinken zweimal auf der Fernbedienung.

- 2 Zeigen Sie mit Δ / ∇ "RESET" auf der Fernbedienung an, und drücken Sie dann ENTER.**

- 3 Zeigen Sie mit Δ / ∇ auf der Fernbedienung "ALL" an, und drücken Sie dann ENTER.**

- 4 Zeigen Sie mit Δ / ∇ auf der Fernbedienung "YES" an, und drücken Sie ENTER.**
"RESET" blinkt viermal auf der Fernbedienung, und der normale Bedienungsmodus wird wiederhergestellt.



Informationen

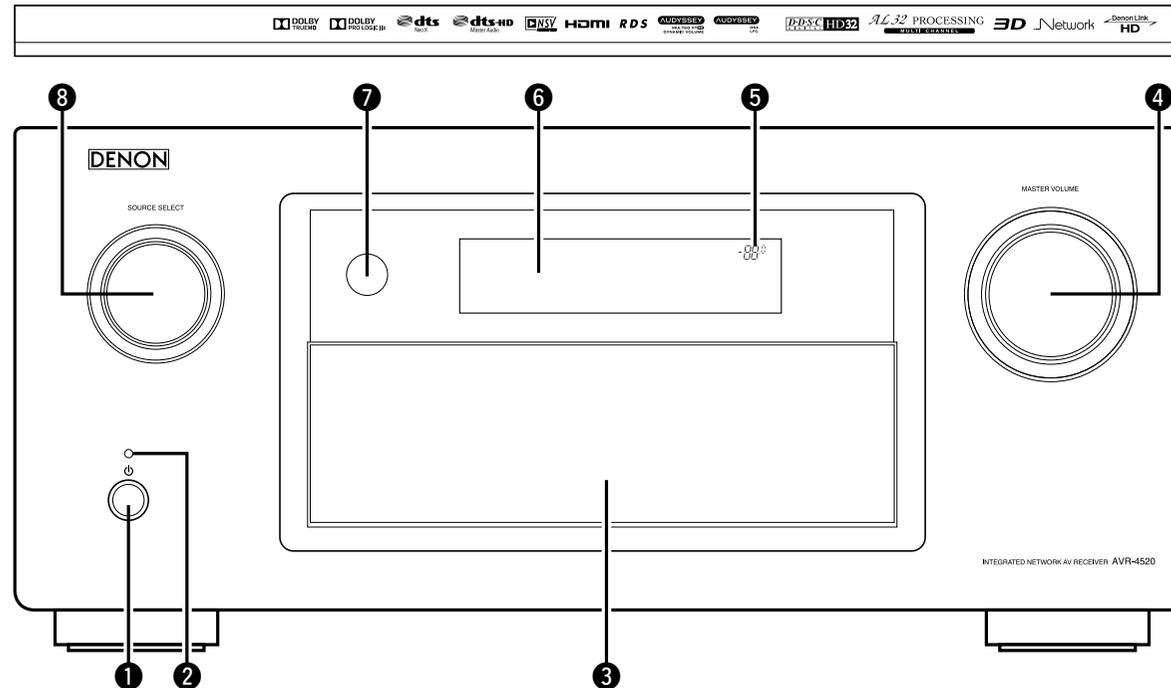
Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- **Bezeichnung und Funktionen der Teile**  [Seite 170](#)
- **Sonstige Informationen**  [Seite 176](#)
- **Fehlersuche**  [Seite 196](#)
- **Technische Daten**  [Seite 202](#)
- **Index**  [Seite 203](#)

Bezeichnung und Funktionen der Teile

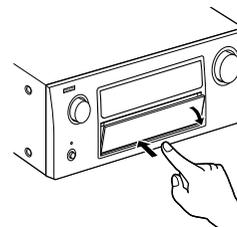
Vorderseite

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegebene Seiten.



- 1 Netzschalter (⏻)** (41)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).
- 2 Netzanzeige** (41)
[Netzanzeigestatus]
- Eingeschaltet: Grün
 - Normales Standby: Aus
 - Wenn "HDMI-Durchleitung" oder "HDMI Steuerung" (☞ Seite 130) auf "Ein" eingestellt ist: Rot
 - Wenn "Netzwerk" (☞ Seite 147) auf "Immer ein" eingestellt ist: Rot
 - Wenn ein mobiles Gerät mit MHL-Unterstützung geladen wird: Rot

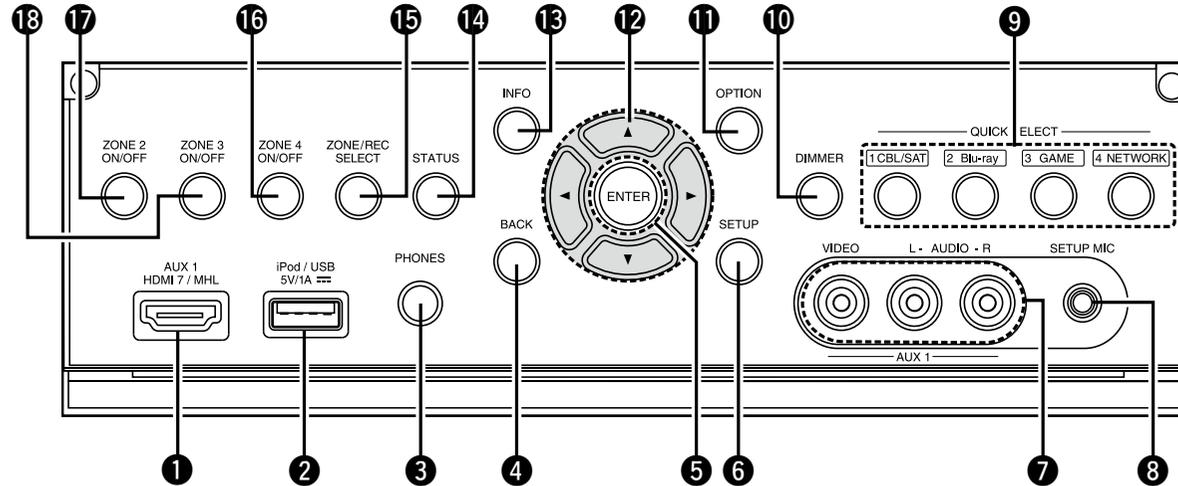
- 3 Klappe**
Wenn Sie Tasten und/oder Anschlüsse hinter der Tür verwenden, drücken Sie auf den unteren Teil der Tür, um diese zu öffnen. Schließen Sie die Tür, wenn Sie die dahinterliegenden Tasten und/oder Anschlüsse nicht verwenden. Seien Sie beim Schließen der Tür vorsichtig, um sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.



- 4 MASTER VOLUME-Regler** (42, 113)
- 5 Hauptlautstärkeanzeige**
- 6 Display** (172)
- 7 Fernbedienungssensor** (175)
- 8 SOURCE SELECT-Knopf** (41, 113)

Mit offener Klappe

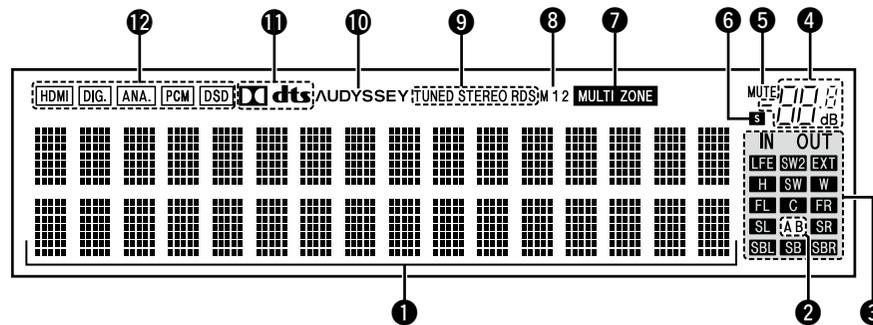
Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegebenen Seiten.



- ➊ **AUX1 HDMI 7/MHL-Anschluss** (12)
 - ➋ **iPod/USB-Port** (23)
 - ➌ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören, auch nicht über die PRE OUT-Anschlüsse.
- HINWEIS**
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

- ➍ **BACK-Taste** (48, 62, 66, 70, 72, 75, 201)
- ➎ **ENTER-Taste** (117, 120, 128, 134, 139, 146, 150)
- ➏ **SETUP-Taste** (117, 120, 128, 134, 139, 146, 150)
- ➐ **AUX1 INPUT-Anschlüsse** (21)
- ➑ **SETUP MIC-Buchse** (34, 99)
- ➒ **QUICK SELECT-Tasten** (106)
- ➓ **DIMMER-Taste** (153)
- ➔ **OPTION-Taste**
..... (44, 48, 50, 62, 67, 72, 75, 104)

- ➕ **Pfeiltasten**
(△▽◀▶) (117, 120, 128, 134, 139, 146, 150)
- ➗ **Informationstaste (INFO)** (154)
- ➘ **STATUS-Taste** (45, 62, 66, 70, 75, 153)
- ➙ **ZONE/REC SELECT-Taste** (107, 113)
- ➚ **ZONE4 ON/OFF-Taste** (113)
- ➛ **ZONE2 ON/OFF-Taste** (113)
- ➜ **ZONE3 ON/OFF-Taste** (113)



1 Informationsdisplay

Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Klangmodus, die Einstellungen und andere Informationen an.

2 Front-Lautsprecheranzeigen

Je nach Einstellung der Front-Lautsprecher A und B leuchten diese auf.

3 Anzeigen für den Kanal des Ausgangssignals

Diese leuchtet auf, wenn die Audiosignale von den Lautsprechern ausgegeben werden.

4 Hauptlautstärkeanzeige

5 MUTE-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Stummschaltungsmodus ausgewählt ist ([Seite 42](#)).

6 Schlafzeitschalter-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist ([Seite 105](#)).

7 MULTI ZONE-Anzeigen

Leuchtet auf, wenn ZONE2, ZONE3 oder ZONE4 (separater Raum) aktiviert ist ([Seite 113](#)).

8 Monitorausgabeanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein HDMI-Monitor angeschlossen ist.

Wenn "Auto (Dual)" eingestellt ist, leuchten die Kontrolllampen entsprechend dem Verbindungsstatus.

9 Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners

Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "FM" gestellt wurde.

STEREO: Leuchtet, wenn Stereosendungen empfangen werden.

TUNED: Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

RDS: Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

10 Audyssey®-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine der Einstellungen "MultEQ® XT 32" ([Seite 125](#)), "Dynamic EQ" ([Seite 125](#)), "Dynamic Volume" ([Seite 126](#)), "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) oder "Audyssey LFC™" ([Seite 126](#)) auf einen anderen Wert als "Aus" eingestellt ist.

11 Decoder-Anzeige

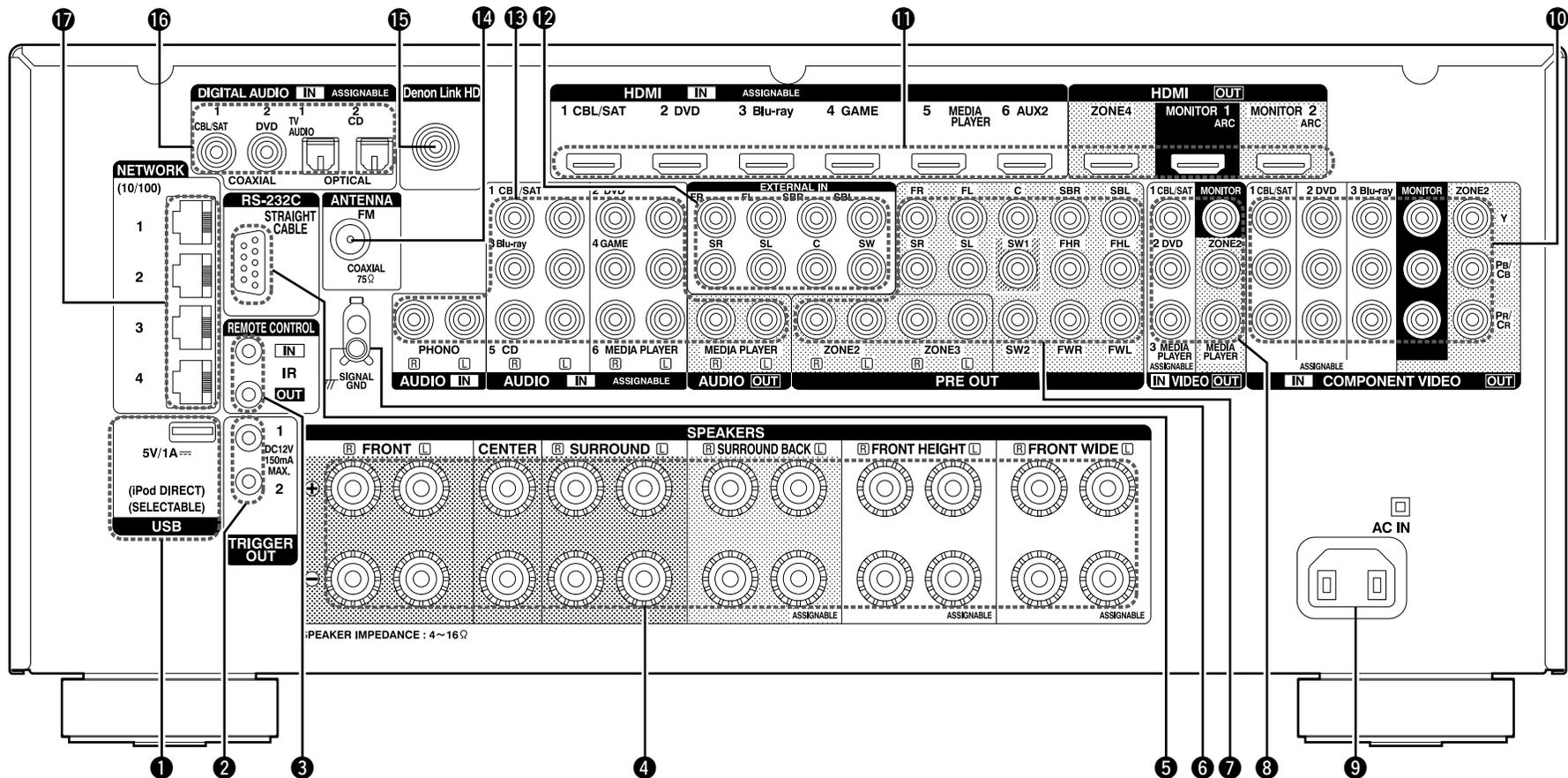
Leuchten, wenn Dolby- oder DTS-Signale empfangen werden oder der Dolby- oder DTS-Decoder läuft.

12 Eingangsmodusanzeigen

Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein ([Seite 138](#)).

Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ().



- ① USB-Anschluss (23)
- ② TRIGGER OUT-Buchsen (30)
- ③ REMOTE CONTROL-Buchsen (30)
- ④ Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS) (94, 95, 96, 97, 111)
- ⑤ RS-232C-Anschluss (30)
- ⑥ SIGNAL GND-Klemme (26)
- ⑦ PRE OUT-Anschlüsse (29, 94, 95, 96, 97, 98, 112)
- ⑧ Video-Anschlüsse (VIDEO) (16, 17, 18, 22, 112)

- ⑨ Wechselstromeingang (AC IN) (32)
- ⑩ Component Video-Anschlüsse (COMPONENT VIDEO) (16, 17, 18, 19, 112)
- ⑪ HDMI-Anschlüsse (11, 12, 112)
- ⑫ EXTERNAL IN-Anschlüsse (28)
- ⑬ Analogaudio-Anschlüsse (AUDIO) (17, 18, 19, 20, 22, 25, 26)
- ⑭ Anschluss für die UKW-Antenne (ANTENNA) (27)
- ⑮ Denon Link HD-Anschluss (13)

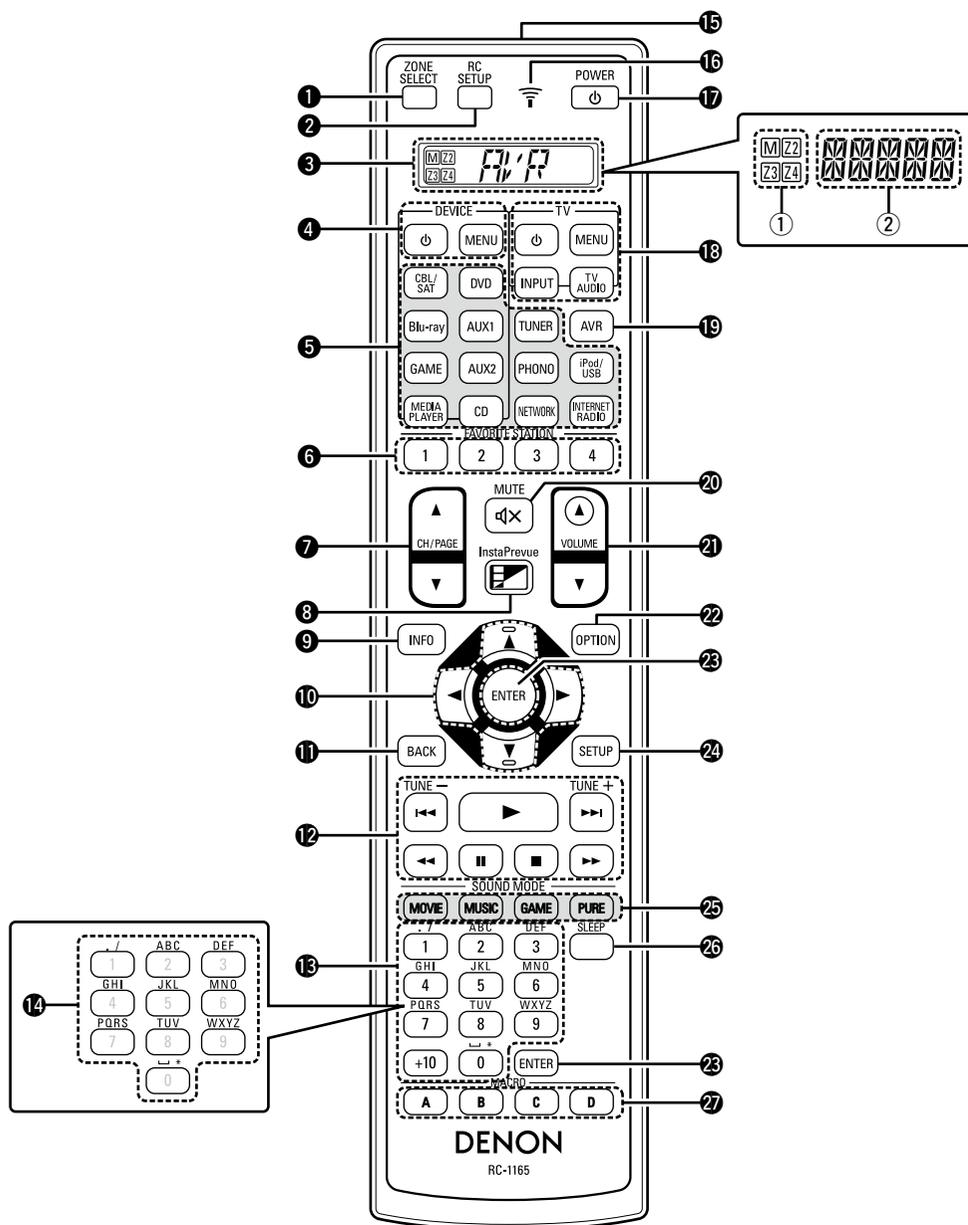
- ⑯ Digitalaudio-Anschlüsse (DIGITAL AUDIO) (16, 17, 18, 25)
- ⑰ Netzwerkanschlüsse (NETWORK) (31)

HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatistische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

Fernbedienung

Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegebenen Seiten.



- 1 ZONE SELECT-Taste** (34, 80, 99, 113, 167)
- 2 RC SETUP-Taste** (157, 163, 165, 167, 168)
- 3 Anzeige**
 - ① Zonenauswahlanzeigen (34, 99, 113, 167)
 - ② Bedienmodusanzeige
- 4 Gerätefunktionstasten (DEVICE ϕ /DEVICE MENU)** (161, 162)
- 5 Auswahltasten für die Eingangsquelle** (41, 113)
- 6 FAVORITE STATION-Tasten (1 – 4)** (78)
- 7 Tasten zur Kanal-/Seitensuche (CH/PAGE \blacktriangle \blacktriangledown)** (46, 49, 54, 60, 63, 67, 71, 73, 75, 161, 162)
- 8 InstaPrevue-Taste** (104)
- 9 Informationstaste (INFO)** (154)
- 10 Pfeiltasten (\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright)** (117, 120, 128, 134, 139, 146, 150)
- 11 BACK-Taste** (48, 62, 66, 70, 72, 75)
- 12 Systemtasten** (46, 49, 63, 67, 71, 73, 75, 161, 162)
 - Überspringen-Tasten ($\blacktriangleleft\blacktriangleleft$, $\blacktriangleright\blacktriangleright$)
 - Wiedergabetaste (\blacktriangleright)
 - Suchtasten ($\blacktriangleleft\blacktriangleleft$, $\blacktriangleright\blacktriangleright$)
 - Pause-Taste (\parallel)
 - Stoppaste (\blacksquare)
- Tasten für die Sendereinstellung auf/ab (TUNE +, -)** (50, 51)
- 13 Zahlentasten** (52, 54, 119, 157)
- 14 Zeichentasten** (119)
- 15 Fernbedienungssignalsender** (175)
- 16 POWER-Taste (ϕ)** (41, 113)

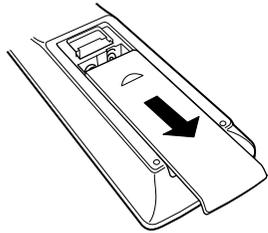
- 17 Wi-Fi -Anzeige** (157, 163, 165, 167, 168)
- 18 TV-Bedienungstasten (TV ϕ /TV MENU/TV INPUT)** (60, 63, 67, 73, 161, 162)
- 19 AVR-Bedienungsmodus-Taste** (158, 160)
- 20 MUTE-Taste (M)** (42, 113)
- 21 VOLUME-Tasten (\blacktriangle \blacktriangledown)** (42, 113)
- 22 OPTION-Taste** (44, 48, 50, 62, 67, 72, 75, 104)
- 23 ENTER-Taste** (117, 120, 128, 134, 139, 146, 150)
- 24 SETUP-Taste** (117, 120, 128, 134, 139, 146, 150)
- 25 SOUND MODE-Tasten** (84)
 - MOVIE-Taste
 - MUSIC-Taste
 - GAME-Taste
 - PURE-Taste
- 26 SLEEP-Taste** (105, 113)
- 27 MACRO-Tasten (A – D)** (165, 166)



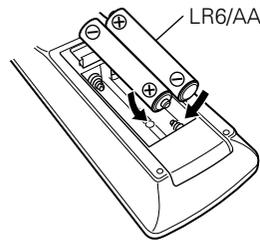
Die Fernbedienung für dieses Gerät leuchtet automatisch auf, wenn sie berührt wird. Dies ist nützlich bei der Handhabung der Fernbedienung in einem dunklen Raum, z. B. beim Ansehen von Filmen in einem Vorführraum. Die Zeitdauer, für die die Hintergrundbeleuchtung erleuchtet bleibt, kann geändert werden (siehe Seite 168 "Einstellen der Hintergrundbeleuchtung").

Einlegen der Batterien

① Schieben Sie die hintere Abdeckung der Fernbedienung in Pfeilrichtung.



② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.



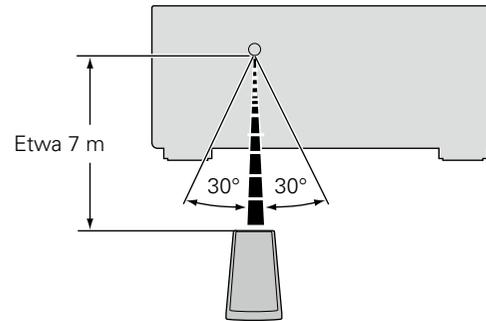
③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit. Ersetzen Sie sie rechtzeitig durch neue Batterien.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen ⊕ und ⊖ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
 - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
 - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
 - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien müssen entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen (z. B. Infrarotsignale usw.), funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

Sonstige Informationen

- ❑ Informationen über Marken (👉 Seite 176)
- ❑ Beziehungen zwischen dem Verstärker-Zuweisungsmodus und dem Audioausgang (👉 Seite 177)
- ❑ Surround (👉 Seite 184)
- ❑ Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang (👉 Seite 190)
- ❑ Erklärung der Fachausdrücke (👉 Seite 193)

Informationen über Marken

Dieses Produkt verwendet folgende Technologien (Zufällige Reihenfolge):



In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ® XT 32, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume® und Audyssey DSX® sind eingetragene Marken von Audyssey Laboratories. Audyssey LFC™ ist eine Marke von Audyssey Laboratories.



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt in Lizenz unter US-Patentnummern 5,956,674;5,974,380;5,978,762;6,487,535;6,226,616;7,212,872;7,003,467;7,272,567;7,668,723;7,392,195;7,930,184;7,333,929;7,548,853;7,283,634 und anderen Patenten bzw. Patentanmeldungen in den USA und weltweit.

DTS-HD, das Symbol sowie DTS-HD und das Symbol sind gemeinsam eingetragene Marken, und DTS-HD Master Audio ist eine Marke von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. ©DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Die Begriffe HDMI und High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



InstaPrevue und das InstaPrevue-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Silicon Image, Inc. in den USA und anderen Ländern.



"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.

AirPlay, the AirPlay logo, iPad, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.



MHL, das MHL-Logo und Mobile High-Definition Link sind Marken oder eingetragene Marken von MHL LLC in den USA und anderen Ländern.



Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Dieses Produkt beinhaltet Kopierschutztechnologie, die durch Patente in den USA und weitere Rechte zum Schutz geistigen Eigentums von Rovi Corporation geschützt ist. Reverse Engineering und Zerlegen sind verboten.

Beziehungen zwischen dem Verstärker-Zuweisungsmodus und dem Audioausgang

Sie können bei diesem Gerät je nach Umgebung ändern, wie die Leistungsverstärker im Gerät verwendet werden.

Dadurch können Sie Audio in anderen Räumen wiedergeben als dem, in dem Surround wiedergegeben wird (MAIN ZONE), und sich in der MAIN ZONE an hochwertiger Wiedergabe erfreuen.



- Legen Sie den Verstärker-Zuordnungsmodus über "Zuweisung" ([Seite 141](#)) fest.
- Informationen über die Lautsprecher-Anschlüsse finden Sie unter "Lautsprecheranschluss" ([Seite 93](#)).

HINWEIS

Wenn Sie zwei Verstärker anschließen, verwenden Sie Lautsprecher, die einen Zwei-Verstärker-Anschluss unterstützen. Entfernen Sie in diesem Fall die Kurzschlussplatte bzw. den Kurzschlussdraht vom Lautsprecheranschluss.

Wenn "9.1-Kanal (SB/FH/FW)" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist alle Leistungsverstärker des Geräts MAIN ZONE zu. Die Wiedergabe von bis zu 9.1ch ist möglich.

	Lautsprecheranschluss											
	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	
Ausgabesignal	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	

	Pre-Out-Anschluss																
	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal:	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Audio wird aus den optimalen Lautsprechern anhand des ausgewählten Klangmodus ausgegeben.

Wenn "7.1-Kanal + Zone2" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch an ZONE2.
Wählen Sie die gewünschten Lautsprecher für MAIN ZONE in den Einstellungen für "Hauptlautsprecher" aus.

		Lautsprecheranschluss											
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	
Ausgabesignal													
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	Z2L	Z2R	
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	Z2L	Z2R	FWL	FWR	
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	Z2L	Z2R	FHL	FHR	FWL	FWR	

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																		
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	-	-	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	-	-	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	-	-	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Audio wird aus den optimalen Lautsprechern anhand des ausgewählten Klangmodus ausgegeben.

Wenn "5.1-Kanal + Zone2/3" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 5.1ch an MAIN ZONE und je 2ch an ZONE2 und ZONE3.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	Z2L	Z2R	-	-	Z3L	Z3R

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	-	-	-	-	-	-	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "7.1 + Zone 2/3-MONO" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und je 1ch an ZONE2 und ZONE3.
Wählen Sie die gewünschten Lautsprecher für MAIN ZONE in den Einstellungen für "Hauptlautsprecher" aus.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal												
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	Z2 MONO	Z3 MONO
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	Z2 MONO	Z3 MONO	FWL	FWR
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	Z2 MONO	Z3 MONO	FHL	FHR	FWL	FWR

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																		
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	–	–	SW1	SW2	Z2 MONO	Z2 MONO	Z3 MONO	Z3 MONO
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	–	–	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2 MONO	Z2 MONO	Z3 MONO	Z3 MONO
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	–	–	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2 MONO	Z2 MONO	Z3 MONO	Z3 MONO

Audio wird aus den optimalen Lautsprechern anhand des ausgewählten Klangmodus ausgegeben.

Wenn "7.1-Kanal (Bi-Amp)" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1ch an MAIN ZONE und 2ch an den Zwei-Verstärker-Anschluss der Frontlautsprecher.
Wählen Sie die gewünschten Lautsprecher für MAIN ZONE in den Einstellungen für "Hauptlautsprecher" aus.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal												
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FL (Bi-amp)	FR (Bi-amp)
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FL (Bi-amp)	FR (Bi-amp)	FWL	FWR
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	FL (Bi-amp)	FR (Bi-amp)	FHL	FHR	FWL	FWR

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																		
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	–	–	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	–	–	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	–	–	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "5.1-Kanal (Bi-Amp) + Zone 2" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 5.1ch an MAIN ZONE, 2ch an den Zwei-Verstärker-Anschluss der Frontlautsprecher und 2ch an ZONE2.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	FL (Bi-amp)	FR (Bi-amp)	Z2L	Z2R	–	–

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	–	–	–	–	–	–	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "9.1/2-Kanal-Front" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist alle Leistungsverstärker des Geräts MAIN ZONE zu. Die Wiedergabe von bis zu 9.1ch ist möglich. Sie können auch einen Frontlautsprecher verwenden, der von dem für die Mehrkanal-Wiedergabe verwendeten abweicht. Wechseln Sie dazu den internen Leistungsverstärker während der Zweikanal-Wiedergabe.

Wählen Sie die gewünschten Lautsprecher für MAIN ZONE in den Einstellungen für "Hauptlautsprecher" aus.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal												
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FL für 2ch	FR für 2ch
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FL für 2ch	FR für 2ch	FWL	FWR
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	FL für 2ch	FR für 2ch	FHL	FHR	FWL	FWR

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																		
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	–	–	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	–	–	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	–	–	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "7.1/2-Kanal-Front (Bi-Amp)" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1 ch an die MAIN ZONE-Mehrkanal-Wiedergabe. Sie können für die Wiedergabe über den Zwei-Verstärker-Anschluss auch einen Frontlautsprecher verwenden, der von dem für die Mehrkanal-Wiedergabe verwendeten abweicht. Wechseln Sie dazu den internen Leistungsverstärker während der Zweikanal-Wiedergabe.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FL (Bi-amp) für 2ch	FR (Bi-amp) für 2ch	FL (Bi-amp) für 2ch	FR (Bi-amp) für 2ch

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	-	-	-	-	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "7.1-Kanal + Front B" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts folgendermaßen zu: 7.1 ch an MAIN ZONE und 2ch für den zweiten Frontlautsprecheranschluss. Wählen Sie die gewünschten Lautsprecher für MAIN ZONE in den Einstellungen für "Hauptlautsprecher" aus.

		Lautsprecheranschluss										
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal												
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL A	FR A	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FL B	FR B
	SB/FW	FL A	FR A	C	SL	SR	SBL	SBR	FL B	FR B	FWL	FWR
	FH/FW	FL A	FR A	C	SL	SR	FL B	FR B	FHL	FHR	FWL	FWR

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																		
Hauptlautsprecher	SB/FH	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	-	-	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	SB/FW	FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	-	-	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	FH/FW	FL	FR	C	SL	SR	-	-	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Audio wird aus den optimalen Lautsprechern anhand des ausgewählten Klangmodus ausgegeben.

Wenn "11.1 diskret" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist 9.1ch an die Leistungsverstärker dieses Geräts und 2ch (Front/Front Height) an den externen Leistungsverstärkeranschluss zu. Die Wiedergabe von bis zu 11.1ch ist möglich.

			Lautsprecheranschluss										
			FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
Ausgabesignal													
Haupt-Vorverstärker	Front		-	-	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR
	Front Height		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	-	-	FWL	FWR

			Pre-Out-Anschluss																
			FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																			
Vorverstärker-Ausg.	Front		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	Front Height		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "Vorverstärker" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Verbindet alle Lautsprecher über einen externen Leistungsverstärker und verwendet dieses Gerät als Vorverstärker.

Sie können für "Vorverstärker-Zuweis." die Option "Benutzerdefiniert" auswählen, um die Einstellungen für jeden Kanal zu ändern.

			Lautsprecheranschluss									
			FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL
Ausgabesignal												
Vorverstärker-Zuweis.	Alle		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benutzerdefiniert		-	-	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL

Sie können für jeden Kanal festlegen, ob Audio aus den Lautsprechern ausgegeben werden soll.

			Pre-Out-Anschluss																
			FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal																			
Vorverstärker-Zuweis.	Alle		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
	Benutzerdefiniert		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Wenn "Benutzerdefiniert" für "Zuweisung" ausgewählt ist

Weist die Leistungsverstärker des Geräts nach Ihrer Vorgabe zu.

		Lautsprecheranschluss									
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL
Ausgabesignal	FL	FR	C oder –	SL oder –	SR oder –	FL	FR	FL	FR	–	–
	C	C				C	C				
	SL	SR				SL	SR				
	SBL	SBR				SBL	SBR				
	FHL	FHR				FHL	FHR				
	FWL	FWR				FWL	FWR				
	Z2L	Z2R				Z2L	Z2R				
	Z3L	Z3R				Z3L	Z3R				
	Z2 MONO	Z3 MONO				Z2 MONO	Z3 MONO				
	–	–				–	–				

		Pre-Out-Anschluss																
		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R
Ausgabesignal		FL	FR	C	SL	SR	SBL	SBR	FHL	FHR	FWL	FWR	SW1	SW2	Z2L	Z2R	Z3L	Z3R

Surround

Dieses Gerät ist mit einem Schaltkreis zur Verarbeitung digitaler Signale ausgestattet, mit dem Programmquellen im Klangmodus wiedergegeben werden können, um einen Klangeindruck wie in einem Kino zu vermitteln.

Klangmodi und Surround-Parameter

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Klangmodi verwendet werden können, sowie die Surround-Parameter aufgeführt, die in den einzelnen Klangmodi eingestellt werden können.

Symbole in der Tabelle

- Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
- ⊙ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter "Lautspr.-Konfig." ([Seite 142](#)) ab.

Soundmodus (Seite 84)	Kanalausgang							Seite 121 Dialog Enhancer	Subwoofer-Pegel (Seite 121)
	Front L/R	Center	Surround L/R	Surround-Back L/R	Front hoch L/R	Front-Wide L/R	Subwoofer		
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1	○						⊙*7		○*7
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1	○	⊙	⊙	⊙*2	⊙*2	⊙*2	⊙		○
DSD DIRECT (2-Kanal)*1	○						⊙*7		○*7
DSD DIRECT (Mehrkanal)*1	○	⊙	⊙				⊙		○
EXTERNAL IN	○	⊙	⊙	⊙			⊙		○
STEREO	○						⊙	○	○
MULTI CH IN	○	⊙	⊙	⊙	⊙*4		⊙	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	⊙	⊙	⊙	⊙		⊙	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx	○	⊙	⊙	⊙			⊙	○	○
DOLBY PRO LOGIC II	○	⊙	⊙	⊙			⊙	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx A-DSX	○	⊙	⊙	⊙	⊙*5	⊙*6	⊙	○	○
DOLBY PRO LOGIC II A-DSX	○	⊙	⊙	⊙	⊙*5	⊙*6	⊙	○	○
DTS NEO:X	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
Audyssey DSX®	○	⊙	⊙	⊙	⊙*5	⊙*6	⊙	○	○
DOLBY DIGITAL	○	⊙	⊙	⊙	⊙*4		⊙	○	○
DOLBY DIGITAL Plus	○	⊙	⊙	⊙*2	⊙*2	⊙*2	⊙	○	○
DOLBY TrueHD	○	⊙	⊙	⊙*2	⊙*2	⊙*2	⊙	○	○
DTS SURROUND	○	⊙	⊙	⊙	⊙*4		⊙	○	○
DTS 96/24	○	⊙	⊙	⊙	⊙*4		⊙	○	○
DTS-HD	○	⊙	⊙	⊙*2	⊙*2	⊙*2	⊙	○	○
DTS Express	○	⊙	⊙	⊙	⊙*4		⊙	○	○
MULTI CH STEREO	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
WIDE SCREEN	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
SUPER STADIUM	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
ROCK ARENA	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
JAZZ CLUB	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
CLASSIC CONCERT	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
MONO MOVIE	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
VIDEO GAME	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
MATRIX	○	⊙	⊙	⊙*3	⊙*3	⊙*3	⊙	○	○
VIRTUAL	○						⊙	○	○

- *1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
- *2 Für jeden Kanal eines Eingangssignals wird ein Signal als Audiosignal ausgegeben.
- *3 In der Einstellung "Lautsprecher-Auswahl" ([Seite 123](#)) im Menü können Sie die Lautsprecher auswählen, auf denen Audio ausgegeben werden soll.
- *4 Audio wird über die Fronthochtöner ausgegeben, wenn der Name des eingestellten Klangmodus "+PLIIz" enthält. Informationen zum Überprüfen des Klangmodus finden Sie auf [Seite 84](#).
- *5 Audio wird aus dem Fronthochtöner ausgegeben, wenn "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) im Menü auf "Wides/Heights" oder "Height" eingestellt ist.
- *6 Audio wird aus dem Front-Wide-Lautsprecher ausgegeben, wenn "Audyssey DSX®" ([Seite 126](#)) im Menü auf "Wides/Heights" oder "Wide" eingestellt ist.
- *7 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist ([Seite 144](#)), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.

Soundmodus (Seite 84)	Surround-Parameter (Seite 121)									
	Cinema EQ (Seite 121)	Loudness-Management *10 (Seite 121)	Dynamikkompression *11 (Seite 121)	Bass-Synchronisierung *12 (Seite 121)	LFE-Pegel *12 (Seite 122)	Verzögerungszeit (Seite 122)	Effektpegel (Seite 122)	Raumgröße (Seite 122)	Height-Verstärkung *13 (Seite 123)	Lautsprecher-Auswahl (Seite 123)
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>					
DSD DIRECT (2-Kanal)*1										
DSD DIRECT (Mehrkanal)*1					<input type="radio"/>					
EXTERNAL IN					<input type="radio"/>					
STEREO		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>					
MULTI CH IN	<input type="radio"/> *8			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
DOLBY PRO LOGIC IIz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>		
DOLBY PRO LOGIC IIx	<input type="radio"/> *9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
DOLBY PRO LOGIC II	<input type="radio"/> *9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
DOLBY PRO LOGIC IIx A-DSX	<input type="radio"/> *9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
DOLBY PRO LOGIC II A-DSX	<input type="radio"/> *9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
DTS NEO:X	<input type="radio"/> *9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							<input type="radio"/>
Audyssey DSX®	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
DOLBY DIGITAL	<input type="radio"/> *8		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
DOLBY DIGITAL Plus	<input type="radio"/> *8		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
DOLBY TrueHD	<input type="radio"/> *8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
DTS SURROUND	<input type="radio"/> *8		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
DTS 96/24	<input type="radio"/> *8			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
DTS-HD	<input type="radio"/> *8			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
DTS Express	<input type="radio"/> *8			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>		
MULTI CH STEREO		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>
WIDE SCREEN		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
SUPER STADIUM		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
ROCK ARENA		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
JAZZ CLUB		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
CLASSIC CONCERT		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
MONO MOVIE		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
VIDEO GAME		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>
MATRIX		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				<input type="radio"/>
VIRTUAL		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					

- *1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
- *8 Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn der Name des eingestellten Soundmodus "+PLII Music" oder "+NEO:X Music" enthält. Informationen zum Überprüfen des Klangmodus finden Sie auf Seite 84.
- *9 Diese Einstellung kann im Soundmodus "Cinema" verwendet werden.
- *10 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
- *11 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
- *12 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.
- *13 Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Name des eingestellten Klangmodus "+PLIIz" enthält. Informationen zum Überprüfen des Klangmodus finden Sie auf Seite 84.

Soundmodus (Seite 84)	Surround-Parameter (Seite 121)				Klang * 14 (Seite 123)	Audyssey (Seite 125)					Restorer * 18 (Seite 124)
	PRO LOGIC II/IIx – Nur Musikmodus			Nur Modus NEO:X		MultEQ® XT 32 (Seite 125)	Dynamic EQ * 17 (Seite 125)	Dynamic Volume * 17 (Seite 126)	Audyssey LFC™ * 17 (Seite 126)	Audyssey DSX® (Seite 126)	
	Panorama- Modus (Seite 122)	Dimension (Seite 122)	Center-Breite (Seite 122)	Center-Breite (Seite 122)							
DIRECT/PURE DIRECT (2-Kanal)*1											
DIRECT/PURE DIRECT (Mehrkanal)*1											
DSD DIRECT (2-Kanal)*1											
DSD DIRECT (Mehrkanal)*1											
EXTERNAL IN											
STEREO					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
MULTI CH IN					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DOLBY PRO LOGIC IIz					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOLBY PRO LOGIC IIx	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOLBY PRO LOGIC II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOLBY PRO LOGIC IIx A-DSX	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOLBY PRO LOGIC II A-DSX	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DTS NEO:X				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Audyssey DSX®				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
DOLBY DIGITAL					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DOLBY DIGITAL Plus					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DOLBY TrueHD					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS SURROUND					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS 96/24					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS-HD					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
DTS Express					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
MULTI CH STEREO					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
WIDE SCREEN					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SUPER STADIUM					<input type="radio"/> *15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ROCK ARENA					<input type="radio"/> *16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
JAZZ CLUB					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
CLASSIC CONCERT					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MONO MOVIE					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VIDEO GAME					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MATRIX					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VIRTUAL					<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- *1 Während der Wiedergabe im PURE DIRECT-Modus sind die Surround-Parameter die gleichen wie im DIRECT-Modus.
- *14 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "Dynamic EQ" (Seite 125) auf "Ein" eingestellt ist.
- *15 In diesem Klangmodus ist die Einstellung für Bass +6 dB und für die Höhen 0 dB (Standard).
- *16 In diesem Klangmodus ist die Einstellung für Bass +6 dB und für die Höhen +4 dB (Standard).
- *17 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "MultEQ® XT 32" (Seite 125) auf "Aus" oder "Grafik-EQ" eingestellt ist.
- *18 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

□ Eingangssignaltypen und zugehörige Klangmodi

Diese Tabelle enthält die Eingangssignale, die in den einzelnen Klangmodi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Klangmodus aus.

Symbole in der Tabelle

- Zeigt den Standard-Klangmodus an
- Zeigt auswählbaren Klangmodi an.

Soundmodus (☞ Seite 84)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen																	
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL				Super Audio CD	
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)	DSD (Mehrkanal)	DSD (2-Kanal)
DTS SURROUND																			
DTS-HD MSTR	*1			●															
DTS-HD HI RES	*1				●														
DTS ES DSCRT6.1	*2						●												
DTS ES MTRX6.1	*2							●											
DTS SURROUND	*1						○	○	●										
DTS 96/24	*1									●									
DTS (-HD) + PLIIx Cinema	*3			○	○	○				○	○								
DTS (-HD) + PLIIx Music	*2			○	○	○				○	○								
DTS (-HD) + PLIIz	*4			○	○	○	○	○	○	○	○								
DTS EXPRESS	*1						●												
DTS (-HD) + NEO:X Cinema				○	○	○	○	○	○	○	○								
DTS (-HD) + NEO:X Music				○	○	○	○	○	○	○	○								
DTS (-HD) + NEO:X Game				○	○	○	○	○	○	○	○								
DTS NEO:X Cinema	*1	○																	○
DTS NEO:X Music	*1	○		○															○
DTS NEO:X Game	*1	○		○															○
Audyssey DSX®				○	○	○	○	○	○	○	○								

- *1 Wenn "Audyssey DSX®" (☞ Seite 126) auf "Wides/Heights", "Height" oder "Wide" eingestellt ist, wird der Audyssey DSX®-Effekt dem mit *1 markierten Soundmodus hinzugefügt.
- *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (☞ Seite 142) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
- *3 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (☞ Seite 142) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
- *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" (☞ Seite 142) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.

Soundmodus (↗ Seite 84)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen																		
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			Super Audio CD			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)	DSD (Mehrkanal)	DSD (2-Kanal)	
DOLBY SURROUND																				
DOLBY TrueHD	*1											●								
DOLBY DIGITAL+	*1												●							
DOLBY DIGITAL EX	*2													○	○	○				
DOLBY (D+) (HD) +EX	*2													○	○					
DOLBY DIGITAL	*1																			
DOLBY (D) (D+) (HD) + PLIIx Cinema	*3													○	○	○	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) + PLIIx Music	*2													○	○	○	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) + PLIIz	*4													○	○	○	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) + NEO:X Cinema														○	○	○	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) + NEO:X Music														○	○	○	○	○		
DOLBY (D) (D+) (HD) + NEO:X Game														○	○	○	○	○		
DOLBY PRO LOGIC IIx Cinema	*2	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx Music	*2	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx Game	*2	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC IIx Cinema A-DSX		○																	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx Music A-DSX		○																	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx Game A-DSX		○																	○	
DOLBY PRO LOGIC IIz	*4	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC II Cinema	*1	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC II Music	*1	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC II Game	*1	○																	○	○
DOLBY PRO LOGIC II CINEMA A-DSX		○																	○	
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC A-DSX		○																	○	
DOLBY PRO LOGIC II GAME A-DSX		○																	○	
Audyssey DSX®												○	○	○	○	○				

- *1 Wenn "Audyssey DSX®" (↗ Seite 126) auf "Wides/Heights", "Height" oder "Wide" eingestellt ist, wird der Audyssey DSX®-Effekt dem mit *1 markierten Soundmodus hinzugefügt.
- *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (↗ Seite 142) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
- *3 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (↗ Seite 142) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
- *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" (↗ Seite 142) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.

Soundmodus (↗ Seite 84)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen																	
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL				Super Audio CD	
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)	DSD (Mehrkanal)	DSD (2-Kanal)
MULTI CH IN																			
MULTI CH IN	*1		●																○
MULTI CH IN + PLIIx Cinema	*3		○																○
MULTI CH IN + PLIIx Music	*2		○																○
MULTI CH IN + PLIIz	*4		○																○
MULTI CH IN + NEO:X Cinema			○																
MULTI CH IN + NEO:X Music			○																
MULTI CH IN + NEO:X Game			○																
MULTI CH IN + Dolby EX	*2		○																○
MULTI CH IN 7.1	*2		● (7.1)																
Audyssey DSX®			○																○
DIRECT																			
DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
PURE DIRECT																			
PURE DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
DSP SIMULATION																			
MULTI CH STEREO		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
WIDE SCREEN		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
SUPER STADIUM		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
ROCK ARENA		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
JAZZ CLUB		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
CLASSIC CONCERT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
MONO MOVIE		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
VIDEO GAME		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
MATRIX		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
VIRTUAL		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
STEREO																			
STEREO		●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

- *1 Wenn "Audyssey DSX®" (↗ Seite 126) auf "Wides/Heights", "Height" oder "Wide" eingestellt ist, wird der Audyssey DSX®-Effekt dem mit *1 markierten Soundmodus hinzugefügt.
- *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (↗ Seite 142) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
- *3 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" (↗ Seite 142) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.
- *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" (↗ Seite 142) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Klangmodus nicht ausgewählt werden.

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

MAIN ZONE MONITOR OUT											
Videokonvertierung	Eingangsanschluss			Ausgangsanschluss			Menüanzeige				
	HDMI	COMPONENT	VIDEO	HDMI	COMPONENT	VIDEO	HDMI	COMPONENT	VIDEO		
Ein	×	×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt				
Ein	×	×	○	○ <VIDEO>	○ <VIDEO>	○ <VIDEO>	○ (VIDEO)	○ (VIDEO)	○ (VIDEO)		
Ein	×	○ (1080p)	×	○ <COMPONENT>	○ <COMPONENT>	×	○ (COMPONENT)	×	×		
Ein	×	○ (480p – 720p)	×			○ <COMPONENT>		○ (COMPONENT)	○ (COMPONENT)	○ (COMPONENT)	
Ein	×	○ (480i/576i)	×			○ <COMPONENT>		×	×	×	
Ein	×	○ (1080p)	○			○ <VIDEO>		○ (VIDEO)	○ (VIDEO)	○ (VIDEO)	
Ein*1	×	○ (1080p)	○			×		○ (COMPONENT)	○ (COMPONENT)	×	×
Ein	×	○ (480p – 720p)	○			○ <COMPONENT>		○ <COMPONENT>	○ (COMPONENT)	○ (COMPONENT)	○ (COMPONENT)
Ein	×	○ (480i/576i)	○	○ <HDMI>	×	×	○ (HDMI)	×	×		
Ein	○	×	○			○ <VIDEO>		×	×	×	
Ein	○	○	×			○ <COMPONENT>		×	×	×	
Ein	○	○	○			○ <COMPONENT>		○ <VIDEO>	×	×	
Ein*3	×	×	○			○ <VIDEO>		×	○ (VIDEO)	×	×
Ein*3	×	○ (1080p)	×			○ <COMPONENT>		○ <COMPONENT>	×	○ (COMPONENT)	×
Ein*3	×	○ (480p – 720p)	×	○ <VIDEO>	×		×				
Ein*3	×	○ (480i/576i)	×	○ <VIDEO>	×		×				
Ein*3	×	○ (1080p)	○	○ <VIDEO>	×		×				
Ein*3	×	○ (480p – 720p)	○	○ <VIDEO>	×		×				
Ein*3	×	○ (480i/576i)	○	○ <VIDEO>	×		×				
Aus	×	×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×	×		
Aus	×	×	○			○ <VIDEO>		×	×		
Aus	×	○	×			○ <COMPONENT>		○ <VIDEO>	×		
Aus	×	○	○			○ <COMPONENT>		○ <VIDEO>	×		
Aus	○	×	×			○ <COMPONENT>		○ <VIDEO>	×		
Aus	○	×	○			○ <COMPONENT>		○ <VIDEO>	×		
Aus	○	○	×	○ <HDMI>	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×	×		
Aus	○	○	○			○ <COMPONENT>		○ <VIDEO>	×	×	

○ : Videosignaleingabe vorhanden

×

*1 Wenn kein HDMI-Monitor angeschlossen oder der HDMI-Monitor nicht eingeschaltet ist.

*2 Es wird nur das Menü angezeigt, wenn kein HDMI-Monitor angeschlossen oder der HDMI-Monitor ausgeschaltet ist.

*3 Wenn "Auflösung" ([Seite 131](#)) zum Ausgeben von Analogvideo-Eingangssignalen vom HDMI-Anschluss auf "4K" eingestellt ist.

○ <> : Das Eingangssignal zwischen den Markierungen <> wird ausgegeben.

×

Keine Videoausgabe

○ () : Überlagert von dem Bild, das in () angezeigt ist.

×

Nur das Bild in () wird ausgegeben.

×

Weder Bild noch das Menü werden ausgegeben.

ZONE MONITOR OUT					
Eingangsanschluss			Ausgangsanschluss		
HDMI	COMPONENT	VIDEO	HDMI ZONE4	COMPONENT (ZONE2)	VIDEO (ZONE2)
×	×	×	×	×	×
×	×	○		○ <VIDEO>	
×	○	×		×	
×	○	○		○ <VIDEO>	
○	×	×	○ <HDMI>	×	×
○	×	○		○ <VIDEO>	
○	○	×		×	
○	○	○		○ <VIDEO>	
				○ <COMPONENT>	×
				○ <COMPONENT>	○ <VIDEO>

○ : Videosignaleingabe vorhanden
 × : Keine Videosignaleingabe

○ <> : Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.
 × : Keine Videosignalausgabe



Die Videoumwandlungsfunktion der Hauptzone unterstützt folgende Formate: NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL -N, PAL -M und PAL-60.

HINWEIS

- Der Bildschirm Statusanzeige kann nicht in einer Computerauflösung angezeigt werden (z. B. VGA), oder während bestimmte 3D-Videoinhalte angezeigt werden.
- Wenn das Menü in einer Computerauflösung (z. B. VGA) oder während der Wiedergabe bestimmter 3D-Videoinhalte aufgerufen wird, wechselt das wiedergegebene Bild zum Bild des Menübildschirms.

Umwandlungstabelle für die Videosignalauflösung

Wenn "Videokonvertierung" (☞ Seite 131) auf "Ein" eingestellt ist, "I/P & Scaler" (☞ Seite 131) auf "Analog" eingestellt ist, und "Analog & HDMI" oder "HDMI" eingestellt ist, kann die Auflösung des Videoeingangssignals in eine andere Auflösung für die Ausgabe umgewandelt werden (☞ Seite 7 "Konvertieren der Video-Eingabesignale für den Output (Videoumwandlungsfunktion)").

Die Beziehung zwischen der Auflösung des umwandelbaren Videosignals und der HDMI-Ausgangsauflösung wird in der folgenden Tabelle dargestellt.

	Eingabeauflösung	HDMI-Ausgabe						
		Ausgabeauflösung	480i/576i *1	480p/576p	1080i	720p	1080p	1080p 24Hz
Videoeingang	480i/576i	○	○	○	○	○	○	○
Component Video-Eingabe	480i/576i	○	○	○	○	○	○	○*5
	480p/576p	-	○	○	○	○	○	○*5
	1080i	-	-	○	○	○	○	○*5
	720p	-	-	○	○	○	○	○*5
	1080p	-	-	-	-	○	○	○*5
HDMI-Eingabe	480i/576i	○	○	○	○	○	○	○
	480p/576p	-	○	○	○	○	○	○
	1080i	-	-	○	○	○	○	○
	720p	-	-	○	○	○	○	○
	1080p 24Hz	-	-	-	-	○*3	○*4	○
	1080p	-	-	-	-	○	○	○
	4K	-	-	-	-	-	-	○*6

○ Die unter "Auflösung" (☞ Seite 132) im Menü eingestellte Auflösung wird ausgegeben.

- Ausgabe in der gleichen Auflösung wie die Auflösung des Videoeingangssignals.

*1 Die Ausgabe erfolgt nur, wenn für "I/P & Scaler" im Menü "Aus" eingestellt ist.

*2 Ausgabe mit einer Auflösung von 3840 x 2160 (24/25/30Hz).

*3 Die Auflösung ist unter "Auflösung" (☞ Seite 132) im Menü auf "Automatisch" eingestellt, und es ist ein Fernseher angeschlossen, der keine 1080p 24 Hz-Videosignale unterstützt.

*4 Die Auflösung ist unter "Auflösung" (☞ Seite 132) im Menü auf "Automatisch" eingestellt, und es ist ein Fernseher angeschlossen, der 1080p 24 Hz-Videosignale unterstützt.

*5 Da die Signale nur auf 4K hochskaliert werden, wird das Menü nur auf TV-Geräten angezeigt, die per HDMI mit dem Gerät verbunden sind.

*6 Ausgabe in der gleichen Auflösung wie die Auflösung des Videoeingangssignals.

HINWEIS

- Die Ausgabe am Komponentenvideo- und Video-Ausgang erfolgt in der gleichen Auflösung wie beim Videoeingangssignal.
- Der Eingang der 4K, 3D- und Computer-Auflösungen "x.v.Color", sYCC601, Adobe RGB oder Adobe YCC601 zu HDMI wird in der gleichen Auflösung wie das Videoeingangssignal ausgegeben.
- Wenn "Video-Modus" im Menü auf "Game" oder "Automatisch" eingestellt ist, und Spieleinhalte wiedergegeben werden, wird die gleiche Auflösung wie das Videoeingangssignal ausgegeben.
- Wenn "Auflösung" im Menü auf "Automatisch" eingestellt ist, wird die Anzahl der Pixel des Fernsehbildschirms, die mit dem HDMI-Ausgangsanschluss verbunden sind, automatisch erkannt, und die optimale Auflösung entsprechend der vorstehenden Tabelle wird ausgegeben.
- Wenn über den HDMI-Anschluss eingehende 1080p 24 Hz-Signale für die Ausgabe zu 1080p 60 Hz/1080p 50 Hz konvertiert werden, werden sie entsprechend der festgelegten "Format"-Einstellung (☞ Seite 133) im Menü ausgegeben:
 "NTSC" – Ausgabe als 1080p 60 Hz
 "PAL" – Ausgabe als 1080p 50 Hz.
- Sie können 60 Hz nicht zu 50 Hz konvertieren oder umgekehrt.
- Sie können 50 Hz nicht zu 24 Hz konvertieren oder umgekehrt.
- Diese Option unterstützt die HDMI ZONE4-Funktion nicht.

A

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Adobe RGB color, Adobe YCC601 color

Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.

AirPlay

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

AL32-Verarbeitung bei mehreren Kanäle

AL32-Verarbeitung bei allen Kanälen
DENON hat die eigene AL32-Verarbeitungstechnik weiterentwickelt, ein Reproduktionsverfahren für analoge Signalamplituden, damit nun auch die Abtastfrequenz von 192 kHz unterstützt wird. AL32-Verarbeitung unterdrückt störende bei der D/A-Konvertierung auftretende Quantisierungsverzerrungen und gibt feinste musikalische Nuancen selbst in extrem leisen Musikpassagen wieder.

App Store

App Store ist eine Website, auf der Anwendungssoftware für Geräte wie das iPhone oder iPod touch verkauft wird, und die von Apple Inc. betrieben wird.

Audyssey Dynamic EQ®

Mit der Funktion Dynamic EQ wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Audyssey Dynamic EQ® arbeitet mit Audyssey MultEQ® XT 32 Hand in Hand, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu liefern.

Audyssey Dynamic Surround Expansion (A-DSX)

Audyssey DSX® ist ein skalierbares System zum Hinzufügen zusätzlicher Lautsprecher für verbesserte Surround-Effekte.

Im 5.1-System fügt Audyssey DSX® zunächst Wide-Kanäle hinzu, die den größten Einfluss auf das Klangempfinden haben. Studien über das menschliche Gehör haben bewiesen, dass Informationen von Wide-Kanälen für eine realistische Klangumgebung sehr viel wichtiger sind, als ein Back-Surround-Kanal, wie man ihn bei traditionellen 7.1-Kanal-Systemen findet. Audyssey DSX® schafft weitere Höhenkanäle, um die nächst wichtigen akustischen und wahrnehmbaren Einsätze zu erzielen. Zusätzlich zu diesen neuen Wide- und Height-Kanälen fügt Audyssey DSX® Surround Envelopment Processing hinzu, mit dem der Übergang von den vorderen auf die Surround-Kanäle verbessert wird.

Audyssey Dynamic Volume®

Mit Dynamic Volume wird das Problem großer Lautstärkeunterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeblöcken sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films behoben. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ® in Dynamic Volume wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklingeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

Audyssey LFC™ (Low Frequency Containment)

Audyssey LFC™ löst die Probleme niederfrequenter Klänge, durch die Personen in Nachbarräumen oder -wohnungen gestört wurden. Audyssey-Forscher konnten den Frequenzbereich isolieren, der die in Wohnhäusern und Wohnungen typischen Holz- und Zementkonstruktionen am einfachsten durchdringt, und stellten dann eine Technologie her, um diesen zu unterdrücken. Audyssey LFC™ überwacht dynamisch die Audioinhalte und entfernt niedrige Frequenzen, die Wände, Decken und Böden durchdringen können. Anschließend erfolgt mit Audyssey LFC™ durch psychoakustische Bearbeitung eine Wiederherstellung der wahrgenommenen tiefen Bässe für Hörer in demselben Raum. Das Ergebnis ist ein großartiger Sound, der die Nachbarn nicht mehr stört.

Audyssey MultEQ® XT 32

MultEQ® XT 32 ist eine Lösung zum Raumklanguausgleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet die MultEQ® XT 32 Funktion eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.

Auto Lip Sync

Wenn Sie den Receiver an ein TV-Gerät anschließen, das die Funktion Auto Lip Sync unterstützt, kann dieser die Verzögerung zwischen Audio und Video automatisch korrigieren.

B

Bass-Sync

Audioquellen wie BD und DVD weisen systematische Zeitverzögerungen zwischen den Basskomponenten des Satellitenkanals und dem LFE-Kanal auf. Diese Funktion passt derartige Verzögerungen an, um einen volleren Bassklang wiedergeben zu können. Diese Funktion ist als Standard auf 0 ms eingestellt. Da die Verzögerung sich je nach Titel unterscheidet, sollten Sie die Audioquelle wiedergeben und den effektivsten Wert für die Wiedergabe einstellen. Bei einigen wiedergegebenen Audioquellen hat diese Funktion nur geringe Auswirkungen.

D

Deep Color

Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB, bei dem 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in HD zu erzeugen. Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.

Denon Link HD

Denon Link HD verwendet den Systemtakt des am Denon Link HD angeschlossenen AV-Verstärkers, um die HDMI-Signalübertragung mit geringem Jitter zu erhalten.

DLNA

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszzeichen von Digital Living Network Alliance.

Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED®-Produkten kompatibel.

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-SignalfORMAT, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.

Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt.

Außerdem wird ein realistisches überwältigendes Gefühl des "Mittendrins-Seins" bei der Wiedergabe von Filmen in AV-Räumen erzeugt.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal-Surroundformat, mit dem Benutzer das "DOLBY DIGITAL SURROUND EX"-Audioformat bei sich Zuhause genießen können, das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucas Films entwickelt wurde.

Der 6.1-Kanal-Sound, einschließlich Surround-Back-Kanäle, liefert verbesserte Soundpositionierung und verbesserten Raumausdruck.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-SignalfORMAT, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, sodass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.

Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx ist eine weiterentwickelte Version des Matrix-Kodierungsverfahrens Dolby Pro Logic II.

Audiosignale, die mit 2 Kanälen aufgenommen wurden, werden dekodiert, um einen natürlichen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen zu erzielen.

Es gibt drei Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

Dolby Pro Logic IIz

Dolby Pro Logic IIz stellt eine neue Dimension des Home Entertainments vor und zwar durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanalpaars. Sie sind mit Inhalten von Stereo, 5.1-Kanal und 7.1-Kanal kompatibel, Dolby Pro Logic IIz liefert erweiterte Geräumigkeit, Tiefe und Dimensionen zu Filmen, Konzertvideos und Videospielwiedergaben, während die ganze Vollständigkeit der Quellmischung erhalten bleibt.

Dolby Pro Logic IIz erkennt und entschlüsselt Raumeinsätze, die auf natürliche Weise in allen Inhalten vorkommen, und leitet diese Informationen an die Front-Height-Kanäle weiter, und komplementiert die Leistung der linken und rechten Surround-Sound-Lautsprecher. Ein Inhalt, der mit der Dolby Pro Logic IIz Height-Kanalinformation kodiert wird, kann mit wahrnehmender separater Height-Kanalinformation, die dem Home Entertainment eine aufregende neue Dimension bringt, sogar noch enthüllender sein.

Dolby Pro Logic IIz mit Front-Height-Kanälen, ist außerdem eine ideale Alternative für Haushalte, die keinen Platz für Back-Surround-Lautsprecher eines typischen 7.1-Kanalsystems haben, die aber eventuell noch Platz im Bücherregal haben, um die zusätzlichen Height-Lautsprecher unterzubringen.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.

Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

DTS

Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Wenn durch den Anschluss dieses Systems an ein Gerät wie einen DTS-Verstärker Audio wiedergegeben wird, kann eine genaue Klangfeld-Position und realistischer Toneffekt erzielt werden, als würden Sie sich in einem Filmtheater befinden.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1-Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1-Kanälen unterstützt.

DTS-ES™ Discrete 6.1

DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1-Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.

Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS-ES™ Matrix 6.1

DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1-Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert. Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS Express

DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 KBit/s) unterstützt.

DTS-HD

Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Mehrkanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalfomate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS Neo:X

Diese Matrix-Dekodierungstechnologie verwendet den DTS NEO:X-Decoder für die Wiedergabe von 2-Kanalquellen oder 5.1/6.1/7.1-Kanal-Surroundquellen bis maximal 11.1-Kanal-Surroundklang. Es gibt 3 Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

Dynamischer Bereich

Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

F**FLAC**

FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.

Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 - Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
 - Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.
- THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

H**HDCP**

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI

Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signal können mit einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen

Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle für Surround-Audio zu einer geringen Anzahl und gibt diese wieder.

I**iTunes**

iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

L**Lautsprecher-Impedanz**

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

LFE

Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen intensiviert.

M**MAIN ZONE**

Der Raum, an dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

MP3 (MPEG Audio Layer-3)

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC". Die Audiostandards umfassen "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC".

P**Progressiv (sequentielle Abtastung)**

Dies ist ein Abtastsystem des Videosignals, das 1 Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Interlaced-System bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und Ausbluten.

S**sYCC601 color**

Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farb Räume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

U**Überlastschutz**

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.

Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige, und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V**vTuner**

Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.

Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).

vTuner-Website: <http://www.radiodnon.com>

Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software und BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software und BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

W**Windows Media DRM**

Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das von Microsoft entwickelt wurde.

Inhaltsanbieter verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder zur Wiedergabe von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht. Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen. Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

Windows Media Player 11 oder höher

Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.

Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player 11 erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.

WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA Daten lassen sich mit Hilfe von Windows Media® Player 7, 7.1, Windows Media® Player für Windows® XP sowie mit der Windows Media® Player 9-Serie kodieren.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

X**x.v.Color**

Diese Funktion sorgt für eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine Marke der Sony Corporation.

Z**ZONE2**

Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen möglich, als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde (MAIN ZONE) (ZONE2-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE2-Wiedergabe wird als ZONE2 bezeichnet.

ZONE3

Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen möglich, als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde (MAIN ZONE) (ZONE3-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE2-Wiedergabe wird als ZONE3 bezeichnet.

ZONE4

Es ist eine Wiedergabe dieses Geräts in einem anderen möglich, als dem Raum, in dem es aufgestellt wurde (MAIN ZONE) (ZONE4-Wiedergabe). Der Raum für die ZONE4-Wiedergabe wird als ZONE4 bezeichnet.

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?

2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?

3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

[Allgemein]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an. 	32 195
Die Stromversorgung schaltet automatisch in den Standby-Modus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein, oder ändern Sie die Einstellungen der Einschlaffunktion. • "Standby-Automatik" wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren von "Standby-Automatik" stellen Sie "Standby-Automatik" im Menü auf "Aus" ein. 	105, 113 153
Das Display ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie für "Dimmer" im Menü eine andere Einstellung als "Aus". 	153
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 2 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund des Temperaturanstiegs innerhalb des Geräts ist die Schutzschaltung aktiv. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist. • Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf. 	195 –
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz. • Der Überlastschutz wurde aktiviert, weil sich die Adern des Lautsprecherkabels berühren, weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat, oder weil eine Ader die Rückseite des Geräts berührt. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an. 	93 93
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verstärkerstufe des Geräts ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen DENON Servicedienst. 	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Mikroprozessor zurück. 	201

[HDMI]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "AVR". • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "TV". 	11, 12 129 129
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben. 	11, 12 11, 12, 41 14
Wenn folgende Bedienfunktionen an Geräten ausgelöst werden, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, werden dieselben Bedienbefehle auch von diesem Gerät ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "Aus". Wenn Sie die Abschaltfunktion nicht mit Geräten verknüpfen möchten, die kompatibel mit der HDMI-Steuerung sind, stellen Sie "Ausschaltkontrolle" im Menü auf "Aus". 	102, 130, 131
<ul style="list-style-type: none"> • Ein-/Ausschalten • Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten • Lautstärke einstellen • Eingangsquelle umschalten 		
Wenn die HDMI ZONE4-Funktion verwendet wird und in der MAIN ZONE eine Funktion ausgeführt wird, passiert Folgendes:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Player wird ausgeschaltet und die Wiedergabe unterbrochen. • Die Eingangsquelle dieses Geräts ändert sich automatisch. 	102, 130 –

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Wenn die HDMI ZONE4-Funktion verwendet wird, können in der MAIN ZONE Dolby TrueHD/DTS-HD Master Audio/Dolby Digital/DTS nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass "HDMI-Audioausgang" im Menü auf "AVR" festgelegt ist. Wenn für MAIN ZONE und ZONE4 dieselbe Eingangsquelle ausgewählt wurde, legen Sie die Taste ZONE4 ON/OFF auf "OFF" fest oder ändern Sie die Eingangsquelle für ZONE4 auf eine andere Eingangsquelle als für die MAIN ZONE. 	129
Wenn die HDMI ZONE4-Funktion verwendet wird, erfolgt in ZONE4 keine Video- oder Audioausgabe an das TV-Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass ZONE4 eingeschaltet ist. Überprüfen Sie die Eingangsquelle für ZONE4. Überprüfen Sie die Ausgabeeinstellungen (Auflösung/Audioformat) für das Eingabegerät. Der HDMI 7/MHL-Anschluss an der Vorderseite unterstützt die HDMI ZONE4-Funktion nicht. Für ZONE4 ist eine Wiedergabe nur dann möglich, wenn die Eingangssignale HDMI-Signale sind. 	113 113 – –
Wenn die Wiedergabe am Eingabegerät nur der Verwendung der HDMI ZONE4-Funktion dient, wird das für die MAIN ZONE verwendete TV-Gerät eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "Ein". Wenn die HDMI ZONE4-Funktion verwendet wird, legen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "Aus" fest. 	102 , 130

[Video]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Video-Ausgangsanschluss dieses Geräts und dem Eingangsanschluss des TV-Geräts. Passen Sie die Eingangseinstellungen an den Eingangsanschluss des TV-Geräts an, das mit diesem Gerät verbunden ist. 	11 , 16 –

[Audio]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und -konfigurationen. Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind. Regulieren Sie die Hauptlautstärke. Heben Sie die Stummschaltung auf. Überprüfen Sie die Verbindung zum Wiedergabegerät, und wählen die richtige Eingangsquelle aus. Passen Sie den Eingangsmodus an den als digitalen Eingangsanschluss festgelegten Anschluss an. Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, wenn Kopfhörer angeschlossen sind. 	11 , 12 , 13 , 16 , 17 , 18 , 19 , 20 , 21 , 22 , 23 , 25 , 26 , 27 , 28 , 29 , 30 , 31 94 , 95 , 96 , 97 , 98 , 111 – 42 , 113 42 , 113 41 , 113 138 171
Die Lautstärke kann nicht erhöht werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Maximallautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung "Begrenzung" im Menü fest. Möglicherweise sind die Geräte an den Ausgangsanschlüssen nicht eingeschaltet. Überprüfen Sie den Betrieb der angeschlossenen externen Geräte. 	124 –
Aus dem Surround-Lautsprecher kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind. 	–
Aus dem Surround-Back-Lautsprecher kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob "Zuweisung" für die Audioausgabe an den Surround-Back-Lautsprechern entsprechend eingestellt ist. Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Surr. Back" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner". Stellen Sie für den Klangmodus etwas anderes als "STEREO" und "VIRTUAL" ein. 	141 142 84
Aus dem Front-Hochtöner kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner". 	142
Aus dem Front-Wide-Lautsprecher kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Front Wide" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner". 	142

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse. Schalten Sie den Subwoofer ein. Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "2 Lautsp." oder "1 Lautsp." Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" eingestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt in Abhängigkeit vom Eingangssignal oder dem gewählten Klangmodus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer. 	94 , 95 , 96 , 97 , 98 – 142 142 , 144
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Automatisch" oder "DTS". 	138
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> HDMI-Verbindungen herstellen. 	11 , 12
Dolby PLII- oder DTS NEO:X -Modus kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" oder "Surround" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Dieser Modus kann für das Lautsprechersystem 2.0/2.1-Kanal nicht ausgewählt werden. Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:X nicht ausgewählt werden. 	142 –
Audyssey MultEQ [®] XT 32, Audyssey Dynamic EQ [®] und Audyssey Dynamic Volume [®] können nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um. Wenn Kopfhörer verwendet werden, können Audyssey MultEQ[®] XT 32, Audyssey Dynamic EQ[®] und Audyssey Dynamic Volume[®] nicht ausgewählt werden. 	84 –
Audyssey DSX [®] kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Front Height" oder "Front Wide" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Schalten Sie den Klangmodus auf DOLBY-Audiomodus oder DTS-Audiomodus. Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Audyssey DSX[®] nicht ausgewählt werden. 	142 142 84 –
Audyssey Dynamic EQ [®] und Audyssey Dynamic Volume [®] können nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie "Audyssey[®]-Einmessung" aus. 	33 , 99

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
"Restorer" kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM-Signal (Abtastrate=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann "Restorer" nicht verwendet werden. Schalten Sie den Klangmodus auf etwas anderes als "DIRECT" oder "PURE DIRECT" um. 	124 84

[UKW]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. Benutzen Sie eine FM-Außenantenne. Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln. 	27 27 27

[iPod / USB-Speichergerät / Internetradio / Mediaserver / Last.fm / Flickr / Spotify]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Einige iPods können nicht verwendet werden, wenn sie direkt über einen iPod/USB-Anschluss angeschlossen sind. 	23
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	<ul style="list-style-type: none"> Es wurden Zeichen verwendet, die nicht angezeigt werden können. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) angezeigt. Für Dateien auf dem an dieses Gerät angeschlossenen USB-Speichergerät werden ungültige Tags verwendet. Verwenden Sie von diesem Gerät unterstützte Tags. 	– 47
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "Keine Verbindung" angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät erkennt den USB-Speicher nicht. Überprüfen Sie die Verbindungen. Dieses Gerät unterstützt Massenspeicher und MTP-kompatible USB-Speichergeräte. Andere USB-Speichergeräte werden nicht erkannt. Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, den das Gerät nicht erkennen kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Der USB-Speicher wurde über einen USB-Hub angeschlossen. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten iPod/USB-Anschluss an. Das Gerät unterstützt Dateistrukturen mit bis zu 8 Ebenen und maximal 5000 Unterordnern und Dateien pro Ordner. Ändern Sie gegebenenfalls die Dateistruktur des USB-Speichergeräts. 	23 – – – 47
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das USB-Speichergerät muss mit FAT16 oder FAT32 formatiert sein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Speichergeräts. Wenn das USB-Speichergerät partitioniert wurde, können nur Dateien der ersten Partition wiedergegeben werden. Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format. Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. 	– – 47 47
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das Ethernet-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder das Netzwerk ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus. Das Programm wird in einem Format gesendet, das nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können nur Internetradio-Sendungen in den Formaten MP3 und WMA wiedergegeben werden. Die Firewall auf dem Computer oder Router wurde aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen auf dem angeschlossenen Computer oder Router. Der Radiosender sendet gerade nicht. Wählen Sie einen Radiosender aus, der gerade sendet. Die IP-Adresse ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. Einige Radiosender stellen möglicherweise zu bestimmten Tageszeiten den Betrieb ein. In diesem Fall erfolgt keine Audioausgabe, selbst wenn ein Sender empfangen wird. Versuchen Sie es später erneut, oder wechseln Sie zu einem anderen Radiosender. 	31 61 – 61 147 –

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird. Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. Das Gerät ist mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen. Der iPod/USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden. Die Einstellungen für die Medienfreigabe sind fehlerhaft. Ändern Sie die Einstellungen für die Medienfreigabe, sodass das Gerät auf die Ordner auf dem Computer zugreifen kann. 	64 64 – 65
Musik, die auf einem NAS gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie ein mit dem DLNA-Standard kompatiblen NAS verwenden, aktivieren Sie die DLNA-Serverfunktion in den NAS-Einstellungen. Wenn Sie einen NAS verwenden, der nicht mit dem DLNA-Standard kompatibel ist, geben Sie die Musik über einen Computer wieder. Richten Sie die Medienfreigabe von Windows Media Player ein, und fügen Sie dem ausgewählten Wiedergabeordner den NAS hinzu. Wenn die Verbindung eingeschränkt ist, legen Sie das Audiogerät als Verbindungsziel fest. 	– 65 –
Der Server wird nicht gefunden, oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall. Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein. Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein. Die IP-Adresse des Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. 	– – – 147
Es kann keine Verbindung zu einem gespeicherten Radiosender oder Favoriten hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Der Radiosender sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen. Der Radiosender ist außer Betrieb. Es kann keine Verbindung zu Radiosendern hergestellt werden, die ihren Betrieb eingestellt haben. 	– –
Es wird keine Liste der Radiosender angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbindung zum Netzwerk ist instabil. Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk erneut her, oder nehmen Sie die Einstellungen unter "Netzwerk" im Menü erneut vor. 	31 , 146
Bei einigen Radiosendern wird "Radiostation-Server voll" oder "Verbindung unterbrochen" angezeigt, und es kann keine Verbindung zum Sender hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Der Sender ist überlastet oder sendet gerade nicht. Warten Sie eine Weile, bevor Sie es erneut versuchen. 	–

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Während der Wiedergabe wird der Ton unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Signal-Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks oder des USB-Speichergeräts ist zu langsam, oder die Verbindung bzw. der Radiosender ist überlastet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Bei der Wiedergabe von Sendungen mit einer hohen Bitrate kann es abhängig von den Kommunikationsbedingungen dazu kommen, dass der Ton unterbrochen wird. 	–
Die Tonqualität ist schlecht, oder es treten bei der Wiedergabe Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> Die wiedergegebene Datei hat eine niedrige Bitrate. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. 	–

[AirPlay]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Das AirPlay-Symbol  wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch/iPad mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät. iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt. Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus. 	<p>31</p> <p>–</p>
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> Die Lautstärke in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad ist auf die Minimaleinstellung eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch/iPad gestartet wird, nicht ausgewählt. Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch/iPad ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol  auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus. Die AirPlay-Wiedergabe wurde nicht gestartet. Klicken Sie in iTunes auf die Schaltfläche , oder drücken Sie auf dem iPhone/iPod touch/iPad auf die Taste . 	<p>–</p> <p>82</p> <p>–</p>
Bei Verwendung von AirPlay mit dem iPhone/iPod touch/iPad wird der Ton zeitweise unterbrochen, oder AirPlay funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Beenden Sie die auf dem iPhone/iPod touch/iPad im Hintergrund ausgeführte Anwendung, und starten Sie dann die Wiedergabe mit AirPlay. Bei einer Wiedergabe über eine drahtlose Verbindung kann das Gerät durch äußere Bedingungen beeinflusst werden. Ändern Sie, um dies zu beheben, die Netzwerkumgebung, verkürzen Sie z. B. den Abstand zum WLAN-Access Point. Aktualisieren Sie die Anwendung von iPhone/iPod touch/iPad oder iTunes auf die neueste Version. 	<p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>

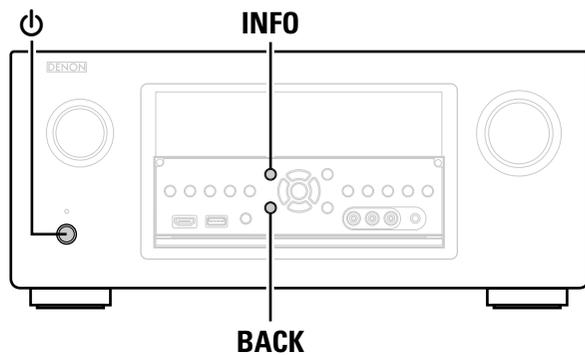
[Fernbedienung]

Symptom	Ursache/Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung. Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen  und  ein. Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist. Die Einstellung für die zu bedienende Zone stimmt nicht überein. Drücken Sie ZONE SELECT zur Auswahl der zu bedienenden Zone. 	<p>175</p> <p>175</p> <p>175</p> <p>175</p> <p>175</p> <p>34, 99, 113</p>

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprozessur zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.

Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



1 Schalten Sie das Gerät mit aus.

2 Drücken Sie und gleichzeitig **INFO** und **BACK**.

3 Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.



Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

Technische Daten

□ **Audiobereich**

• **Leistungsverstärker** **Nennausgang:**

Front:
150 W + 150 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,05 % T.H.D.)
190 W + 190 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Center:
150 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,05 % T.H.D.)
190 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Surround:
150 W + 150 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,05 % T.H.D.)
190 W + 190 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Surround Back / Front Height / Front Wide:
150 W + 150 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,05 % T.H.D.)
190 W + 190 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Musikleistung:
170 W x 2-Kanäle (8 Ω)
280 W x 2-Kanäle (4 Ω)
4 – 16 Ω

Ausgänge:

• **Analog**

Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz: 200 mV/47 kΩ
Frequenzgang: 10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)
Störabstand: 102 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)
Klirrfaktor: 0,005 % (20 Hz – 20 kHz) (DIRECT-Modus)
Nennausgang: 1,2 V

• **Digital**

D/A-Ausgang:
Nennleistung — 2 V (bei 0 dB Wiedergabe)
Harmonische Gesamtverzerrung (T.H.D.) — 0,008 % (1 kHz, bei 0 dB)
Signal-Rausch-Verhältnis — 102 dB
Dynamikbereich — 100 dB
Format — Digitale Audioschnittstelle

Digitaler Eingang:

• **Phono-Equalizer (PHONO-Eingang – MEDIA PLAYER OUT)**

Eingangsempfindlichkeit: 2,5 mV
RIAA-Abweichung: ±1 dB (20 Hz – 20 kHz)
Störabstand: 74 dB (IHF-A-gewichtet)
Nennausgang: 150 mV
Klirrfaktor: 0,03 % (1 kHz, 3 V)

□ **Video**

• **Standardvideoanschlüsse**

Eingangs-/Ausgangspegel und Impedanz: 1 V_{p-p}, 75 Ω
Frequenzgang: 5 Hz – 10 MHz – 0, –3 dB
(wenn "Videokonvertierung" auf "Aus" eingestellt ist)

• **Farbkomponenten-Videoanschluss**

Eingangs-/Ausgangspegel und Impedanz: Y-Signal – 1 V_{p-p}, 75 Ω
P_B / C_B Signal — 0,7 V_{p-p}, 75 Ω
P_R / C_R Signal — 0,7 V_{p-p}, 75 Ω
Frequenzgang: 5 Hz – 60 MHz – 0, –3 dB
(wenn "Videokonvertierung" auf "Aus" eingestellt ist)

□ **Tuner**

(ANTENNA-Eingang – MEDIA PLAYER OUT)

[UKW]

(Hinweis: μV bei 75 Ω, 0 dBf = 1 x 10⁻¹⁵ W)
Empfangsfrequenzbereich: 87,5 MHz – 108,0 MHz
Empfangsempfindlichkeit: 1,2 μV (12,8 dBf)
50 dB-Empfindlichkeit: MONO 2,8 μV (20,2 dBf)
Störabstand (IHF-A bewertet): MONO 70 dB
STEREO 67 dB
Klirrfaktor (1 kHz): MONO 0,7 % (1 kHz)
STEREO 1,0 % (1 kHz)

□ **Switching Hub**

Standard

Kompatibel mit IEEE 802.3 (10 Base-T)
Kompatibel mit IEEE 802.3u (100 Base-TX)
4 Ports

Anzahl der Ports

□ **Allgemein**

Netzteil: 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme: 780 W
Leistungsaufnahme im Standby-Modus: 0,1 W
Leistungsaufnahme im CEC-Standby-Modus: 0,5 W
Leistungsaufnahme im Netzwerk-Standby-Modus: 5,1 W

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

Index

Ziffern

2-Kanal-Wiedergabe	145
3D	13
4K	13

A

Abstände	143
Abstimm-Modus	51
Abtastfrequenz	193
Adobe RGB color / Adobe YCC601 color	193
AirPlay	82, 193
AL32 Processing Multi Channel	193
Allgemein	150
All-Zone-Stereo aus	81
All-Zone-Stereo ein	80
Analogeingänge	137
Analog. Video-Ausgang	132
Anschluss	
Blu-ray Disc-Player	12, 19
CD-Player	25
Denon Link HD	13
Digitaler Camcorder	12, 21
DVD-Player	12, 18
EXTERNAL IN	28
Externer Leistungsverstärker	29
Fernseher	11, 16
HDMI	9
Heimnetzwerk (LAN)	31
iPod (USB)	23
Kabelfernsehen	17
Lautsprecher	93
Mobiles Gerät	12
Netzkabel	32
Plattenspieler	26
REMOTE CONTROL	30
RS-232C	30
Satellitenempfänger	17
Set-Top-Box	12, 17
Spielekonsole	12, 20
TRIGGER OUT	30
UKW	27
USB-Speichergerät	23
Zum Media Player	12, 22
Anzeige	124
App Store	193
ARC	10
Audio	120
Audio Delay	124
Audiomodus	84
Audyssey	125

Audyssey DSX®	91, 126
Audyssey Dynamic EQ®	125, 193
Audyssey Dynamic Surround Expansion	193
Audyssey Dynamic Volume®	126, 193
Audyssey®-Einmessung	33, 99
Audyssey LFC™	126, 193
Audyssey MultEQ® XT 32	125, 193
Auflösung	132
Ausgabe-Einstellungen	131
Ausschaltkontrolle	131
Auswählen der Eingangsquelle	41
Auto Lip Sync	129, 193
Autom. Senderspeicher	53

B

Bässe	123, 144, 151
Bass-Synchronisierung	121, 193
Bearbeiten	147
Begrenzung	124
Benachrichtigung	155
Betonung	121, 129
Bi-Amp	95
Bildeinstellungen	129
Bildmodus	80, 129
Bildschirmenü (OSD)	133
Bildseitenverhältnis	132
Bühnen-Breite	126
Bühnen-Höhe	126

C

Center-Breite	122
Cinema EQ	121
Content Type	14

D

Dämmungs-Ausmaß	126
Decoder-Modus	138
Deep Color	14, 193
Denon Link HD	13, 42, 193
Diagnose	149
Dialog Enhancer	121
Diashow	79
Diashow-Interval	79
Digitaleingänge	137
Dimension	122
Dimmer	153
Direkte Abstimmung	52
Display	172
DLNA	193

Dolby	
Dolby Digital	88, 193
Dolby Digital EX	88, 193
Dolby Digital Plus	88, 193
Dolby Pro Logic II	88, 194
Dolby Pro Logic IIz	88, 194
Dolby Pro Logic IIz	88, 91, 194
Dolby TrueHD	88, 194
DTS	194
DTS 96/24	88, 194
DTS Digital Surround	194
DTS-ES Discrete 6.1	88, 194
DTS-ES Matrix 6.1	88, 194
DTS Express	88, 194
DTS-HD	88, 194
DTS-HD High Resolution Audio	194
DTS-HD Master Audio	194
DTS Neo:X	88, 91, 194
Dynamic EQ	125
Dynamic Volume	126
Dynamikkompression	121
Dynamischer Bereich	194

E

Effektpegel	122
Eingänge	134
Eingangsmodus	138
Eingangssignal	187
Eingangswahl	138
Eingangszuordnung	135
Einschaltlautstärke	124, 151
Einschlaffunktion	105, 113
Einstellung der Hauptlautstärke	42
Einstellungen	148
Endstufen-Zuweis.	141
EQ einstellen	127
Ergebnisse überprüfen	40

F

Farbsättigung	129
Farbton	129
Features hinzufügen	155
Fehlermeldungen (Audyssey®-Einmessung)	38
Fehlersuche	196
Fernbedienung	174
Bedienen externer Geräte	160
Bedienen von Komponenten	161
Einlegen der Batterien	175
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung	168
Lernfunktion	163
Makrofunktion	165
Registrieren voreingestellter Codes	157

Fernbedienungs-ID	152
Firmware	154
FLAC	194
Flicker	68, 72
Format	133
Front-Display	153
Front Height	142
Front-Hochtöner	92, 94
Frontlautsprecher	145
Front Wide	142
Front-Wide-Lautsprecher	92, 94

G

Grafik-EQ	127
-----------------	-----

H

HDCP	14, 195
HDMI	9, 13, 195
HDMI-Audioausgang	129
HDMI-Durchleitung	130
HDMI-Konfig.	129
HDMI Steuerung	102, 130
HDMI ZONE4-Funktion	111
Height-Verstärkung	123
Helligkeit	129
Heruntermischen	195
Hochpassfilter	151
Höhen	123, 151
Hörposition	33

I

Impedanz	145
Informationen	133, 147, 153
Audio	153
Firmware	154
Video	153
ZONE	154
InstaPrevue	104
Internetverbindung	149
iPod-Navigations-Modus	45
I/P & Scaler	131
iTunes	195

K	
Kabel	
Audiokabel	15
Ethernet-Kabel	15
HDMI-Kabel	11, 12
Koaxiales Digitalkabel	15
Komponenten-Video-kabel	15
Lautsprecherkabel	93
Optisches Kabel	15
Subwoofer-Kabel	93
Video-kabel	15
Kabelverbindung	149
Kanalanzeigen	153
Kanalpegel L	151
Kanalpegel R	151
Klang	123
Klangregelung	123
Kondensation	4
Kontrast	129
Kontroll-Monitor	130
Kopfhörer	171
Kurvenkopie	127

L	
Last.fm	68, 69
Lautsprecher	139
Anschluss	93
Einrichtung	33, 99
Installation	91
Lautsprecher-Auswahl	123, 127
Lautsprecher-Impedanz	93, 195
Lautspr.-Konfig.	142
Lautstärke	124, 133
Lautstärkegrenze	151
Lautstärkepegel	151
LFE	195
LFE-Pegel	122
Loudness-Management	121

M	
MAIN ZONE	195
Manuelle Konfiguration	141
Marke	176
Menüplan	114
Modus	124
MP3	195
MPEG	195
MultiEQ® XT 32	125
Muting-Pegel	124, 151

N	
Name	147
Netzwerk	40, 146, 147

P	
Panorama-Modus	122
Pass Through-Quelle	130
Pegel	143
Pegel Subwoofer 1	121
Pegel Subwoofer 2	121
Progressiv	195
Progressiv-Modus	132
PTY	58

Q	
Quellen ausblenden	137
Quellenpegel	137
Quelle umbenennen	137
Quick Select	106
Quick Select Name	152

R	
Radiotext	60
Raumgröße	122
Rauschunterdrückung	129
RDS	57
REC OUT-Modus	107
Referenzpegel-Offset	125
Restorer	124
Routerzugriff	149
Rückseite	173

S	
Sendername	55
Senderspeicher	54
Setup sperren	156
Soundmodus	84, 184
Sperre	156
Spotify	68, 74
Sprache	151
Standby-Automatik	153
Stromversorgung einschalten	41
Subwoofer	121
Subwoofer einrichten	34
Subwoofer-Pegel	121
Surr. Back	142
Surround-Back-Lautsprecher	92, 94
Surround-Parameter	121
SW-Pegel anpassen	39
sYCC601 color	195

T	
Textsuche	76
Ton-Ausgabe	151
TP	59
Trigger-Ausg. 1/2	152
TV-Format	133

U	
Überlastschutz	195
Übernahmefreq.	144
Überspringen	56
UKW	50
UKW-Zimmerantenne	27
Update	154
USB-Auswahl	76

V	
Vertikale Streckung	130
Verzögerungszeit	122
Video	128
Videoausgang	130
Videokonvertierung	7, 131
Video-Modus	131
Videoquelle	138
Video-Quelle	138
Von Favoriten entfernen	79
Vorderseite	170
Voreingestellter Codes	157, 205
Vorübergehendes Ausschalten des Tons	42
vTuner	63, 195

W	
Wartungs-Modus	149
Websteuerung	108
Wiedergabe	
ALAC	47, 64
Blu-ray Disc-Player	42
CD-Player	43
Computer	64
Denon Link HD	42
Direkt	84, 89
DSD Direct	84, 89
DVD-Player	42
FLAC	47, 64
Flickr	72
Internet Radio	61
iPod (USB)	44
JPEG	47, 64
Last.fm	68, 69
MP3	47, 61, 64
MPEG-4 AAC	47, 64

NAS	64
Original-Audiomodus	89
PTY	58
PURE DIRECT	84, 89
Radiotext	60
RDS	57
Spotify	74
Stereo	89
Super Audio CD	43
TP	59
UKW	50
USB-Speichergerät	47
WAV	47, 64
WMA	47, 61, 64
ZONE2/ZONE3/ZONE4	113
Wiedergabebildschirm	133
Wiederholen	46, 77
Windows Media DRM	195
Windows Media Player	195
WMA	195

X	
x.v.Color	195

Z	
Zeichen	118
Zeicheneingabe	118
ZONE	132
ZONE2 einrichten	151
ZONE2/ZONE3/ZONE4	111, 172, 195
ZONE3 einrichten	151
Zonenmodus einstellen	34, 99
Zone umbenennen	152
Zubehör	2
Zufallswiedergabe	46, 77
Zu Favoriten hinzufügen	78
Zurücksetzen des Mikroprozessors	201

Liste von voreingestellten Codes

AVR

D Denon 73347

CBL/SAT-Gruppe (0****)

CBL

A	ABN	03322
	ADB	01927, 02254
	Alcatel-Lucent	02901
	Amino	01602, 01481, 01822, 02482
	Arion	03034, 03336
	Arris	02187
	AT&T	00858
	au	03444, 03445, 03485, 03534
B	BBTV	02516, 02518, 02980
	Bell	01998
	BIG.BOX	03465
	Bright House	01376, 01877
	BSI	02979
	BT	02294
C	C&M	02962, 02979, 03319, 03407
	Cable Magico	03035
	Cable One	01376, 01877
	Cable&Wireless	01068
	Cablecom	01582
	Cablevision	01376, 01877, 03336
	CCS	03322
	Celrun	02959, 03196, 03442
	Channel Master	03118
	Charter	01376, 01877, 02187
	Chunghwa	01917
	Cisco	01877, 00858, 01982, 02345, 02378, 02563, 03028, 03265, 03294
	CJ	03322
	CJ Digital	02693, 02979
	CJ HelloVision	03322
	ClubInternet	02132
	CMB	02979, 03389
	CMBTv	03498
	CNS	02350, 02980
	Com Hem	00660, 01666, 02015, 02832
	Comcast	01376, 00476, 01877, 01982, 02187
	Coship	03318
	Cox	01376, 01877
D	Daeryung	01877
	DASAN	02683
	Digeo	02187

	Director	00476
	DMT	03036
	DSD	03340
	DST	03389
	DV	02979
E	Echostar	03452
	Entone	02302
F	Freebox	01976
G	GBN	03407
	GCS	03322
	GDCATV	02980
	Gehua	00476
	General Instrument	00476
H	Hana TV	02681, 02881, 02959
	Handan	03524
	HCN	02979, 03340
	HDT	02959, 03465
	Hello TV	03322
	HelloD	02979
	Hi-DTV	03500
	Hikari TV	03237
	Homecast	02977, 02979, 03389
	Huawei	01991
	Humax	00660, 01981, 01983, 02165, 02620, 02683, 02701, 02832, 02881, 02962, 03051, 03053
	HYA	02989
	Hyroad	02979
I	I-Digital	03319, 03499
	i3 Micro	01602
	Insight	01376, 01877
	ITV	02979, 03389
J	J:COM	02700, 02701, 02703, 02752, 03051, 03053
	JCN	03491
	Jerrold	00476
	Jiuzhou	01991
K	Kabel Deutschland	01981, 01983
	KabelBW	01981, 01983, 02174
	Kaon	02979, 03389, 03407
	kbro	02350
	KCN	02979, 03389
	KCTV	02979, 03340
	KCTV JEJU	02979, 03356
	KCTV-KJ	03500
	KDDI	03444, 03445, 03485, 03534
	KDMC	02979
	Kiryung	03498
	Kiss	02132
	Knology	01877
	KoolConnect	01481

	KT	02683, 03478
L	LG	02692, 02979, 03196, 03340, 03389, 03406, 03407, 03500
	LG U+	02682, 03196
M	Mediacom	01376, 01877
	Mega	02683
	Mega TV	02683
	Minerva Networks	03118
	MIO	02275, 02802
	mio TV	02275, 02802
	Mitsubishi	03274, 03444, 03485
	Motorola	01376, 00476, 00858, 01562, 01982, 01998, 02275, 02378, 03445, 03534
	MovieLink	03276
	Moxi	02187
	MTS	01998
	MyLGTV	02682
	Myrio	01602, 01822
N	Neuf TV	03107
	NIB	03322
	Now TV	02014
	NTL	01068, 01060
	NTT	03237, 03274
	Nuevo Siglo	03524
O	Oi TV	03452, 03454
	OllehTV	02683, 03478
	Ono	01068, 01562
	Optus	01060
	Orange	02407
P	Pace	01376, 01877, 01068, 01060, 01982, 02620, 03454
	Panasonic	01982, 02703, 02752, 03474, 03475
	Philips	01582, 02174, 02294
	Pioneer	01877, 02700
	Pirelli	02944
	Premiere	02620
	Prime	03033
	PX	03348
Q	Qook TV	02683
	Qrix	02979, 03465
	Qtel	01822
R	RCN	01376, 00476
	Rogers	01877
S	Sagem	02407
	Samsung	01877, 01060, 01666, 01987, 02015, 02174, 02407, 02610, 02683, 02962, 02979, 03319, 03322, 03340, 03407, 03491
	Sasktel	01998
	SBC	03406

	Scientific Atlanta	01877, 00858, 01982, 01987, 02132, 02345, 03028
	SCS	03500
	SCV	02950
	Sejin	01602
	Seokyoung	03340
	SetaBox	01917
	SFR	03107
	Sharp	03349
	Shaw	01376, 02187
	SingTel	01998, 02275, 02802
	SK Broadband	02959, 03442
	SK BTv	03442
	SKBtv	02681, 02881, 02959
	SKY	02620
	SKY Deutschland	02174, 02620
	SkyCable	02893, 02950, 03241, 03318, 03521
	Skyworth	01991, 02893, 03521
	SMtronics	03319
	StarHub	01927
	Stofa	02015
	Suddenlink	01376, 01877
	SureWest	01481, 01998
T	Suwon Cable	03319
	T-Home	02132
	Tbroad	03319
	TCN	03340
	Technotrend	03035
	Telefonica	02901, 02944, 03028, 03033, 03034, 03035, 03036
	Telenet	01920
	Telewest	01068, 01987
	Telus	02345
	TFN	03127, 03139
	Thomson	01582, 01981, 01982, 01983, 02174, 02407
	Time Warner	01376, 01877, 02187
	ToongTV	03322
	Topfield	02981
	TopTV	01991
	Topway	01991
	TP	02407
	True Visions	03075
U	U+	03196
	Unihan	02453
	Unitymedia	02610
	UPC	01582
V	VeeTV	03231
	Verizon	02378
	Vidéotron	01877

	Virgin Media	01068, 01060, 01987, 02563, 03265
	VTR	01376
W	Welho	02832
	WideOpenWest	01877
	WNC	03118
Y	YBN	03322
	Yuxing	02014
Z	Zhong Hua Dian Xin	01917
	Ziggo	00660, 01666, 02015
	ZyXEL	02944

CBL/PVR-Kombination

A	Amino	01822
	Arion	03336
	Arris	02187
	au	03444
B	BBTV	02980
	Bright House	01376, 01877
C	C&M	02962, 03407
	Cable One	01376, 01877
	Cablecom	01582
	Cablevision	01376, 01877, 03336
	CCS	03322
	Celrun	03442
	Charter	01376, 01877, 02187
	Cisco	01877, 01982, 03265
	CJ HelloVision	03322
	Com Hem	02832
	Comcast	01376, 01877, 01982, 02187
	Cox	01376, 01877
D	Digeo	02187
F	Freebox	01976
G	GCS	03322
H	Hana TV	02959
	Handan	03524
	Hello TV	03322
	Humax	01981, 01983, 02165, 02620, 02832, 02962, 03051, 03053
I	I-Digital	03499
	Insight	01376, 01877
J	J:COM	02700, 02703, 03051, 03053
K	kbro	02350
	KDDI	03444
	Knology	01877
M	Mediacom	01376, 01877
	Mitsubishi	03444
	Motorola	01376
	Moxi	02187
	Myrio	01822

N	Nuevo Siglo	03524
P	Pace	01877, 02620
	Panasonic	01982, 02703
	Philips	01582
	Pioneer	01877, 02700
R	Rogers	01877
S	Samsung	01877, 01987, 03407
	Scientific Atlanta	01877, 01982, 01987
	Shaw	01376, 02187
	SK Broadband	03442
	SK BTV	03442
	SKY	02620
	SKY Deutschland	02620
	SkyCable	03241, 03521
	Skyworth	03521
	StarHub	01927
	Suddenlink	01376, 01877
T	Telenet	01920
	Telewest	01987
	Thomson	01582
	Time Warner	01376, 01877, 02187
	ToongTV	03322
	Topfield	02981
	True Visions	03075
U	UPC	01582
V	Vidéotron	01877
	Virgin Media	01987, 02563, 03265
	VTR	01376
W	Welho	02832
	WideOpenWest	01877
Y	YBN	03322

IP TV

A	ADB	02254
	Alcatel-Lucent	02901
	Amino	01481, 02482
	AT&T	00858
	au	03445, 03485, 03534
B	BBTV	02516, 02518, 02980
	Bell	01998
	BT	02294
C	Celrun	02959, 03196, 03442
	Channel Master	03118
	Chunghwa	01917
	Cisco	00858, 02345, 02378, 03028
	ClubInternet	02132
	CNS	02980
D	DASAN	02683
E	Echostar	03452
	Entone	02302
G	GDCATV	02980

H	Hana TV	02681, 02959
	HDT	02959
	Humax	02683
K	KDDI	03445, 03485, 03534
	Kiss	02132
	KoolConnect	01481
	KT	02683
L	LG	03196
	LG U+	02682, 03196
M	Mega	02683
	Mega TV	02683
	Minerva Networks	03118
	MIO	02275, 02802
	mio TV	02275, 02802
	Mitsubishi	03274, 03485
	Motorola	01376, 00476, 00858, 01998, 02275, 02378, 03445, 03534
	MTS	01998
	MyLGTV	02682
N	Neuf TV	03107
	Now TV	02014
	NTT	03237, 03274
O	Oi TV	03452, 03454
	OllehTV	02683
	Orange	02407
P	Pace	03454
	Philips	02174
	Pirelli	02944
Q	Qook TV	02683
	Qtel	01822
S	Sagem	02407
	Samsung	02174, 02407, 02683
	Sasktel	01998
	Scientific Atlanta	00858, 02345, 03028
	SetaBox	01917
	SFR	03107
	SingTel	01998, 02275, 02802
	SK Broadband	02959, 03442
	SK BTV	03442
	SKBtv	02681, 02959
	SKY Deutschland	02620
	Skyworth	02893
	SureWest	01481, 01998
T	T-Home	02132
	Telefonica	02901, 02944, 03028
	Telus	02345
	Thomson	02174, 02407
U	U+	03196
	Unihan	02453
V	Verizon	02378
W	WNC	03118
Y	Yuxing	02014

Z	Zhong Hua Dian Xin	01917
	ZyXEL	02944
SAT		
	@sat	01300
	@Sky	01334
A	ABsat	00713
	Acoustic Solutions	01284
	ADB	00887, 01887
	AEG	02738, 02813
	Agora	01284
	Airis	01993
	Akura	01626
	Alba	00713, 01284, 02034
	Alltech	00713
	Allvision	01334
	Altech UEC	02059
	Amitronica	00713
	Amstrad	00847, 01175, 00713, 01662, 01693
	Anglo	00713
	Ankaro	00713
	Ansonic	02418
	Apro	01672
	Arena	01736
	Armion	01300
	ASA	00740
	ASCI	01334
	ASLF	00713
	AssCom	00853
	Astra	00713
	Astell	01986, 02418
	Astro	00173, 00658, 01099, 01100, 01836, 02026, 02627
	Atlanta	02418
	Atom	02289
	Audiola	02418
	Audioline	01672
	Aurora	00879
	Austar	00879
	Auvisio	02531
	Avanit	01631
	Awa	02418
	Axil	01413, 01777, 01993, 02418
	Axitronic	01626
B	B.net	01672
	B@ytronic	00740
	Bell	00775
	Belson	02418
	Best Buy	01993, 02728
	Black Diamond	01284
	Blaupunkt	00173

	Blue Sky	00713
	Boca	00713, 02026, 02308, 02458, 02797, 02813
	Boshmann	01413, 01631
	Boxer	01692, 01957
	Brainwave	00658, 01672
	Broco	00713
	BskyB	00847, 01175, 01662, 01693
	Bubu Sat	00713
	Bush	01284, 01291, 01626, 01672, 01935, 01993, 02034, 02376, 02418, 02813
C	Canal Digital	00853, 01334, 01780
	Canal+	00853, 02657
	CanalSat	00853, 02657
	CDV	01993
	Century	00856
	CGV	01413, 01567, 02034
	Chess	00713, 01334, 01626, 02026
	Signal	02289, 03128
	CityCom	00299, 00658, 01176
	Classic	01672
	Clatronic	01413, 02738
	Clayton	01626
	CMX	02205
	Cobra	02531
	Com Hem	01176, 01915, 02357
	Comag	01413, 01886, 02026, 02308, 02458, 02797, 02813
	Comsat	01413
	Comwell	01956
	Coomax	02531
	Coship	01672
	Croner	02813
	Crown	01284
	CS	01631
	Cyfra+	01409
	Cyfrowy Polsat	00853, 02262, 02527
D	D-box	00723, 01114
	Daewoo	00713
	DAK	01993
	Dantax	01626
	DASAN	03321
	Denver	02418
	Dgtec	01631, 02418
	Di-Way	02289
	Dicra	02738
	Digenius	00299
	Digi	02026
	Digitality	01334
	DigiCrystal	02978
	Digihome	01284, 01935, 02034
	DigiLogic	01284, 02034, 02241

	DigiMax	02273
	DigiQuest	01300, 01631, 02278, 02738
	Digital	02273, 02308
	DigitalBox	01100, 01631, 01886, 02289
	Digiwave	01631
	Dikom	02531
	Dilog	01780, 01957
	DiPro	02278
	DirecTV	01377, 00392, 00566, 00099, 03377
	Dish Network	00775
	Dishpro	00775
	DishTV	01300, 01780
	Diunamai	02531
	DMT	03321
	Doro	01672
	DRE	01176
	Dream Multimedia	01237, 01652, 01923
	DSE	02418, 02813
	DSTV	00879
	Dual	02034
	Durabrand	01284, 02034, 02241
	DVX	01993
	Dyon	02738, 02813
E	Echostar	00775, 00853, 00713, 01323, 01409, 02262, 02272, 02527
	Eco-Star	01413
	Edision	01631, 02306, 02712
	Ei8ht	02978
	Einhell	00713
	Elap	00713, 01413, 01567
	Elbe	02418
	Electron	01956
	Elisa	01322
	Elless	00740
	Elsat	00713
	Embratel	02796
	Energy Sistem	01631, 02289, 02418
	Engel	00713, 01993
	Etisalat	02443
	Europhon	00299, 00713, 01334
	Eurosat	01413, 01611
	Eurosat	01886
	Eurosky	00299, 00740
	Eutelsat	00713
	Eutra	00740
	Evesham Technology	02034
F	Fagor	01611
	Fenner	00713
	Ferguson	01291, 01935
	Finepass	01780
	Finlux	01626

FinnSat	00740, 01195, 01197
Flair Mate	00713
FMD	01413
Fortec Star	01631
Foxtel	00879, 01176, 01356
Fracarro	00713
Freesat	02376
Freesat+	02443
freeview	02982
Fte Maximal	00713, 01886
Fuba	00173, 00299, 02750
Fuji Onkyo	01631, 02728
Galaxis	00853, 00879
Galaxy	01956
GE	00566
General Instrument	00869
General Satellite	01176
Globo	00740, 01334, 01429, 01626, 02026, 02273
GoGen	02738
GOI	00775
Gold Box	00853
Gold Vision	01631
GoldMaster	01334, 01722
Goodmans	01284, 01291, 02034, 02376
Gradiente	00856, 00099, 00887
Gran Prix	00740
Grandin	01626
Grococ	01409
Grundig	00847, 00853, 00173, 00879, 01284, 01291, 01672, 01780, 02034, 02376
Haiier	02418
Hailo	02289
Hallo	01626
Hama	01567
Handan	01780, 01957
Hanseatic	01099, 01100
Hauppauge	01672
HB	01736
HDT	01255, 03321
Hiro	01886
Hirschmann	00173, 00299, 00740, 01886, 02026
Hitachi	01284, 02034
Homecast	01736
Hornet	01300
HTS	00775
Hughes Network Systems	01377
Humax	01377, 03321, 02736, 02443, 02408, 02357, 02289, 02144, 01989, 01915, 01882, 01808, 01788, 01675, 01427, 01255, 01176

I i-Box	01652
ID Digital	01176
ID Sat	01334, 02289
Illusion	01631
Imperial	01195, 01197, 01334, 01429, 01672
Indovision	00856, 00887, 01255, 01887, 01989
iNETBOX	01237, 01652
Inno Hit	01626
Innova	00099
Inves	01993
inVion	02418
iotronic	01413
IQ	02813
ISkyB	00887
ITT	02418
ITT Nokia	00723
J J-Point	01836
Jaeger	01334
Jerrold	00869
Jiuzhou	03140
JVC	00775
K K-SAT	00713
KabelBW	01195, 01197, 01882, 01915
Kamm	00713
Kaon	01300, 02697
Kathrein	00173, 00658, 00713, 01561, 01567, 02263, 02569
Kenwood	00853
König	01567, 01631, 02289
Koscom	01956
KPN	01986
Kreiling	00658, 01626
Kreiselmeier	00173
KT	03321
L L&S Electronic	01334
LaSAT	00173, 00299, 00740
Lauson	02531
Lava	01631
Leiko	01626
Lemon	01334
Lenco	00713
Lennox	01611
LG	03193, 03321
Lifesat	00299, 00713
Linsar	01284
Listo	01626
Lodos	01284
Logik	01284, 02034
LogiSat	02797, 02813
Lorenzen	00299
Luxor	01935, 02034

M Macab	00853
Magic TV	02982
Majestic	02738
Manata	00713
Manhattan	01300
Maplin	02034
Marusys	02799
Maspro	00173, 00713
Matsui	00173, 01284, 01626
Maxell	03438
Maximum	01334, 01672, 01986, 02813
Mediabox	00853
Mediacom	01206
MediaSat	00853
Mediasat	02750
Medion	00299, 00713, 00740, 01334, 01626, 02026, 02797
Medison	00713
Mega TV	03321
MegaSat	01631, 01886, 02289, 02813
Metronic	00713, 01334, 01413, 01631, 01986, 02418, 02738
Metz	00173
MiCO	01993
Micro	00713, 02797, 02813
Micro electronic	00713, 02308, 02813
Micro Technology	00713
Micromaxx	00299
Microstar	00299
Microtec	00713
Morgan's	00713, 02026
Motorola	00869, 00856, 03469
Movistar	02262, 02263, 02272, 02527, 02761, 03029
Multichoice	00879, 02059, 02060
myfreeviewHD	02982
Mysat	00713
N Neom	01993
NEOTION	01334
NET	02262
Netgem	01322
Netsat	00099, 00887
Neuf TV	01322
Neuhaus	00713
Neuling	02458
Neusat	00713
Next Level	00869
Nextvision	01956
NextWave	01956
Nikkai	01993
Nikko	00723, 00713
Nilox	02278
Nokia	00853, 00723, 01023

Nordmende	01611
NPG	01631, 02289, 02531
O Olleh-Skylife	03321
OllehTV	03321
Omni	01993
Onn	01284, 02034, 02241
Openbox	01956
Opensat	01956
Optex	00713, 01413, 01611, 01626
Opticum	02273
Optus	00879, 01356
Orbis	01334
Orbitech	01099, 01100, 01195, 01197
Orton	02273
	00847, 00853, 00887, 01175, 03482, 03469, 03111, 02796, 02657, 02060, 02059, 01887, 01693, 01682, 01662, 01356, 01323
P Pace	01284
Pacific	01284
Palcom	00299, 01409, 01611
Panasat	00879
Panasonic	00847, 01304, 03239, 03484, 03939
Panda	00173
Pass	01567
peekTon	01993, 02418
	00856, 00099, 00853, 00173, 01114, 00887, 01499, 01672, 01836, 02176, 02619, 03469
Phoenix	01956, 02418
Phonotrend	01780
Pino	01334
Pioneer	00853
Pixel Magic	02982
Pixela	03409
PLDT	02836
PMB	00713, 01611
Premium	01736
Pro Basic	00853, 02205, 02531
Proline	01284
Proscan	00392, 00566
Q Qook TV	03321
Qook-SkyLife	03321
Quelle	00299
R RadioShack	00869
Radix	01255
RCA	00392, 00566, 00855, 01291
RikstV	01692
Roadstar	00853, 00713
Rollmaster	01413
Ross	02540
Rover	00713
Rownsonic	01567

S SAB	01300, 01631, 01956
Saba	00740, 02205
Sagem	01114, 01690, 01692, 03029
Sagemcom	01692
Saivod	02418
Samsung	01377, 00853, 01175, 01206, 01255, 01662, 01682, 03321
Sansui	01545
Sanyo	01626, 03436, 03437
Sat Control	01300
Sat Industrie	01611
Sat Team	00713
SAT+	01409
SatCatcher	01956
Satec	00713
Satlink	02273
Satplus	01100
SatyCon	01631
Schaub Lorenz	02034, 02418
Schneider	01206
	00740, 01334, 01429, 01631, 01672, 02308, 02458, 02797, 02813
Scientific Atlanta	01980
SCS	00299, 00740
Sedea Electronique	01206, 01626
Seeltech	01993
SEG	01284, 01626, 01993, 02034
Servimat	01611
ServiSat	00713
Set-One	02728
Shark	01631
Sharp	01935, 02034
Shaw Direct	00869
Sherwood	01409
Siemens	00173, 01334, 01429, 01626, 01657, 01672, 02418
Sigmatek	02418, 02813
SignalMAX	01956
Silva	00299
Silva Schneider	00740
SilverCrest	02026, 02308, 02458
Skantin	00713
SKR	00713
	00856, 00099, 00847, 00887, 01175, 01358, 01499, 01662, 01693, 02619, 03469, 03482
Sky Brasil	00856, 00887, 01358, 01499, 02619, 03111
SKY Deutschland	00723, 01429, 02176
SKY Italia	00853, 01356, 01693
SKY Mexico	00856, 00887, 01358, 02619, 03469, 03482
SKY PerfecTV!	02299, 03049, 03484, 03939
SkyCable	01631, 01957

SkyLife	01255, 03321
Skymaster	00713, 01334, 01409, 01545, 01567, 01611, 02205, 02241, 02409, 02728
Skymax	01413
Skypex	00740
Skyplus	01175, 00740, 01334, 02026
SkySat	00713, 01100
Skyvision	01334, 02797
Skyworth	01631
SL	00299, 00740, 01672, 02026
SM Electronic	00713, 01409
Smart	00713, 01413, 01631, 02289
Sony	00847, 00853, 01558, 02299, 03049, 03446, 03448
Star	00887
Star Choice	00869
Starland	00713
Stream System	01300
Strong	00853, 00879, 00713, 01284, 01300, 01409, 01626, 02235, 02418, 02813
Sunny	01300
Sunsat	00713
Sunstech	01993, 02738
Supernova	00887
Supratech	01413, 01993
Systec	01334
Sytech	02418
Tatung	03117
TBoston	02418
Teac	01322, 01957, 02813
Technical	01626
Technicolor	03469
Technika	01284, 01672, 02034
TechniSat	01099, 01100, 01195, 01197, 01322
Technoit	02278
Technosat	01206
Technosonic	01672
Technotrend	01429, 01672, 02263
Techwood	01284, 01626, 01935, 02034
TELE System	01409, 01611, 02750, 02813
Telefonica	01692, 02262, 02263, 02272, 02527, 02761, 03029
Telestar	01099, 01100, 01195, 01197, 01334, 01626, 01672, 02540
Televés	01300, 01334
Televisa	00887
Telsey	02738
TelSKY	02540
Tevion	00713, 01409, 01672, 01993, 02026, 02205, 02813
Thomson	00392, 00847, 00853, 01175, 00713, 01291, 01662, 01935, 02176, 02619, 03469

Tiny	01672
Titan	01886, 02205
Tividi	01429, 01736
TNT SAT	01692
Tonna	00713, 01611, 02458
Topfield	01206, 01545, 01722, 01783, 01824, 01986
Toshiba	01284, 01429
Transparent Video Systems	01780, 01957
Triax	00853, 00713, 01291, 01413, 01611, 01626, 01631, 01886, 02026
Tricolor TV	01176
True Visions	02408, 03140
TT-micro	01429
Turnsat	00713
TVB	01989
TWFF	01993
Twiner	00713, 01611
UEC	00879, 01356, 01358
United	01626, 02278, 02418
Unitymedia	01429, 01882
Univrs	01886
Universum	00173, 00299, 00740, 01099
Unixbox	01652
Vantage	02297
Vaova	01993
Variosat	00173
VEA	02418
Vestel	01284, 02034
VH Sat	00299
Via Embratel	02796
Viasat	01195, 01197, 01682, 02235
Viola Digital	01672
Vision	01626, 01886
Visiosat	00713, 01413
Vitecom	01413, 02531
Viva	00856
Vivax	02418
Volcasat	02418
Voom	00869
Vu+	02799
Wavelength	01413
Welho	02357
Wharfedale	01284, 01935, 02034
Winix	02278
Wintel	00299
Wisi	00173, 00299, 00740, 01986
Woxter	02418, 02813
Xoro	02738, 02813
Xsat	00847, 00713, 01323
Xtreme	01300

Yakumo	01413
Yamada	01993
Yes	00887, 01887
Yess	02978
ZapMaster	00740
Zehnder	00740, 01334, 01413, 01631, 01777, 02034, 02289
Zenith	00856, 03469
Ziggo	01499, 01657, 02443
Zinwell	02761

CBL/SAT/PVR-Kombination

Com Hem	01176, 02357
Foxtel	01356
Handan	01957
Humax	01176, 02357, 02443
Kaon	01300
Kathrein	01561, 02569
Pace	01356
Siemens	01657
TechniSat	01195, 01197
Topfield	01545, 01783
Vantage	02297
Welho	02357
Ziggo	01657, 02443

SAT - IP TV

DMT	03321
KT	03321
LG	03321
Olleh-SkyLife	03321
OllehTV	03321
Oook-SkyLife	03321
SkyLife	03321

SAT/PVR-Kombination

@sat	01300
AEG	02738, 02813
Amstrad	01175, 01662, 01693
B@ytronic	00740
Bell	00775
Boca	02308, 02797, 02813
Boxer	01957
BskyB	01175, 01662, 01693
Canal+	02657
CanalSat	02657
Comag	02308, 02797, 02813
Cyfrowy Polsat	02527
Digihome	02034
DigiQuest	01300

Digital	02308
Dilog	01957
DirecTV	01377, 00392, 00099, 03377
Dish Network	00775
Dishpro	00775
Dream Multimedia	01237, 01923
Dyon	02738, 02813
Echostar	00775, 02272, 02527
Edision	01631, 02712
Embratel	02796
Etisalat	02443
Eurosky	00740
Foxtel	01356
Freesat+	02443
Fuji Onkyo	01631
Goodmans	02034
Handan	01957
Hirschmann	00740
Hitachi	02034
Humax	01377, 01176, 01427, 01675, 01788, 01808, 02357, 02443
ID Sat	01334
iNETBOX	01237
JVC	00775
Kaon	01300
Kathrein	00658, 01561, 02569
LaSAT	00740
LogiSat	02797, 02813
Luxor	01935
Marusys	02799
Maxell	03438
Maximum	01334, 02813
Mediacom	01206
Medion	00740, 02797
MegaSat	01631, 02813
Micro	02797, 02813
Micro electronic	02308
Motorola	00869
Movistar	02272, 02527, 03029
Multichoice	02059, 02060
NEOTION	01334
Nokia	01023
Omni	01993
Orbitech	01195, 01197
Pace	01175, 01356, 01662, 01682, 01693, 02059, 02060, 02657, 02796
Panasonic	01304, 03484, 03939
Philips	00099
Proscan	00392
Ross	02540
Sagem	01692, 03029

Samsung	01377, 01175, 01206, 01662, 01682
Sansui	01545
Sanyo	03436, 03437
Sat Control	01300
Schneider	01206
Schwaiger	00740, 02308
Sedea Electronique	01206
SEG	02034
Sharp	01935, 02034
Shaw Direct	00869
Siemens	01657
SilverCrest	02308
SKY	01175, 01358, 01662, 01693
Sky Brasil	01358
SKY Italia	01356, 01693
SKY PerfecTV!	02299, 03484, 03939
SkyCable	01631, 01957
Skymaster	01545
Skypex	00740
Skyplus	01175, 00740, 01334
Skyvision	02797
Skyworth	01631
SL	00740
Smart	01631
Sony	02299
Star Choice	00869
Stream System	01300
Strong	01300, 02813
Sunny	01300
Tatung	03117
Teac	01957
TechniSat	01195, 01197
Technosat	01206
Telefonica	01692, 02272, 02527, 03029
Telestar	01195, 01197, 02540
TelSKY	02540
Thomson	01175, 01662, 01935
TNT SAT	01692
Topfield	01206, 01545, 01783, 01824
UEC	01358
Vantage	02297
Via Embratel	02796
Viasat	01195, 01197, 01682
Vu+	02799
Wisi	00740
Xoro	02738, 02813
Xtreme	01300
Yamada	01993
Zehnder	00740, 01777, 02034

MEDIA PLAYER / Video - Zubehör

A	A.C.Ryan	02709
	ABS	01272
	Acer	01272
	Alienware	01272
	Apple	02615
	Asus	02987
C	Claritas	01272
	CyberPower	01272
D	Daily Media	01272
	Digitech	02260
E	Elonex	01272
	Eminent	02260
	Emtec	02709
F	Fantec	02709
	Fujitsu Siemens	01272
G	Gateway	01272
H	Hewlett Packard	01272
	hFX	01272
	Howard Computers	01272
	Hush	01272
I	iBUYPOWER	01272
	iconBIT	02709
	ISTAR	02260
L	LaCie	03345
	LG	03373
	Linksys	01272
M	Magnavox	03339
	Mede8er	02709
	Media Center PC	01272
	Microsoft	01272, 01805
	Mind	01272
N	Netgear	03292, 03324
	Niveus Media	01272
	Northgate	01272
P	Packard Bell	01272
	Patriot	03307
	Philips	01272, 03526
	PopBox	02260
	Popcorn Hour	02260
R	RCA	03335
	Ricavision	01272
	Roku	02371, 03061
S	Samsung	01967
	Seagate	02698
	Sony	01272, 02713
	Stack 9	01272
	Systemax	01272
T	Tagar Systems	01272
	Tec	03522

	Toshiba	01272
	Touch	01272
	Trust	01272
V	VIA Technologies	01272
	Viewsonic	01272
	Voodoo	01272
W	Western Digital	02558
	Woxter	02709
X	Xbox	01272, 01805
Y	Yamaha	02865
Z	ZT Group	01272

TV-Gruppe (1****)

TV

	888	10264
A	A.R. Systems	10556, 10037
	Accent	10037
	Acer	11339
	Acoustic Solutions	11037, 11523, 11667, 11865, 12676
	Action	10650
	Addison	10653, 10108, 10092, 11150
	Admiral	10093, 10463, 10264, 10179, 13485
	AEG	11037, 11163, 11324, 11556, 12197
	Agashi	10264
	Aiko	10037, 10264, 10092
	Aim	10706, 10037
	Aiwa	11910, 11916
	Akai	10812, 10702, 10765, 10178, 10030, 10556, 10037, 10548, 10714, 10264, 10208, 11326, 11413, 11675, 11865, 12414, 12676, 13183
	Akiba	10037
	Akira	11243, 12241
	Akito	10037
	Akura	10171, 10037, 10714, 10668, 11037, 10264, 11363, 11498, 11556, 11585, 11667, 11687, 11770, 11983
	Alaron	10179
	Alba	10037, 10714, 10668, 11037, 10036, 10587, 10443, 10474, 11585, 11865, 12104, 12676
	Alien	11037
	Allstar	10037
	America Action	10180
	Amstrad	10171, 10037, 11037, 10264
	Anam	10250, 10180, 10037, 10650
	Andersson	11163, 11585
	Anglo	10264
	Anhua	10051

	Anitech	10037, 10264, 10474
	Ansonic	10037, 10668
	AOC	10093, 10180, 10178, 10030, 10625, 10108, 10092, 10179, 10474, 11150, 11365, 11589, 12014, 12087, 12214, 12621
	Aolimpike	10264
	Apex Digital	10765, 10767, 12397
	Ardem	10037, 10714
	Arena	10037
	Aristona	10556, 10037
	ART	11037
	Art Mito	11585
	ASA	10179
	Asberg	10037
	Astra	10037
	Asuka	10264
	Asus	12175, 13340
	ATD	10698
	Atlantic	10037
	Audinac	10180
	Audiosonic	10037, 10714, 10264, 11675, 11983, 12104
	Audioton	10264
	Audiovox	10180, 10092, 11276, 11564, 11865, 11937, 12121, 12513
	Audioworld	10698
	Auria	12087, 12277
	Aventura	10171
	Awa	10264, 10036, 10108, 12241
	Axion	11937
	Axxon	10714
B	Baihe	10264
	Baile	10661
	Baird	10208
	Bang & Olufsen	10620
	Baohuashi	10264
	Barco	10556
	Basic Line	10556, 10037, 10668, 11037, 11163
	Baur	10037, 10195, 10512
	Baysonic	10463, 10180
	BBK	11523
	Beaumarck	10178
	Beijing	10812, 10264, 10208, 10661
	Beko	10037, 10714, 10808, 11652, 12125
	Bell & Howell	10017
	Belson	10698, 12032, 12241
	Belstar	11037
	BenQ	11523, 11756, 12449, 12730
	Bensten	11326
	Beon	10037
	Berkshire	10047
	Berthen	10556, 10668

	Bestar	10037
	Bestwell	11326
	Bexa	12493
	BGH	10898
	Black Diamond	11037, 10587, 11163
	Blaupunkt	10195, 10036
	Blue Sky	10556, 10037, 10625, 10714, 10668, 11037, 10624, 11243, 11314, 11324, 11363, 11652, 11916, 12153
	BlueH	11745
	Bluetech	12561
	Boca	11652
	bogo	12561
	Boman	11324
	Bork	11363
	BPL	10037, 10208
	Bradford	10180
	Brandt	10625, 10714, 10560
	Brinkmann	10037, 10668
	Brionvega	10037
	Britânia	12414
	Broksonic	10463
	Bush	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10264, 10036, 10587, 12214, 12241, 12676, 12125, 12104, 12053, 12032, 12007, 11983, 11916, 11865, 11687, 11667, 11652, 11645, 11589, 11585, 11556, 11243, 10661, 10443, 10208
	Byd:sign	11311
C	Cameron	11523
	Camper	10037
	Candela	13546
	Candle	10030
	Capetronic	10030
	Capsonic	10264
	Carad	10668, 11037
	Carena	10037
	Carnivale	10030
	Carrefour	10037, 10036
	Cascade	10037
	Casio	10037
	Cathay	10037, 10474
	CCE	10037
	Celebrity	10000
	Celera	10765
	Celestial	10767, 11243
	cello	11770
	Centrum	11037
	Centurion	10037
	Changcheng	10051, 10264, 10661
	Changfeng	10264

	Changhong	10156, 10765, 10264, 10508, 10767, 11156, 11243, 11498, 11910
	Chimei	11666
	Ching Tai	10092, 10179, 10474
	Chun Yun	10000, 10180, 10706, 10092, 10179, 10474, 11150, 11687, 11756
	Chunfeng	10264
	Chung Hsin	10180, 10053, 10036, 10108, 10474, 11150
	Cineral	10092
	Cinex	11556
	Citizen	10180, 10030, 10092
	Clarion	10180
	Clarivox	10037
	Clatronic	10037, 10714, 10264, 11324
	Clayton	11037
	Coby	12306, 12315, 12340, 12343, 12344, 12345, 12347, 12348, 12350, 13478
	Commercial Solutions	10047, 11447
	Condor	10037, 10264
	Conia	11498, 11523, 11687, 12032
	Conrac	10808
	Conrowa	10156, 10698, 10264, 11156
	Contec	10180, 10037, 10036
	Contex	13309
	Coradir	12844
	Cosmel	10037
	CPTEC	10625, 11363
	Craig	10180, 13423
	Crosley	10000
	Crown	10180, 10053, 10037, 10714, 10668, 11037, 10208, 11652
	CTX	11756
	Curtis	11326, 12352, 12397, 12466, 12855, 13228, 13577
	Curtis Mathes	10047, 10051, 10093, 10702, 10030, 11661, 11347
	CXC	10180
	Cyberpix	11667
	Cytron	11326
	Cytronix	11298
D	D-Vision	10556, 10037, 12197
	Daenyx	10180, 10179
	Daewoo	10180, 10178, 10030, 11661, 10556, 10037, 10634, 10108, 10092, 10474, 10624, 10661, 11150, 12098
	Dansai	10037, 10036, 10208
	Dantax	10714, 11037, 11163, 11652, 11916
	Datsura	10208
	Dawa	10037
	Daytron	10180, 10037
	Dayu	10661

De Graaf	10548, 10208
DEC	11326
Decca	10037
Dell	11264, 11863
Denko	10264
Denver	10037, 10587, 11770, 12197
Desmet	10037
Dew	11770
Diamant	10037
Diamond	10706, 10698
Digatron	10037
Digihome	11667
Digiline	10037, 10668
Digisonic	11826
Digitor	10037, 10698
Dikom	12561
Dish Network	11948
Disney	11665, 11892
diVision	12197
Dixi	10037
DL	10587, 11326, 11363
DMTech	11937
Domeos	10668
Dream Vision	11704
Drean	10037
DSE	10698, 10767, 11326, 11556, 12241
Dual	10037, 11037, 11163, 11585, 11667, 12032, 12241, 12676
Dumont	10017
Durabrand	10463, 10180, 10178, 10171, 10714, 11037, 11652, 11665
Dux	10037
DX Antenna	11817, 13460
DX Broadtec	13460
Dynaconnective	12811
Dynatron	10037
Dynex	11810, 12049, 12184
E E.S.C.	10037, 10474
E:max	11324
Easy Living	11666, 12104
ECE	10037
Elbe	10556, 10037
Electroband	10000
Electrohomet	10463, 11670
Elekta	10264
Elektra	10017, 11661
Element	11687, 11886, 12183, 12964, 13559
Elfunk	11037, 11208
ELG	10037
Elin	10037, 10548
Elite	10037

Elta	10264, 10474
Emerson	10463, 10180, 10178, 10171, 11661, 10037, 10714, 10668, 10624, 11394, 10179, 11665, 11864, 11886, 11944, 11963, 12183
Envision	10030, 11365, 11506, 11589, 12014, 12087
Erres	10037
ESA	10812, 10171, 11944, 11963
Essentials	12486
Ether	10030
Eurofeel	10264
Euroman	10037, 10264
Europa	10037
Europhon	10037
Evesham Technology	11248, 11667
Evolution	11756
Evotel	12561
Excello	11037, 11326
Exquisit	10037
F&U	12676
F Fair Mate	11326
Feiyan	10264
Ferguson	10053, 10037, 10625, 10548, 10560, 10195, 11037, 10443, 11585, 11865, 12053
Fidelity	10171, 10037, 10264, 10474, 10512
Finlandia	10548, 10208
Finlux	10556, 10037, 10714, 10179, 10808, 11248, 11556, 11667, 12676
Firstline	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10208, 10624, 10808, 11363
Fisher	10047, 10036, 10208
Flint	10037, 10264
Fluid	12964
Formenti	10037
Fortress	10093
Fraba	10037
Freesat	11636
Friac	10037
Frigidaire	11826
Frontech	10264, 10474
Fujimaro	11498, 11687
Fujimaru	11687
Fujitsu	10179
Fujitsu Siemens	10808, 11163, 11248, 11298, 11666
Funai	10000, 10180, 10171, 10714, 10668, 11037, 10264, 10179, 11271, 11394, 11666, 11817, 11963
Furi	10264
Futronic	10264

G Futurtech	10180
G-Hanz	12449
G-HanzS	11363
Gaba	11037
Galaxi	10037
Galaxis	10037
Gateway	11756
GE	10047, 10051, 10093, 10180, 10765, 10178, 10030, 11447, 11454, 10625, 10560, 10092, 11347, 11547
GEC	10037
Genesis	10037
Genexxa	10037
Gericom	10808, 11298
GFM	10171, 11665, 11864, 11886, 11963
Gibraltar	10017, 10030
Gibson	11826
Gilma	12449
Gintai	10474, 11150
Global Home	10767
Godrej	11585
Gold	11770
Gold Vision	10661
Goldfunk	10668
GoldStar	10178, 10030, 10037, 10714, 10474, 11150, 11910
Goodmans	10556, 10037, 10625, 10714, 10560, 10668, 10634, 11037, 10264, 10036, 12053, 12393, 12676, 11983, 11916, 11687, 11667, 11645, 11585, 11523, 11163, 10808, 10661, 10624, 10179
Gorenje	11585, 12676
GPX	10179, 13402
Gradiente	10053, 10037, 11804
Graetz	10714, 11163
Granada	10037, 10548, 10560, 10036, 10108, 10208
Grandin	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10624, 11298, 11652
Grundig	10706, 10556, 10037, 10195, 10036, 10587, 10443, 11223, 11523, 11645, 11667, 11916, 12007, 12053, 12125, 12561
Grunkel	11163
Grunpy	10180, 10179
GVA	11326, 11363, 12098
H H & B	10808
Haaz	10706
Haier	10037, 10698, 10587, 10508, 11748, 11749, 11983, 12214, 12309, 12449, 13382
Haiyan	10264
Halifax	10264
Hallmark	10178

Hankook	10180, 10178, 10030
Hannspree	11348, 11745, 11826
Hanseatic	10556, 10037, 10625, 10714, 10634, 10661, 10808
Hantarex	10037, 12197
Hantor	10037
Harley Davidson	10179
Harvard	10180
Harwood	10037
Hauppauge	10037
Havermy	10093
HB	10714, 11324
HCM	10037, 10264
Heran	11826
Herosonic	11826
Highline	10037, 10264
Hikona	10474, 11983
Himitsu	10180
Hinari	10037, 10264, 10036, 10179, 10208, 10443
HiPlus	11826
Hisawa	10714
Hisense	10156, 10556, 10508, 10208, 11156, 11208, 11314, 11363, 12098, 12183, 12355, 12419
Hitachi	10156, 10150, 10178, 10030, 11145, 11256, 10037, 10548, 10634, 11037, 10036, 10108, 10508, 11643, 11667, 11691, 11854, 12170, 12207, 12214, 12676, 13317, 13456, 11585, 11576, 11163, 11156, 11150, 10744, 10679, 10578, 10474, 10179, 10092
Hitachi Fujian	10150, 10108
Hitec	10698
Höher	10714, 11163, 11556
Hongmei	10093, 10264, 11910
Hongyan	10264
Hornophon	10037
Hua Tun	11150
Huangshan	10264
HuanYu	10264, 11910
Huaqiang	10264
Huari	10264
Hugoson	11666
Huodateji	10051
Hypson	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10264
Hyundai	10706, 11037, 10698, 10767, 11326, 11523, 11556, 11770, 12676
I Iberia	10037
ICE	10037, 10264
iDEAL	11556
iLo	11286, 11394, 11665, 11684, 11990
Imperial	10037

Imperial Crown	10264, 10661
Indiana	10037
Initial	11990
Inno Hit	11037, 11163, 11585
Innova	10037
Innowert	11298
Insignia	10463, 10171, 11326, 11423, 11564, 11892, 11963, 12049, 12184, 12417
Inspira	11556
Inteq	10017
Interbuy	10037, 10264
Interfunk	10037, 10512
Internal	10556, 10624
Intervision	10037, 10264
Irradio	10037
IRT	11661, 10698
Isis	12676
Isukai	10037
iSymphony	13094
ITS	10037, 10264
ITT	10548, 10179, 10208, 11523, 12125, 12676
ITT Nokia	10180, 10548, 10179, 10208
ITV	10037, 10264
J J:COM	12811
JCB	10000
JCM	12256
Jean	10156, 10051, 10036, 10092, 10179, 10474
Jensen	11326
Jiahua	10051
JiaLiCai	10264
Jinfeng	10051, 10208
Jinhai	11910
Jinque	10264
Jinta	10264, 11910
Jinxing	10156, 10556, 10037, 10698, 10264
JMB	10556, 10634, 10443, 12676
Jubilee	10556
Juhua	10264
JVC	10093, 10463, 10053, 10036, 10650, 10653, 10508, 11253, 11428, 11601, 11774, 12271
K Kaige	10264
Kaisui	10037
Kangchong	11910
Kangli	10264, 10661
Kangyi	10264
Karcher	10714, 10264, 11324, 11556, 12125
Kathrein	10556
KDS	11498, 11687
KEC	10180

Ken Brown	10463
Kendo	10037, 11037, 11585, 12676
Kenia	10030
Kennex	11037
Kenwood	10030
Keymat	11326
Khind	10706, 10661
Kioto	10706, 10556
Kiton	10037, 10668
KLH	10765, 10767
KLL	10037
Kneissel	10556, 10037
	10180, 10150, 10053, 10037, 10036, 10108, 10474, 11150, 11240, 11331, 11610
Kolin	
Kolster	10037
Kongque	10264
König	10037
Konka	10037, 10714, 10587, 10725, 13419
Korpel	10037
Kosmos	10037
KTV	10180, 10030
Kuaile	10264
Kunlun	10051, 10264, 10208, 10661
Küppersbusch	12676
L L&S Electronic	10714, 10808
Lavic	11363
Lavis	11037
Lecson	10037
Lenco	10037, 11037, 10587, 10474, 11983
Leyco	10037, 10264
	10017, 11265, 10178, 10030, 11447, 10556, 10037, 10714, 10698, 10108, 12731, 12424, 12362, 12358, 12182, 11840, 11663, 11423, 10856, 10474
LG	
Liesenkötter	10037
Lifetec	10037, 10714, 10668, 11037
Linetech	12676
Linsar	11585, 11667, 12676
Local India Brand	10264, 10208, 11413
Local Malaysia Brand	10698
Lodos	11037
Loewe	10037, 10512, 10633, 11884
Logik	11037, 10698, 11687, 11865, 12241, 12486
Logix	10668
Longjiang	10264
Luma	11037
Lumatron	10037, 10668, 10264, 11937
Lumenio	10037
Lux May	10037

M

Luxor	10548, 11037, 10179, 10208, 11163, 12676
LXI	10047, 10156, 10178
Madison	10037
MAG	11498, 11687
	10051, 10030, 10171, 11454, 10706, 10036, 10179, 11365, 11455, 11506, 11866, 11867, 11944, 11963, 11990, 12372
Magnavox	
Magnum	10037, 10714, 11556
Mandor	10264
Manesth	10037, 10264
Manhattan	10037, 10668, 11037
Marantz	10030, 11454, 10556, 10037
Mark	10037, 10714
Marks & Spencer	11770
Mascom	11556
Mastro	10053, 10706, 10698, 11556
Masuda	10037, 10264
	10556, 10037, 10714, 10195, 11037, 10036, 10208, 10443, 10744, 11666, 11667, 11916, 12007, 12486, 12676
Matsui	
Matsushita	10250, 10051, 10650
Matsuyama	10587
Maxdorf	11276
Maxent	10762
Maxess	12493
Maxim	11556
Meck	10698
Mediator	10556, 10037
	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10512, 10808, 11163, 11248, 11556, 11585, 11667, 12676
Medion	
Megatron	10178
MEI	11037
Meile	10264, 11910
Melectronic	10037, 10714, 10634, 10195, 10512, 10661, 11652
	10250, 10463, 10150, 10178, 11037, 10179, 11665, 11670, 11892
Memorex	11983
Mercury	10037
Mermaid	10037
Metronic	10625
Metz	10668, 10195, 11037, 10587, 11163
MGA	10150, 10178, 10030
Micromaxx	10037, 10714, 10668, 11037, 10808, 11324
Microstar	10808
Midland	10047, 10017, 10051
Mikomi	10744, 11585, 11667
Minato	10037
Minerva	10195, 10108, 11248
Ministry Of Sound	11667

N

Minoka	10037
Mintek	11990
Mirai	11666
Miray	13309, 13321
Mitsai	11556
	10250, 10093, 10180, 10150, 11250, 10178, 10030, 10556, 10037, 11037, 10036, 10108, 13542, 13514, 13500, 13330, 12313, 11797, 11150, 10512, 10474, 10179
Mitsubishi	
Mivar	10609
Moree	10037
Morgan's	10037
Moserbaer	11585, 12449
Motorola	10093
MTC	10030, 10512
MTlogic	10714, 12104
Mudan	10051, 10264, 10208
Multitec	10037, 10668, 11037, 11556
Multitech	10180, 10037, 10264
Murphy	10474
Mx Onda	11498, 11687, 11983
Myrica	11666
Myryad	10556
NAD	10156, 10178, 10037, 11156
Naiko	10037
Nakimura	10037
Nanbao	10264, 11910
Nansheng	10264
National	10051, 10508, 10208
Naxa	12104, 13382
	10156, 10051, 10053, 10178, 10030, 10264, 10036, 10653, 10508, 10474, 10661, 11150, 11704, 11797, 12461
NEC	
Neckermann	10556, 10037
NEI	10037, 11037
NEO	11324
Nesca	10179
Netsat	10037
NetTV	10762
Neufunk	10556, 10037, 10714
New Sonic	11826
New Tech	10556, 10037
Newave	10093, 10178, 10092, 11150
Nexus Electronics	12183
Nikai	11163
Nikkai	10037, 10264, 10036
Nikkei	10714
Nikko	10178, 10030, 10092
Nikon	11910
Nimbro	12104

O

Noblex	10264
Nokia	10180, 10548, 10179, 10208
Norcent	11365, 11589, 11745
	10037, 10714, 10560, 10195, 11163, 11413, 11585, 11667, 12007
Nordmende	
Normerel	10037
Nortek	10668
Norwood Micro	11286
Novatronic	10037
Novex	11523
Novita	11585
NTC	10092
O.K.Line	11037, 11324
Oceanic	10548, 10208
Odeon	10264
Odys	12513
Okano	10037, 10264
OKI	11585, 11667, 12125, 12676
Ölevia	11240, 11331, 11610
Omega	10264
Omni	10698
Onei	11667
Onida	10053, 10653, 11253, 12414
Onimax	10714
Onix	10698
Onn	11667, 11770, 12125
Onwa	10180
Onyx	11770
Opera	10037, 10714, 11770
Optimus	10250, 10650
Optoma	11348
Optonica	10093
Orbit	10037
	10463, 10556, 10037, 10714, 11037, 10264, 10179, 10443, 10474, 11916, 12007, 12032, 12108
Orion	
Orline	10037
Ormond	10668, 11037
Osaki	10556, 10037, 10264, 10474
Osio	10037
Osume	10037, 10036, 10474
Otic	11326, 11498, 11687, 11983
Otto Versand	10093, 10556, 10037, 10195, 10036, 10512
	10556, 10714, 11037, 10443, 11324, 11916
Pacific	
Packard Bell	10092, 11314
Palladium	10556, 10037, 10714
Palsonic	10037, 10698, 10264, 10725, 11326, 12461
Panama	10037, 10264

P

	10250, 10051, 10037, 10548, 10650, 10108, 10508, 12170, 11946, 11941, 11650, 11636, 11480, 11291, 11271, 11168, 10208
Panasonic	
Panavision	10037
Panda	10051, 10706, 10698, 10264, 10508, 10208, 11910
PARK	12104
Penney	10047, 10156, 10051, 10178, 10030, 11347
Perdio	10037
Perfekt	10037
Petters	10037, 11523
	10463, 10180, 10178, 10030, 10171, 11661, 10037, 13426, 13022, 12414, 11963, 11665, 11394, 11271, 10474, 10179, 10092
Philco	
	10017, 10000, 10051, 10178, 10030, 10171, 11454, 10556, 10037, 10108, 11756, 11866, 11867, 11887, 12227, 12372, 12374, 12800, 11744, 11506, 11455, 11394, 10810, 10639, 10512, 10474, 10092
Philips	
Phocus	10714, 11652
Phoenix	10037
Phonola	10556, 10037
Pilot	10030, 10706
Pioneer	10037, 10698, 10512, 10679, 11260, 11457, 11636
Pionier	11556
Pixela	13496
Planar	11589
Plantron	10037, 10264
Playsonic	10037, 10714, 11652
Plustron	11770
	10765, 11276, 11286, 11314, 11326, 11498, 11523, 11645, 11687, 11826, 12121, 12125
Polaroid	
Polyvision	10889
Portland	11661, 10092, 10624
Power Acoustik	11865
Powerpoint	10037, 10698, 11770
Premier	10264
Prima	10264, 10474, 11749
Princess	11326
Prinston	11037
Prism	10051
Pro Vision	10556, 10037, 10714, 11324, 12197
Prodia	13496
Profilo	11556
Profitronic	10037
Proline	10037, 10625, 10634, 11037
Proscan	10047, 10030, 11447, 11347, 12147, 12183, 12256, 13577
Proscoc	10156

Prosonic	10037, 10714, 10668, 11163, 11314, 11324, 11523, 11585, 11667, 11770, 11865, 12125, 12197, 12676
Protech	10037, 10668, 11037, 10264
Proton	10178, 10030, 10474
Proview	11498, 11687
Pulsar	10017
Pye	10556, 10037
Q Qingdao	10051, 10264, 10208
Quadro	11326
Quasar	10250, 10051, 10650, 10474, 11291
Quelle	10037, 10668, 10195, 11037, 10512
Questa	10036
R R-Line	10037
Radiola	10556, 10037
Radiomarelli	10037
RadioShack	10047, 10180, 10178, 10030, 10037
Radiotone	10037, 10668, 11037, 10264
Rank Arena	10036
	10047, 10000, 10051, 10093, 10178, 10030, 11661, 11447, 11454, 10625, 10560, 10618, 12746, 12434, 12247, 12932, 12187, 13577, 11953, 11948, 11781, 11547, 11347, 10679, 10624, 10092, 10090
RCA	
Realistic	10180, 10178, 10030
Recco	10706
Recor	10037
Rectiligne	10037
Red	12032
Red Star	10037
Rediffusion	10548, 10036
Reflex	10037, 10668, 11037
Relisys	11585, 11645
Relon	11826
Remotec	10250, 10093, 10171, 10037
Reoc	10714, 12197
Revox	10037, 10808
Rex	10264
RFT	10037, 10264
Roadstar	10037, 10714, 10668, 11037, 10264, 11916
Rolsen	12098
Rover	10036
Rowa	10037, 10698, 10264, 10587, 10898, 12042
Runco	10017, 10030
S Saba	10250, 10625, 10548, 10714, 10560
Sagem	10618
Saisho	10264
Saivod	10037, 10668, 11037, 11163, 11556

Sakura	11326
Salora	10548, 10208, 11556, 12125, 12197
Sampo	10093, 10178, 10030, 10171, 10036, 10650, 10092, 10474, 10762, 10898, 13419
	10156, 10093, 10812, 10702, 10178, 10030, 10556, 10037, 10264, 10587, 10618, 10650, 10179, 10208, 10474, 10092, 10090, 11150, 11619, 11632, 12042, 12051
Samsung	
Sanjian	10264
Sanken	12042
Sansei	10092
	10463, 10171, 10706, 10037, 10714, 10898, 11243, 11248, 11413, 11556, 11670, 11892, 13564
Sansui	
Sanyo	10156, 10180, 11037, 10264, 10036, 10508, 13348, 12676, 12461, 11667, 11585, 11498, 11365, 11276, 11208, 11150, 11142, 10474, 10208
Sanyuan	10093
SBR	10556, 10037
Sceptre	11360, 11599, 12337, 12506
Schaub Lorenz	10548, 10714, 11324, 11363, 11667, 12125, 12241, 12676
Schneider	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 12676
Schöntech	11037
Scotch	10178
Scott	10180, 10178, 10179, 11983
Sears	10047, 10156, 10178, 10171, 10179
Seaway	10634
Seelver	11037
SEG	10037, 10668, 11037, 10264, 10036, 10624, 11163, 11523, 12125
SEI	10037
Sei-Sinudyne	10037
Seiki	10178, 12964, 13559
Semivox	10463, 10180
Semp	10156, 11743
Semp Toshiba	10156, 11743
Sencor	10714
Sens	11865
Serie Dorada	10156, 10180, 10178, 10030
Serino	10093
Shancha	10264
Shanghai	10264, 10208, 11910
	10093, 10053, 10030, 10036, 10650, 11193, 13101, 12810, 12676, 12360, 12214, 11659, 11423, 11407, 11393, 10818, 10474
Sharp	
Shen Ying	10092, 10179, 10474
Shencai	10264
Sheng Chia	10093, 10179, 10474, 11150

Shenyang	10264
Shinco	11990
Shinelco	12104
Shintoshi	10037
Shivaki	10178, 10037, 10443
Shorai	10179
Siam	10037
Siemens	10037, 10195
Siera	10556, 10037
Sigmac	13423
Silva	10037
Silva Schneider	10037, 11556, 12125, 12197
Silvano	10587
Silver	10036, 10179
SilverCrest	11037, 12676
Singer	11556
Sinudyne	10037
SKY	10037, 11745
Skygiant	10180
Skyworth	10037, 10698, 10264
Sliding	11324
SLX	10668
Soemtron	11298
Solavox	10037, 10548
Soniko	10037
Soniq	12493
Sonitron	10208
Sonneclair	10037
Sonoko	10037, 10264
Sonolor	10548, 10208
Sontec	10037
Sontech	11983
	10000, 11505, 10036, 10810, 11300, 11551, 11625, 11651, 11825, 12568, 12571, 12736, 12747, 12778
Sony	
Soundesign	10180, 10178, 10179
Soundwave	10037, 11037
Sowa	10156, 10051, 10178, 10036, 10092, 10474, 11150
Soyea	12042
Soyo	11826
Spectroniq	11498, 11687
Squareview	10171
SR Standard	10037, 11037
SSS	10180
Starlite	10180, 10037, 10264
Stern	10264
Strato	10037, 10264, 12032
Strong	11163
SunBriteTV	11610, 12337
Sungoo	11248
Sunny	10037

Sunstar	10037, 10264
Sunview	13265
Sunwood	10037
Superscan	10093, 10864, 11944
Supersonic	10208, 12104
SuperTech	10556, 10037
Supra	10178
Supreme	10000
Susumu	10474
SVA	10587, 11326, 11498, 11963, 12042
Svasa	10208
Swisstec	11745, 12104, 12106
	10030, 10171, 10587, 11271, 11314, 11394, 11665, 11864, 11886, 11944, 11963
Sylvania	
Symphonic	10180, 10171, 11394, 11944
Synco	10000, 10093, 10178, 10036, 10092, 10474, 11826
Syntax	11240, 11331, 11610
Sysline	10037
T Tacico	10178, 10092, 10179, 10474, 11150
Tai Yi	11150
Talent	10178
Tandy	10093
Tashiko	10036, 10650, 10092, 11150
	10156, 10051, 10037, 10036, 10474, 11150, 11156, 11248, 11286, 11324, 11556, 11687, 11756, 11916
Tatung	
Taurus	12197
TCL	10706, 10698, 10898, 11916, 12414, 12434, 12449, 13183
TCM	10714, 10808
	10178, 10171, 10706, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10264, 10587, 10624, 10512, 10898, 11248, 11363, 11645, 11770, 11983, 12032, 12241
Teac	
Tec	10037, 10474
Tech Line	10037, 10668, 11163
Technica	11037, 12106
Technics	10250, 10051, 10556, 10650
Technika	11667, 11865, 11983, 12032, 12106, 12125, 12197, 12676
TechniSat	10556
Technisson	10714, 11652
Techno	11585
Technol Ace	10179
Technosonic	10556, 10625, 11324, 11326, 12032
Techvision	12032
Techwood	10051, 11037, 11163, 11667, 12676
Tecnimagen	10556
	10051, 10093, 10053, 10178, 10030, 10264, 10036, 10653, 10092, 10474, 10762, 11523, 11687, 11838
Teco	

Tedex	10208
Teknika	10180, 10150, 10092, 10179
TELE System	11585, 12125
Telecor	10037
	10702, 10037, 10625, 10714, 10560, 10698, 10587, 11243, 11326, 11556, 11585, 11667, 12676
Telefunken	
Telefusion	10037
Telegazi	10037, 10264
Telemeister	10037
Telesonic	10037
Telestar	10556, 10037
Teletch	10037, 10668, 11037
Teleton	10036
Television	10037
Tempest	10264
Tennessee	10037
Tensai	10037, 11037
Tera	10030, 10092, 10474
Tesla	10556, 10037, 10714, 11037, 11652
	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 12241, 12032, 11887, 11667, 11645, 11585, 11556, 11498, 11298, 11248, 10808, 10767
Tevion	
Thomson	11447, 10037, 10625, 10560
Thorn	10037, 10036, 10512
Tiane	10093
TMK	10178
TML	11756
TNCi	10017
Tobo	10264
Tokai	10037, 10668, 11037
Tokaido	11037
Tongguang	10264
Tongtel	10587
Tophouse	10180
Topline	10668, 11037
	10156, 10093, 11265, 11256, 10195, 11037, 10264, 10036, 10618, 10650, 10508, 11945, 12006, 12311, 12676, 12724, 13105, 13492, 13503, 13504, 13570, 11916, 11743, 11704, 11656, 11652, 11556, 11524, 11508, 11156, 11150, 10767
Tosumi	11770
Toyota	10264
Trakton	10264
TRANS-continents	10556, 10037, 10668, 11037
Transonic	10037, 10698, 10264, 10587, 10512, 11326, 11363
Triad	10556
Trio	11248, 11498, 11687
Tristar	10264

Triumph	10556, 10037
TruTech	11665
Tuntex	10030, 10092, 10474
TVS	10463
TVTEXT 95	10556
Uher	10037
Ultravox	10037
UMC	11745, 12106
Unic Line	10037
Uniden	12122
United	10556, 10037, 10714, 11037, 10587, 11163, 11523, 11652, 11770, 11916, 11983, 12125
Universal	10037, 10714
Universum	10037, 10668, 10195, 11037, 10264, 10036, 10618, 10474, 10512, 10808, 11163
Univox	10037
US Logic	11286
V7 Videoseven	11666
Vector Research	10030
Venturer	11865
Venus	11326
Vestel	10037, 10668, 11037, 11163, 11585, 11667
Vexa	10037
Victor	10250, 10053, 10036, 10650, 10653, 11428
Videocon	10037, 10508
VideoSystem	10037
Vidtech	10178, 10036
Viewsonic	10864, 10885, 11365, 11564, 11578, 11627, 11742, 11745, 12014, 12049, 12087, 12277, 13247
Viore	11684, 12104, 12352, 13094, 13118, 13382
Vision	10037, 10264, 10474, 11826
Vistron	11363
Visual Innovations	12106
Vito	12376
Vivax	11326
Vizio	10864, 10885, 11756, 11758, 12116, 12512, 12757, 13758
Vortec	10037
Voxson	10178, 10037, 12197
VU	11365, 12098, 12449
Walker	11667
Waltham	10037, 10668, 11037, 10443
Wansa	12098
Wards	10047, 10017, 10000, 10156, 10051, 10180, 10178, 10030, 10179, 11156, 11347
Warumaia	10661
Watson	10037, 10714, 10668, 11037
Waycon	10156
Wega	10037, 10036

Welltech	10714, 11652
Weltstar	11037
Westinghouse	10885, 10889, 11282, 11300, 11577, 11712, 11826, 13470, 13579
Wharfedale	10556, 10037, 11324, 11556, 11667, 11983
White Westinghouse	10463, 11661, 10037, 10624
Wilson	10556
Windsor	10668, 11037
Windy Sam	10556
Wintel	10714
World-of-Vision	11298
Wyse	11365
Xenius	10634, 10661
Xi-En	11770
Xiahua	10698, 10264
Xiangyang	10264
Xihu	10264
Xinghai	10264
Xinrisong	11910
Xiron	11983
XLogic	10698
Xococo	10725, 12121, 13022
Xomax	11770
Xoro	11243
Xrypton	10037
Xuelian	11910
Yamaha	10030, 10650, 11407, 11576
Yamishi	10037
Yapshe	10250
Yokan	10037
Yoko	10037, 10264
Yongbao	11910
Yousida	11910
YU-MA-TU	10037
Zenith	10047, 10017, 10000, 10463, 11265, 10178, 10030, 11145, 11661, 10092, 10624, 11365, 11423, 12358, 12362, 12731
Zepto	11585
Zinwell	12116
Zonda	10698

TV/DVD-Kombination

A Acoustic Solutions	11865
AEG	12197
Akai	11675, 11865, 12676
Akura	11770, 11983
Alba	10587, 11865, 12104, 12676
Audiosonic	11983, 12104
Audiovox	11865, 11937, 12513
Axion	11937

B Belson	12241
Black Diamond	11037
Blue Sky	11037, 12153
Bush	11037, 10698, 10587, 11556, 11983, 12104, 12676
C cello	11770
Centrum	11037
Changhong	11243
Coby	12315, 12340, 12343, 12344, 12347, 12350
Coradir	12844
Crown	11037
Curtis	12466, 12855
D D-Vision	12197
Denver	10587, 11770, 12197
Dew	11770
DMTech	11937
Dual	11037, 12241
Dynaconnective	12811
Dynex	11810, 12049, 12184
E Easy Living	12104
Electrohome	11670
Elfunk	11037
Emerson	11394, 11864, 11886, 11963
ESA	11963
Essentials	12486
F Ferguson	11037
Finlux	11556
Funai	11963
G GFM	11963
Gold	11770
Goodmans	11037, 11687, 11983, 12676
H Haier	11748, 12309
Hantarex	12197
Hikona	11983
Hitachi	11037, 11667, 12207, 12676, 13317, 13456
Hyundai	11770
I iLo	11990
Initial	11990
Insignia	11963, 12049, 12417
iSymphony	13094
J J.COM	12811
JVC	11774, 12271
L Lenco	10587, 11983
LG	11423
Linsar	12676
Logik	11037, 11687, 11865, 12486
Luxor	11037
M Magnavox	11866, 11944, 11963, 11990, 12372
Marks & Spencer	11770
Matsui	11037, 12486, 12676
Medion	12676

Memorex	11670
Memory	11983
Mintek	11990
Mitsubishi	13330
MLogic	12104
Mx Onda	11983
N Naxa	12104, 13382
Nimbro	12104
O Onn	11770
Onyx	11770
Opera	11770
Otic	11983
P Panasonic	11941, 12170
Philips	11454, 10556, 11394, 12372
Plustron	11770
Polaroid	11523
Power Acoustik	11865
Powerpoint	10698, 11770
Proscan	12256
Prosonic	11770, 11865, 12197, 12676
RCA	11447, 11948, 12187, 12746, 12932
S Salora	12197
Samsung	12051
Sansui	11670, 13564
Sanyo	12676
Scott	11983
SEG	11037
Sens	11865
Sharp	10818, 12360, 12676
Shinco	11990
Shinelco	12104
Soniq	12493
Sontech	11983
Sony	12778
Supersonic	12104
Swisstec	12104
Sylvania	10171, 11394, 11864, 11886, 11963
T Taurus	12197
TCL	11916
Teac	10698, 10587, 11770, 11983, 12241
Technica	11037
Technika	11865, 11983, 12106
Telefunken	10698
Teletech	11037
Tevion	12241
Thomson	10625
Toshiba	11256, 11524, 12006, 13105, 13492
Tosumi	11770
Tranasonic	10587

U UMC	12106
United	11037, 10587, 11770, 11983
V Venturer	11865
Vestel	11037
Viewsonic	10864, 12049
Viore	12104, 12352, 13094, 13118, 13382
W Weltstar	11037
Westinghouse	11300, 11712
Wharfedale	11983
X Xiron	11983
Xomax	11770

TV/VCR-Kombination

A Aiwa	11910, 11916
America Action	10180
Amstrad	10171
Audiovox	10180
B Blue Sky	10624, 11916
Broksonic	10463
Bush	11916
C Curtis Mathes	10051
D Daewoo	10624
Dantax	11916
E Emerson	10463, 10624
F Ferguson	10625
Fidelity	10171
Firstline	10624
G GE	10047, 10051, 10093
GoldStar	10037
Goodmans	10624, 11916
Gradiente	11804
Grandin	10624
Grundig	10556, 10037, 10195, 11916
H Hinari	10036, 10179
I Internal	10624
J JVC	11253
L LG	10178
M Matsui	11916
Memorex	10250
Mitsubishi	10093, 10556, 11150
O Orion	10463, 11916
P Pacific	11916
Panasonic	10250, 10051
Penney	10051
Philips	10556, 10037
Portland	10624
Q Quasar	10250, 10051
R Radiola	10556
RCA	10047, 10051, 10093
Roadstar	11916

S	Saba	10625
	Sansui	10463
	Schneider	10556, 10037
	SEG	10624
	Sharp	10093
	Siemens	10037
	Sony	10000, 11505
T	Tatung	11916
	Teac	10178, 10171, 10624
	Technics	10556
	Thomson	10625
	Toshiba	11916, 11945, 12006
U	United	11916
W	White	
	Westinghouse	10624
Z	Zenith	10017

TV/VCR/DVD-Kombination

E	Emerson	11944, 11963
	ESA	11944
I	Insignia	11963
M	Magnavox	11944, 11963
P	Panasonic	11941, 11946
R	RCA	11953
S	Superscan	11944
	Sylvania	11944
	Symphonic	11944
T	Toshiba	11945

VCR/PVR-Gruppe (2****)

VCR

A	ABS	21972
	Accent	20072
	Accurian	20000
	Admiral	20048, 20209
	Adventura	20000
	Adyson	20072
	AEG	21593
	Aiko	20278
	Aim	20278, 20642
	Aiwa	20037, 20032, 20000, 20209, 20041, 20742, 21137
	Akai	20037, 20240, 20000, 20041, 20642
	Akiba	20072
	Akura	20041, 20072
	Alba	20081, 20000, 20209, 20072, 20278
	Alienware	21972
	Allegro	20039, 21137

	Allorgan	20240
	Allstar	20081
	America Action	20278
	American High	20035
	Amstrad	20000, 20072, 20278
	Anam	20162, 20037, 20240, 20278, 21562
	Anitech	20072
	Ansonic	20000
	Aristona	20081
	ASA	20037, 20081
	Asha	20240
	Asuka	20037, 20081, 20000, 20072
	Audiolab	20081
	Audiosonic	20278
	Audiovox	20037, 20278
	AVP	20000
	Awa	20037, 20043, 20278, 20642, 20320

B	Baird	20000, 20104, 20041, 20278
	Basic Line	20104, 20072, 20278
	Beaumarck	20240
	Bell & Howell	20104
	Bestar	20278
	Black Diamond	20642
	Black Panther	20278
	Blaupunkt	20037, 20209, 20072, 20278, 20642, 20742, 21137
	Blue Sky	20037, 20209, 20072, 20278, 20642, 20742, 21137
	Bondstec	20072
	Brandt	20041, 20320
	Brandt Electronique	20041
	Brinkmann	20209
	Broksonic	20121, 20209, 20742
	Bush	20081, 20000, 20209, 20072, 20278, 20642, 20742

C	Calix	20037
	Canon	20035
	Carena	20081, 20209
	Carrefour	20045
	Carver	20081
	Casio	20000
	Cathay	20278
	CCE	20072, 20278
	Centrum	20593, 21593
	CGE	20000, 20041
	Changhong	20048, 20081
	Cimline	20209, 20072
	Cineral	20278
	CineVision	21137
	Citizen	20037, 20278
	Clatronic	20000, 20072, 21593
	Colt	20072

	Condor	20278
	Craig	20037, 20047, 20240, 20072
	Crosley	20081, 20000
	Crown	20037, 20072, 20278
	Curtis Mathes	20060, 20035, 20162, 20240, 20041, 20278
	Cybermex	20240
	CyberPower	21972
	Cyrus	20081
D	Daewoo	20045, 20104, 20209, 20278, 20642, 21137
	Dansai	20072, 20278
	Dantax	20742
	Daytron	20278
	De Graaf	20048, 20081, 20042, 20104
	Decca	20081, 20000, 20067, 20209, 20041
	Deitron	20278
	Dell	21972
	Denko	20072
	Denon	20042
	Diamant	20037
	Digitor	20642
	DirecTV	20739
	Domland	20209
	DSE	20000, 20642, 21593
	Dual	20081, 20000, 20041, 20278
	Dumont	20081, 20000, 20104
	Durabrand	20039, 20642, 20593, 21593
	Dynatech	20000

E	E.S.C.	20240, 20278
	Elbe	20278
	Elcatech	20072
	Electrohome	20037, 20043
	Electroponic	20037
	Elin	20240
	Elsay	20072
	Elta	20072, 20278
	Emerex	20032
	Emerson	20035, 20037, 20240, 20045, 20000, 20121, 20043, 20209, 20072, 20278, 20593, 21593
	ESA	21137
	EuroLine	21593

F	Ferguson	20000, 20041, 20278, 20320, 20742
	Fidelity	20240, 20000, 20072
	Finlandia	20037, 20048, 20081, 20000, 20042, 20104, 20043
	Finlux	20081, 20000, 20042, 20104
	Firstline	20037, 20045, 20042, 20043, 20209, 20072, 20278, 21137
	Fisher	20047, 20104
	Flint	20209
	Frontech	20072

	Fuji	20035, 20033
	Fujitsu	20045, 20000
	Fujitsu General	20037
	Fujitsu Siemens	21972
	Funai	20000, 20593, 21593
G	Galaxi	20000
	Galaxis	20278
	Garrard	20000
	Gateway	21972
	GE	20060, 20035, 20048, 20240, 20320, 20202
	GEC	20081
	General	20045
	Genexxa	20104
	GFM	21593
	Go Video	20240, 21137
	GoldHand	20072
	GoldStar	20037, 20000, 20209, 21137
	Goodmans	20037, 20081, 20240, 20000, 20209, 20072, 20278, 20642, 20742
	GPX	20037
	Gradiente	20000, 21137
	Graetz	20240, 20104, 20041
	Granada	20037, 20048, 20081, 20240, 20000, 20042, 20104
	Grandin	20037, 20000, 20209, 20072, 20278, 20742
	Grundig	20081, 20072, 20320, 20742
H	Hanseatic	20037, 20081, 20209
	Haojie	20240
	Harley Davidson	20000
	Harman/Kardon	20081
	Harwood	20072
	HCM	20072
	Hewlett Packard	21972
	HI-Q	20047
	Hinari	20240, 20209, 20041, 20072, 20278
	Hisawa	20209
	Hischito	20045
	Hitachi	20037, 20081, 20240, 20000, 20042, 20041, 20593
	Höher	20278, 20642
	Hornophon	20081
	Howard Computers	21972
	Hughes Network Systems	20042
	Humax	20739
	Hush	21972
	Hypson	20037, 20000, 20209, 20072, 20278
I	iBUPOWER	21972
	Imperial	20000
	Ingersoll	20240, 20209
	Inno Hit	20072

	Instant Replay	20035
	Interbuy	20037, 20072
	Interfunk	20081, 20104
	Internal	20278
	International	20037, 20278, 20642
	Intervision	20037, 20000, 20209, 20278
	Irradio	20037, 20081, 20072, 21137
	ITT	20240, 20104, 20041
	ITV	20037, 20278
J	JBL	20278
	Jensen	20041
	JMB	20209, 20742
	Joyce	20000
	JVC	20081, 20045, 20067, 20041
K	Kaisui	20072
	Kambrook	20037
	Karcher	20081, 20278, 20642
	KEC	20037, 20278
	Kendo	20037, 20209, 20072, 20278, 20642
	Kenwood	20067, 20041
	KIC	20000
	Kimari	20047
	KLH	20072
	Kneissel	20037, 20209, 20278
	Kodak	20035, 20037
	Kolin	20043, 20041
	Kolster	20209
	Korpel	20072
	Kuba Electronic	20047
	Kyoto	20072
L	Lenco	20278
	Leyco	20072
	LG	20037, 20045, 20000, 20042, 20209, 20278, 21137
	Lifetec	20209
	Linksys	21972
	Lloyd's	20000
	Loewe	21062, 20162, 20037, 20081, 21562
	Logik	20240, 20209, 20072
	Lumatron	20593, 21137
	Lunatron	21137
	Lux May	20072
	Luxor	20048, 20047, 20104, 20043, 20072
	LXI	20037
M	Magnasonic	20278, 20593
	Magnavox	20035, 20039, 20081, 20000, 20642, 20593, 21593
	Magnin	20240
	Magnum	20642
	Manesth	20081, 20045, 20209, 20072
	Marantz	20035, 20081, 20209

Mark	20000, 20278
Marta	20037
Mascom	20642
Mastec	20642
Master's	20278
Matsui	20037, 20240, 20209, 20278, 20742
Matsushita	20035, 20162
Media Center PC	21972
Mediator	20081
Medion	20209, 20642
MEI	20035
Meletronic	20037, 20000
Memorex	20035, 20162, 20037, 20048, 20039, 20047, 20240, 20000, 20104, 20209
Memphis	20072
Metronic	20081
Metz	21062, 20162, 20037, 20081, 21562, 20836, 20837
MGA	20240, 20043
MGN Technology	20240
Micromaxx	20209
Microsoft	21972
Migros	20000
Mind	21972
Minolta	20042
Mitsubishi	20048, 20081, 20000, 20067, 20043, 20041, 20642
Motorola	20035, 20048
MTC	20240, 20000
Multitec	20037
Multitech	20000, 20072
Murphy	20000
Myryad	20081
NAD	20104
Naiko	20642
NAP	20039
Nebula Electronics	20033
NEC	20035, 20037, 20048, 20104, 20067, 20041, 20278, 21137
Neckermann	20081, 20041
Nesco	20000, 20072
Neufunk	20209, 21137
Newave	20037
Nikkai	20072, 20278
Nikko	20037
Niveus Media	21972
Noblex	20240
Nokia	20048, 20081, 20240, 20042, 20104, 20041, 20278
Nordmende	20067, 20041, 20642, 20320
Northgate	21972
Nu-Tec	20209

N

O Oceanic	20048, 20081, 20000, 20104, 20041, 20320
Okano	20209, 20072, 20278
Olympus	20035
Onimax	20642
Optimus	21062, 20162, 20037, 20048, 20104, 20593
Orbit	20072
Orion	20121, 20209, 20742
Orson	20000
Osaki	20037, 20000, 20072
Osume	20072
Otake	20209
Otto Versand	20081
P Pacific	20000, 20642, 20742
Packard Bell	21972
Palladium	20037, 20209, 20041, 20072
Palsonic	20000, 20072, 20642
Panasonic	21062, 20035, 20162, 21562, 20616, 20836, 20837
Pathe Cinema	20043
Pathe Marconi	20041
Penney	20035, 20037, 20240, 20042
Pentax	20042
Perdio	20000, 20209
Philco	20035, 20000, 20209, 20072
Philips	20035, 20081, 20000, 20593, 20739
Phoenix	20278
Phonola	20081
Pilot	20037
Pioneer	20162, 20081, 20042, 20067
Polk Audio	20081
Portland	20278
Presidian	21593
Prinz	20000
Pro Vision	20278
Profitronic	20081, 20240
Proline	20000, 20278, 20642, 20320
Proscan	20060, 20202
Proscro	20278
Prosonic	20209, 20278
Protech	20081, 20072
Pulsar	20039
Pye	20081, 20000
Q Qisheng	20060
Quasar	20035, 20162, 20278
Quelle	20081
R Radialva	20037, 20048, 20081, 20072
Radiola	20081
Radionette	20037, 21137
RadioShack	20037, 20000
Radix	20037

Randex	20037
Rank	20041
Rank Arena	20041
RCA	20060, 20035, 20048, 20240, 20000, 20042, 20320, 20202, 20880
Realistic	20035, 20037, 20048, 20047, 20000, 20104
ReplayTV	20616
Rex	20041
RFT	20072
Ricavision	21972
Rio	21137
Roadstar	20037, 20081, 20240, 20072, 20278, 20742
Royal	20072
Runco	20039
S Saba	20041, 20278, 20320
Saisho	20209
Salora	20104, 20043
Sampo	20037, 20048
Samsung	20240, 20045, 20742
Sanky	20048, 20039
Sansei	20048
Sansui	20000, 20067, 20209, 20041, 20072
Sanyo	20048, 20047, 20240, 20104, 20067, 21137
Saville	20240, 20278
SBR	20081
ScanSonic	20240
Sceptre	20104
Schaub Lorenz	20000, 20104, 20041
Schneider	20037, 20081, 20240, 20000, 20042, 20072, 20278, 20642, 21137
Scott	20045, 20121, 20043, 20593
Sears	20035, 20037, 20047, 20000, 20042, 20104
Seaway	20278
SEG	20081, 20240, 20072, 20278, 20642, 20593
SEI	20081
Sei-Sinudyne	20081
Seleco	20037, 20041
Semivox	20045, 20209
Semp	20045
Semp Toshiba	20045
Sentra	20072
Setron	20072
Sharp	20037, 20048, 20209, 20848, 21137
Shinco	20000
Shintom	20104, 20072
Shivaki	20037
Shogun	20240

S

Siemens	20037, 20081, 20104, 20320
Siera	20081
Signature	20035
Silva	20037
Silva Schneider	21137
Silver	20278
SilverCrest	20642
Singer	20045, 20072
Sinudyne	20081, 20209
Sonic Blue	20616, 21137
Sonneclair	20072
Sonolor	20048
Sontec	20037, 20278
Sonwa	20642
Sony	20035, 20032, 20033, 20000, 21032, 21972
Soundwave	20037, 20209
SR Standard	20278
Ssangyong	20072
Stack 9	21972
Stern	20278
STS	20042
Sunkai	20209, 20278
Sunstar	20000
Suntronic	20000
Sunwood	20072
Supra	20037, 20278
Sylvania	20035, 20081, 20000, 20043, 20593, 21593
Symphonic	20000, 20593, 21593
Systemax	21972
T T+A	20162
Tagar Systems	21972
Taisho	20209
Tandberg	20278
Tandy	20000, 20104
Tashiko	20037, 20048, 20081, 20240, 20000
Tatung	20048, 20081, 20045, 20000, 20067, 20043, 20209, 20041, 20742
Teac	20037, 20000, 20041, 20072, 20278, 20642, 20593, 21593
Tec	20072
Tech Line	20072
Technics	20035, 20162, 20081
Teco	20035, 20037, 20048, 20041
Tedex	20037, 20209, 20642
Teknika	20035, 20037, 20000
Teleavia	20041
Telefunken	20209, 20041, 20278, 20642, 20320, 20593
Telestar	20037
Teletech	20000, 20072, 20278
Tenosal	20072

Tensai	20037, 20000, 20072, 20278
Tesla	20081
Tevion	20209, 20642
Textet	20278
Thomas	20000
Thomson	20060, 20067, 20041, 20278, 20320, 20202
Thorn	20037, 20104, 20041
TiVo	20739
TMK	20240
Tokai	20037, 20104, 20041, 20072
Toshiba	20081, 20045, 20042, 20067, 20043, 20209, 20041, 20742, 21972
Totevision	20037, 20240
Touch	21972
Towada	20072
Toyoda	20278
Tradex	20081
Triad	20278
U Uher	20240
Ultravox	20278
Unitech	20240
United	20742, 21593
Universum	20037, 20081, 20240, 20000, 20104, 20209, 21137
V Vector	20045
VIA Technologies	21972
Victor	20067, 20041
Video Concepts	20045
Video Technic	20000
Videomagic	20037
Videosonic	20240
Viewsonic	21972
Villain	20000
Voodoo	21972
W Wards	20060, 20035, 20048, 20039, 20047, 20081, 20033, 20240, 20045, 20000, 20042, 20072
Watson	20081, 20642
Weltblick	20037
Wharfedale	20642, 20593
White Westinghouse	20209, 20072, 20278
X XR-1000	20035, 20000, 20072
Y Yamaha	20041
Yamishi	20072, 20278
Yokan	20072
Yoko	20037, 20240, 20072
Yoshita	20072
Z Zenith	20037, 20039, 20033, 20000, 20209, 21137
ZT Group	21972
ZX	20209

PVR	
A	
ABS	21972
Alienware	21972
C	
CyberPower	21972
D	
Dell	21972
DirecTV	20739
G	
Gateway	21972
H	
Hewlett Packard	21972
Howard Computers	21972
Humax	20739
Hush	21972
I	
iBUYPOWER	21972
L	
Linksys	21972
M	
Media Center PC	21972
Microsoft	21972
Mind	21972
N	
Niveus Media	21972
Northgate	21972
P	
Panasonic	20616
Philips	20739
R	
RCA	20880
ReplayTV	20616
S	
Sonic Blue	20616
Sony	21972
Stack 9	21972
Systemax	21972
T	
Tagar Systems	21972
TiVo	20739
Toshiba	21972
Touch	21972
V	
Viewsonic	21972
Voodoo	21972
Z	
ZT Group	21972

SAT/PVR-Kombination

D	DirecTV	20739
----------	---------	-------

TV/VCR-Kombination

A		
Aiwa	20000, 20742, 21137	
America Action	20278	
Amstrad	20000	
Audiovox	20278	
B		
Bestar	20278	
Blue Sky	20278, 20742	
Broksonic	20742	
Bush	20742	
C		
Citizen	20278	
Colt	20072	
Curtis Mathes	20035	

D		
Daewoo	20278	
Dantax	20742	
E		
Emerson	20278, 20593	
F		
Ferguson	20000, 20278, 20742	
Fidelity	20000	
Firstline	20278	
Funai	20000, 20593	
G		
GE	20060, 20035, 20048, 20240	
GoldStar	20037	
Goodmans	20278, 20742	
Gradiente	21137	
Grandin	20278, 20742	
Grundig	20081, 20742	
Harley Davidson	20000	
H		
Hitachi	20000, 20593	
Hypson	20037	
I		
Internal	20278	
J		
JBL	20278	
K		
Kambrook	20037	
Kneissel	20278	
L		
LG	20037	
Lloyd's	20000	
Loewe	20037	
M		
Magnasonic	20278, 20593	
Magnavox	20081, 20000, 20593	
Magnin	20240	
Matsui	20742	
Memorex	20162, 20037	
MGA	20240	
Mitsubishi	20048, 20081, 20043	
O		
Optimus	20162, 20593	
Orion	20742	
P		
Pacific	20742	
Palsonic	20000	
Panasonic	20035, 20162	
Penney	20035, 20037, 20240	
Philips	20081	
Q		
Quasar	20035, 20162	
R		
Radiola	20081	
RadioShack	20000	
RCA	20060, 20035, 20048, 20240	
Roadstar	20742	
Audiovox	20278	
Saba	20320	
S		
Samsung	20240, 20742	
Sansui	20000	
Sanyo	20240	
Schneider	20081, 20000	
Sears	20037, 20000	
Sharp	20037, 20048	
Shivaki	20037	
Siemens	20081	

T		
Tatung	20742	
Teac	20037, 20000, 20642, 20593	
Technics	20081	
Telefunken	20278	
Thomas	20000	
Thomson	20278	
Toshiba	20742	
U		
United	20742	
W		
White Westinghouse	20278	
Z		
Zenith	20000	

BD/DVD-Gruppe (3****)

DVD

A		
3D LAB	30539	
Accurian	30675	
Acoustic Solutions	30730, 30713, 32082	
AEG	30770, 30790, 30675, 31233, 32173	
Afreedy	30698	
Aim	30672	
Airis	30672, 31107	
Aiwa	30533, 30641	
Akai	30770, 30695, 30790, 30675, 30884, 31233	
Akura	31233, 31383	
Alba	30672, 30539, 30717, 30695, 30730, 30713, 30884	
Alco	30790	
Amitech	30770, 32187	
Amstrad	30770, 30790, 30713, 32139	
AMW	30872	
Ansonic	30831	
Apex Digital	30672, 30717, 30796, 31061	
Aristona	30539, 30646	
Arrgo	31023	
ASDA	32213	
Audio Authority	32555	
Audiosonic	31383	
Audiovox	30717, 30790	
Audioworld	30790	
Audix	30713	
Autovox	30713	
AVideo	32173	
Awa	30730, 30872, 32587	
Axil	32139	
Axion	30730	

B		
Basic Line	30713	
Bel Canto Design	31571	
Belson	32139	
Berthen	31643	
Best Buy	32139	
Black Diamond	30713, 30884	
Blaupunkt	30717	
Blu:sens	31233	
Blue Parade	30571	
Blue Sky	30672, 30651, 30695, 30790, 30713, 30884, 32623	
Brainwave	30770	
Brandt	30503, 30651, 30551	
Broksonic	30695	
Bush	30672, 30717, 30730, 30831, 30713, 30884, 31383	
Byd:sign	30872	
C		
California Audio Labs	30490	
CCE	30730	
Centrex	30672	
Centrum	30675, 30713	
Changhong	30627, 31061	
Cinea	30831	
Cineral	30730	
Cinetec	30713, 30872	
Citizen	30695	
CJ Digital	31643, 32173	
Classic	30730	
Clatronic	30672, 30675, 31233	
Clayton	30713	
CMX	31643	
Coby	30730, 31107, 31628, 32494	
Codex	31233	
Compacts	31107	
Conia	30672	
Contel	32331	
Continental Edison	30831, 30872	
Craig	30831	
Crown	30770, 30713	
Cybercom	30831	
CyberHome	31023	
Cytron	30651	
D		
Daenyx	30872	
Daewoo	30770, 30872, 32187	
Dansai	30770	
Dantax	30539, 30790, 30713	
Datsun	31233	
Daytek	30872	
Dayton Audio	30872	
DCE	30831	
Decca	30770	
Denon	30490, 31634, 32258, 32748, 33698	

		Denver	30672, 31107
		Dgtec	30672
		Diamond	30651, 30790
		Dicra	32173
		Digihome	30713
		DigiLogic	30713
		digitRED	30717
		Digital	32173
		DigitalMax	31738
		Digitor	30651
		Digitrex	30672
		DiK	30831
		Disney	30831, 30675, 31270
		DK Digital	30831, 31643, 32095
		DMTech	32173, 32187
		Dragon	30831
		DSE	30675, 32095
		Dual	30651, 30730, 30831, 30790, 30713, 30884, 31023
		Durabrand	30831, 30675, 30713, 31023
		DVS	30672
		Dynex	32596
E		E:max	30770, 31233, 31643
		ECC	30730
		Elfunk	30713, 30884
		Elin	30770
		Elite	32854
		Elta	30672, 30770, 31233, 31643, 32173
		Eltax	31233
		Emerson	30675, 32213
		Encore	30698
		EuroLine	30675, 31233, 31643
F		Fenner	30651
		Ferguson	30651, 30695, 30713, 30884
		Finlux	30672, 30741, 30770
		Firstline	30713
		Funai	30695, 30675
G		G-Hanz	32213
		G-HanzS	32213
		GE	30522, 30717
		GFM	30675
		Go Video	30744, 30741, 31044, 31075
		GoldStar	30741
		Goodmans	30651, 30730, 30790, 30713, 30884, 31383
		GoWell	31643
		GPX	30741
		Gradiente	30651
		Gran Prix	30831
		Grandin	30713, 31233, 32173
		Greenhill	30717

Grundig	30539, 30651, 30551, 30695, 30790, 30713, 31643
Grunkel	30770, 30831, 30790
GVG	30770
H	
H & B	30713, 31233, 32173
Hanseatic	30741, 30790
Harman/Kardon	31229, 32927
HE	30730
Hello Kitty	30831
Henss	30713
Hikona	31383
Hitachi	30573, 30664, 30695, 30713, 30884
Hitech	33523
Hiteker	30672
Höher	30651, 30831, 30713, 31643, 32173
Home Electronics	30770, 30730
Home Tech Industries	31107, 31643
Humax	30646
HYD	31233
Hyundai	31061
I	
Ileki	31107
Ingersoll	31023
Initial	30717
Inno Hit	30713
Insignia	30741, 30675, 32095, 32428, 32596
Integra	30571, 30627, 31634, 31769, 32147
Irradio	30646, 31233
ISP	30695
it's	30717
ITT	31233
J	
JDB	30730
JMB	30695
JNC	30672
JVC	30503, 30539, 30623, 30867, 31164, 31602, 32365, 32855
jWin	30672
K	
Kansai	31107
Kansas Technologies	31233
Kawasaki	30790
Kendo	30672, 30831, 30713
Kennex	30770, 30713
Kenwood	30490, 30534
KeyPlug	31643
Kiuro	30770
King D'Home	30796
King Vision	31643
KLH	30717, 30790
Koss	30651
KXD	31107

L	
Lazer	32173
Leiker	30872
Lenco	30651, 30770, 30713, 31383
Lexicon	32545
LG	30741, 30790, 31233, 31602
Lifetec	30651, 30831
LiteOn	31738
LM	31643
Lodos	30713, 30884
Loewe	30539, 30741
Logik	30713, 30884, 32594
Logitech	32639
Lumatron	30741, 30695, 30713
Lunatron	30741
Luxman	30573
Luxor	30717, 30713, 30884
M	
Magnasonic	30651
Magnavox	30503, 30539, 30646, 30675, 30713, 31354, 31506
Magnum	31382
Majestic	31107
Manhattan	30713
Marantz	30539, 31627, 32414
Mark	30713
Marquant	30770, 31628
Matsui	30672, 30651, 30695, 30713, 30884
Maxim	30713, 30872
MBO	30730
McIntosh	31533
MDS	30713
Mecotek	30770
Medion	30651, 30630, 30741, 30831, 31107, 31270
MEI	30790
Memorex	30695, 30831, 31270, 32213, 32331, 33153
Memory	31383
Metz	30571, 30713
Micromaxx	30695
Micromedia	30503, 30539
Micromega	30539
Microsoft	30522
Microstar	30831
Minax	30713
Minoka	30770
Mintek	30717
Miray	33506
Mitsubishi	31521, 30713, 33133
Mizuda	30770
Mustek	30730
Muvid	31643, 32173
Mx Onda	30651, 31383

N	
NAD	30741
Naiko	30770
NEC	30741, 30785, 31602
Neom	31643
Nesa	30717
Nevir	30672, 30770, 30831
Nexius	30790
Noblex	31233
Norcent	30872, 31107
Nordmende	30831
Nortek	31643, 32173
O	
Ölevia	32331
Olidata	30672
Omni	30698
One For All	32555
Onkyo	30503, 30627, 31627, 31769, 32147, 32562
Oppo	32545
Orbit	30872, 31643
Orion	30695, 30713, 31233
Oritron	30651
Ormond	30713
Otic	31383
P	
Pacific	30831, 30790, 30713
Packard Bell	30831
Palladium	30695, 30713
Palsonic	30672
Panasonic	30503, 30490, 31579, 31641, 31762, 32523, 32710, 32859, 33641, 33944, 33949
Panda	30717, 31107
Pelican Accessories	30533
Philco	30790, 30675
Philips	30503, 30539, 30646, 30675, 30713, 31267, 31340, 31354, 31506, 32056, 32084, 32334, 32434, 32789, 32791
Pioneer	30571, 30142, 30631, 31531, 31571, 32442, 32854
Play It	31643
Polaroid	31061
Polk Audio	30539
Portland	30770
Powerpoint	30872
Presidian	30675, 31738
Prinz	30831
Prism	30831
PrivateLabel	32616
Pro Vision	30730, 31107
Proceed	30672
Proline	30672, 30651, 31643, 31738, 32082, 32616
Proscan	30522
Proson	30713

Prosonic	32082, 32187
Pye	30539, 30646
Q	
QONIX	30790
Qwestar	30651
R	
Radionette	30741
Radiotone	30713
RCA	30522, 30571, 30717, 30790, 30822, 31769, 32213, 32587, 32592, 32594
RE-BL	32555
REC	30490
Recco	30698
Red	32213
Red Star	30770, 31107
Richmond	31233
Roadstar	30672, 30730, 30713
Ronin	30872
Rotel	30623
Rowa	30717, 30872
S	
Saba	30651, 30551, 31643, 32173
Saivod	30831
Salora	30741
Sampo	30698
Samsung	30490, 30573, 30744, 33195, 32951, 32942, 32843, 32556, 32489, 32329, 32107, 32069, 31635, 31470, 31075, 31044, 30820, 30199
Sansui	30695, 32082
Sanyo	30695, 30713
ScanMagic	30730
Schaub Lorenz	30770, 31643, 32173
Schneider	30539, 30646, 30651, 30831, 30790, 30713
Schöntech	30713
Scott	30672, 30651, 31233, 31383, 32173
Seeltech	31643
SEG	30713, 30872, 30884
Semp	30503
Shanghai	30672
Sharp	30630, 30675, 30713, 32250, 32479, 32652, 33313, 33314
Sherwood	30717, 30741, 30770, 31043
Shinco	30717
Shinsonic	30533
Siemssen	31382
Sigmathek	32139
Silva Schneider	30741, 30831
SilverCrest	32173
Systemas	30672
Skantic	30539, 30713
Skymaster	30730
SM Electronic	30730
Smart	30713

Sogo	30672
Sonashi	30831
Soniq	30831
Sontech	31383
Sony	30533, 31533, 30864, 30772, 31033, 31070, 31431, 31516, 31536, 31633, 32132, 32178, 32180, 32504, 33519, 33939
Sound Color	31233
Soundwave	30713
Spectra	30872
SR Standard	30651, 30831
Strato	31382
Strong	30713
Sunkai	30770
Sunstech	30831, 32139
Superior	31643, 32173
Supersonic	33946
Supratech	32139
SVA	30672, 30717
Swisstec	32187
Sylvania	30630, 30675
Symphonic	30675
Sytech	30831, 32139
T	
Tandberg	30713
Targa	30741
Tatung	30770
TBoston	32139
Tchibo	30741
TCL	32587
TCM	30741, 30790
Teac	30571, 30717, 30741, 30790, 30675, 31383, 32139
Technica	30713, 30884
Technics	30490
Technika	30770, 30831, 31383, 32187
Technisson	30672
Technosonic	30730
TechnoStar	31643
Techwood	30713
TELE System	32173
Telefunken	30551, 30790
Teletech	30713, 30884
Tensai	30651, 30770
Tevion	30651, 31382
Theta Digital	30571
Thomson	30522, 30551, 30831
Thule Audio	30551
Tokai	30790, 30698, 31233
Tokaido	30698
Toshiba	30503, 30695, 31154, 31510, 31769, 32006, 32277, 32551, 32705, 33157
TRANS-continents	30831, 30872, 31233

Transonic	30730
Trent	31643
Trevi	30831
TVE	30713
U UMC	32187
United	30695, 30730, 30675, 30713, 30884, 31233, 31383, 31643
Universum	30741, 30790, 30713
Urban Concepts	30503
V Venturer	30790, 31769, 32082
Vestel	30713, 30884
Viore	32553
Vizio	32563
Voxson	30730, 30831
Vtrek	32587
W Waitec	30730, 31233
Walkvision	30717
Waltham	30713
WB Electronics	32555
Welkin	30831
Wellington	30713
Weltstar	30713
Wharfedale	30790, 30698, 30713, 31383
Wilson	30831, 31233
Windsor	30713
Windy Sam	30573
Woxter	32139
X X-View	31233
Xbox	30522
Xenius	30790
Xiron	31383
XMS	30770
Y Yamada	30872, 32139
Yamaha	30490, 30539, 30646, 30545, 30817, 31354, 32298, 32558
Yamakawa	30872
YBA	30872
Yukai	30730
Z Zenith	30503, 30741

Blu-ray Disc

D Denon	32258, 32748, 33698
E Elite	32854
F Funai	30675
H Harman/Kardon	32927
I Insignia	30675, 32428, 32596
Integra	32147
J JVC	32365, 32855
L Lexicon	32545
LG	30741, 31602
M Magnavox	30675
Marantz	32414

Memorex	32331
Mitsubishi	33133
O Ölevia	32331
Onkyo	32147, 32562
Oppo	32545
P Panasonic	31641, 32523, 32710, 32859, 33641, 33944, 33949
Philips	32084, 32434, 32789
Pioneer	30142, 32442, 32854
S Samsung	30199, 32951, 33195
Sharp	32250, 32479, 32652, 33313, 33314
Sony	31516, 32178, 32180, 32504, 33519, 33939
Sylvania	30675
T Toshiba	32551, 32705, 33157
V Viore	32553
Vizio	32563
Y Yamaha	32298

DVD-R

A Accurian	30675
Aristona	30646
D Denon	30490
DigitalMax	31738
E Emerson	30675
F Funai	30675
G Go Video	30741
GPX	30741
H Humax	30646
I Irradio	30646
J JVC	31164
L LG	30741
LiteOn	31738
Loewe	30741
M Magnavox	30646, 30675, 31506
Medion	30741
Mitsubishi	33133
P Panasonic	30490, 31579, 32523, 32710, 32859, 33944, 33949
Philips	30646, 31340, 31506
Pioneer	30631
Presidian	31738
Proline	31738
Pye	30646
R RCA	30522
S Samsung	30490, 31470, 31635, 32107, 32489, 32942
Schneider	30646
Sharp	30630, 30675, 32479, 33313, 33314
Sony	31033, 31070, 31431, 31516, 31536, 31633, 32132, 32178, 32180, 33519, 33939
Sylvania	30675

T Targa	30741
Thomson	30551
Toshiba	31510, 32277, 32551
Y Yamaha	30646
Z Zenith	30741

HD-DVD

I Integra	31769
L LG	30741
O Onkyo	31769
R RCA	31769
T Toshiba	31769

TV/DVD-Kombination

A Acoustic Solutions	32082
Akai	30695
Akura	31383
Alba	30695, 30884
Audiosonic	31383
B Black Diamond	30713, 30884
Blue Sky	30713, 30884
Broksonic	30695
Bush	30713, 30884, 31383
C Centrum	30713
Citizen	30695
Crown	30713
D Dual	30713, 30884
E Elfunk	30713, 30884
Emerson	30675
F Ferguson	30695, 30713, 30884
G Goodmans	30713, 30884, 31383
Grandin	30713
Grundig	30539, 30695
H Hikona	31383
Hitachi	30713, 30884
L Lenco	31383
Logik	30713, 30884
Luxor	30713, 30884
M Matsui	30713, 30884
Memory	31383
Mx Onda	31383
O Orion	30695
Otic	31383
P Philips	30539
Proline	32082
Prosonic	32082
S Sansui	30695, 32082
Scott	31383
SEG	30713, 30884
Sontech	31383

Supersonic	33946
Sylvania	30630, 30675
T Teac	31383
Technica	30713, 30884
Technika	31383
Teletech	30713, 30884
Thomson	30551
Toshiba	30695
U United	30713, 30884, 31383
Universum	30713
V Venturer	32082
Vestel	30884
W Weltstar	30713
Wharfedale	31383
X Xiron	31383

TV/CR/DVD-Kombination

F Ferguson	30695
M Matsui	30695
S Sharp	30630

Audio-Gruppe (4****)

CD

A Acoustic Research	40420
Advantage	40032
AH!	40157
Aiwa	40157
Arcam	40157
Atoll Electronique	40157
Audio Research	40157
Audiolab	40157
Audiomeca	40157
Audioton	40157
AVI	40157
B Balanced Audio Technology	40157
Burmester	40420
C Caim	40157
California Audio Labs	40029, 40303
Cambridge	40157
Cambridge Audio	40157
Carver	40157
CCE	40157
CDC	40420
CEC	40420
Cyrus	40157
D Denon	40626, 40003, 42867, 42868
DKK	40000

DMX Electronics	40157
Dual	40003
Dynaco	40157
G Garrard	40420
Genexxa	40000, 40032
Goldmund	40157
Grundig	40157
H Harman/Kardon	40157, 40173
Hitachi	40032
I Inkel	40180
Integra	40101
J JVC	40072
K Kenwood	40626, 40157, 40028, 40036
Krell	40157
L Linn	40157
Loewe	40157
Lyngdorf	42766
M Magnavox	40157
Marantz	40626, 40029, 40157, 40180
Matsui	40157
MCS	40029
Memorex	40032, 40180
Meridian	40157
Micromega	40157
Miro	40000
Mission	40157
MTC	40420
Myryad	40157
N NAD	40000
Naim	40157
NSM	40157
O Onkyo	40101
Optimus	40000, 40032, 40420
P Panasonic	40029, 40303, 40752
Parasound	40420
Philips	40626, 40157
Pioneer	40032, 40101
Polk Audio	40157
Primare	40157
Proceed	40420
Proton	40157
Q QED	40157
Quad	40157
Quasar	40029
R Radiola	40157
RCA	40032, 40420
Realistic	40180, 40420
Restek	40157
Revox	40157
Roksan	40420
Rotel	40157, 40420

	Royal	40420
S	SAE	40157
	Sansui	40157
	SAST	40157
	Sharp	40180
	Sherwood	40180
	Siemens	40157
	Silsonic	40036
	Simaudio	40157
	Sonic Frontiers	40157
	Sony	40490, 40000, 41364, 40185
	Sylvania	40157
T	TAG McLaren	40157
	Tandy	40032
	Tangent	43304
	Tascam	40420
	Teac	40180, 40420
	Technics	40029, 40303
	Thorens	40157
	Thule Audio	40157
	Tokai	40420
	Traxdata	40626
U	Universum	40157
V	Victor	40072
W	Wards	40000, 40032, 40157
Y	Yamaha	40490, 40032, 40036
Z	Zonda	40157

CD-R

D	Denon	40626, 42868
J	JVC	40072
K	Kenwood	40626
M	Marantz	40626
P	Philips	40626
R	RCA	40420
S	Sony	40000, 41364
T	Teac	40420

Lizenz

Dieser Abschnitt enthält die Softwarelizenz für dieses Gerät. Zur Erhaltung des ursprünglichen Wortlauts wird der Originaltext (Englisch) wiedergegeben.

Boost

<http://www.boost.org/>

Boost Software License - Version 1.0 - August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Expat

<http://www.jclark.com/xml/expat.html>

Expat License. Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN

CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

FastDelegate

<http://www.codeproject.com/KB/cpp/FastDelegate.aspx>

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.

- a. "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
- b. "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.
- c. "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
- d. "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
- e. "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
- f. "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.
- g. "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
- h. "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
- i. "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.

2. Fair Use/Fair Use Rights. Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.

3. License Grant. Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:

- a. You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
- b. You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.

c. You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.

d. You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.

e. The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.

Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.

4. Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.

5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:

- a. You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
- b. You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
- c. The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
- d. You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.
- e. You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
- f. You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to

applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.

6. Representations, Warranties and Disclaimer. THIS WORK IS PROVIDED "AS IS", "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.

7. Indemnity. You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys' fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.

8. Limitation on Liability. EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

9. Termination.

- a. This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
- b. If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
- c. Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.
10. Publisher. The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty

whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice

11. Miscellaneous

- a. This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.
- b. If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.
- c. No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.
- d. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You

▣ libogg

<http://www.xiph.org/ogg/>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON

ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

▣ libvorbis

<http://www.xiph.org/vorbis/>

Copyright (c) 2002-2004 Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

▣ Tremolo

<http://wss.co.uk/pinknoise/tremolo>

Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation Changes Copyright (C) 2009-2010 Robin Watts for Pinknoise Productions Ltd

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

▣ Tremor

<http://wiki.xiph.org/index.php/Tremor>

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

▣ Mersenne Twister

<http://www.math.sci.hiroshima-u.ac.jp/~m-mat/MT/MT2002/CODES/mt19937ar.c>

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The names of its contributors may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

▣ zlib

<http://www.zlib.net/>

zlib.h – interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly jloup@gzip.org, Mark Adler madler@alumni.caltech.edu

cURL

<http://curl.haxx.se>

COPYRIGHT AND PERMISSION NOTICE

Copyright (c) 1996 - 2011, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>.

All rights reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization of the copyright holder.

c-ares

<http://c-ares.haxx.se>

Copyright 1998 by the Massachusetts Institute of Technology.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of M.I.T. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. M.I.T. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

Lizenzinformationen zu der in diesem Gerät verwendeten Software

Informationen zu den Lizenzen GPL (GNU-General Public License) und LGPL (GNU Lesser General Public License)

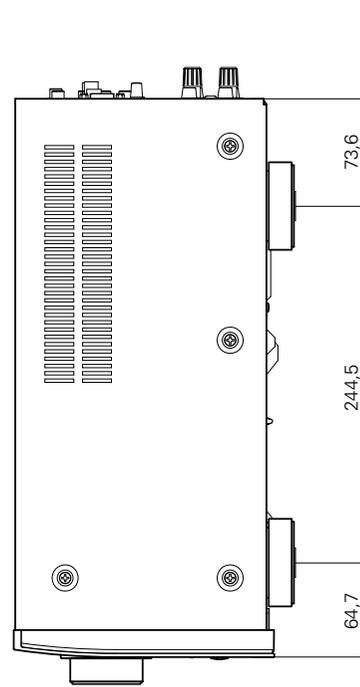
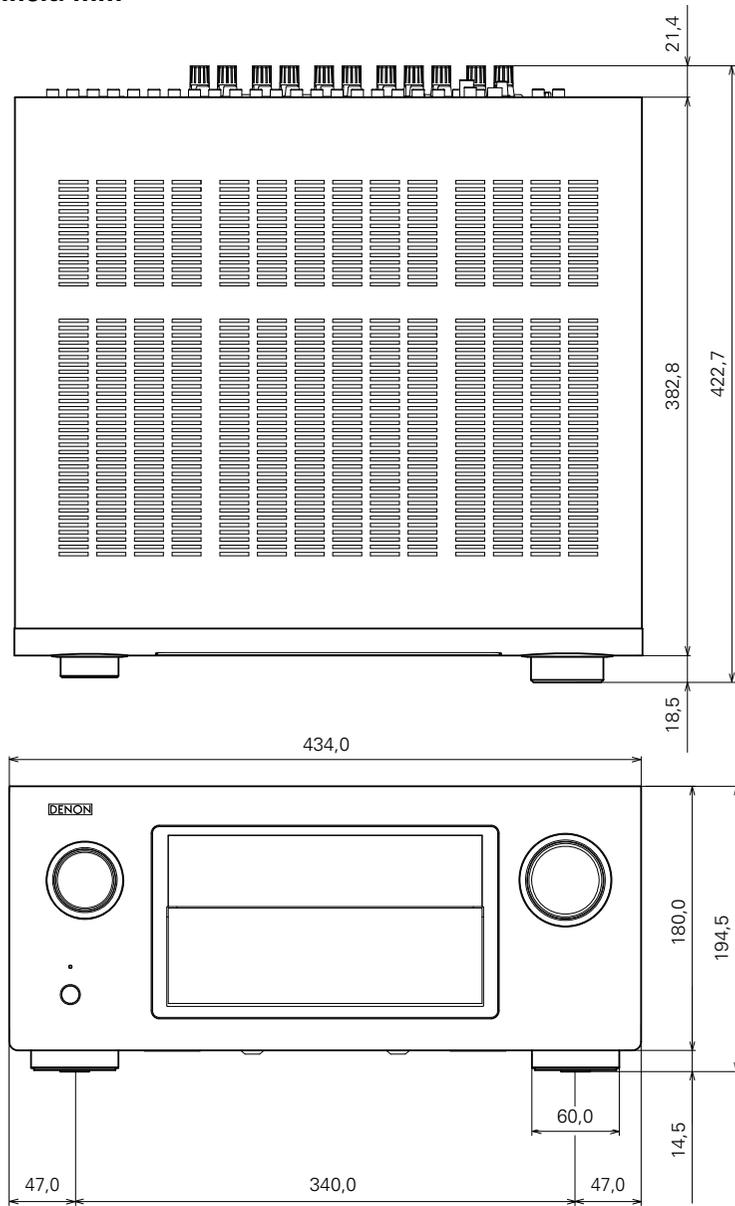
In diesem Produkt wird Software nach GPL/LGPL-Lizenz sowie Software anderer Hersteller verwendet.

Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie sich den Quellcode der in diesem Produkt verwendeten GPL/LGPL-Software verschaffen und diesen verändern und weitergeben.

DENON stellt den auf den GPL- und LPGL-Lizenzen basierenden Quellcode auf Anfrage beim Kundendienst zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass wir keine Garantien in Bezug auf den Quellcode übernehmen. Zudem stellen wir keine Unterstützung zum Inhalt des Quellcodes zur Verfügung.

Abmessungen

Einheit: mm



Gewicht: 16,5 kg

